BEO

<36620088030016
S
<36620088030016
Bayer. Staatsbibliothek

Geneal. 75.

Melissantes.

R

VIVITUR INGENIO, CAETERA MORTIS ERUNT.

Jacob Petrus Sculpsit.

Das

jetzt lebende

EUROPA.

ad PP Franciscanos Monachij ad Archivium Bibl.

Oder

Genealogische

Beschreibung

aller jetzt lebenden

Durchlauchtigsten Häupter

in demselben/

In auserlesenen Fragen vorgestellet/ und

mit den neuesten Historischen Remarquen/

nebst nöthigem Register versehen

Von

MELISSANTES.

R

Dritte Auflage.

Franckfurt und Leipzig/

In Verlegung Ernst Ludwig Niedtens/

Buchhändlers in Arnstadt/ 1716.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Unpassionirter Leser.

ES hat sich Europa in seinen Durchläuchtigsten Häuptern in wenig Jahren dermassen verändert/ daß man wenig Durchläuchtige Häuser findet/ worinne nicht merckliche Todes-Fälle geschehen. Diese sind zwar hin und wieder weitläufftig und kurtz in Genealogischen Schrifften angemercket worden; weil aber die galante Jugend und viel andere curieuse Gemüther dergleichen Merckwürdigkeiten

lieber in einem Compendio beysammen sehen/ so habe auf Verlangen diese kurtze und accurate Nachricht/ wozu einige Gönners besondere Merckwürdigkeiten communiciret haben/ nunmehro zum dritten mahl doch etwas vermehrter zum Druck befördern wollen. Ich versichere/ daß man vieles in diesen Blättern finden wird/ was man in andern Büchern von dergleichen Gattung vergeblich oder doch sehr mühsam gesuchet. Es sind zwar vorjetzo nur die vornehmsten jetzt-lebende Häupter in Europa hierinne vorgestellet worden/ weil der enge Raum keine grössere Weitläufftigkeit verstatten wollen. Daferne aber dir mit noch andern solchen genealogischen und Historischen Nachrichten ein Vergnügen könte gemachet werden/ so bin ich verbunden

nach

nach Mögligkeit mit mehrern zu gratificiren. Das meiste scheinet zwar nur zur angenehmen Erinnerung angeführet zu seyn / es werden sich aber auch gar notable Passagen zu einer kleinen Nutzbarkeit præsentiren / welche zu erkennen geben / daß man solche Blätter nicht nach der Grösse / sondern nach der Güthe beurtheilen müsse. Ich will hoffen / daß mir diese Dienstfertigkeit nicht als eine Ruhmsüchtige Eigen-Liebe wird ausgeleget werden / indem ich mehr als einmahl um diese schlechte Zeilen bin ersuchet worden. Es wird niemand dadurch in grossen Schaden gesetzet / weil sie so abgefasset sind / daß man sich solcher auf Reisen füglich bedienen könne. Will jemand die wenigen Kosten aufwenden und solche mit weissen Pappier durchschiessen lassen / damit

mit die Veränderungen bey denen Durchläuchtigsten Häuptern / und nöthige Historische Merckwürdigkeiten können beygefüget werden/ so hat er allezeit ein nützliches Vade mecum Genealogicum. Diejenigen/ welche die erste und andere Edition haben/ können die Novitäten / so uns nach der Zeit nicht sonder Kosten zu Händen kommen/ wenn das Exemplar durchschossen ist/ füglich beytragen. Wem es in dieser Ordnung nicht anstehet/ der arbeite sich selbst etwas artigers aus/ urtheile inzwischen redlich/ und lebe wohl.

J. J.

TIT. I.

Von dem jetzigen Römischen Kayser/ und dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich.

§. 1.

Wer ist heute zu Tage das Haupt des Heil. Römischen Reiches / oder Römischer Kayser?

CAROLUS der VI. dieses Nahmens / gebohren Anno 1685. den 1. Octobr. st. n. am Tage Remigii, Donnerstags nach Michaëlis. Der vollkommene Nahme ist: Carolus Franciscus Josephus. Anno 1697. den 28. Novembr. empfieng Er als Ertz-Hertzog von Oesterreich von Kayserl. Majestät/ Leopoldo, seinem Hrn. Vater/ das von dem Könige in Spanien/ Carolo II.

überschickte güldene Vließ/ und lebete in der Kayserl. Burg zu Wien in stiller Zufriedenheit. Ann. 1703. am 12. Septembris declarirete Ihn Ihro Kayserl. Majestät/ Leopoldus, glorwürdigsten Andenckens/ in der Kayserl. Residentz- und Haupt-Stadt Wien/ zu einem Könige von Spanien/ wozu auch der damahlige Röm. König/ Josephus, als Ihro Kayserl. und Catholischen Majestät Herr Bruder/ sein an der Monarchie Spanien habendes Recht in der Hoffnung cedirete/ daß Se. Cathol. Majest. mit GOttes und der Alliirten Beystand die Monarchie Spanien dem Hause Bourbon endlich entreissen würde. Hierauf traten Ihro Cathol. Majest. die Reise nach Spanien an/ giengen über Prage/ Leipzig/ Weissenfelß/ Halle/ Hameln/ Düsseldorff/ nach dem Haag/ und kamen den 6. Jan. 1704. zu Portsmuth in Engelland an/ allwo Sie von der Königin Anna empfangen und etlichemahl besuchet wurden. Endlich traten Ihro Majestät auf die Alliirte Flotte/ und schiffeten nach Portugall zu/ wo Sie auch am 7. Martii in dem Hafen vor Lissabon/ mit 30. Krieges- und 300. Transport-Schiffen anlangeten/ um das Recht zur Spanischen Monarchie mit dem Degen in der Faust auszuführen. Die Flotte commandirete der Engelländische Admiral und Ritter/ Georg Roock. Den 9. Martii st. n. wurden Ihro Cathol. Majestät in einer prächtigen und kostbaren Brigantine von 40. Rudern/ von dem damahligen Könige in Portugall/ PETRO, so mit Carmosin-Sammeten/ und mit Silber verbremten Kleidern gezieret ware/ in den Königlichen

Pallast zu Lissabon / unter stetem donnern der Canonen eingeholet / und im gantzen Reiche Portugall vor einen König in Spanien ausgeruffen. Den 4. August. 1704. eroberte die combinirte Engel- und Holländische Flotte den importanten Schlüssel zu Spanien / Gibraltar / und setzte hernach eine solche formidable Armée in Spanien / welche Anno 1705. die Haupt-Stadt in Catalonien / BARCELLONA, am 4. Octobr. eroberte / die darauf von Ihro Catholischen Majestät zur ordinairen Residentz erwählet wurde. Kaum als die Königl. Hoff-Stadt in Barcellona etwas eingerichtet worden / belagerten die Frantzosen und Spanier die Königl. Residentz zu Wasser und zu Lande / mit solcher Hefftigkeit / daß sie schon Breche geleget / ehe der Engelländische und Holländische Succurs angelangen konte. Ihro Kayserl. und Catholische Majest. exponirten sich damahls aller Gefahr / und blieben nicht nur in der Stadt Barcellona, sondern stelleten sich auch gar in hoher Person auf die vom Feinde gelegte Breche, hielten daselbst die hitzigst-stürmende Belagerer so lange auf / biß der sehnlich gewünschte Succurs herbey kam / und am 12. Maji 1706. als eben die sich durch gantz Europa erstreckende grosse Sonnen-Finsterniß eingetreten / das geängstete Barcellona entsetzte. Dieser Sieg und der Transport setzten die Carolinische Armée in solchen formidablen Stand / daß Anno 1707. fast gantz Catalonien, Aragonien, Valencia, Murcia und etwas von Neu-Castilien erobert werden konte. Als sich aber die Carolinische Armée mit ihren Allürten

liirten bey dem Städtgen Villena mit der Belagerung aufhielte/ waren unterdessen die Spanier von denen Frantzosen verstärcket worden/ daher sie denn ebenfalls in diese Gegend rückten. Den 25. April. kam es zwischen denen Carolinischen und Philippinischen Arméen bey der Stadt Almanza zu einem Haupt-Treffen/ in welchem die erstere gäntzlich geschlagen wurde. Darauf eroberte König Philippus V. in Spanien/ sonst Hertzog von Anjou, die Provintzien Murciam und Valenciam, und machte sich so formidable, daß Carolus III. Anno 1708. und 1709. nur defensivè gehen müssen. An. 1710. kam es bey Almenaro in Catalonien den 27. Julii zu einer hitzigen Schlacht/ worinne die Carolinische Armée, in Gegenwart Jhro Cathol. Majestät siegete/ und Philippi V. Armée zu weichen nöthigte. Den 20. Aug. suchte die Carolinische Armée weiter in Aragonien einzudringen/ da es dann bey Saragossa abermahl zu einem hitzigen Treffen kam/ worinne das Glück wiederum auf Oesterreichische Seite fiel. Nach diesen glorieusen Siegen hielten Jhro Catholische Majestät den 23. Septembr. 1710. zwar einen öffentlichen Einzug in die Haupt-Stadt der Monarchie Spanien Madrit. Weil aber die gantze Gegend von denen Frantzosen dermassen verwüstet war/ daß diese siegreiche Armée nicht subsistiren konte/ und man auch gewisse Nachricht von dem Anmarsch der sehr verstärckten Alliirten Frantzösischen und Spanischen Armée hatte/ so wurde beschlossen/ die Winter-Quartiere in Aragonien und Catalonien zu beziehen. Als aber die Caroli-

Carolinische Armée im Rück-Marsch/ und gantz zertheilet war/ rückten die Frantzosen und Spanier noch einmahl so starck auf allen Seiten an/ ehe sich jene conjungiren konten/ und bekamen nach einem desperaten Gefechte in der Stadt Brihuega, in Neu-Castilien/ 2000. Engelländer unter dem General Stanhope gefangen. Der Kayserl. General Graf Guido von Stahrenberg/ wagte dem ungeachtet bey Villa Viciosa am 10. Dec. eine Schlacht/ und repoussirte auch die Philippinische Armée unter dem Hertzog von Vendome so glücklich/ daß er seine Retirade ungehindert nach Catalonien nehmen konte. Ehe man nun Carolinischer Seiten wieder ins Feld rücken/ und dem Feinde die Spitze biethen konte/ so kam die unvermuthete Post nach Barcellona, daß Jhro Catholischen Majestät Herr Bruder/ Jhro Röm. Kayf. Majestät/ JOSEPHUS, den 17. April. 1711. zu Wien mit Tode abgegangen/ und die Kayserl. Frau Mutter unterdessen die sämtliche Regierung übernommen/ biß Jhro Catholische Majestät sich nach dem Verlangen der treuen Stände in denen Erb-Landen in Teutschland einfinden würden.

Weil nun die Nothwendigkeit erforderte/ daß Jhro Catholische Majest. bey so gefährlichen Zeiten sich näher sehen liessen/ so begaben Sie sich Anno 1711. den 27. Sept. aus Barcellona auf die Engel- und Holländische Flotte/ und kamen den 8. Octob. auf der Höhe von Genua, den 9ten zu Vado an/ den 11. hujus aber erstlich um 9. Uhr unter Genua vor Ancker. Den 12. Octobr. stiegen Jhro Majestät/

unter Lösung der Canonen von den Wällen der Stadt Genua, und denen Schiffen/ an das Land/ frühe um 7. Uhr/ und waren eben an diesem Tage zu Franckfurt am Mayn/ von denen Churfürsten des Heil. Röm. Reiches/ Chur-Mayntz/ Chur-Trier/ Chur-Böhmen/ Chur-Pfaltz/ Chur-Sachsen/ Chur-Brandenburg/ Chur-Braunschweig-Hannover/ (denn Bayern und Cölln damals noch præscribiret waren/ und in der Ober-Acht lebeten/) zu einem Römischen Könige einmüthig erwählet worden.

Den 13. Octobris kamen Ihro Römische und Catholische Majestät über Tortona zu Mayland/ in einer freyen und offenen Post-Calesche/ unter ungemeinem Jubel-Geschrey der Hohen und Niedrigen an/ wo Sie auch etwas auszuruhen beliebeten.

Den 13. Novembris kamen Sie zu Mantua/ den 20. hujus zu Inspruck in Tyrol/ den 7. Dec. zu Augspurg in Schwaben/ den 14. Dec. zu Aschaffenburg/ den 17. Dec. zu Hanau an/ und hielten endlich am 19. Decembr. 1711. Sonnabends/ Ihren glorieusen Einzug zu Franckfurt an dem Mayn.

Der 22. Dec. Anno 1711. war ein glückseeliger Dienstag/ an welchem Ihro Röm. und Catholische Königl. Majestät/ mit Vergnügen aller getreuen Reichs-Stände/ zu Franckfurt am Mayn/ in dem Dom S. Bartholomæi, zu einem Röm. Kayser öffentlich gecrönet wurden.

Anno 1712. den 9. Januarii, haben Ihro Kayserl. und Catholische Majestät die Huldigung von dem Rath und Bürgerschafft der Stadt Franckfurt am

Mayn

Mayn auf dem Rathhause/ oder so genanntem Römer / persöhnlich empfangen / auch solche den 11. Januarii durch den Reichs-Hof-Rath / Freyherrn von Heuel und Reichs-Referendarium von Glandorff/ auf dem Zeug-Hause von der Jüdenschafft einnehmen lassen.

Den 11. Januarii Anno 1712. geschahe auch die Abreise von Franckfurt / unter einem ansehnlichen Gefolge/ und die Ankunfft zu Aschaffenburg/ wo Ihro Kayserl. Majestät von dem Churfürsten zu Mayntz mit ungemeiner Tendresse empfangen und bewirthet worden. Den 13. Jan. beglückten Ihro Kayserl. Majestät mit Dero allerhöchsten Gegenwart die Stadt Würtzburg/ woselbst Sie von dem dasigen Bischoffe / auf dem Residentz-Schlosse Marienberg / unter dreymahliger Lösung von 80. Canonen empfangen/ und hernach Kayserlich tractiret wurden.

Von **Würtzburg** geschahe die Reise über Kitzingen nach Nürnberg / wo Sie den 15. Jan. ankamen/ und am 16. hujus darauf/ in allerhöchster Person von dem Rath und sämtlichen Bürgerschafft die Huldigung annahmen. Das Quartier hatten Ihro Kayserl. Majest. zu Nürnberg auf dem Rath-Hause genommen. Folgendes Tages geschahe die Abreise über Hirschbruck und Amberg / durch Böhmen. Zu Globerg wurden Ihro Kayserl. Majestät von denen Mährischen Ständen / von denen Nieder-Oesterreichischen aber/ auf denen Gräntzen/ mit allerunterthänigstem Respect empfangen.

Endlich langeten Ihro Römische Kayserl. und

Catholische Majestät in Wien am 26. Januarii, zu Dero Unterthanen unbeschreiblichen Freude / glücklich an / nachdem Sie zu Steckerau das Mittags-Mahl eingenommen / und wurden / so bald Sie über die grosse Donau-Brücke kommen / hernach von dem gantzen Rath mit einer kurtzen / doch wohlgesetzten Rede / empfangen.

Den 18. Maji reiseten Ihro Kayserl. Majestät von Wien nach Preßburg über Petronell ab / und langeten den 16. hujus unter Lösung der Canonen daselbst an / und begaben sich nach dem Schlosse.

Den 22. hujus wurden Ihro Kayserl. und Catholische Majestät in Preßburg auch mit sonderbarem Gepränge / zum Ungarischen König gecrönet.

Anno 1713. haben Ihro Kayserl. Majest. nebst einigen Ständen des Röm. Reichs Teutscher Nation, den Krieg mit der Cron Franckreich am Ober-Rhein-Strohm / wiewohl nicht mit gewünschtem Succeß fortgeführet / massen darinne die Festungen Landau und Freyburg mit seinen importanten Schlössern verlohren gegangen. Da nun zu besorgen war / daß der Krieg in das Hertz von Teutschland möchte gespielet werden; so haben dann Ihro Kayserl. Majestät sich genöthiget gesehen / mit der Cron Franckreich endlich zu Rastadt in der Marggrafschafft Baaden / den 6. Martii 1714. einen Frieden zu schliessen. Der General-Friedens-Congreß ist von Ihro Kayserl. Majest. zu Baaden in Argow / in der Schweitz / hernach zu halten beliebet / und nach dem Rastädter Frieden gehalten / auch am 7. Septembr. 1714. beyderseits unterschrieben und ratifici-

tifici-

tificiret worden / vermöge dieses Friedens / der den Westphälischen und Ryßwickischen zum Grunde hat / bekam Ihro Kayserl. Majestät Freyburg / Alt-Brisach und das Reich das Fort Kehl wieder / und Franckreich behielte gantz Elsaß. Wegen der Niederlande wird ietzo in dem Barriere-Tractat Ihro Kayserl. Majestät Satisfaction gegeben. Von Italien sind Neapolis, Meyland / Mantua, Sardinia und der Status Præsidii an das Hauß Oesterreich kommen.

§. 2.

Wer ist die jetzt-regierende Römische Kayserin?

ELISABETHA CHRISTINA, Hertzog Ludwig Rudolphi zu Braunschweig-Wolffenbüttel / und Christinen Louysen von Oettingen Tochter / gebohren den 18 Augusti An. 1691. Sie ward Anno 1707. als Königl. Spanische Braut ausersehen / reisete demnach den 19. Aprilis von Wolffenbüttel nach Erffurt / wo Sie auf Ostern dem Catholischen Gottesdienste in der Augustiner-Kirche öffentlich beywohnete / und den 26. Aprilis das Mittags-Mahl auf dem Fürstl. Lust-Hause Augustenburg bey Arnstadt / bey der Durchlauchtigsten Hertzogin / Augusten Dorotheen / aus dem Hause Braunschweig-Wolffenbüttel / vermählten Fürstin zu Schwartzburg / als ihres Herren Vaters Frau Schwester / mit Vergnügen eingenommen. Von hier reisete Sie auf Bamberg / wo Sie den 29. Aprilis, Freytags / in der so ge-

nannten neuen Hofhaltung eingezogen. Den 1. Maji begab Sie sich in die Dom-Kirche / woselbst Ihro Churfürstl. Gnaden / Lotharius Franciscus, zu Mayntz / als Bischof zu Bamberg / zugegen waren / und legte vor dem Altar Kayser Heinrichs und Kunigundä / die Professionem Fidei Catholicæ mit lauter Stimme deutlich ab / und empfienge auch auf Catholische Art das Heil. Abendmahl. Den 14. Maji langte Sie zu Wien in der Kayserl. Burg an / woselbst Sie die Spanische Sprache erlernen müssen. Anno 1708. geschahen am 23. Apr. die Interims-Vermählungs-Ceremonien / in der Kirche Mariä Kitzing / bey dem Kayserl. Lust-Palais, Schönbrunn / da denn Ihro Kayserl. Majest. Josephus, glorwürdigsten Andenckens / die neu-erwählte Spanische Braut sich allgevollmächtigt / durch Ihro Durchlauchtige Eminentz / den Hn. Cardinal von Sachsen-Zeitz antrauen liessen. Den 25. Aprilis darauf reisete Sie von Wien ab / durch Bäyern und Italien / über das Meer nach Spanien / wo Sie den 26. Julii zu Mataro an das Land getreten. Den 1. Augusti wurde der öffentliche Einzug in Barcellona gehalten / und in der Dom-Kirche zu unser Lieben-Frauen / durch den Ertz-Bischoff von Tarragona die Bestätigung und Einseegnung der Vermählung verrichtet. Hierauf erhuben sich nun beyde Majestäten / unter dreymahliger Lösung der Canonen / in den Königlichen Pallast / wo öffentlich Taffel / und darauf das Beylager gehalten wurde.

Als nun Anno 1711. Ihro Catholische Majestät /

stät / der König Carolus III. über das Meer nach Italien / und weiter nach Teutschland von Barcellona abgiengen / so hinterblieb die Kayserin und Königin / als Regentin / biß Ihro Kayserl. Majest. nach Dero Crönung / aus höchstdringenden Ursachen / die Evacuation von Catalonien und Barcellona beliebet haben; welchem Tractat zu Folge / Ihro Maj. die regierende Kayserin / durch die Engelländische Flotte / unter dem Admiral Jennings / den 21. Martii Anno 1713. zu Barcellona eingenommen / und den 27ten gedachten Monats / zu Basso Nuquo in Italien vor Ancker gebracht worden. Den 3. Aprilis traten Ihro Kayserl. Majestät unter Lösung der Canonen an das Land / setzten sich in Dero Leib-Kutsche / und fuhren nach Genua / wo Sie in dem Pallast des Doge abstiegen / darinne alles zu Dero Einkehr veranstaltet war. Den 6. hujus reiseten Ihro Kayserl. Majestät von Genua ab / und kamen den 10. dieses / unter starcker Begleitung zu Mayland an / woselbst bey dem Einzuge die Canonen von denen Wällen und der Citadelle abgelöset wurden. Den 24. Maji geschahe der Einzug zu Inspruck in Tyrol. Von dar reiseten Sie den 7. Junii durch Bayern nach Lintz / wo Anno 1713. den 4. Julii der Einzug geschehen / und die Kayserin von Ihro Kayserlichen Majestät / ihrem Gemahl / in erwünschter Gesundheit embrassiret worden.

Den 10. Julii wurde die Reise nach Wien veranstaltet / woselbst sie den 11. bey Nußdorff / zu S. Brigitta, in der Au vor Wien / zu Wasser und Land glück-

glücklich geendiget wurde. Hier setzten sich nun beyde Kayserliche regierende Majestäten in Dero Leib-Wagen/ fuhren durch Leopoldstadt/ nach der Kayserl. Burg/ wo Ihro Kayserl. und Catholische Majestät von den beyden verwittbeten Kayserl. Majestäten/ nemlich/ Ihro Kayserl. Majest. Eleonora Magdalena Theresia, Kayser LEOPOLDI hinterlassenen Gemahlin/ und Ihro Majest. Wilhelmina Amalia, Kayser Josephi Gemahlin/ und allen hohen Angehörigen zärtlichst empfangen wurden.

Eine Poëtische Feder setzte der Kayserin zu Ehren diese Gedancken zu Papiere/ worinne ein Kayserl. Erbe angewünschet wird:

Venisti Regis, rediisti Cæsaris uxor:
Cæsaris & Regis perge futura Parens.

Teutsch:

Du kamst zum erstenmahl als Königliche Braut/
Jetzt hat man dich zurück als Kayserin geschaut:
GOtt helffe doch einmahl/ daß Oesterreich auf Erden/
Durch dich mit Printzen mag aufs neu erhöhet werden.

Anno 1714. reiseten Ihro Kayserl. Majest. nach Preßburg in Ungarn/ wo Sie den 13. Octobr. mit Dero Gemahl einen prächtigsten Einzug hielten/ und den 18. hujus zu einer Königin in Ungarn gecrönet wurden. Die Hoffnung zur Schwanger-

schafft der Kayserin vermehret sich von Tage zu Tagen.

§. 3.

Wer sind Ihro Kayserl. Majestät Caroli VI. Eltern gewesen?

LEOPOLDUS I. Römischer Kayser / allezeit Mehrer des Reichs in Germanien / zu Hungarn / Böheim / Dalmatien / Croatien / und Sclavonien ꝛc. König / Ertz-Hertzog zu Oesterreich ꝛc. Dessen vollkommener Nahme war / Leopoldus, Ignatius, Franciscus, Balthasar, Josephus, Felicianus, Kayser Ferdinandi III. und Annæ Mariæ, Philippi III. Königs in Spanien Tochter / anderer Printz. Gebohren Anno 1640. den 9. Junii. Er ward König in Ungarn Anno 1655. und den 27. Junii zu Preßburg gecrönet / König in Böhmen und zu Prag gecrönet / den 14. Septembris Anno 1656. Darauf ward Er von denen Churfürsten des Heil. Römischen Reichs zum Kayser Anno 1658. erwählet den 18. Julii, und den 22. daselbst gecrönet. Bey dem Antritt seiner Regierung liesse es sich in Europa zu einem geseegneten Ruhe-Stande an; denn zwischen Spanien und Franckreich wurde der Pyrenäische Friede geschlossen / und dadurch die Ruhe in denen Niederlanden hergestellet. In Norden macheten die Dänen mit Schweden Anno 1658. zu Rotschild / und 1660. wieder zu Coppenhagen Friedens-Schlüsse / und die Cron Pohlen vergliche sich Anno 1660. mit Schweden und Chur-Brandenburg zu Oliva. Anno 1660. brachen die Türcken in Ungarn ein / mit welchen

Anno

Anno 1664. den 8. Septembris ein zwantzig jähriger Stillstand geschlossen / und ein grosses Stück von Ungarn / auch Neuhäusel in ihren Händen gelassen wurde. Währenden Türcken-Kriege setzte Kayser Leopoldus zu Regenspurg einen allgemeinen Reichs-Tag Anno 1662. an / welcher noch währet / und 54. Jahr nach einander continuiret.

Anno 1670. enstand durch Anstifften der Graffen Serini, Nadasti, Frangipani und Tettenbach / in Ungarn eine gefährliche Conspiration wider Kayser Leopoldum, welche aber bald gedämpffet wurde. Denen gedachten Conspiranten wurden die Häupter abgeschlagen. Anno 1674. fieng sich der Frantzösische Krieg mit dem Reiche wieder an / nach welchem Anno 1679. den 26. Januarii der Friede zu Nimwegen geschlossen wurde. In währenden Stillstande nahmen die Frantzosen die Reichs-Stadt Straßburg Anno 1681. den 30. Septembris mit Verrähterey weg. Darauf fieng sich in Ungarn der Krieg mit dem Türcken den 8. Octobris, mit Eroberung der Stadt Villeck an / in welchem die Türcken endlich so glücklich waren / daß sie gantz Ungarn eroberten / und Anno 1683. den 14. Julii st. n. gar mit zweymahl hundert tausend Mann / die Kayserliche Haupt- und Residenz-Stadt Wien in Oesterreich belagerten / und über 8. Wochen lang auf das grausamste beängstigten. Den 12. Septembris st. n. gedachten Jahres / griffe die Alliirte / Kayserliche / Pohlnische / Chur-Sächsische / und Churfürstliche Bayerische auserlesene / in 60000. Mann bestehende Armee / die Türcken mit glück-

glücklichem Success dermassen hitzig an/ daß sie sich nach einem blutigen Gefechte/ mit Hinterlassung aller Canonen/ Gezelten/ Bagage und vieler Ammunition von Wien flüchtig retiriren/ und denen hohen Alliirten das Feld überlassen musten. Nach der Zeit erhielten die Kayserlichen einen Sieg nach dem andern/ eroberten auch binnen 18. Jahren die stärckften Festungen in Ungarn/ Siebenbürgen/ Dalmatien/ u. s. f. worauf endlich Anno 1699. zu Carlowitz der vortheilhafftige Friede mit dem Türcken erfolgete.

Anno 1688. den 10. Novembris st. n. fiel auch der König in Franckreich das Reich feindseelig an/ und verwüstete die schönsten Lande am Ober-Rhein-Strohm. Nachdem nun etliche Schlachten und Belagerungen vorgegangen/ wurde Anno 1697. zu Rißwick in Holland der Friede geschlossen/ und Straßburg der Cron Franckreich überlassen.

Anno 1702. brach in Teutschland der Spanische Successions-Krieg in vollen Flammen aus/ und die Frantzosen brachen/ mit Hülffe des Churfürsten von Bayern/ in das Hertz von Teutschland ein/ dergestalt/ daß in dem Ober-Rheinischen/ Fränckischen/ Schwäbischen und Bayerischen Craysen alles in Waffen war. Die besten Reichs-Städte/ Augspurg und Ulm geriethen in der Bayern und Frantzosen Hände/ und Tyrol war ebenfalls von denen Bayern besetzet. Darauf kamen die Engelländer nnd Holländer dem bedrängten Teutschlande zu Hülffe/ und conjungireten sich mit der Kayserlichen Armee/ da denn die auf dem Schellenberge starck

ver-

verschantzte Bayern und Frantzosen mit gesamter Hand angegriffen/ und am 3. Julii Anno 1704. gäntzlich geschlagen wurden. Unterdessen war der Marschall von Tallard mit einer auserlesenen Armee herbey gerücket/ mit dem sich die geschlagenen Bayern conjungirten/ und an der Donau bey Höchstädt setzten. Hier griffen sie nun die hohen Alliirten am 18. Augusti 1704. nochmahls an/ und nöthigten sie/ nach einem desperaten und sehr blutigem Gefechte/ zu einer gäntzlichen Flucht/ und Bayern kam darauf in Kayserliche Hände/ welches der Churfürst mit dem Rücken ansehen muste. In diesen Sieges-Zeichen starb den 5. Maji Anno 1705. das glorwürdigste Ober-Haupt der Christenheit/ LEOPOLDUS der Grosse/ welcher sich rühmen können/ daß Er von Anfang seiner Regierung wider zwey sehr mächtige Feinde/ Türcken und Frantzosen/ biß in den Todt triumphiret. Dero Gemahlinnen sind gewesen:

II. MARGARETHA THERESIA, König Philippi IV. in Spanien/ und Mariæ Annæ, Ertz-Hertzogin von Oesterreich/ Ihro Kayserl. Maiestät Leopoldi leibliche Schwester Tochter/ gebohren den 12. Julii 1651. vermählet Anno 1666. den 12. Septembris st. n. ist Anno 1673. den 22. Martii st. n. gestorben. Von ihr sind gezeuget worden:

1.) Ferdinandus, Wenceslaus, Leopoldus, Josephus, Michaël, Eleazar, ist gebohren den 28. Septembris st. n. 1667. den folgenden Tag getaufft/ und 1668. wieder abgeschieden.

2.) Maria,

2.) Maria, Antonia, Josepha, Benedictina, Rosalia, Petronella, gebohren Anno 1669. den 18. Januarii st. n. des andern Tages getaufft. Anno 1676. den 14. Octobr. st. n. zuvor zur Königlichen Spanischen Braut declariret/ aber Anno 1685. den 15. Julii st. n. dem Churfürsten in Bayern/ Maximiliano Emanueli, vermählet/ starb Anno 1692. den 24. Decembris st. n.

3.) Johannes, gebohren den 20. Februarii 1670. an welchem Tage Er auch wieder verblichen.

4.) Ein todt gebohrner Printz/ den 15 Martii 1671.

5.) Maria, Anna, Josepha, Antonia, Scholastica, gebohren den 9. Februarii 1672. st. n. ist aber am 23. hujus wieder verstorben.

6.) Bey Eröffnung der verstorbenen Kayserin/ Anno 1673. den 22. Martii, haben die Medici befunden/ daß Sie bereits biß in den sechsten Monat/ mit einem Printzen schwanger gegangen.

III. **Die andere Gemahlin** Kaysers Leopoldi war Claudia Felicitas, Ertz-Hertzogs Ferdinandi Caroli zu Inspruck/ und Annæ, gebohrner Groß-Hertzogin von Florentz/ einige nachgelassene Tochter. Diese Princeßin hatte zu der Zeit an Verstand/ Schönheit und Holdseeligkeit wenig ihres gleichen. Sie ist gebohren Anno 1653. den 30. Maji. Vermählet den 15. Octobris 1673. st. n. zu Grätz in Steyermarck/ aber 1676. den 8. Aprilis st. n. gestorben. Mit ihr sind gezeuget worden:

1.) Anna, Maria, Josepha, Theresia, Antonia, Dominica, Xaveria, Dorothea, welche den 11. Sept. st. n. 1674. gebohren/ und den 22. Decembris st. n. wieder gestorben ist.

2.) Maria, Josepha, Clementia, Anna, Gabriela, Antonia, Francisca, Dominica, Theresia, Eva, Placidia, gebohren den 11. Octobris st. n. Anno 1675. und den 11. Julii st. n. verschieden.

IV. Die dritte Gemahlin Kaysers Leopoldi, ist Eleonora, Magdalena, Theresia, Philippi Wilhelmi, Pfaltz-Graffens beym Rhein/ hernach Churfürstens/ und Elisabethæ Amaliæ, gebohrner Land-Gräffin von Hessen-Darmstadt/ älteste Princeßin Tochter. Sie ist gebohren Anno 1655. den 6. Januarii, vermählet zu Passau/ Anno 1676. den 14. Decembr. st. n. und Anno 1705. durch das Absterben ihres hertzlich geliebtesten Gemahls/ in einen betrübten Wittben-Stand gesetzet worden. Nach Absterben Kaysers Josephi, glorwürdigsten Andenckens/ übernahm Sie die sämtliche Regierung von Anno 1711. den 17. April/ biß 1712. den 26. Januarii, da denn Ihro Kayserl. Majestät Carolus VI. zu Wien ankamen/ und selbige anzutreten beliebeten. Ihre mit Leopoldo I. erzeugete Kinder sind:

1.) Josephus, Jacobus, Ignatius, Johannes, Eustachius, gebohren den 26. Julii st. n. Anno 1678. von dem hernach im §. 4. weit-

weitläufftiger. Er starb Anno 1711. den 17. Aprilis, als Römischer Kayser.

2.) Eine Princeßin / gebohren Anno 1679. den 18. Maji, hat zwar die Tauffe empfangen/ ist aber bald darauf verstorben.

3.) Maria, Elisabetha, Lucia, Theresia, Josepha, gebohren Anno 1680. den 13. Decembris, ist eine gelehrte Ertz-Hertzogin und Wunder unserer Zeiten.

4.) Leopoldus, Josephus, Wilhelmus, Franciscus, Erasmus, gebohren den 22. Junii 1682. starb den 3. Augusti st. n. Anno 1684.

5.) Maria, Anna, Josepha, Antonia, Regina, welche Anno 1683. als sich Ihro Kayserl. Majestäten mit der sämtlichen Hoffstadt nach Lintz retiriren müssen / da die Türcken 200000. Mann starck die Kays. Residentz Wien belagerten / am 7. Sept. st. n. gebohren worden. Sie ward Anno 1708. den 27. Octobris st. n. an Johannem V. König in Portugall vermählet.

6.) Maria, Theresia, Josepha, Antonia, Xaveria, gebohren den 22. Augusti st. n. 1684. starb Anno 1696. den 29. Septemb. st. n. an den Kinder-Blattern.

7.) Carolus, Franciscus, Josephus, Wenceslaus, Balthasar, Johannes, Antonius, Ignatius, gebohren den 1. Octobris st. n. oder den 21. Sept. st. v. Anno 1685. jetzt

regierender Römischer Kayser / von welchem §. 1. mit mehrern.

8.) Maria, Josepha, Coletta, Antonia, gebohren den 6. Martii 1687. starb Anno 1703. den 14. April st. n. an den Kinder-Blattern.

9.) Maria, Magdalena, Josepha, Antonia, Gabrielis, gebohren Anno 1689. den 26. Martii st n. ist noch am Leben.

10.) Maria, Margaretha, Magdalena, Gabrielis, Josepha, Antonia, gebohren den 22. Julii st. v. oder den 1. Augusti st. n. 1690. ist Anno 1691. den 22. April wieder verschieden.

§. 4.

Ich möchte nun auch eine kurtze Nachricht von dem letzt verstorbenen Kayser JOSEPHO und seiner Posterität haben?

I. JOSEPHUS I. gebohren Anno 1678. den 16. Julii st. v. oder den 26. hujus st. n. ward Anno 1687. den 17. Novembris st. n. zu Preßburg zum Ungarischen Könige gecrönet. Im Jahr 1690. erwähleten Ihn die Churfürsten des Reichs zum Römischen Könige / und crönten Ihn am 24. Januarii st. n. zu Augspurg. Von der Zeit an sind alle gefährliche Anschläge des Hauses Bourbon wider Teutschland nachdrücklich unterbrochen / und alle vor die Freyheit des Vaterlandes streitende Waffen best möglichst unterstützet worden / daß man Alliirter Seiten von Anno 1704. an / biß auf

das

das Absterben Ihro Kayserl. Majestät in denen Niederlanden und Italien immer einen Sieg nach dem andern davon getragen.

Anno 1702. wohneten Sie selbst in hoher Person / als Römischer König / der Belagerung der importanten Festung Landau bey / die hernach der Frantzösische Gouverneur Melac am 10. Septembris mit Accord übergeben muste. Den 18. Novembris 1703. eroberten sie die Frantzosen nach geschlagenem Entsatze / unter dem Marschall von Tallard wieder / musten sie aber Anno 1704. den 25. Nov. zum andern mahl an Josephum, als damahligen Römischen König / übergeben. Anno 1705. übernahmen Ihro Majestät / nach Absterben Kaysers Leopoldi, die Kayserl. Regierung / und wurden 1708. den 7. Septembris zu Regenspurg / als König in Böhmen / in das Churfürstliche Collegium *readmittiret* / welche Könige zwar bißhero Churfürsten des Reichs gewesen / aber weder ad Comitia, noch ad onera Imperii concurriret. Sie haben auch zu Alt-Ranstadt der Schlesier Religions-Gravamina mit dem Könige in Schweden / durch den Graffen von Wratislau abthun lassen. Uber dem Frieden in Ungarn wurde zwar ernstlich tractiret / es sind aber Ihro Kayserl. Majestät Anno 1711. den 17. Aprilis darüber gestorben / und hat solchen den 29. Aprilis darauf die Kayserliche Frau Mutter / ELEONORA, MAGDALENA, THERESIA, als Regentin / unterzeichnet.

II. Die Gemahlin ist die noch lebende WILHELMINA AMALIA, Hertzog Johann

Friedrichs zu Braunschweig und Lüneburg / und Benedictinæ Henriettæ, Pfaltzgräffin am Rhein / vierdte Tochter / gebohren 1673. den 26. Aprilis st. n. Sie ward Anno 1699. zu Modena, durch Procuration des Hertzogs von Modena, am 15. Januarii, zu Wien aber mit Ihro Kayserl. Majestät den 24. Febr. st. n. alsdann / als Römische Königin vermählet. Von Ihr sind gebohren:

1.) Maria, Josepha, Benedicta, Antonia, Theresia, Xaveria, Philippina, gebohren den 28. Nov. st. v. 1699. oder den 8. Decembris st. n.

2.) Leopoldus, Josephus, Johannes, Thaddæus, Narcissus, Antonius, Xaverius, Philippus, gebohren den 29. Octobris 1700. starb den 4. Augusti, st. n.

3.) Maria, Amalia, Josepha, Anna, Theresia, Cordula, gebohren den 22. Octobr. 1701. ist ebenfalls noch / nebst der ältesten Ertz-Hertzogin am Leben.

TIT. II.

Von dem jetzt lebenden Könige in Spanien.

§. 1.

Wer ist der jetzige König in Spanien?

PHILIPPUS V. Duc d'Anjou, gebohren Anno 1683. den 19. Decembris. Er wurde Anno

Anno 1700. durch das falsche/ von dem Cardinal Porto Carrero erdichtete Testament/ nachdem König Carolus II. Anno 1700. den 1. Novembris ohne Erben verstorben/ zum Könige und Universal-Erben von der gantzen Spanischen Monarchie ernennet/ worauf er den 4. Decembris in Spanien reisete/ und Possession von der Spanischen Monarchie nahm/ auch den 14. Aprilis 1701. zu Madrit öffentlich gecrönet wurde. Die Frantzosen setzten sich im Nahmen Philippi, in denen Spanischen Niederlanden/ in Italien und America feste/ und schlossen also das Hauß Oesterreich/ gantz und gar von der Succession aus. Weil aber solches Ertz-Hauß ein unstrittiger Erbe der Monarchie Spanien war/ auch Engelland/ Holland und Portugall/ durch die Ubermacht des Hauses Bourbon ombragiret wurden/ so wurde endlich zwischen gedachten Puissancen und dem Kayser eine Allianz geschlossen/ und alles Recht dem Ertz-Hertzog Carolo zur Spanischen Monarchie abgetreten. Worauf er Anno 1703. den Titul der Catholischen Majestät annahm/ sich auf die Reise begab/ und durch Teutschland/ Holland/ über Engelland nach Portugall/ unter Bedeckung der combinirten Engell- und Holländischen Flotte abgieng/ woselbst er Königlich empfangen/ und Königlich tractiret wurde. Anno 1705. nahm er seine Residentz zu Barcellona, in Catalonien/ und gab dem Philippo viel zu thun/ biß Anno 1713. die Evacuation dieses Landes von Ihm selbst beliebet wurde/ als Ihro Catholische Majest. zum Röm. Kayser erwählet worden.

Darauf hat zwar Philippus gantz Spanien erhalten / biß auf die Insul Majorca, so sich eigenmächtig defendirete / und keinesweges dessen Gehorsam unterwerffen willens / biß man Spanischer Seiten ihre Privilegia confirmiret hätte. Sie ward aber Anno 1715. mit Gewalt zum Gehorsam gezwungen / nach im Julio mit zehn tausend Mann die Descente geschehen / und die Stadt Alcudia ohne Belagerung / Majorca aber mit Accord, zehn Tage nach Eröffnung der Trenchéen, eingenommen worden. In Alcudia sind 500. Canonen gewesen. Neapolis, Mäyland und Sardinien / samt dem grösten Theil der Spanischen Niederlande haben die Kayserl. Waffen conquetiret. Sicilien ist dem Hertzoge von Savoyen abgetreten / und die Engelländer haben Gibraltar / nebst Minorca behalten.

In America haben sich die Frantzosen etwas ausgenommen / das übrige aber die Spanier behalten; daß also Philippus eine gantz zergliederte Monarchie hat / die nun dermassen herunter kommen / daß sie ohne Franckreichs Beystand vor sich wenig auszurichten vermögend ist. Das einige Barcellona hat sich eine geraume Zeit der gantzen Spanischen Macht opponiret / und nicht ehender ergeben / biß der Frantzösische Marschall / Duc de Berwick, mit denen Frantzösischen Trouppen sie durch eine hefftige Belagerung und entsetzliches Bombardement binnen 67. Tagen den 11. Sept. zur Ubergabe gezwungen. Dieser König hat Anno 1714. öffentlich auf Franckreich renunciren müssen.

§. 2.

§. 2.

Was hat Philippus V. vor eine Gemahlin?

Die erste war: MARIA LOUYSA GABRIELIS, eine Princeßin von Savoyen/ gebohren den 17. Sept. 1688. Ihr Herr Vater ist Victor Amadæus II. regierender Hertzog von Savoyen / welcher sich / vermöge der Tractaten mit Franckreich / des Königsreichs Sicilien bemeistert/ und daselbst zum Könige crönen lassen. Die Frau Mutter ist Anna Maria, eine Tochter des verstorbenen Hertzogs Philippi von Orleans. Sie ward Anno 1701. den 11. Sept. mit Philippo V. vermählet/ und hat mit selbigem 4. Printzen gezeuget. Sie starb Anno 1714. den 14. Febr. Die Kinder/ so Sie gebohren/ sind:

1.) LUDOVICUS, gebohren den 25. Augusti, Anno 1705. wird darauf zum Printz von Asturien declariret / unter welchem Nahmen ihme auch die Spanier/ Anno 1709. den 7. Aprilis eventualiter huldigen müssen.

2.) Philippus, gebohren Anno 1709. den 2. Julii, und den 8. hujus gestorben.

3.) Philippus, gebohren Anno 1712. den 7. Junii, wird Printz von Castilien genennet.

4.) Ferdinandus, gebohren 1713. den 27. Sept.

Die jetzige andere Gemahlin ist:

ELISABETHA, Hertzog Odoardi III. Farnesii von Parma und Dorotheá Sophiá von Chur-Pfaltz Tochter / gebohren den 21. Octobris Anno 1697. welche An. 1714. über Franckreich nach

Spanien zu ihrem Gemahl abgereiset/ weil ihr die Reise zu Wasser nicht bekommen wollen.

§. 3.

Wer sind des jetzigen Königes von Spanien Eltern gewesen?

Der Vater war/

LUDOVICUS, Dauphin von Franckreich/ Königes Ludovici XIV. in Franckreich einiger Sohn/ gebohren den 1. Nov. Anno 1661. starb den 14. Aprilis, Anno 1711. zu Meudon an den Kinder-Pocken/ im 50. Jahre seines Alters.

Dessen Gemahlin war/

MARIA ANNA VICTORIA, Churfürst Ferdinandi Mariæ von Bayern/ und Henriettæ Adelheid von Savoyen Tochter/ gebohren den 17. Nov. Anno 1660. vermählet den 7. Martii Anno 1680. starb Anno 1690. den 20. Aprilis.

Von ihren Kindern wird Tit. III. §. 3. Nachricht gegeben.

TIT. III.

Von dem Könige in Franckreich.

§. 1.

Wer ist jetzo König in Franckreich?

LUDOVICUS XV. gebohren den 15. Februar. Anno 1710. welcher unter der Vormundschafft seines Hn. Vetters/ Philippi, Hertzogs von Orleans, Regentens von Franckreich/ lebet/ und am 5. Sept. zu Paris im Parlamente, als König in Franckreich aus-

ausgeruffen worden. Er war Anfangs nach seiner Geburth Hertzog von Anjou, hernach Dauphin von Franckreich / endlich König und Monarche von Franckreich / der nnnmehro in dem Louvre zu Pariß residiret.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

Der Herr Vater war /

LOUIS oder LUDOVICUS, Hertzog von Burgund / hernach Anno 1711. nach seines Vaters Tode Dauphin von Franckreich / gebohren den 6. Aug. Anno 1682. Er commandirete Anno 1708. die Armée in denen Niederlanden wider die Alliirten / unter ihm aber der Hertzog von Vendome. Er starb Anno 1712. den 18. Febr. zu grossem Leidwesen seines Groß-Vaters Ludovici XIV. Königes in Franckreich.

Dessen Gemahlin war /

MARIA ADELHEID, Princeßin von Savoyen / Hertzog Victoris Amadæi II. von Savoyen / jetzigen Königes von Sicilien / und Annæ Mariæ von Orleans, Tochter / gebohren den 6. Decembr. Anno 1685. vermählet Anno 1697. starb den 12. Februarii Anno 1712.

Ihre Kinder waren:

1. Ludovicus, Hertzog von Bretagne, gebohren den 8. Jan. Anno 1707. ward Anno 1712. nach seines Vaters Tode Dauphin in Franckreich / starb aber Anno 1712. den 8. Martii.
2. Ludovicus, Hertzog von Anjou, gebohren

dem

den 15. Februar. Anno 1710. ward Anno 1712. mit dem Hertzog von Bretagne getaufft / und nach seinem Tode zum Dauphin vou Franckreich Anno 1712. ernennet. Anno 1715. nach seines Ober-Groß-Vaters / Ludovici XIV. Königes in Franckreich Tode / ward er im fünfften Jahre seines Alters König von Franckreich. conf. §. 1.

§. 3.

Wer sind die Groß-Eltern des jetzigen Königes von Franckreich gewesen?

LUDOVICUS, Dauphin von Franckreich / ein Sohn Ludovici XIV. oder des grossen Königes von Franckreich / und Mariæ Theresiæ, gebohrnen Princeßin von Spanien / gebohren den 1. Nov. Anno 1661. Er war ein Fried-liebender und stiller Herr / und daher nach der Meynung des damahligen Hofes zu Versailles, zur Regierung der Frantzösischen Monarchie zu fromm. Er starb den 14. April. Anno 1711. zu Meudon an den gifftigen Kinder-Pocken.

Dessen Gemahlin war

MARIA ANNA CHRISTINA VICTORIA, Churfürst Ferdinandi Mariæ in Bayern / und Henriettæ Adelheid von Savoyen Tochter / gebohren den 17. Nov. 1660. vermählet den 7. Martii Anno 1680. starb den 20. April. Anno 1690.

Ihre Kinder waren /

I. Louis oder Ludovicus, Hertzog von Bourgogne oder Burgundien / gebohren den 6. Augusti

Anno

Anno 1682. Er ward Anno 1711. nach seines Vaters Tode den 15. April. von dem Herrn Groß-Vater Ludovico XIV. Könige von Franckreich zum Dauphin von Franckreich erkläret. Er starb den 18. Febr. Anno 1712. Von dessen Gemahlin und Kindern besiehe den vorhergehenden §. 2.

II. Philippus, Duc d'Anjou, jetziger König von Spanien / gebohren den 19. Dec. Anno 1683. Dieser wäre nach dem Tode seines Bruders Ludovici, sonst Hertzog von Bourgogne genannt / der nächste Cron-Erbe von Franckreich gewesen / und hätte nunmehro in Franckreich / nach Absterben seines Herrn Groß-Vaters Ludovici XIV. in der Monarchie von Franckreich succediret / wenn er nicht Anno 1712. den 5. Nov. zu Buen-Retiro, in Gegenwart des meisten Spanischen Adels und Hof-Bedienten auf der Engell- und Holländer ernstliches Ansuchen / vor sich und seine Descendenten auf die Cron Franckreich renunciret hätte. Dergleichen musten die Frantzösischen Printzen auf Spanien thun / damit beyde Reiche nicht vereiniget werden mögen. Seine Gemahlin und Kinder / sind Tit. II. §. 2. bemercket.

III. Carolus, Hertzog von Berry, gebohren den 31. Augusti Anno 1686. starb Ann. 1714. den 4. Maji zu Marly.

Seine Gemahlin war /

MARIA LOYSE ELISABETHA, Hertzog Philippi von Orleans, sonst Hertzog von Chartres genannt / und Francisc æ Mariæ, (die eine natürliche Tochter Königes Ludovici XIV. in Franckreich

von

von der Montespan ist/) Princeßin/ gebohren den 19. Aug. Anno 1695. daß also der vorige alte König Groß-Vater dieser beyden Personen war.

Ihre Kinder waren/

1.) Eine todte Princeßin/ gebohren den 21. Jun. Anno 1711.

2.) Maria Louyse Gabrielle, gebohren den 16. Jun. 1714. nach des Vaters Tode/ starb nach verflossenen 12. Stunden an eben demselbigen Tage wieder.

§. 4.

Wer waren die Groß-Groß-Eltern des jetzigen Königes in Franckreich?

Der Herr Groß-Groß-Vater war/

LUDOVICUS XIV. König in Franckreich/ wegen seines ungemeinen Glückes der Grosse und Glückseelige zubenahmet/ gebohren Anno 1638. den 5 Septembris Seine Eltern waren Ludovicus XIII. König in Franckreich/ der den 27. Septembr. Anno 1601. gebohren/ und Anno 1643. den 14. Maji gestorben ist; und ANNA MARIA, Königes Philippi III. in Spanien/ auch Margarethæ, Ertz-Hertzogin von Oesterreich Tochter/ gebohren Anno 1601. vermählet Anno 1615. starb den 19. Junii Anno 1666. Diese Princeßin war 23. Jahr unfruchtbar gewesen/ als Anno 1638. obgedachter König Ludovicus XIV. gebohren und hernach zum Dauphin von Franckreich solenniter erkläret wurde. Den Cardinal Richelieu als Ministrissimum

mum des Königes konte sie wohl leiden / und war sonst eine verschmitzte Dame.

Die erste Sonderheit Ludovici XIV. war / daß Er zwey Zähne mit aus Mutter-Leibe brachte / womit Er etlicher Säug-Ammen Brüste zerbissen. Der gelehrte Hugo Grotius, welcher damals Königlicher Schwedischer Ambassideur an dem Frantzösischen Hofe war / stellete in einem Schreiben an die Königin CHRISTINAM, dieses Prognosticon: Caveant sibi vicini Principes à tam matura rapacitate hujus Principis. d. i. Es mögen die benachterten Printzen vor dieser frühzeitigen Raubgierigkeit dieses jungen Printzen auf guter Huth seyn / und sich wohl in acht nehmen.

Als Ihm der Herr Vater starb / war Er nur 5. Jahr alt / daher die Königliche Frau Mutter MARIA ANNA die Vormundschafft führete. Die Regierung dirigirete der Staats erfahrne Cardinal, *JULIUS MAZARINI*, als Premier-Ministre. Dieser war unter der Regierung Königs Ludovici XIII. in Franckreich Secretarius bey dem grossen Staats-Mann / dem Cardinal RICHELIEU geheimer Secretarius gewesen / von dem Er auch zu dieser Charge vor andern recommandiret worden. Als dieser Cardinal Mazarini gebohren wurde / brachte Er auch zwey Zähne mit auf die Welt / woraus man hernach vieles ominiret / welches gar zu wohl eingetroffen. Anno 1654. ward Ludovicus XIV. zum Könige in Franckreich gecrönet.

So lange der König Ludovicus XIV. unmün-

dig

dig war / hat der Cardinal Mazarini sich als Oberster-Staats-Ministre in Franckreich mit der Frau Mutter gar wohl comportiret / und die Frantzösische Macht von Jahren zu Jahren vermehren helffen. Anno 1948. ward zwischen dem Römischen Kayser Ferdinando III. und Könige Ludovico dem XIV. Könige in Franckreich der Westphälische Friede geschlossen / und also der dreyßigjährige teutsche Krieg / welchen die Cron Schweden / einige teutsche Stände und Franckreich / wider den Kayser uud seine Alliirte geführet / geendiget. Vermöge dieses Friedens behielte der König in Franckreich alles / was dem Hause Oesterreich in Ober- und Nieder-Elsaß vor diesem gehöret hatte; ingleichen das Ländgen Sundgau; wie auch die Festung Brisach im Brißgau; und die Vestung Philippsburg im Stifft Speyer.

Nach diesem Friedens-Schlusse zerfiel der Cardinal Mazarini mit denen Printzen vom Geblüthe / sonderheitlich aber mit Ludovico II. Printzen von Engsien, hernach von Conde genannt / Armando, Printzen von Conti, und Henrico II. von Longueville, welche den Cardinal von Hofe haben / und mit aller Gewalt stürtzen wolten. Zu Pariß entstunde eine starcke Rotte / die Schleuderer-Compagnie genannt / welche den jungen König und den Cardinal Anno 1648. und 1649. nöthigte aus Pariß zu entweichen. Weil aber der Lerm zu groß wurde / liesse der Cardinal gedachte drey Printzen gefangen setzen / welche er aber Anno 1651. auf freyen Fuß stellen / und sich nach dem Churfürsten von

Cölln / Maximiliano Henrico, gebohrnen Hertzogen aus Bayern / retiriren muste / der ihm das Schloß BRIEL zu seinem Aufenthalt einräumete. Nun fande zwar die Königl. Frau Mutter Anno 1652. Gelegenheit den Cardinal nach Pariß zu beruffen / weil man den Printzen von Condè überweisen konte / daß er mit Spanien correspondirete / und willens war wider sein eigenes Vaterland die Waffen zu ergreiffen. Doch weil der Haß noch in vieler Hertzen wider den Cardinal war / so nahm dieser in gedachtem Jahre freywillig die Retirade, ward aber Anno 1653. mit grosser Freude zurück geholet / als der Printz von Condè gar zu denen Spaniern übergegangen war / da er sich denn in Franckreich recht feste setzte / die Schleuderer dämpfete / und alle Rebellen hart straffen liesse.

Nachdem der junge König Anno 1654. gecrönet worden / suchte der Cardinal den Krieg mit der Cron Spanien / welcher sich Anno 1635. angefangen / glücklich zu endigen / und dieses geschahe Anno 1659. Der Friede wurde an dem Pyrenäischen Gebürge / und zwar auf der Phasanen-Insul / zwischen Ludovico XIV. Könige in Franckreich / und Philippo IV. Könige in Spanien geschlossen. Die zwey obersten Staats-Ministri gedachter grossen Printzen waren der Cardinal MAZARINI von Frantzösischer / und Don Louys de Haro, von Spanischer Seiten. In gedachtem Friedens-Schlusse wurde zugleich der Heyraths-Contract geschlossen / und dem Könige in Franckreich die Spanische Infantin, Maria Theresia versprochen.

Anno 1661. den 9. Martii, starb der trefliche Cardinal Mazarini, welcher den König auf seinem Todt-Bette ernstlich ermahnet / daß er sich künfftig keinem Staats-Ministro allein vertrauen / sondern selbst regieren solte.

Anno 1662. willigte der Spanische Ambassadeur zu Pariß / in Gegenwart anderer Gesandten öffentlich / daß künfftig der Frantzösische Gesandte vor dem Spanischen die Præcedentz haben / und in loco tertio anderswo niemals concurriren solte. In eben diesem Jahre bekam der König von Franckreich Händel mit Pabst Alexandro dem VII. Denn als der Hertzog Carolus von Crequi, zu Rom als Frantzösischer Ambassadeur erschiene / und gegen jederman eine ungemeine Gravitát sehen liesse / bekamen seine Leute bald hernach mit denen Corsen und Sbirren / durch des Cardinal Imperiale Anstifften / gefährliche Actiones, in welchen zwey Frantzosen / ein Hauptmann und Laquey erschossen / die Gemahlin des Gesandten auf öffentlicher Gassen beschimpffet / und der Hertzog selbst mit etlichen Schüssen in seinem Pallast touchiret worden. Hierauf zog der König Avignon ein / und machte dem Pabste so viele Verdrüßlichkeiten / biß Anno 1664. zu Pisa den 12. Februar. st. n. ein Friede geschlossen wurde / in welchem dem Könige / wegen dieser Beschimpffung / von dem Pabst / denen Cardinälen Imperiale, Chigi und des Pabsts Bruder / Don Mario, alle verlangte Satisfaction geschehen. Die Corsen wurden aus Rom vertrieben / und in der Gegend / wo die Action geschehen / eine Schand-Säule gesetzet.

Anno

Anno 1664. ward Gigeri in Africa denen Barbarn weggenommen / aber auch wieder verlohren. Die Festung Dünkerken, so Franckreich Anno 1662. von Engelland erkauffet / wurde zu einem unüberwindlichen Raub-Neste aptiret / und in Franckreich der grosse Canal, durch Angeben des grossen Staats-Ministers, Joh. Baptistæ Colberts, angefangen / vermittelst dessen die Mittelländische und Aquitanische See zusammen gegraben werden solte / daß man aus einer in die andere schiffen könte / welches Werck zwar Anno 1672. zu Stande kommen / aber nicht beständig und recht profitable ist. In eben diesem Jahre halffen die Frantzösischen Hülffs-Völcker / so in Ungarn gegen die Türcken gute Dienste gethan / dem Churfürsten zu Mayntz / Johanni Philippo, aus dem Freyherrlichen Hause Schönborn / die Haupt-Stadt in Thüringen / Erffurt einnehmen.

Anno 1665. wurde zu Pariß die berühmte Academie, des Sciences, aufgerichtet / und der ungemeine Pallast / die Louvre genannt / erweitert / und kostbar aufgeführet. In diesem Jahre starb am 17. Septembr. des Königes Schwieger-Vater / Philippus IV. in Spanien.

Im Jahr 1666. den 20. Januarii, gieng des Königes Frau Mutter / Anna Maria, Königes Philippi III. in Spanien Tochter / mit Tode ab / worauf der König alsobald im Nahmen seiner Gemahlin Prætension auf die Spanische Niederlande machte / eine auserlesene Armée in diese Lande führete / welche das Jus Devolutionis defendiren

 solten.

solten. Die Frantzosen eroberten auch An. 1667. Charleroy, Armentieres, Binch / Aeth / Douay, Cortrick, Ryssel / Dornick / Oudeuarde, Mons, Furnes und die gantze Grafschafft Burgund. Die Holländer giengen zwar nach geschlossener Trippel-Alliantze mit Engelland und Schweden / mit einer auserlesenen Flotte nach den Frantzösischen Küsten / welche den König nöthigte / mit König Carolo II. in Spanien den Frieden zu schliessen / in welchem die Franche Comte zwar an Spanien restituiret / obgedachte Oerter aber an Franckreich überlassen worden.

Anno 1670. nahm der Frantzösische Marschall von Crequi das Hertzogthum Lothringen ein / und der Hertzog Carolus III. muste flüchtig werden; von der Zeit an ist Lothringen gantzer 28. Jahr in Frantzösischen Händen gewesen.

Anno 1672. versuchte der König die Republic Holland zu unterdrücken / welche nicht im Stande war / sich seiner Ubermacht zu wiedersetzen. Die Frantzosen eroberten auch in dem entsetzlichen Einfall / mit Hülffe der Cron Engelland / des Churfürstens von Cölln und Bischoffs von Münster / Maseick, Orsoy, Wesel / Rheinbergen / Emmerich / Groll / Arnheim / Schencken-Schantz / Duisburg, Utrecht / Deventer, Amersfort / Haderwyck / Kempen / Zutphen / Nimägen / Naerden / Grave / Grœvecour und andere Oerter. In einer Campagne giengen drey Provintzien / Geldern / Ober-Yssel und Utrecht / hernach auch die vor unüberwindlich gehaltene Festung Mastrich verlohren. Sie kamen

auch biß 3. Meilen von Amsterdam nach Muyden. Die Münsterischen aber konten vor Gröningen nichts ausrichten.

Weil nun die beyden Gebrüder / Johann de Witt und Cornelius de Witt, verhindert / daß die Stadthalterschafft seit Anno 1651. nicht wieder bestellet worden / so kam alle Schuld auf sie an / weil sie bißher die Republic mehrentheils dirigiret. Ihr Pallast wurde im Haag von dem Pöbel zerbrochen / und sie beyde musten elendiglich / als Verräther des Vaterlandes / das Leben lassen. In diesem Kriege hauseten die Frantzosen sehr barbarisch. So bald nun der Printz von Oranien / Wilhelmus III. hernach König in Engelland / die Stadthalterschafft bekommen / so wurde Holland gleichsam neu belebet / massen sich die Frantzosen durch dieses Printzens Anstalt bald aus diesem / bald aus jenem Orte zurück ziehen musten.

Und ob es gleich Franckreich im Felde noch ziemlich glückte / so ward der König dennoch durch den Kayser und Spanien genöthiget / Anno 1678. und 1679. den Frieden zu Nimägen zu schliessen / und der Republic Holland alles zu restituiren. Die Cron Spanien aber verlohr in denen Spanischen Niederlanden / die gantze Franche Comte, Conde, Valenciennes, Bouchain, Cambray, Aire, S. Omer, Ipern / Warwick / Poperingen / Warneton / Cassel / Bailleul, Bauvais, Menin und Maubeuge. Im Reiche behielten die Frantzosen Breysach und Freyburg in Brißgau.

Anno 1680. legete der König zu Breysach die so

genannte Reunions-Cammer an/ welche alles zur Cron Franckreich bringen solte/ was vor Zeiten zu Franckreich dieser Gegend gehöret hätte.

Im Jahr 1681. eroberte der König ohne einigen Schwerd-Schlag mit Verrätherey/ die importante Reichs-Stadt Straßburg/ den 20. Septembris, und bemächtigte sich auch der gantzen Provintz Luxemburg.

Anno 1684. ließ er die Stadt Genua entsetzlich bombardiren/ weil diese Republic denen Spaniern etliche Schiffe hergegeben. Der Kayser hatte mit denen Türcken alle Hände voll zu thun/ und muste also diese Proceduren geschehen lassen/ und zu Regenspurg einen zwantzig-jährigen Stillstand schliessen. Darauf verfolgete der König die Reformirten in Franckreich/ und trieb sie aus dem Lande.

Anno 1687. wurde das Schloß zu Versailles in solchen Stand gesetzet/ daß es dem Könige zu einer beständigen Residentz dienen/ und ein Wunder der Welt heissen konte.

Im Jahr 1688. gieng der Krieg mit dem Reiche/ Engelland/ Holland und in Italien an. Die Unter-Pfaltz wurde von denen Frantzosen auf das aller abscheulichste verwüstet/ Speyer und Worms/ nebst viel andern Orten im Elsatz gäntzlich zerstöhret. Die Frantzösische Macht war in diesen Jahren ungemein hoch gestiegen/ daß auch diese Crone dem Reiche/ Engelland und Holland/ zugleich auch Spanien gewachsen war/ und fast aller Orten siegete. Doch muste König Jacobus II. in Engelland/ Schottland/ und Irrland/ mit

seinem Frantzösischen Succursse weichen/ und seinem Eydam/ Wilhelmo III. Printzen von Oranien/ die Crone und den Thron überlassen/ den die Holländer mit ihrer Flotte secundiret hatten.

Anno 1697. erfolgete der Ryßwickische Friede/ dessen Franckreich keinen Schaden gehabt/ massen es so wohl vom Reiche/ als Spanien ansehnliche Stücke abgezwacket. In Teutschland war dem Könige die Stadt Straßburg mit allen Schantzen und Fortificationen abgetreten/ auch Hünningen/ Fort Louis, in Händen gelassen. Das Reich bekam Kehl und Philippsburg/ der Kayser Brysach und Freyburg.

Nachdem nun Anno 1700. Carolus II. König in Spanien/ ohne Leibes-Erben abgegangen/ so kam ein Testament zum Vorschein/ welches der listige Cardinal Porto Carrero ausgefertiget und unterschoben/ in welchem der andere Printz des Dauphins, Philippus, Hertzog von Anjou, zum Universal-Erben der gantzen Monarchie Spanien eingesetzet war. Hierauf nahmen die Frantzosen alsbald in den Spanischen Niederlanden/ in denen Italiänischen Ländern/ Neapolis, Sicilien/ Sardinien und Mayland/ Spanien und America, im Nahmen des Hertzogs von Anjou, Possession, der auch Anno 1701. zum Könige in Spanien gecrönet wurde.

Der Kayser Leopoldus declarirete Anno 1703. den Ertz-Hertzog Carolum zum Könige in Spanien/ und hatte mit Portugall/ Engelland/ Holland und dem Reiche eine Allianz geschlossen/ Franckreich aus der Spanischen Monarchie zu depossidi-

possidiren. Dieser gefährliche und blutige Successions-Krieg hat biß Anno 1713. continuiret / in welchem der König fast beständig über zweymahl hundert tausend Mann auf den Beinen gehabt / und endlich mit Engelland einen Particulier-Frieden zu Utrecht geschlossen / wodurch auch Holland / Portugall / Savoyen und Preussen von der grossen Alliantz abgezogen / und die Progressen mercklich verhindert worden. Der Römische Kayser / Carolus VI. und das Römische Reich Teutscher Nation haben den Krieg fortgeführet / endlich aber / (weil viele Reichs-Glieder die Gelder zur Operations-Casse und Auxiliar-Trouppen nicht zeitig genug herbey geschaffet / daher Landau und Freyburg / zwey considerable Festungen verlohren gangen /) Anno 1714. zu Rastadt in der Marggrafschafft Baden eine Friedens-Handlung mit der Cron Franckreich beliebet / welche hernach zu Baden im Ergow den 7. Septembr. 1714. zu Ende gebracht worden. Vermöge dieses Friedens behält der König in Franckreich einen guten Theil von denen Spanischen Niederlanden / die Franche Comte, gantz Elsaß / nebst zugehörigen Festungen. Anno 1715. liesse der König den neuen Canal bey Mardyck in solchen Zustand setzen / daß in kurtzer Zeit der Gegend ein besserer Hafen seyn wird / als der zu Dynkirchen gewesen / welcher vermöge des zu Utrecht Anno 1713. zwischen Franckreich / Engelland und Holland geschlossenen Friedens gefüllet / und die Festung gäntzlich niedergerissen worden. Wider solche Arbeit hat der König in Engelland durch den Grafen von Stairs zu

Ver-

Versailles sehr nachdrücklich protestiren lassen/ aber dieselbe nicht hintertreiben können. Kurtz vor seinem Tode hat der König die Nordische Alliirte mit der Cron Schweden zu einem Frieden zu bringen eifrigst gesuchet/ und sich als Mediator offeriret. Er starb aber darüber den 1. Sept. Anno 1715. im 77. Jahre seines Alters/ woran noch vier Tage fehleten.

Seine Gemahlin war/

MARIA THERESIA, Königs Philippi IV. in Spanien und Isabellæ, welche eine Tochter Königs Henrici IV. in Franckreich gewesen/ Princeßin/ gebohren den 20. Sept. Anno 1638. vermählet den 9. Junii 1660. nachdem sie vor sich und ihre Descendenten auf die Cron Spanien renunciret hatte, Sie starb Anno 1683. den 30. Julii.

Ihre Kinder sind gewesen:

1) Ludovicus, Dauphin von Franckreich/ gebohren den 1. Nov. 1661. starb Anno 1711. den 14. April. an den Kinder-Pocken zu Meudon. Von seiner Gemahlin und Kindern ist §. 3. Nachricht gegeben worden.

2) Anna Elisabetha, gebohren den 8. Novemb. 1662. starb den 30. Decembr. an. eod.

3) Maria Anna, gebohren den 16. Nov. 1664. starb den 26. Decembr eod. ann.

4) Maria Theresia, gebohren den 2. Januarii 1667. starb den 2. Martii 1672.

5) Philippus, Duc d'Anjou, gebohren den 6. Augusti/ 1669. starb 1671. den 10. Julii.

6) Ludovicus Franciscus, Duc d'Anjou, gebohren

bohren den 14. Junii 1670. starb den 27. Julii an. eod.

§. 5.

Was hat der König in Franckreich Ludovicus XIV. als Ur-Groß-Vater des itzigen Königs in Franckreich vor Maitressen gehabt?

I. Die erste war ALOYSIA FRANCISCA, de la Baume le Blanc, Hertzogin de la Valiere. Sie war eines Bürgers Tochter zu Tours, und mit sonderbarer Schönheit begabet. Sie charmirete den König Anno 1665. und gieng Anno 1675. in ein Carmeliter-Closter / nannte sich Louyse de la Misericorde, starb Anno 1710. den 6. Julii. Von ihr sind dem Könige Ludovico XIV. gebohren:

1.) Maria Anna, Madamoiselle de Blois, hernach Hertzogin zu Vaujour, gebohren den 9. Octobris Anno 1666. vermählet den 16. Januarii 1680. an Printz von Bourbon, Ludovicum von Conti, ward Anno 1685. den 9. Novembris Wittbe.

2.) Louis von Bourbon, Hertzog von Vermandois, Grand Admiral von Franckreich/ gebohren den 2. Octobris 1667. legitimiret den 20. Februarii Anno 1669. starb den 18. Novembris Anno 1683. zu Cortrick.

II. Die andere Maitresse war die so genannte Madame de Montespan, FRANCISCA ATHASIA, de Rochechouart, welche eine Toch-

Tochter Printz Gabrielis von Mortemar gewesen. Sie hatte zu ihrem ersten Gemahl Henricum Ludovicum von Pardaillan Gondrin, Marquis de MONTESPAN, welcher sie wegen ihrer sonderbaren Gemüths- und Leibes-Gaben sonderlich liebete. Weil aber der König als ein damahliger hitziger Printz / wegen ihrer ausbündigen Schönheit ein Auge auf sie geworffen / und sie hernach nach vielen gepflogenen Gesprächen bedienete / so konte der Marggraff seinen Zorn deßwegen nicht bergen / und kam in voller Trauer nach Hofe. Als er nun gefraget wurde / aus was Ursachen er in tieffen Leide erschiene / so gab er zur Antwort / daß ihm seine Gemahlin abgestorben. Hierauf wurde ihm der Hoff verbothen / und alle Königliche Gnade versaget. Anno 1692. hat sich diese Maitresse in den Convent der Jungfrauen von St. Joseph begeben. Von ihr sind:

1.) *Ludovicus Augustus*, Hertzog von Maine, Printz von Dombes, General-Capitain über die Schweitzer / gebohren den 31. Martii 1670. legitimiret den 22. Decembris 1673. Dessen Gemahlin ist LOUYSE BENEDICTA, Heinrici Julii, Printzens von Condé dritte Tochter / gebohren den 8. Novembris 1676. vermählet Anno 1692. den 19. Martii. Mit dieser ward gezeuget:

1.) Eine Princeßin / welche Anno 1694. gebohren und gestorben.

2.) Ludovicus Constantinus, Printz von Dom-

Dombes, gebohren den 27. Nov. st. n. starb den 28. Septembris 1698.

3.) Mademoiselle d'Aumale, gebohren den 21. Decembris 1697. starb den 24. Augusti 1699.

4.) Ludovicus Augustus, Printz von Dombes, getaufft zu Versailles, den 18. Maji Anno 1700.

5.) Carolus, Printz von Aumale, gebohren Anno 1701. starb 1708. Mens. Septembr.

2.) Louis Cæsar von Bourbon, Graff von Vexin, gebohren 1673. starb den 20. Jan. 1683.

3.) Louysa Francisca, Mademoiselle von Nantes, gebohren Anno 1673. legitimiret eodem Anno den 2. Dec. vermählet an Ludovicum, Hertzogen von Bourbon, Anno 1685. den 24. Julii, der Anno 1710. den 3. Martii gestorben/ und sie im Wittben-Stande gelassen.

4.) Louyse Marie Anne von Bourbon, Mademoiselle von Tours, gebohren und legitimiret Anno 1676. starb Anno 1681. den 14. Sept.

5.) Ludovicus Alexander von Bourbon, Graff von Thoulouse, gebohren den 6. Januarii 1678. legitimiret Anno 1681. im Nov. ist itzo Hertzog von Damville und Penthierre, Herr d'Erreux und Chateauvillein, Groß-Admiral von Franckreich/ Ritter der dreyen Königl. Orden/ und Gouverneur in Bretagne.

6.) Francisca Maria de Bourbon, gebohren Anno 1681. den 25. Martii, legitimiret Anno 1685. im Nov. vermählet an Philippum, damahligen

gen Hertzogen von Chartres, den 18. Februarii 1692. nunmehrigen Hertzog von Orleans.

III. Die dritte Maitresse war MARIA ANGELICA de Scorrailles, Hertzogin von Fontange, des Marquis von Roussille Tochter/ sie starb aber Anno 1681. den 28. Junii. Von ihr hat des galanten Frauenzimmers Haupt-Schmuck die Façon und den Nahmen bekommen.

IV. Die vierdte ist die Welt-berühmte Madame de Maintenon, FRANCISCA d'Aubigne. Diese war vorhero in ihren zartesten Jahren eine Concubine des Marquis de Chevreuse. Da sie dieser nicht mehr achtete/ verheyrathete sie sich aus Verdruß an den Poëten SCARRON, welcher eine nicht annehmliche Leibes-Gestallt hatte/ im 16. Jahre ihres Alters. Weil sie ihm nun nicht Farbe hielte/ so starb er den 14. Octobris Anno 1660. vor Gramschafft. Darauf kam sie in der Marquisin von Montespan Dienste/ bey welcher Gelegenheit sie der König Ludovicus XIV. in Franckreich/ kennen lernete/ und nicht sowohl ihre Schönheit/ weil sie gar mäßig war/ als die ungemeine Klugheit admirirete. Endlich machte der König gar amour mit ihr/ und hatte einen Gefallen sie in seinem Alter vor andern zu bedienen. Anno 1708. suchte Er sich gar mit ihr zu vermählen/ welchen Anschlag aber der Cardinal von Buillon verrathen/ die Printzen vom Geblüthe aber das Vorhaben hintertrieben.

V. Die letzte Maitresse war eine Befreundin der Madame de Maintenon, und hat dem alten

Könige

Könige Anno 1710. den 14. Septembris einen jungen Herrn zur Welt gebohren/ welcher Ludovicus, Hertzog von Vermandois genennet wurde.

Ohne diese hat der König Ludovicus XIV. in Franckreich auch noch zwey andere Damen geliebet/ deren Nahmen uns aber nicht bekand sind.

§. 6.

Wer ist itzo das Haupt des Hauses ORLEANS?

PHILIPPUS, Hertzog von Orleans, sonst Hertzog von Chartres genannt/ ein in Staats-Affairen und Krieges-Sachen wohlerfahrner Printz/ gebohren den 2. Augusti Anno 1674. hat 1706. die Frantzösische Armée in Italien/ hernach in Spanien commandiret. Er ward Anno 1715. den 5. Septembris nach dem Tode des Königes Ludovici XIV. in Franckreich/ von dem Parlament zu Pariß als Regente der Frantzösischen Monarchie declariret/ darauf Er sich den Wohlstand dieses Reiches sehr angelegen seyn lassen/ und vielerley Anstalten gemachet den jungen König in Sicherheit zu setzen.

Dessen Gemahlin ist:

FRANCISCA MARIA, Königes Ludovici XIV. in Franckreich natürliche Tochter von der Montespan, gebohren den 25. Martii Anno 1681. legitimiret den 9. Novembris Anno 1685. vermählet den 18. Februarii Anno 1692.

Ihre Kinder sind:

1.) Maria Louyse Elisabetha, Madamoiselle

de

de Valois, gebohren den 19. Augusti An. 1695.
2.) Maria Ahelheidis, gebohren den 13. Augusti Anno 1698.
3. Charlotte Aglæ, Princeßin von Valois, gebohren den 22. Octobris Anno 1700.
4. Ludovicus, Hertzog von Chartres, gebohren den 4. Augusti Anno 1703.
5.) Louyse, gebohren den 12. Decembris Anno 1709. Mademoiselle de Montpensier genannt.

§. 7.

Wer sind des Hertzogs von Orleans als nunmehrigen Regenten der Frantzösischen Monarchie Eltern gewesen?

Der Vater war/

PHilippus, Duc d' Orleans, gebohren den 21. Septembris Anno 1640. welcher ein Bruder Königes Ludovici XIV. in Franckreich / und ein Sohn Ludovici XIII. Königes in Franckreich gewesen. Er starb Anno 1701. den 9. Januarii. Er hat sich zweymahl vermählet.

I. Die erste Gemahlin war HENRIETTA ANNA, eine Tochter Caroli I. Königs in Engelland / und Henriettæ Mariæ, Henrici IV. Königs in Franckreich Princeßin / gebohren den 17. Martii 1636. vermählet den 31. Martii 1661. starb den 30. Junii Anno 1670.

Von ihr sind gebohren:

1.) Marie Louise, gebohren den 27. Martii Anno 1662, vermählet an Carolum II. König in

Spa-

Spanien den 19. Novembris 1679. starb den 12. Februarii, 1689.

2.) Philippus Carolus, Duc de Valois gebohren den 16. Julii Anno 1664. starb den 8. Decembris 1668.

3.) Eine Princeßin / gebohren und gestorben Anno 1665.

4.) Anna Maria, Hertzogin von Valois, gebohren den 27. Augusti 1669. vermählet an Victor Amadeum II. Hertzogen von Savoyen den 9. Aprilis 1684.

II. Die andere Gemahlin war / CHARLOTTE ELISABETHA, gebohren den 27. Maji. Anno 1652. Sie ist eine Tochter CAROLI LUDOVICI, Churfürsten von Pfaltz / und Charlottæ, Landgraff Wilhelmi V. zu Hessen-Cassel Princeßin / vermählete sich den 25. Novembris Anno 1671. In ihrem Nahmen hat der König in Franckreich Ludovicus XIV. eine Prætension auf die Ober-Pfaltz formiret Anno 1688. Ohngeachtet die Princeßin bey ihrer Vermählung auf alle Weiber-Lehen in der Pfaltz renunciret hatte.

Ihre Kinder sind:

1.) Alexandre Louis, gebohren den 2. Junii Anno 1673. starb den 16. Martii Anno 1676.

2.) Philippus, Duc de Chartres, nun Hertzog von Orleans und Regente in Franckreich gebohren den 2. Augusti Anno 1674. Confer. §. 6. h. l.

TIT. IV.

Von dem jetzigen Könige in Portugall und seinen Brüdern.

§. 1.

Wer ist der jetzige König in Portugall?

JOHANNES V. gewesener Printz von Brasilien/ gebohren 1689 den 24. Octobris. Er trat Anno 1706. den 10. Decembris die völlige Regierung als König in Portugall und Algarbien an/ wurde als König ausgeruffen/ und auf den Thron gesetzet. Er setzte in Faveur der Alliirten den Krieg wider Franckreich und Spanien/ wiewohl sehr schläffrig fort/ schlosse Anno 1713. zu Utrecht mit Franckreich einen Frieden/ welcher auch endlich mit der Cron Spanien Anno 1715. erfolgete/ vermöge dessen beyde Reiche Spanien und Portugall in dem Stande blieben/ wie sie vor diesem blutigen Successions-Kriege gewesen. Er hat in dem Spanischen Successions-Kriege von Engelland und Holland gute Pensionen gezogen.

§. 2.

Was hat der jetzige König in Portugall vor eine Gemahlin?

DIe jetzige Königin in Portugall/ MARIA ANNA, ist eine gebohrne Ertz-Hertzogin von Oesterreich/ gebohren Anno 1683. den 7. Sept. vermählet Anno 1708. den 27. Octobris. Der

Herr Vater war der glorwürdigste Kayser Leopoldus, welcher Anno 1705. mit Tode abgangen. Die Frau Mutter ist Eleonora Magdalena, aus dem Hause Pfaltz-Neuburg. Der jetzige regierende Kayser Carolus VI. ist ihr leiblicher Herr Bruder. Von ihr sind gebohren:

1) Maria, Magdalena, Francisca, Xaveria, Josepha, Theresia, Barbara, gebohren den 4. Decembr. 1711.

2) Petrus, oder Don Piedro, Printz von Brasilien / gebohren Anno 1712. den 19. Octobris. In der Tauffe bekam er den Nahmen / Petrus, Carolus, Thaddæus, Josephus, Antonius, Franciscus, starb den 1. Nov. 1714.

3) Don Pedro Juan Louis, gebohren den 6. Junii, 1714.

§. 3.

Wer sind die Eltern des Königs in Portugall gewesen?

DEr Herr Vater war PETRUS, König in Portugall und Algarbien / Johannis IV. Hertzogs von Braganza hernach Anno 1640. Königes in Portugall und Louysæ Gutzmannin / dritter Sohn / gebohren 1648. den 26. April. Er ward König Anno 1668. den 9. Julii, nachdem sein Bruder Alphonsus VI. vorher abgesetzt worden / der An. 1683. auf dem Schlosse Cintra gestorben. Er vermählete sich mit Päbstlicher Dispensation, mit seines abgesetzten Bruders Gemahlin / Maria Francisca Elisabetha, Hertzogs Caroli Amadæi von Savoyen

voyen Tochter/ Anno 1668. welche aber Anno 1685. mit Tode abgieng. Von dieser Gemahlin Don Pedro ward gezeuget:

Isabella, Maria, Louysa, Josepha, geb. den 12. Jan. 1669. starb 1691. den 21. Octobr.

Die Frau Mutter des jetzigen Königlichen Hauses war/ MARIA SOPHIA, Churfürst Philippi Wilhelmi zu Pfaltz/ und Elisabethæ Amaliæ, von Hessen-Darmstadt zweyte Tochter/ gebohren Anno 1666. den 6. Augusti/ vermählet den 2. Julii Anno 1687. starb Anno 1699. den 4. Augusti, und ward den 6. hujus zu Lissabon, im Königlichen Begräbnisse zu S. Vincentii beygesetzet. Von dieser sind gebohren:

1.) Ein Printz gebohren Anno 1688. den 30. Augusti/ starb auch eod. an. den 3. Sept. und ist dessen Nahme nicht unbekannt.

2.) Johannes, Franciscus, Antonius, Josephus, Benedictus, Bernhardus, gebohren 1689. den 22. Octobris, Printz von Brasilien/ ward Anno 1697. den 1. Decembr. in der Versammlung der Stände von Portugall zum Nachfolger der Cron zu Lissabon erkläret/ und hat Anno 1706. nach seines Vaters Tode den Königl. Thron bestiegen.

3.) Franciscus, Xaverius, Antonius, Josephus, Urbanus, gebohren 1691. den 25. Maji.

4.) Ein Printz/ der todt auf die Welt kommen/ Anno 1693. den 23. Maji.

5.) Antonius, Franciscus, Benedictus, Leo-

poldus, Theodosius, Heinricus, gebohren den 15. April 1695.

6.) Theresia, Josepha, Xaveria, gebohren den 24. Febr. st. n. 1696. starb 1704. den 16. Febr.

7.) Emanuel, gebohren den 3. Augusti 1697.

8.) Francisca, Josepha, Xaveria, gebohren den 30. Januar. 1699.

Von diesen Königlichen Kindern leben also noch drey Printzen/ so des jetzigen Königes in Portugall leibliche Brüder sind / und eine Printzeßin / die nun 16. Jahr alt.

TIT. V.

Von dem jetzt-regierenden Könige in Groß-Britannien.

§. 1.

Wer ist der jezt-regierende König in Groß-Britannien?

GEORGIUS I. gebohren den 28. Maji 1660. ist zugleich Churfürst von Braunschweig-Hannover / succediret Anno 1714. auf dem Groß-Britannischen Throne/ nach Absterben der Königin Annæ. Er brach den 11. Septembr. 1714. von dem Lust-Hause Herrenhausen/ ohnweit Hannover/ nach Holland auf / seegelte den 27. hujus aus Holland ab/ und arrivirte den 29. dieses zu Grennwich in Engelland. Den 31. Octobr. 1714. ist die Königl. Crönung zu Londen glücklich vollzogen worden.

den. Nach dieser Zeit ist der König täglich geschäfftig gewesen/ die Untreue des vorigen Ministerii zu untersuchen/ und ein neues Parlament zu beruffen. Da nun in diesem die Wighs die Oberhand gegen die Dorrys behielten/ so fielen die Graffen von Oxfurt und Straffort der Vicomte von Bullingbrock, nebst dem Hertzog von Ormond in Ungnade/ weil man sie aus ihren Briefen überweisen konte/ daß sie die Königin Anna zu einem particulier-Frieden mit Franckreich beredet/ und also der Alliirten herrliche Progressen auf einmahl in denen Niederlanden gehindert. Durch diese Inquisition ist in Groß-Britannien alles in grosse Unruhe kommen/ und suchen die Widriggesinnete den Prætendenten zur Groß-Britannischen Crone zu verhelffen. Anno 1715. suchte der König mit der Engelländischen Flotte in der Ost-See den Frieden in Norden zu befördern.

Von der Königl. Familie ist unten Tit. XVII. Nachricht zu hohlen.

§. 2.

Wer war die vorige Königin in Groß-Britannien?

ANNA von STURAT, gebohren Anno 1664. den 6. Februarii, wird nach dem Tode ihres Schwagers Wilhelmi III. 1702. den 19. Martii als Königin in Groß-Britannien/ Franckreich und Irrland/ Beschützerin des Glaubens proclamiret/ und den 4. Maji gecrönet. Sie hat die Alliantzen wider die Cron Franckreich mit dem

Kayser / Portugall / Preussen / Holland und Savoyen continuiret / und den Krieg zu Wasser und Land mit ungemeinem Glücke / von 1702. biß 1712. fortgesetzet. Anno 1706. den 22. Julii, und 2. Augusti wurde der Vereinigungs-Tractat zwischen Engelland und Schottland geschlossen / daß von der Zeit an / beyde Königreiche / Engelland und Schottland ein Königreich / unter dem Nahmen **Groß-Britannien** seyn / und nur ein Parlament haben solten. Im Jahre 1712. den 19 Augusti, wurde zwischen Franckreich und Engelland der Waffen-Stillstand zum höchsten Nachtheil der hohen Alliirten geschlossen / worauf sich endlich die Engelländer gar von denen Alliirten in Spanien und denen Niederlanden abgesondert / und auch die Holländer veranlasset / 1713. mit Franckreich ebenfalls einen Frieden zu schliessen. Hierdurch bekam der alte König in Franckreich Macht den Römischen Kayser und das Reich ebenfalls Anno 1714. zu einem Frieden zu nöthigen / dessen die Cron Franckreich ebenfalls sehr benöthiget war. Sie starb den 22. Augusti st. n. 1714. zu Londen.

Ihr Gemahl ist gewesen:

GEORGIUS, Printz von Dännemarck / ein Herr von ungemeiner Conduite, der das gantze Steuer-Ruder des Regiment-Schiffes recht klüglich zu führen gewust. Er ist gebohren / 1653. den 21. April. Im Jahr 1683. den 7. Augusti / vermählete er sich mit gedachter Königin ANNA, des entwichenen Königs Jacobi II. in Engelland Princeßin / aus der ersten Ehe. Als sie 1702. den

Thron

Thron bestiegen/ machte sie ihn zum Groß-Admiral und Generalissimo von Engelland/ Schottland und Irrland / Groß-Connestable von Douvre, Gouverneur der 5. See-Häfen / Gouverneur der Chartreuse in Londen/ und Capitain General der Milice in der Stadt. Er starb den 8. Nov. zu Kensington 1708. Mit der Königin hat er dreyzehen Kinder gezeuget / welche folgende sind:

1.) Eine Princeßin / welche den 12. Maji 1684. gebohren und gestorben ist.

2.) Maria, gebohren den 7. Junii 1685. starb 1687. den 18. Februarii.

3.) Ana Sophia, gebohren den 19. Maji 1686. starb den 11. Februarii 1687.

4.) Ein Printz / welcher den 1. Nov. 1687. gebohren / und auch wieder gestorben ist.

5.) WILHELMUS, Hertzog von Glocester, gebohren den 3. Augusti 1689. ward zum Ritter des Hosen-Bandes aufgenommen / den 3. Augusti 1696. ein Printz von grosser Hoffnung / dem die Herrschafft über Groß-Britannien und Irrland zugedacht war; starb 1700. den 12. Augusti noch vor des Königs Wilhelmi III. Tode.

6.) Eine Princeßin / so Anno 1690. den 24. Octobris gebohren / und auch bald wieder verstorben ist.

7.) GEORGIUS, gebohren und gestorben den 28. April 1692.

8.) Eine todte Princeßin / gebohren den 16. April 1693.

9.) Eine Princeßin/ gebohren und gestorben 1604. den 28. Junii.
10.) ANNA, gebohren und gestorben 1696. den 28. Februarii.
11.) Ein todter Printz Anno 1697.
12.) CAROLUS, gebohren den 25. Septembris 1698. starb bald nach der Tauffe.
13.) Ein Printz / gebohren den 3. Februarii 1700. starb auch bald wieder an eben diesem Tage.

Ist also von ihren Kindern keines mehr am Leben.

§. 3.

Wer sind der Königin ANNÆ Eltern gewesen?

JACOBUS II. König in Engeland / Schottland und Irrland/ sonst Hertzog von Yorck ein Sohn des enthaupteten Königes Caroli I. in Engelland/ und Henriette Mariæ, aus Franckreich / gebohren den 14. Octobris 1633. ward König 1685. den 23. April/ nachdem sein Bruder Carolus II. mit Tode abgegangen. Weil er aber in der Religion eine weit aussehende Veränderung unternahm / und die Grossen des Reiches / zu Abschaffung des Testes vermögen wolte / so wurde dessen Eydam/ Wilhelmus Heinricus, Printz von Nassau-Oranien / von denen bedrängten Protestanten nach Engelland in geheim beruffen / wo sich die vornehmsten Lords vor ihn erkläreten / wie denn auch die verstorbene Königin Anna, und ihr Gemahl / Printz Georg von Dännemarck / damahls gleich dessen Parthey annahmen / welche eine

eine Ombrage über der Königin vorgegebene Schwangerschafft / und die Einführung etlicher Jesuiten hatten. Der Printz von Oranien gieng demnach mit der Flotte der vereinigten Niederlanden / und einer auserlesenen Mannschafft zur See / hatte aber vorher in Engelland öffentlich declariren lassen / daß er zu keinem andern Ende käme / als die Engelländische Gesetze / Freyheit und Protestantische Religion zu mainteniren.

Darauf nahmen die Königin in Engelland / mit ihrem Printz Wallis / die Flucht nach Franckreich / Anno 1688. den 10. Decembris, welchen Jacobus II. den 12. hujus folgete / und sich nach S. Germain retirirete / woselbst er den 16. Septembris 1701. gestorben. Er hat 2. Gemahlinnen gehabt:

Die erste Gemahlin war ANNA HIDIN, eine Tochter Eduardi Hideni, Graffens von Clarendon und Groß-Cantzlars von Engelland / der Anno 1674. in Franckreich gestorben ist / vermählet Anno 1660, den 15. Februarii, starb Anno 1671. den 10. April. Von dieser sind gezeuget worden:

1.) Carolus, Hertzog von Cambridge, gebohren den 12. Octobris 1660. getaufft den 11. Januarii 1661. gestorben den 15. Maji 1661.

2.) MARIA, gebohren den 10. Maji, 1662. vermählet an Printz Henricum Wilhelmum von Oranien, Stadthaltern der vereinigten Niederlande / den 14. Nov. 1677. ward nebst ihrem Gemahl 1688. durch die Holländische Flotte in Engelland transportiret / und den 11. April 1689. als Königin gecrönet / starb

Anno 1695. den 6. Januarii st. n. an den Blattern zu Kensigton.

3.) Jamez, Hertzog von Kendale, gebohren den 12. Julii, 1663. starb 1667. den 1. Junii.

4.) ANNA, hernach Königin von Groß-Britannien/ gebohren Anno 1664. den 6. Februarii, von welcher §. 2. Nachricht gegeben worden.

5.) Carolus, Hertzog von Cambridge, gebohren den 14. Julii, 1666. gestorben den 30. Junii, 1667.

6.) Eduardus, Hertzog von Cambridge, gebohren den 14. Septembris 1667. gestorben den 28. Julii 1671.

7.) Henrietta, gebohren den 31. Januarii, 1669. gestorben ann. eod. den 25. Novembris.

8.) Catharina, gebohren den 8. Februarii, 1670. gestorben den 15. Decembris, 1671.

Die andere Gemahlin Königes Jacobi II. in Engelland war MARIA BEATRIX ELEONORA, Hertzogs Alphonsi II. zu Modena, und Lauræ Martinozziæ Tochter/ gebohren Anno 1658. den 18. April/ vermählet den 21. Nov. 1673. ward Anno 1701. Wittbe. Von ihr sind gezeuget worden:

1.) Catharina Laura, gebohren den 20. Junii 1675. gestorben eod. an.

2.) Isabella, gebohren den 7. Septembris 1676. starb eod. an.

3.) Carolus, Hertzog von Cambridge, gebohren den

den 18. Novembris, 1677. starb eod. ann. den 12. Decembris.

4.) Charlotta Maria, gebohren den 15. Augusti, 1682. starb den 6. Octobris, eod. an.

5.) Jacobus Franciscus Eduardus, der Welt-bekandte Printz Wallis, insgemein der Prætendent von Groß-Britannien genannt, gebohren den 20. Junii st. n. 1688. Er lebet jetzo in Lothringen, und wird auch der Ritter S. Joris genannt. Die Engelländer nennen ihn den Prætendenten, weil er sich durch Hülffe der Cron Franckreich auf den Groß-Britannischen Thron zu schwingen suchet, ob ihm gleich, als einem Catholischen Printzen, wenig Hoffnung übrig bleibet. Einige wollen ihn als einen eingeschobenen Müllers Sohn ausgeben. Dargegen andere behaupten, daß er ein rechtmäßiger Sohn Königs Jacobi II. von Groß-Britannien sey. Die mißvergnügten Torrys in Engelland nebst denen Schottländern haben viel Liebe in Schrifften und Reden vor diesen Printzen blicken lassen. Doch es heisset: beati possidentes. Der Churfürst von Hannover ist nun einmahl als rechtmäßiger König in Groß-Britannien gecrönet, und wird sich wider alle Gewalt zu beschützen wissen.

6.) Maria Louysa, gebohren zu S. Germain in Franckreich, 1692. den 28 Junii, starb 1712. den 18. April.

§. 4.

Ich meynete/ der Hertzog von Berwick wäre auch ein Printz Königes Jacobi II.

JAcobus Fiz-James, Hertzog von Berwick/ der 1711. unter die Pairs von Francreich aufgenommen worden/ und viel Jahre denen Frantzösischen Armeen beygewohnet hat/ ist nur ein natürlicher Sohn von Isabella, einer Schwester des Hertzogs von Marleboroug. Seine Güter sind 1695. den 23. Novembris in Engelland confisciret worden. Er ist ein guter Soldat/ und ein kluger Staats-Mann.

TIT. VI.

Von dem jetzt-regierenden Könige in Dännemarck und Norwegen.

§. 1.

Wer ist das jetzige Ober-Haupt des Königreichs Dännemarck?

FRIDERICUS IV. gebohren den 11. Octobr. 1671. ward Anno 1700. den 15. April zu Friedrichsburg zum Könige gecrönet und gesalbet/ in welchem Jahre es zwischen ihm und dem Hertzog Friderico zu Hollstein-Gottorff/ zu Kriege kam/ da er denn die aufgeworffene Schantzen ruinirte/ Tönningen entsetzlich bombardiren und belagern liesse. Weil aber Schweden/ Engelland/ Holland/

Han-

Hannover und Lüneburg ihm eine überlegene Macht entgegen setzten/ so ward Anno 1700. den 18. Augusti der Friede zu **Travendal** geschlossen/ und dem Hertzoge zu Holstein-Gottorff die Souverainität über seinen Antheil vom Hertzogthum Schleßwig zugestanden. Anno 1713. retirirten sich die Schweden in die Festung Tönningen/ wurden aber durch eine langwierige Bloquade durch die Russen/ Dänen und Sachsen genöthiget/ sich den 16. Maji, als Krieges-Gefangene zu ergeben. Vermöge der Capitulation blieb Tönningen noch mit Hollsteinischen Trouppen besetzet/ welchen aber der König in Dennemarck alle Zufuhre versperrete/ und endlich den Obristen Wulff nöthigte/ die ausgehungerte Festung den 7. Februarii, Anno 1714. denen Dänen einzuräumen. Von der Zeit an ist die vortrefliche Festung Tönningen gäntzlich demoliret/ und der kostbare Wall der Erden gleich gerissen worden. Anno 1708. reisete der König nach Italien/ und kam Anno 1709. den 25. Julii wieder nach Coppenhagen. Hierauf wurde der Krieg wider Schweden durch ein Manifest den 28. Octobris publiciret/ und im Novembris mit 16000. Mann eine Descente in Schonen gewaget/ wo selbige den 12. Novembris an das Land kamen/ Helsingburg den 23. Nov. eroberten/ auch Anno 1710. Christianstadt und Carls-Haven in ihre Gewalt brachten/ aber den 10. Martii gäntzlich geschlagen wurden. Die schöne Artillerie und 400. Pferde blieben im Stiche/ doch haben die Dänen ihre Pferde selbst niedergestossen/ damit sie denen

Schwe-

Schweden nicht zu Theile würden. In dieser Bataille blieben über 6000. Dänen. Den 4. Octobr. 1710. muste sich die Dänische Flotte retiriren/ hergegen hatten die Schweden vor Witzmar den 10. Decembris, 1711. grossen Verlust.

Den 20. Decembr. 1712. wurden die Dänen und Sachsen bey Gadebusch/ im Hertzogthum Mecklenburg/ von den Schweden geschlagen/ diese aber das Jahr darauf obgedachter Massen in Tönningen 1713. den 16. Maji als Kriegs-Gefangene angenommen. Im Jahre 1714. ist zwischen beyden Armeen noch nichts vorgegangen/ obschon die Zurüstungen eiferig continuireten. Den 22. Novembris kam 1714. der König in Schweden wieder auf teutschen Boden aus der Türckey an/ und machte grosse Krieges-Præparatoria zu Wasser und zu Lande/ dargegen der König in Dännemarck auch nichts verabsäumete. Anno 1715. hatte der Dänische Schout bey Nacht/ Gabel/ das Glücke/ die Schwedische Esquadre unter dem Schout bey Nacht/ Graff Wachtmeister/ den 23. April dergestalt gegen dem Hertzogthum Schleßwig bey Eckernförd zu schlagen/ daß von 8. Schiffen kein einiges entkommen. Darauf ward zwischen Dännemarck/ Preussen/ Engelland/ dem Czaar in Rußland und Pohlen eine Allianz wider den König in Schweden gemachet/ und im Julio eine Armee von 31000. Mann vor Stralsund geführet/ wo sich die Preussen/ Sachsen und Dänen conjungireten.

§. 2.

Was hat der jetzige König in Dennemarck vor eine Gemahlin?

Sie heisset LOUYSA, und ist Hertzog Gustavi Adolphi von Mecklenburg-Güstrau/ und Magdalenæ Sibyllæ von Hollstein-Gottorff sechste Princeßin/ gebohren 1667. den 27. Augusti, vermählet den 5. Decembris, 1695. Von ihr sind gebohren:

1.) Christianus, gebohren den 28. Junii, 1697. starb Anno 1698. den 1. Octobris.

2.) CHRISTIANUS, Cron- und Erb-Printz/ gebohren den 30. Novembris st. v. 1699.

3.) Fridericus Carolus, gebohren den 23. Octobris, 1701. starb den 7. Januarii 1702.

4.) Georgius, gebohren den 6. Januarii, gestorben den 4. Martii, 1704.

5.) CHARLOTTA AMALIA, gebohren den 6. Octobris, 1706. Cron-Princeßin.

§. 3.

Wer sind des Königes in Dännemarck Eltern gewesen?

Dessen Herr Vater war CHRISTIANUS V. König in Dennemarck und Norwegen/ gebohren den 15. April 1646. ward König 1670. liesse sich crönen 1671. den 7. Januarii zu Friedrichsburg/ führete schwere Kriege mit Schweden/ wiewohl mit schlechtem Vortheil/ und starb 1699. den 25. Augusti. Dessen Gemahlin war:

CHARLOTTA AMALIA, Landgraff Wilhelmi

helmi VI. zu Hessen-Cassel/ und Hedwig Sophiæ, von Chur-Brandenburg Tochter/ gebohren den 27. April 1650. vermählet den 25. Julii 1667. ward Wittbe 1669. starb 1714. den 27. Martii. Die von ihr gebohrne Königl. Kinder folgen in dieser Ordnung:

1. FRIDERICUS, jetziger König in Dännemarck und Norwegen / gebohren 1671. den 10 Octobr. von welchem §. 1. nachzusehen.
2. Christianus Wilhelmus, gebohren den 21. Nov. 1672. gestorben den 18. Jan. 1673.
3. Christianus, gebohren den 25. Martii 1675. starb 1695. den 7. Julii zu Ulm / auf der Reise nach Italien / an Blattern/ und ward 1695. zu Rotschild den 28. Junii st. n. begraben.
4. SOPHIA HEDWIG, gebohren den 28. Augusti 1677.
5. Christiana Charlotta, gebohren den 18. Jan. 1679. starb den 18. Augusti 1689.
6. CAROLUS, gebohren 1680. den 25. Octobris, wird 1699. Vice-Roy im Königreiche Norwegen. Anno 1701. den 13. Maji ward er zum Coadjutor des Bischoffthums Lübeck/ wider Hertzog Christianum Augustum, zu Hollstein-Gottorff/ der den Tag vorher zu dieser Würde erhöhet worden/ erwählet. Der König nahm auch die Bischöffliche Residentz Eutin mit Gewalt/ vor dessen Bruder ein/ muste aber hernach selbige evacuiren / nachdem Ihro Kayserl. Majestät Leopoldus den Hertzog von Hollstein-Gottorff confirmiret hatte.

7. Wil-

7. Wilhelmus, gebohren den 21. Februar. 1687. starb den 24. Februar. 1706.

TIT. VII.

Von dem jetzt-regierenden Könige in Schweden.

§. 1.

Wie heist der jetzige König in Schweden?

CAROLUS der XII. gebohren den 17. Junii st. v. 1682. ward 1697. den 14. Decembris gecrönet. Im Jahr 1700. den 30. Novembris, entsetzte er die von Ihro Czaarischen Majest. in Rußland hart belagerte Festung Narva in Liefland/ und erhielte mit 8000. Mann eine herrliche Victorie, eroberte auch alle Artollerie, und das gantze Lager. Anno 1701. befochte er ebenfalls in hoher Person einen Sieg wider die Sachsen an der Dünna/ ohnweit Kockenhausen. Anno 1702. defendirte er die Sapiehische Faction wider die Ogynskische Parthey/ und erhielte den 19. Julii bey Pintschow den Sieg wider die Pohlen und Sachsen. Anno 1703. den 29. April/ wurden die Sachsen und Litthauer bey Putolsk geschlagen. Den 14. Octobris muste sich die starck-befestigte Stadt Thoren an den König ergeben/ worinne sich die Chur-Sächsischen Commendanten/ Röbel und Kanitz wohl gehalten. In Liefland hatten hergegen die Russen beständige Avantage. Anno

1705. liesse der König in Schweden Stanislaum, Grafen Leszinsky, Woywoden von Posen / zum Könige in Pohlen crönen / entgegen dem rechtmässigen Könige Augusto. Den 14. Octobris 1706. erhielten die Schweden den 25. Febr. bey Frauenstadt einen blutigen doch vollkommenen Sieg wider die Sachsen und Russen / hergegen siegete der Pohlnische König Fridericus Augustus, den 24. Octobr. wider den Schwedischen General Mardefeld bey Kalisch. In diesem Jahre 1706. fiel der König in Schweden mit seiner Haupt-Armée in das Churfürstenthum Sachsen ein / und setzte selbiges so starck in Contribution, daß mehr als 23. Millionen durch die Schweden aus Sachsen gezogen worden. Anno 1707. marschirte er in Pohlen/ und trieb 1708. die Russen biß in ihr Land zurücke / ward aber 1709. den 27. Junii bey Pultawa aufs Haupt geschlagen / daß er nur mit weniger Mannschafft in die Türckey entkam / wo er sich in der Gräntz-Festung **Bender** / von Anno 1709. biß 1714. aufgehalten. Während seiner Abwesenheit nahmen die Dänen Anno 1712. das Hertzogthum Bremen / die Russen aber 1710. 1711. 1712. Liefland und Finnland weg. Anno 1712. den 11. 12. und 13. Julii st. v. wohnete der tapffere Carolus XII. dem blutigen Treffen / zwischen denen Russen und Türcken / am Pruth-Flusse bey / wo die Russen eine Niederlage erlitten / und das Feld / auch Assow durch den Frieden verlohren. Den 31. Januarii 1713. wurde der König in seinem Hause ohnweit **Bender** / so mit einem Walle umgeben war / von

den

den Tartern und Türcken feindlich überfallen / und mit 12. Stücken beschossen / da er denn endlich genöthiget worden / nach einer hefftigen Rencontre, sich dem Seraskier zu Bender zu ergeben / welcher aber hernach zu Constantinopel / wegen dieser Action den Kopff verlohren. Von der Zeit an gieng der König / mit Erlaubniß des Sultans, nach Demitocca, von da er endlich Anno 1714. im Monat October abgereiset / und sich nach Pedests in die Wallachey begeben. Von diesem Orte sind Ihro Königliche Majestät durch Ungarn / Oesterreich / Bayern / Schwaben und Hessen gegangen / und den 22. Novembr. 1714. zu unbeschreiblicher Freude der Unterthanen zu Stralsund im Pommern ankommen / wo sie sich eine geraume Zeit aufgehalten / und nach einer beschwerlichen Reise ausgeruhet. Ihro Königl. Majest. sind mit dem Obristen-Lieutenant Düring binnen 14. Tagen von Pedests biß Stralsund 287. Meilen gereiset. Es wurden zu einem frühzeitigen Feldzuge grosse Præparatoria gemachet / daß nun jederman glauben muste / Carolus der XII. der Schweden Heldenmüthiger König / sey noch am Leben. Er hat noch keine Gemahlin. Die Residentz ist sonst Stockholm. Weil Ihro Königl. Majestät ihre gehörige Erb-Länder zu recuperiren suchten / so ward die Krieges-Zurüstung täglich vermehret / um die Cron Dännemarck / den König von Pohlen und Czaar in Rußland zu einem raisonnablen Frieden zu bringen. Wegen der Sequestration des Hertzogthums Stetin geriethe dieser König Anno 1715. in

einen öffentlichen Krieg/ und wegen der Capereyen schickten die Engell- und Holländer dreyßig Krieges-Schiffe in die Ost-See. Im Monath Junio, und zwar den 14. hujus, rückten die Preußische/ Dänische und Sächsische Arméen, gegen Stralsund/ um den König zum Frieden zu nöthigen/ und die Hannoverischen Trouppen bloquirten mit den Dänen die Festung Wißmar.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

DEr Herr Vater war CAROLUS XI. ein Sohn des tapffern Königs Caroli Gustavi in Schweden/ gebohrnen Pfaltz-Graffen von Zweybrück/ und HEDWIG ELEONORÆ, aus dem Hause Hollstein-Gottorff/ gebohren den 24. Nov. 1655. ward König 1660. Majorennis 1672. starb 1697. den 15. April. Dessen Gemahlin war:

ULRICA ELEONORA, Königs Friderici III. in Dännemarck/ und Sophiæ Amaliæ von Braunschweig-Lüneburg Tochter/ gebohren den 11. Sept. 1656. vermählet den 6. Maji 1680. starb 1693. den 26. Julii st. v. Von ihr sind gebohren:

1.) Hedwig Sophia, gebohren den 26. Junii, 1681. ward 1698. den 12. Junii an Hertzog Fridericum zu Hollstein-Gottorff vermählet/ der Anno 1702. den 19. Julii bey Clissow in Pohlen/ in dem Treffen mit den Pohlen und Sachsen erschossen worden. Sie gieng 1708. den 22. Decembris mit Tode ab zu Stockholm.

holm. Von ihrem Erb-Printzen Carolo Friderico, suche bey Hollstein.

2.) CAROLUS XII. jetziger König in Schweden/ gebohren Anno 1682. den 17. Junii st. v. gecrönet den 14. Dec. 1697. ist Evangelisch-Lutherischer Religion.

3.) Gustavus, gebohren Anno 1683. den 4. Junii, starb 1685. den 16. April.

4.) Ulricus, gebohren Anno 1684. den 22. Julii, starb Anno 1685. den 29. Maji.

5.) Fridericus, gebohren den 27. Sept. 1685. starb eod. ann. den 12 Octobris.

6.) Carolus Gustavus, gebohren den 17. Decembris, Anno 1686. starb den 4. Febr. 1687.

7.) ULRICA ELEONORA, gebohren Anno 1688. den 23. Junii st. n. vermählet den 24. Martii st. v. oder 4. April st. n. 1715. an Fridericum Erb-Printzen von Hessen-Cassel. Sie hat Anno 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. dem Königl. Senat zu Stockholm offt in hoher Person beygewohnet/ und in Abwesenheit des Königes/ ihres Herren Bruders alle nöthige Regiments-Sorgen getragen.

§. 3.

Wer waren des Königes in Schweden/ Caroli XII. Groß-Eltern?

CAROLUS GUSTAVUS, gebohren Anno 1622. den 8. Nov. gebohrner Pfaltz-Graf von Zweybrück/ Pfaltz-Graff JOHANNIS CA-

SIMIRI, zu Cleeburg/ und CATHARINÆ, Königs Gustavi Adolphi in Schweden Schwester Sohn. Er ward nach Abdanckung der Königin CHRISTINÆ Anno 1654. den 16 Junii König/ führete glückliche Kriege mit Pohlen und Dännemarck/ starb Anno 1660. den 23. Febr.

Dessen Gemahlin ist:

HEDWIG ELEONORA, Hertzog Friderici III. zu Hollstein-Gottorff/ und Mariæ Elisabethæ, die eine Princeßin Churfürst Johann Georg des I. zu Sachsen war/ Tochter/ gebohren zu Dreßden Anno 1636. den 23. Octobris st. v. vermählet den 14. Octobris Anno 1654. Lebet von der Zeit an in Schweden/ als Wittbe und Königliche Frau Groß-Mutter/ hat nebst denen Schwedischen Unterthanen über die glückliche Retour des Schwedischen Monarchens eine sonderbahre Freude in ihrem Alter empfunden.

TIT. IIX.

Von dem jetzt regierenden Könige in Pohlen.

§. 1.

Wer ist anjetzo der rechtmäßige König in Pohlen.

AUGUSTUS II. oder Fridericus Augustus, zugleich Churfürst in Sachsen/ geb. An. 1670. den 22. Maji st. n. ward Churfürst zu Sachsen Anno 1694. Bekennet sich zur Römisch-Catholischen

lischen Religion / und wird zum Könige in Pohlen erwählet / Anno 1697. den 27. Junii. Gecrönet den 15. Sept. st. n. 1697.

Er machte Anno 1700. eine Alliantz mit dem Czaar in Rußland / gieng mit seiner Armée in Liefland / wider Schweden / wurde aber Anno 1701. ohnweit Kockenhausen / von dem Könige in Schweden geschlagen. Anno 1702. den 19. Julii. verlohr er abermahls bey Pintschow und Clissov das Feld. Anno 1706. büsseten die Sachsen bey Frauenstadt am 25. Februarii gäntzlich ein / worauf der Einfall der Schweden in Sachsen / im Septembris erfolgete / wodurch der König Augustus sich genöthiget sahe / 1706. den 24. Septembris den Frieden zu Alt-Ranstädt zu schliessen / und dem Stanislao die Cron Pohlen zu cediren. Nachdem aber die Schweden Anno 1709. den 27. Junii bey Pultawa / in der Ukraine / von den Russen biß auf das Haupt geschlagen worden / so wurde er von Ihro Czaarischen Majest. in Rußland und von denen Pohlnischen Magnaten veranlasset / den Pohlnischen Thron wieder zu besteigen / und gieng also mit einer auserlesenen Sächsischen Armée wieder in Pohlen. Anno 1712. gieng der König mit der Sächsischen Armée, nebst denen Russen aus Pohlen / und that eine Invasion in das Schwedische Pommern. Darauf nöthigten die Sächsischen Trouppen unter dem General-Feld-Marschall / Graffen von Flemming / den Schwedischen General Steinbock / nebst denen Dänen und Russen / in Tönningen zu einer fatalen Gefangenschafft.

Anno 1715. tratt der König in Preussen und Engelland in eine Alliantz wider den König von Schweden / und liessen ein starckes Detachement Sachsen nach Pommern vor Stralsund gehen / auch in Pohlen alle nöthige Anstalten wider den besorgenden Einbruch der Türcken machen.

Von dessen Gemahlin / Eltern und Printzen / siehe unten von Chur-Sachsen.

§. 2.

Wie ist denn Stanislaus König in Pohlen worden?

IN währenden Pohlnischen Kriege / seit dem die Sachsen die Invasion in Liefland gethan / und die Schweden in Pohlen fast aller Orten siegeten / gieng des Königes in Schweden einige Intention dahin / den König Augustum zu dethronisiren. Endlich ward auch von einigen Mißvergnügten und Schwedisch-gesinnten Magnaten / STANISLAUS, Graf von Leszcynski, und Wouwod von Posnan, zum Könige erwählet / am 12. Julii, 1704. und den 4. Octobris, 1704. nebst seiner Gemahlin / wider den König Augustum, zu Warschau gecrönet. Nach der Niederlage der Sachsen bey Frauenstadt / gieng er mit dem Könige in Schweden nach Sachsen / und wurde daselbst vom Könige Augusto vor einen König in Pohlen erkennet. So bald aber die Schweden bey Pultawa eine fatale Niederlage erlitten / so muste er sich Anno 1709. nach Pommern / und weiter nach Schweden retiriren. Er kam Anno 1713. mit

dem

dem General Steinbock wieder in Pommern an/ gieng nach der Türckey zum Könige von Schweden/ von da er Anno 1714. retournirte/ und sich in dem Hertzogthum Zweybrücken noch aufhält. Dieser Stanislaus ist Anno 1677. den 8. April gebohren. Dessen Gemahlin ist:

CATHARINA OPALINSKIN, gebohren den 5. Novembris, 1680. Ihr Vater war Heinricus Opalinski, Castellan zu Posnan, starb Anno 1695. die Mutter Catharina Czarnkowskin, starb 1701. den 8. Decembris zu Breßlau. Von ihr sind gebohren:

1) Anna, gebohren den 25. Maji 1699.

2) Maria, gebohren den 23. Junii 1703.

§. 3.

Wer sind denn des STANISLAI Eltern gewesen?

RAPHAEL LESZCINSKY, Graff von Lesno, Cron-Groß-Schatzmeister in Pohlen/ starb 1703. den 31. Januarii zu Oels in Schlesien. Dessen Gemahlin/ Stanislai Mutter/ war

ANNA, eine Tochter Stanislai Jablonowski, welcher im Jahr 1702. den 3. April/ als Cron-Feld-Herr/ gestorben ist. Ihr einiger Sohn ist obgedachter König Stanislaus.

§. 4.

Ich möchte wohl etwas Nachricht von dem vorigen Könige in Pohlen und dessen Familie haben?

Damit kan leicht gedienet werden. Der vorige König in Pohlen hiesse:

JOHANNES III. SOBIESKY. Er war erst Cron-Groß-Feld-Herr/ und machte sich durch seine Thaten bey denen Pohlen so beliebt/ daß sie ihn Anno 1674. den 19. Maji, nach dem Tode Michaëlis zum Könige erwähleten. Sein Vater war Jacobus Sobiesky, Castellan zu Cracau. Anno 1683. kam er mit seiner auserlesenen Armee/ der von dem Türcken auf das äuserste belagerten Kayserlichen Residenz-Stadt Wien zu Hülffe/ und beförderte den glücklichen Entsatz und herrlichen Sieg wider die Türcken/ in hoher Person. Von seinen Feld-Zügen hatte die Cron Pohlen den Nutzen/ daß sie Anno 1697. in dem Carlowitzischen Frieden die importante Gräntz-Festung Caminiec, welche 1672. von den Türcken erobert worden/ wieder bekam/ daß er also auch nach dem Tode gesieget hat. Er starb Anno 1696. den 17. Junii st. n. zu Villa nova, eine Meile von Warschau.

Dessen Gemahlin ist:

MARIA CASIMIRA ALOYSIA, de la Grange. Ihr Herr Vater war HEINRICUS, ein Marquis von Arquien, aus Franckreich/ der in seinem hohen Alter die Cardinals-Dignität erhalten hat/ und 1707. mit Tode abgangen ist. Ihr erster Gemahl war Johannes Zamoisci, welcher 1663. gestorben. Worauf sie Anno 1665. an Johannem Sobiesky, damahligen Groß-Marschall/ vermählet wurde. Sie lebete seit Anno 1699. zu Rom/ hat sich aber nunmehro nach Franckreich begeben/ daselbst ihr Leben zu endigen.

Ihre

Ihre Kinder sind:

I. JACOBUS LUDOVICUS, gebohren Anno 1667. den 2. Novembris zu Pariß. Er bemühete sich Anno 1697. um die Pohlnische Crone/ und begab sich Anno 1704. in Schwedischen Schutz/ und correspondirte mit den Schwedischen Generalen/ dahero er Anno 1704. von den Sachsen gefangen nach Leipzig/ hernach nebst dessen Bruder Constantino, auf den Königstein geführet wurde. Als aber der König in Schweden in Sachsen kam/ wurden beyde Anno 1706. nach Alt-Ranstädt ins Haupt-Quartier ausgelieffert.

Seine Gemahlin ist

HEDWIG ELISABETHA AMALIA, Churfürst Philippi Wilhelmi zu Pfaltz/ und Elisabethæ Amaliæ von Hessen-Darmstadt siebende Princessin/ gebohren den 18. Julii 1673. vermählet Anno 1691. den 25. Martii. Ihre Kinder sind:

1.) Maria, Leopoldina, Johanna, Charlotta, Petronella, gebohren den 3. Junii 1693. starb den 12. Julii 1695.

2.) MARIA CASIMIRA, Josepha, Anna, Theresia, Carolina, gebohren den 20. Januarii 1665.

3.) Christina Louysa, gebohren den 25. Nov. 1697. starb ann. eod.

4.) Johannes, gebohren den 21. Octobris st. n. 1699. zu Olau/ im Fürstenthum Brieg/ starb zu Wien den 6. Julii 1700.

5.) Josephus Stanislaus, gebohren 1701. gestorben eod. ann.

II. THE-

II. THERESIA CUNIGUNDA, gebohren den 4. Mart. 1676. vermählet an Maximilianum Emanuelem, Churfürsten in Bayern Anno 1695. den 2. Jan. st. n. hat seit Anno 1704. da ihr Gemahl sich aus seinem Churfürstenthum retiriren müssen/ zu Venedig gelebet.

III. ALEXANDER Benedictus, Stanislaus, gebohren zu Dantzig Anno 1677. den 6. Septembr. Er reisete Anno 1696. den 5. Octobris nach Franckreich/ woselbst er nebst seinem Bruder Constantino den 1. Januar. 1697. den Ritter-Orden des H. Geistes empfienge. Opponirte sich Anno 1704. dem Könige Augusto in Pohlen/ und begab sich in Schwedischen Schutz. Er starb Anno 1714. den 5. Decembr. zu Rom.

IV. CONSTANTINUS, Uladislaus, gebohren den 1. Maji 1680. hat nebst seinem Bruder Jacobo, von Anno 1704. biß 1706. auf der Pleissenburg zu Leipzig/ hernach auf dem Königstein gefangen gesessen/ ward aber Anno 1706. durch den Alt-Ranstädtischen Frieden/ auf freyen Fuß in das Schwedische Haupt-Quartier gestellet.

TIT. IX.

Von dem Könige in Ungarn.

Wer ist jetzo König in Ungarn?

CAROLUS VI. Römischer Kayser und König in Spanien/ ward Anno 1712. den 22. Maji zu Preßburg zum Könige/ und dessen Gemahlin

lin ELISABETHA CHRISTINA den 18. Octobris 1714. zur Königin in Ungarn gecrönet. Anno 1715. ward in Ungarn alle nöthige Anstalt wider den besorgenden Türcken-Krieg gemachet.

Der vorige König war JOSEPHUS, Röm. Kayser/ als König in Ungarn Anno 1687. den 29. Nov. gecrönet. Dieses ist Ihro jetzigen Römischen Kayserl. Majestät leiblicher Herr Bruder gewesen/ und Anno 1711. den 17. April. zu Wien an den Kinder-Pocken gestorben.

TIT. X.

Von dem Könige und Churfürsten in Böhmen.

§. 1.

Wie heißt der jetzige König in Böhmen?

CAROLUS VI. Römischer Kayser/ König in Spanien und Ungarn 2c. Gebohren Anno 1685. den 1. Octobris, ward König in Böhmen Anno 1712.

Dessen Herr Bruder/ Kayser JOSEPHUS, glorwürdigsten Andenckens/ hat Anno 1708. der Böhmischen Chur-Dignität den alten Glantz völlig restituiret. Denn ob zwar die Vorfahren ebenfalls Könige in Böhmen/ und zugleich Churfürsten des Heil. Römischen Reiches gewesen/ so haben sie dennoch eine geraume Zeit die Reichs-Täge nicht als Churfürsten besuchen lassen. Solches geschahe aber 1708, da der Böhmische Gesandte/

sandte/ Graf KINSKI den 7. Sept. aufs neue Possession im Churfürstl. Collegio nahm/ und gegen die anwesende hohe Gesandschafften declarirete: Daß Ihro Kayserliche Majestät/ als Churfürst in Böhmen/ entschlossen wären/ nicht nur einen Churfürstlichen Matricular-Anschlag zu übernehmen/ sondern auch jährlich 300. Gülden zur Unterhaltung des Kayserl. Cammer-Gerichts abzutragen/ wodurch das Churfürstliche Collegium ein grösseres Ansehen bekommen.

Dem Churfürsten zu Mäyntz wurde von gedachter Kayserl. Majestät Josepho, glorwürdigsten Andenckens/ ein gewisser Revers extradiret/ und von dem Reiche darüber die Assecuration genommen/ daß Ihm von dem Könige und Churfürsten in Böhmen/ in dero Ertz-Cancellariat, und von selbigem dependirenden Reichs-Directorio, niemahls Eingriffe geschehen solten.

In dieser Ehre ist nun der jetzige Kayser CAROLUS der VI. in Böhmen succediret.

TIT. XI.

Von dem Könige in Preussen/ und Königlichem Hause.

§. I.

Wer ist der jetzt-regierende König in Preussen?

FRIDERICUS WILHELMUS, gebohren den 4. Augusti, 1688. ward 1713. den 25. Februarii König

König in Preussen / Marggraff zu Brandenburg / des Heil. Römischen Reiches Ertz-Cämmerer und Churfürst ꝛc. hat Anno 1713. den 11. April mit dem Könige in Franckreich zu Utrecht einen Frieden geschlossen / vermöge dessen er Ober-Geldern erhalten sollen / so bißhero das Spanische Geldern genennet worden. Die Regierung von Cleve hat er Anno 1714. nach Wesel verleget / und die von Halle nach Magdeburg. Die Königl. Preußische Trouppen sind bey dieser Zeit gefährlichen Conjuncturen dermassen vermehret worden / daß Ihro Königl. Majestät nun eine ansehnliche Armee beysammen haben. Mit dieser Armee hat der König in Preussen Anno 1715. eine Zeitlang bey Stetin in Pommern gestanden / nachdem er mit dem Könige in Schweden wegen der Sequestration des Hertzogthums Stetin endlich zerfallen / von da er den 38. Junii aufgebrochen ist. Den 10. Julii verfolgete der König seinen Marsch mit seiner Armee gegen Stralsund / und conjungirete sich daselbst mit denen Dänen und Sachsen / um den König in Schweden zu einem Frieden zu bringen.

Dessen Gemahlin ist:

SOPHIA DOROTHEA, eine Tochter Georgii Ludovici, Königes von Groß-Brittannien und Churfürstens zu Hannover / und Sophiæ Dorotheæ, von Braunschweig-Lüneburg / gebohren den 16. Martii 1687. vermählet 1706. den 28. Nov. zu Berlin. Von ihr sind gebohren:

1.) Fridericus Ludovicus, Printz von Orange, geboh-

gebohren den 23. Novembris, 1707. starb 1708. den 13. Maji.

2.) FRIDERICA AUGUSTA, gebohren den 3. Julii 1709. welche beyde gecrönte Häupter/ König FRIDERICUS in Dännemarck und König AUGUSTUS in Pohlen/ als sie damahls zu Berlin gegenwärtig/ aus der Tauff gehaben.

3.) Fridericus Wilhelmus, Printz von Preussen und Oranien, gebohren den 16. Augusti 1710. starb Anno 1711. den 31. Julii.

4.) CAROLUS FRIDERICUS, gebohren den 24. Julii Anno 1712. Cron-Printz von Preussen/ und Chur-Printz von Brandenburg.

5.) CHARLOTTA ALBERTINA, gebohren den 5. Maji 1713.

6.) Louysa Friderica, gebohren den 16. Septembris 1714.

§. 2.

Wer sind des Königes Eltern gewesen?

FRIDERICUS, erster König in Preussen/ Marggraff zu Brandenburg/ des Heil. Römischen Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürst/ souverainer Printz von Oranien &c. gebohren Anno 1687. zu Königsberg/ den 12. Julii st. n. Daher ein Poëte Gelegenheit zu diesen Gedancken nahm:

Nascitur in REGIS *Fridericus* MONTE: quid istud?
Prædicunt Musæ: Rex *Fridericus* erit.

Er

Er ward Anno 1688. nach dem Tode seines Herrn Vaters / Friderici Wilhelmi, Churfürst zu Brandenburg / lässet eine ansehnliche Armee wider die Frantzosen an den Ober-Rhein-Strohm gehen; stifftet Anno 1694. die Universität zu Halle / und publiciret das Duell-Mandat in dessen sämtlichen Landen. Anno 1698 kaufft er die Schutz-Gerechtigkeit über das Stifft Quedlinburg / und nimmt im folgenden Jahre die Graffschafft Hohnstein in Besitz. Den 2. Decembris Anno 1700. stifftete er die Societät der Wissenschafften / und nahm 1701. den 18. Januarii, den Titul als König in Preussen an / setzte sich selbst / nebst seiner Gemahlin / die Crone auf / zum Zeichen der vollkommenen Souveranität; stifftete den Ritter-Orden des Preußischen schwartzen Adlers; nahm Anno 1702. nach dem Tode Königes Wilhelmi III. in Engelland / den Titul Printz von Oranien an / und erhielte Anno 1709. in der Schweitz das Fürstenthum Neufchatel und Valangin vor andern Competenten. Die Königl. Preußischen Trouppen haben sich in Deutschland / Italien und denen Spanischen Niederlanden wider die Frantzosen und Spanier treflich signaliret. Er starb Anno 1713. den 25. Febr. st. n. Dieses ist der Herr Vater des jetzigen Königes in Preussen / welcher sich dreymal vermählet. Die erste Gemahlin war:

I. ELISABETHA HENRIETTA, eine Tochter Landgraff Wilhelmi VI. zu Hessen-Cassel / und Hedwig Sophiä / Churfürst Georgii Wilhelmi

helmi zu Brandenburg Princeßin / gebohren 1661. den 6. Julii, vermählet den 14. Augusti 1679. starb 1683. den 27. Junii. Von dieser ist gebohren: LOUYSA DOROTHEA SOPHIA, gebohren den 14. Sept. 1680. ward 1700. den 31. Maji, an Fridericum, Erb-Printzen zu Hessen-Cassel vermählet / starb 1705. den 25. Decembris.

II. Die andere Gemahlin war SOPHIA CHARLOTTA, Churfürst Ernesti Augusti von Hannover / und Sophiæ, von Chur-Pfaltz Tochter / gebohren den 20. Octobris 1668. vermählet den 28. Sept. 1684. zu Herrnhausen / starb 1705. den 1. Febr. Von ihr sind gebohren:

1.) Fridericus Augustus, gebohren den 6. Octobris 1685. starb 1686. den 21. Februarii.

2.) FRIDERICUS WILHELMUS, gebohren den 4. Augusti 1688. jetziger König in Preussen.

III. Die dritte Gemahlin war SOPHIA LOUYSA, Hertzog Friderici von Mecklenburg zu Grabau / und Christinæ Wilhelminæ, von Landgraff Wilhelmo Christophoro zu Hessen in Bingenheim Tochter / gebohren den 6. Maji 1683. vermählet den 19. Novembris 1708. wird Wittbe 1713. den 25. Februarii. Sie hat keine Erben mit dem Könige gezeuget.

§. 3.

Kan man nicht hierbey eine kurtze Nachricht von des jetzigen Königes in Preussen Groß-Eltern / und deren Kindern sehen?

Warum

Warum das nicht? So viel hier nöthig anzumercken ist/ werde willig communiciren.

Der Herr Groß-Vater war/

FRIDERICUS WILHELMUS, wegen seiner trefflichen Helden-Thaten der Grosse genannt/ Churfürst Georg. Wilhelmi zu Brandenburg/ und Elisabethæ Charlottæ von Chur-Pfaltz Sohn/ gebohren 1620. den 6. Febr. ward Anno 1640. nach seines Vaters Tode Churfürst zu Brandenburg/ und liesse sich in dem Churfürstenthum huldigen.

Anno 1641. war das Hertzogthum Preussen vom König Uladislao IV. in Pohlen zu Warschau zum letztenmahl in Lehn genommen. Anno 1648. wurde im Westphälischen Frieden die Sache wegen Pommern mit Schweden abgethan/ daß der Churfürst mit Hinter-Pommern/ worunter die Fürstenthümer Cassuben/ Wenden und Camin gehören/ zufrieden war/ hergegen das Ertz-Bischoffthum Magdeburg/ und die Bischoffthümer Minden und Halberstadt/ als ein Æquivalent bekam. Das Hertzogthum Magdeburg hat Hertzog Augustus zu Sachsen noch biß 1680. administriret/ da es völlig an Brandenburg abgetreten worden. Anno 1656. machte der Churfürst mit dem Könige in Schweden eine Alliantz/ wider Johannem Casimirum, König in Pohlen/ contribuirte nicht wenig darzu/ daß die Pohlen den 20. Julii 1656. gäntzlich geschlagen wurden. Darauf erfolgete der Friede zu Bromberg/ in welchem der Nexus Feudalis zwischen Pohlen und Preussen aufgehoben/ und der Brandenburgische Antheil in

Preussen / vor ein souveraines Hertzogthum erkläret werden muste. Anno 1663. liesse er den grossen Canal drey Meilen lang verfertigen / durch welchen die Oder und Spree dergestalt sind zusammen geleitet worden / daß man mit grossem Vortheil aus der Ost-See in die Nord-See schiffen kan. Im Jahr 1666. erhielte der Churfürst/ nach Endigung des Jülichschen Succeßions-Streites / Cleve/ Marck und Ravensberg. Anno 1674. fielen die Schweden/ auf Anhetzen des Königs in Franckreich / in die Marck-Brandenburg / hauseten sehr übel / wurden aber 1675. von dem Churfürsten bey Fehebellin / den 18. Junii aus dem Felde geschlagen. Darauf gieng der Churfürst mit seiner siegreichen Armee in Pommern / welches er 1676. 1677. und 1678. mit Hülffe der Lüneburgischen Trouppen gäntzlich conquetirte/ aber in dem Frieden zu St. Germain Anno 1679. wieder an die Cron Schweden abtreten muste. Anno 1687. bekam er von dem Querfurtischen Fürstenthum das Amt Burg. Er starb Anno 1688. den 29. April. Er hat sich zweymahl vermählet. Dessen erste Gemahlin war:

I. LOUYSA, Printz Heinrici Friderici von Oranien / und Amaliæ, gebohrner Gräffin von Solms-Braunfelß Tochter / gebohren den 27. Nov. Anno 1627. Im Jahr 1644. brachte ihr Herr Vater ein Testament zu Papier / worinne enthalten ist / daß / wenn Dero einiger Printz Wilhelmus, ohne Leibes-Erben mit Tode abgienge / diese Louysa und dero Descendenten von allen

Güthern

Güthern Oraniens Erbe seyn solte. Hierauf gründet sich nun die Preußische Prætension auf die Oranische Erbschafft. Sie ward Anno 1646. den 7. Dec. vermählet/ starb Anno 1667. den 6. Jun. Von ihr sind gebohren:

1) Wilhelmus Heinricus, gebohren zu Cleve/ den 11. Maji 1648. starb Anno 1649. den 24. Octobris st. n. zu Wesel.

2) Carolus Æmilius, gebohren zu Cölln an der Spree/ den 6. Febr. 1655. gieng Anno 1674. mit dem Herrn Vater an den Ober-Rhein-Strohm/ wider die Frantzosen zu Felde/ erkranckte im Lager und starb Anno 1674. den 27. Nov. zu Straßburg. Der Cörper wurde von dar nach Berlin abgeführet/ und daselbst den 4. Febr. 1675. beygesetzet.

3) Fridericus, gebohren den 1. Julii Anno 1657. zu Königsberg/ ward 1688. Churfürst zu Brandenburg. Anno 1701. erster König in Preussen/ starb 1713. den 25. Februarii. Conf. §. 2. h. Tit.

4) 5) Heinricus, und Princeßin Amalia, Zwillinge/ gebohren den 19. Nov. st. n. 1664. Von diesen starb der Printz Heinrich 1664. den 20. Nov. die Princeßin Amalia 1665. den 22. Junii.

6) Ludovicus, Marggraff zu Brandenburg/ gebohren den 28. Junii 1666. starb 1687. den 28. Martii ohne Erben. Dessen Gemahlin war/ Louysa Charlotta, gebohren den 27. Februarii 1667. Bogislai, Fürst Radzivils und

Annæ Mariæ von Radzivil Tochter/ vermählet den 7. Jan. 1687. zu Königsberg/ wird hernach Caroli Philippi, Pfaltz-Graffens am Rhein/ Gemahlin/ den 24. Julii, 1688. starb den 25. Martii 1695. nach der Geburt eines jungen Printzens zu Brieg in Schlesien.

III. Die andere Gemahlin Churfürst Friedrichs Wilhelmi zu Brandenburg war/ DOROTHEA, Hertzog Philippi zu Hollstein-Glücksburg/ und Sophiæ Hedwig, von Sachsen-Lauenburg Tochter/ Hertzog Christiani Ludovici zu Braunschweig-Zelle Wittbe/ gebohren den 3. Martii 1636. vermählet den 14. Junii 1668. starb 1689. den 6. Augusti. Von ihr sind gebohren:

1. PHILIPPUS WILHELMUS, gebohren zu Königsberg den 19. Maji 1669. ward Stadthalter zu Magdeburg den 18. Octobris 1692. hatte sein Leib-Gedinge zu Schwed in Pommern/ woselbst er auch 1711. den 19. Decembr. gestorben/ und der verblichene Cörper ist 1712. den 10. Febr. zu Berlin beygesetzet worden. Seine Gemahlin ist/

JOHANNA CHARLOTTA, Fürst Johann Georgii II. zu Anhalt-Dessau Tochter/ gebohren den 6. April 1682. von Henrietta und Catharina von Oranien/ vermählet den 13. Januar. An. 1699. Ihre Kinder sind:

1. Friderica Dorothea, gebohren den 24. Febr. 1700. zu Oranienbaum/ starb allda den 7. Febr. 1701.

2. FRI-

2. FRIDERICUS WILHELMUS, gebohren den 27. Decembr. 1700.

3. Henrietta Amalia, gebohren 1702. den 2. Martii, starb den 3. Juni st. n. 1708. an den Masern.

4. Georgius Wilhelmus, gebohren 1704. den 10. Martii, starb ann. eod.

5. Eine todt-gebohrne Princeßin kam auf die Welt Anno 1705. den 11. Octobris.

6. HENRICUS FRIDERICUS, gebohren den 21. Augusti 1709.

II. MARIA AMALIA, gebohren den 18. Nov. 1670. wird Anno 1686. den 22. Maji mit CAROLO, Hertzogen zu Mecklenburg-Güstrow/ der Erb-Printz selbiges Landes war/ und Anno 1688. den 15. Martii mit Tode abgieng/ vermählet. Anno 1689. den 26. Januarii, hat sie sich zum andernmahl an Mauritium Wilhelmum, Hertzogen zu Sachsen-Zeitz verheyrathet.

III. ALBERTUS FRIDERICUS, gebohren den 14. Jan. 1672. wird Heer-Meister des Johanniter-Ordens/ durch die Marck und Sachsen/ zu Sonneburg den 17. Mart. Anno 1696. Dessen Gemahlin ist/

MARIA, Hertzogs Friderici Casimiri von Churland/ und Sophiæ Amaliæ, von Nassau-Siegen Tochter/ gebohren den 23. Julii Anno 1684. vermählet den 30. Octobr. 1703. Von ihr sind gebohren:

1. Fridericus, Carolus, Albertus, gebohren den 9. Aug. Anno 1704. starb 1707. den 15. Jun.

2. Carolus, gebohren den 3. Junii 1705.
3. Anna, Sophia, Charlotta, gebohren den 22. Decembr. Anno 1706.
4. Sophia Louysa, gebohren den 12. Maji 1709.
5. Fridericus, gebohren den 11. Maji Anno 1704.

IV. CAROLUS WILHELMUS, gebohren den 26. Dec. Anno 1672. zu Sparenberg in Ravensberg/ Heermeister des Johanniter-Ordens zu Sonneburg/ Anno 1693. den 22. Febr. Er starb 1695. in Savoyen/ an einem hitzigen Fieber den 23. Julii st. n. und ward den 28. Augusti eod. ann. zu Berlin in dem Dom beygesetzet.

V. CHRISTIANUS LUDOVICUS, gebohren 1677. den 24. Maji st. n.

TIT. XII.

Von dem jetzigen Türckischen Kayser.

§. 1.

Wie heisset der jetzige Türckische Kayser?

ACHMET III. gebohren Anno 1662. Er ward 1703. im Monat Septemb. in einem Aufruhr wider seinen Bruder erwählet/ und hielt darauf den 27. Sept. 1703. seinen Einzug zu Constantinopel. Er hat unterschiedene Sultaninnen/ und von selbigen viel Princeßinnen und Printzen/ davon uns die wenigsten bekannt worden. Anno 1709. begab sich der König in Schweden/ nach der

der unglücklichen Schlacht bey Pultawa / in dessen Schutz / und hat sich biß zu Ende des Jahres 1714. in der Türckey aufzuhalten beliebet.

Zu seinem Aufenthalt erwählete er die Festung Bender. Weil sich nun die Türcken des Königs in Schweden annahmen / so kam es endlich Anno 1711. zur völligen Ruptur, und den 20. und 21. Julii, zwischen den Russen und Türcken am Pruth-Flusse / zu einer blutigen Schlacht / auf welche den 23. der Friede erfolgete / worinnen denen Türcken die importante Festung Azow oder Assack wieder abgetreten wurde / welcher Verlust dem Czaar / wegen der kostbaren Canäle / die zu dem Schiff-Armament nach dem schwartzen Meere verfertiget worden / sehr schädlich ist / weil er alle solche Arbeit nun nicht im geringsten nutzen kan.

Der Czaar in Rußland hat die Festung Azow Anno 1696. durch Hülffe der teutschen Ingenieurs erobert / als Mustapha Kayser in der Türckey war. Es haben auch die Türcken durch diese Schwedische Retirade sich näher gegen Pohlen gezogen / befestigen die Festung Choczim, (welche 1715. vor Pfingsten durch eine Feuers-Brunst etwas gelitten) starck / und dürfften künfftig Gelegenheit suchen / die importante Gräntz-Festung Caminiec wieder in ihre Gewalt zu bekommen / welche sie in dem Frieden zu Carlowitz / der Cron Pohlen wieder einräumen müssen.

Es hat die Ottomannische Pforte jetzo eine solche Macht / die ihren Nachbarn sonderlich Venedig leichtlich einen fatalen Streich versetzen könnte.

Anno 1715. kündigte er der Republic Venedig den Krieg an/ und attaquirte die Halb-Insul Moream zu Wasser und zu Lande mit einer grossen Macht.

§. 2.

Wer ist sein Vater gewesen?

MAHOMET der IV. gebohren Anno 1640. ward Kayser 1648. lebete eine Zeitlang unter der Vormundschafft seiner Mutter/ und dem Groß-Vezier KIUPERLI, dirigirete den Krieg wider die Venetianer, biß 1669. Mit dem Römischen Kayser LEOPOLDO führete er einen blutigen Krieg in Ungarn/ verlohr aber Anno 1664. bey S. Gotthart das Feld/ worauf ein 20. jähriger Stillstand folgete. In Pohlen eroberte er Anno 1672. die considerable Festung Caminiec/ und wurde darauf von denen Pohlen aus dem Felde geschlagen/ worauf der Friede Anno 1676. folgete. Er belagerte Anno 1683. die Römische Kayserliche Residenz Wien mit 200000. Mann/ ward aber durch die Allürten/ Kayserlichen/ Pohlnischen/ Bayerischen und Chur-Sächsischen/ auch Fränckische Crayß-Trouppen gäntzlich in die Flucht geschlagen. Die Venetianer siegeten an etlichen Orten/ und die Kayserlichen eroberten Neuhäusel/ Ofen/ erhielten auch Anno 1687. bey Mohatz einen herrlichen Sieg. Hierüber waren die Muselmänner bestürtzet/ erregten einen Aufstand/ setzten den Sultan Anno 1687. ab/ und erhöheten seinen Bruder/ den im Gefängniß gesessenen Solimannum III. welcher Anno 1691. starb. Diesem folgete der jüngere

Bruder/

Bruder / Achmet II. der 1695. den 6. Febr. mit Tode abgieng. Der abgesetzte Mahomet IV. starb 1693. den 4. Januarii. Im Jahr 1695. kam sein Sohn Mustapha auf den Thron / ward aber 1703. abgesetzet / und der jüngere Bruder Achmet der III. erhöhet / welcher jetzo Türckischer Kayser ist.

TIT. XIII.

Von dem Czaar in Rußland.

§. I.

Wer ist der jetzt regierende Czaar in Rußland?

PETRUS ALEXIEWITZ, gebohren den 11. Junii 1672. Er ist ein Herr von ungemeinem Esprit, liebet zugleich die Martialische Exercitia, gute Künste und Studia. Seine herrliche Siege zu Wasser und zu Lande wider die Cron Schweden / und seine Krieges- Staats- Prudence haben ihn in aller Welt bekandt gemacht. Seine Macht ist so formidable, als sie noch jemahls ein Groß-Fürst in Rußland gehabt. Im Jahr 1682. den 25. Julii, hat er mit seinem Bruder JUAN die gemeinschafftliche Regierung übernommen / und ward damahls zugleich gecrönet. Nachdem aber der Bruder Anno 1696. den 31. Januarii mit Tode abgieng / so bekam er die Regierung allein / und besahe hernach frembde Länder / habilitirte sich in Holland / sonderlich im Schiff-Bau. Die Teutschen sind bey Ihro Czaarischen Maj. sehr wohl gelitten / sonderlich

derlich wenn sie in der Mathesi, Sprachen/ Medicin und excellenten Künsten erfahren sind. Anno 1698. am 29. Junii gab er Ihro Kayserl. Majestät Leopoldo I. zu Wien in der Favorita die erste Visite, bey Vernehmung aber eines Aufstandes in Rußland/ eilete er durch Pohlen/ nach seinem Lande/ hielte aber zu Rava/ 7. Meilen von Lemberg/ mit dem Könige in Pohlen/ Augusto II. gar eine vertrauliche Unterredung. Im Monat November geschahe eine scharffe Execution über die Urheber der Unruhe. Anno 1700. bekriegte er die Cron Schweden/ und belagerte Narva/ ward aber den 20. Nov. von dem Könige in Schweden biß aufs Haupt geschlagen. Dem ungeachtet/ continuirte er den Krieg/ und conquetirte binnen 12. Jahren gantz Liefland/ Ingermannland und Finnland. Anno 1709. den 27. Junii hat er die Schwedische Armee biß aufs Haupt geschlagen bey Pultawa/ Anno 1713. den Schwedischen General Steinbock in Tönningen genöthiget/ sich mit seiner unterhabenden Armee/ an den König in Dännemarck zu ergeben/ und setzet sich jetzo noch zu Wasser und Land in gute Positur, seinen Feinden das Haupt zu biethen. Nach dem Treffen am Pruth-Flusse mit den Türcken/ hat er Anno 1711. die Festung Azow, so er 1696. den 18. Julii, mit Hülffe der Teutschen erobert/ der Ottomannischen Pforte wieder einräumen müssen. Anno 1714. haben Ihro Czaarische Majestät den 19. Februarii in Finnland bey Vasa zu Lande wider die Schweden gesieget. Den 27. Julii gedachten Jahres/ ward ein

ein Theil der Schwedischen Flotte unter dem Schout bey Nacht Ehrenschild geschlagen/ und darauf von denen Russen die Schwedische Insul Aland emportiret/ welche sie aber wieder verlassen/ Anno 1715. darauf wieder emportiret. Die Stadt Petersburg wird itzo in einen considerablen Zustand gesetzet. Der Krieg gegen Schweden wird zu Wasser und Lande continuiret/ und ist dieses Jahr die Rußische Armee sehr tieff in Schweden eingedrungen/ und machet Mine auf Stockholm loßzugehen/ wo sich die Schwedische Armee verschantzet hat/ nachdem die Schwedische Trouppen etliche mahl mit denen Russen unglücklich gefochten.

§. 2.

Was hat der Czaar vor eine Gemahlin?

I. Die erste war OTTOKESA FEDEROWNA, Fedor Abrahamowitz Lapuchius, eines Bojaren Tochter. Vermählet den 27. Januarii 1689. Von ihr ist gebohren:

1.) ALEXIUS PETROWIZ, gebohren den 18. Febr. 1690. Er hat sich eine geraume Zeit in Sachsen aufgehalten/ und sich daselbst zu Dreßden in allerhand galanten Wissenschafften geübet. Dessen Gemahlin ist CHARLOTTA CHRISTINA SOPHIA, Hertzog Ludovici Rudolphi zu Braunschweig-Wolffenbüttel/ in Blanckenburg/ und Christinæ Louysæ von Oettingen Tochter/ gebohren 1694. vermählet 1711. den 25. Octobris zu Torgau/ an wel-

welchem Tage Abends ein Erdbeben verspüret ward. Von ihr ward gebohren

* Natalia, gebohren den 12. Julii 1714.

2.) Alexander Petrowitz, gebohren den 23. Octobris 1691. ist nun mit Tode abgangen.

II. Die andere Gemahlin des Czaars ist CATHARINA ALEXIEVENA, aus einem alten Geschlechte in Liefland von Albadil. Ihr erster Gemahl war der Obrist-Lieutenant von Thiessenhausen. Von ihr ward

1.) Maria Petrowna gebohren / Anno 1713.

2.) Margaretha gebohren den 8. Septembris st. v. 1714.

§. 3.

Wer sind des jetzigen Czaars / Petri Alexiewitz Eltern gewesen?

DEr Herr Vater war der kluge Czaar / ALEXIUS MICHAELOWITZ, gebohren 1630. den 17. Martii. Gecrönet 1645. den 13. Julii. Sein Vater war MICHAEL FOEDOROWITZ, Groß-Fürst in Moscau. Dieser Herr führete mit Pohlen einen glücklichen Krieg / belagerte aber die Liefländische Stadt Riga mit 120000. Mann vergeblich. Er starb den 18. Februarii Anno 1676. Dieser Czaar hat in der teutschen Slobodda, vor der Czaarischen Residenz Moscau / die erste Evangelische Kirche bauen lassen / worinne Herr M. Johann Gottfried Gregorii, gebohren zu Mörseburg in Meissen / der erste Evangelisch-Lutherische Priester gewesen / dessen Stelle jetzo

Herr

Herr Roloffs verwaltet. Es hat dieser Czaar nebst Herrn D. Laurentio Blumentrosten / Archiat. Primario, der von Mühlhausen in Thüringen nach Rußland beruffen worden / viel andere Teutsche in dasiges Reich von Anno 1667. angezogen / und dadurch einen mercklichen Anfang gemachet diese Nation artiger und geschickter zu machen. Nachdem nun sein Herr Sohn darinne unermüdet fortgefahren / so floriren jetzo in Rußland alle Künste und Wissenschafften / und die Teutsche sind daselbst gar beliebt. Er hat zwey Gemahlinnen gehabt.

I. Die erste war MARIA ILIAUNA, Eliæ Danilowiz Miloslaswky Tochter / vermählet Anno 1647. starb 1669.

II. Die andere war die Frau Mutter des jetzigen Czars NATALIA KIRIOLAUNA, Kiril Poliuchtowisz Neriskin Tochter / vermählet 1671. starb 1694. den 4. Februarii.

§. 4.

Was hat der jetzt-regierende Czaar vor Geschwister gehabt?

I. ALEXIUS ALEXIEWITZ, erster Ehe / gebohren 1653. gestorben 1670.

II. FEDOR ALEXIEWITZ, oder THEODORUS, gebohren 1657. wird Czaar in Rußland 1676. den 28. Junii. Er war ein kräncklichter Herr / und hat 1678. eine Armee von fünffmahl hundert tausend Mann wider die Tartarn zu Felde geführet / solche vor der Festung Czechrin wegge-

schlagen. Seine Gemahlin war EUPHEMIA ROUTETSKY, vermählet 1680. Die andere war eine Edel-Dame aus Pohlen/ MARIA EUPHROSYNA MARVEONA, von ungemeiner Schönheit/ mit welcher er sich Anno 1682. wider den Willen der Russen vermählete. Daher starb er bald hernach den 27. April 1682. an einem vergifteten Apffel/ den er gegessen. Nach seinem Tode entstand ein grosses Blut-Bad/ weil die Strelitzen vorgaben/ als wenn die beyden Generals-Personen/ Dolgorucki und Romodonowski den Czaar mit dem Gifft vergeben hätten. Es kamen auch einige Medici in Verdacht.

III. JUAN oder JOANNES ALEXIEWITZ, ein Herr von blödem Gesichte und blödem Verstande/ aber des mit Gifft vergebenen Czaaren leiblicher Bruder. Diesen schlossen die vornehmsten Russen Anno 1682. Anfangs von der Regierung aus/ und wolten PETRUM allein auf den Thron setzen/ welches aber dessen Schwester/ SOPHIA, verhinderte/ und die Sache dergestalt vermittelte/ daß er mit zur Regierung gezogen wurde. Er starb 1696. den 31. Januarii. Seine Gemahlin war PROSCOVIA FEDROVNA, Fedor Petrowitz Solticoffs, eines Bojaren Tochter/ mit welcher gezeuget worden:

1.) Maria Iwanowna.

2.) Theodosia Iwanowna.

3.) Catharina Iwanowna.

4.) Anna Iwanowna, ward Anno 1710. den 31. Nov.

Nov. zu Petersburg an Fridericum Wilhelmum, Hertzogen von Churland vermählet/ der aber Anno 1711. den 21. Januarii zu Kippingshoff/ einem Dorffe in Ingermannland/ wider jedermands Vermuthen/ gestorben/ als er von Petersburg nach Riga reisen wollte.

5.) Proscovia Iwanowna.

IV. TATINA, eine Princeßin erster Ehe.

V. EUDOCIA.

VI. ANNA.

VII. CATHARINA.

IIX. MARIA.

IX. SOPHIA, eine kluge Princeßin / wolte nicht zugeben / das ihr Bruder JUAN gäntzlich von der Regierung solte ausgeschlossen seyn. Sie zog dannenhero den Feld-Herrn Gallyzin auf ihre Seite / welcher denen Russen den Rath gab / den Printzen JUAN zum Czaar/ und dessen Schwester SOPHIAM zur Mit-Regentin zu machen. Unterdessen kamen beyde Printzen JUAN und PETRUS zu einer gemeinschafftlichen Regierung. Doch als der Fürst Gallyzin Anno 1688. mit der Princeßin Sophia eine neue Conspiration angefangen/ so muste er in Siberien ins Exilium, und die Sophia in ein Kloster gehen.

X. NATALIA ALEXEWVNA, anderer Ehe/ lebet nebst ihren Stieff-Schwestern in Moscau am Hofe/ in guter Ruhe und Zufriedenheit.

TIT. XIV.
Von dem Churfürsten von Bäyern.

§. 1.

Wer ist der jetzige Churfürst zu Bäyern?

MAXIMILIANUS EMANUEL, gebohren den 11. Julii, 1662. Er kam zur Regierung seines Churfürstenthums Anno 1679. den 26. Maji, und residiret zu München. Er ward Anno 1692. den 26. Martii General-Gouverneur der Spanischen Niederlanden / in welchen Lande er einen guten Theil seiner Revenüen des Fürstenthums zugesetzet. Nachdem König Carolus II. in Spanien 1701. den 1. Nov. mit Tode abgegangen / so hat er die Niederlande verlassen / und vermöge einer mit der Cron Franckreich geschlossenen geheimen Alliantz / denen Frantzosen überlassen / und sich nach seinem Churfürstenthum gewendet. Anno 1702. liesse er seine Trouppen starck vermehren / und ergriffe wider alles Vermuthen die Parthey des Königes in Franckreich / bemächtigte sich 1702. den 8. Septembr. der festen Reichs-Stadt Ulm mit List / nöthigte Memmingen und Neuburg zur Ubergabe / und fiel 1703. in Tyrol feindlich ein / daß man nunmehro seine Intention deutlich erkennen konte. Als ihm die Kayserliche Trouppen zu Leibe giengen / drungen die Frantzosen zu Ende des Monats Aprilis / unter dem Marschall von Villars,

lars, durch den Schwartzwald / welchem der Graff Tallard folgete. Hierauf ward die Stadt Regenspurg den 28. Augusti mit Bayerischen Trouppen besetzet / der Kayserliche Graf / General Styrum, ward bey Höchstädt den 21. Septembr. geschlagen; den 14. Sept. nahmen die Bäyern und Frantzosen Augspurg ein; hergegen wurde die gantze Ober-Pfaltz von denen Alliirten weggenommen / und die Tyroler jagten die Bäyern auch aus ihrem Lande.

Anno 1704. den 2. Julii / wurden die Bäyern und Frantzosen in ihrem wohlverschantzten Lager / auf dem vor unüberwindlich geachteten Schellenberge bey Donauwerth / von der Alliirten / Kayserl. Holländ- und Engelländischen Armée mit ungemeiner Tapfferkeit hertzhafftig angegriffen / und gäntzlich geschlagen. Als sich nun der Churfürst abermahls mit der Frantzösischen Haupt-Armée, unter dem Marschall von Tallard conjungirte / wurde er bey Höchstädt von der Alliirten Armée, unter dem Printzen Eugenio und Hertzog von Marlborough den 13. Aug. 1704. abermahls angegriffen und völlig geschlagen. Nach dieser entsetzlichen Niederlage der Frantzosen und Bäyern eroberten die Kayserlichen das gantze Churfürstenthum Bäyern / welches der Churfürst flüchtig mit dem Rücken ansehen muste. Die Gemahlin retirirete sich hernach auf Venedig / die Printzen wurden gefangen nach Klagenfurt in Kärnthen geführet / und unter Kayserl. Disposition erzogen. Der Churfürst hat sich nach solcher Fatalität bald

in denen Niederlanden / bald in Franckreich aufgehalten. Er ward Anno 1706. den 29. Aprilis zu Wien öffentlich in die Reichs-Acht erklähret / nachdem Kayser Josephus das Conclusum Collegii Electoralis von Regenspurg erhalten. Sein Bildniß muste aus allen Kayserlichen Zimmern genommen werden. Hierdurch hat dieser tapffere Held die in dem Ungarischen Kriege erworbene Ehre / gäntzlich verdunckelt / da er 1683. Wien mit ungemeiner Ehre entsetzen helffen. Anno 1686. die Festung Ofen / nebst andern Alliirten / mit grossem Blutvergiessen eroberte. Anno 1687. die Türcken bey Mohaz geschlagen. Anno 1689. die Stadt Mayntz aus den Frantzösischen Händen / mit andern Alliirten gerissen / und einige Jahre in denen Niederlanden wider die Frantzosen / nebst andern hohen Alliirten / als ein Patriote zu Felde gelegen. Seine Lande sind nach der Ober-Acht ziemlich zerrissen worden / davon die Geographie Nachricht giebet. Vermöge des Rastädter und Baadenischen Friedens hat er als Churfürst von Bäyern / in alle seine Lande und vorige Würde in integrum restituiret werden müssen. Wegen des Ertz-Amtes und Ranges gabe es mit Chur-Pfaltz noch hefftige Contradictiones, und wuste man Anfangs nicht / wie und auf was Art diese intricate Sache würde ausgemachet werden. Nun aber ist mit dem Könige von Groß-Britannien / als Churfürsten von Hannover / tractiret worden / daß Chur-Pfaltz sein Schatz-Meister-Amt / Chur-Bäyern hergegen nebst dem vorigen Range das

Ertz-Truchsessen-Amt wieder bekommen solle. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war MARIA ANTONIA, Kayser Leopoldi und der Infantin Margarethæ Theresiæ, aus Spanien Tochter/ gebohren den 18. Januarii, 1669. vermählet den 15. Julii, 1685. zu Wien/ starb Anno 1690. den 24. Decembris, st. n. Die mit ihr erzeugete Kinder sind:

1.) Leopoldus Ferdinandus, gebohren den 2. Maji, 1689. starb den 25. Maji an. eod.

2.) Ein Printz/ als Anonymus, gebohren und gestorben den 28. Novembris, 1690.

3.) Josephus Ferdinandus, gebohren den 28. Octobris, 1692. zu Wien/ starb Anno 1699. den 6. Februarii zu Brüssel/ als Erbe der Spanischen Monarchie, gantz unvermuthet.

Die andere Gemahlin ist THERESIA CUNIGUNDA, Königes Johannis III. Sobiesky in Pohlen Tochter/ gebohren den 4. Martii 1676. vermählet Anno 1694. den 15. Augusti zu Warschau durch Procuration Ladislai, Graffens von Törring/ und Anno 1695. den 2. Januarii st. n. zu Wesel. Sie hat sich einige Jahre währenden Spanischen Successions-Kriege zu Venedig aufgehalten. Die mit ihr erzeugete Kinder sind folgende:

1.) Maria Anna Carolina, Josepha, Dominica, gebohren den 25. Julii st. v. oder 6. Augusti st. n. 1696. zu Brüssel.

2.) Carolus Albertus, Cajetanus, Josephus, Johannes, Georgius, Adamus, Maria, ge-

 bohren

bohren den 6. Augusti st. n. 1697. zu Brüssel. Dieser erhält 1701. den Ritter-Orden des güldenen Vliesses.

3.) Philippus, Mauritius, Maria, Dominicus, Josephus, gebohren den 5. Augusti st. n. 1698.

4.) Ferdinandus, Maria, Innocentius, Josephus, Michaël, gebohren den 25. Julii, st. n. 1699. zu Brüssel.

5.) Clemens, Augustus, Maria, Hiacynthus, gebohren den 16. Augusti, 1700. zu Brüssel.

6.) Wilhelmus, gebohren den 21. Julii. 1701. zu Schleißheim.

7.) Johannes Aloysius, gebohren den 2. Junii, 1702. zu München.

8.) Johannes Theodorus, gebohren den 3. Sept. 1703, zu München.

9.) Maximilianus Emanuel, gebohren den 21. Decembris, 1704. zu München / starb 1709. den 8. Martii.

§. 2.

Wer waren des Churfürsten von Bäyern Eltern und Geschwister?

DEr Herr Vater war FERDINANDUS MARIA, der andere Churfürst von Bayern / gebohren den 31. Octobris, 1636. auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg. Dieser Churfürst hatte 1657. nach dem Tode Ferdinandi III. einen hefftigen Streit / wegen des Vicariats, mit Carolo Ludovico, Churfürsten zu Pfaltz; indem dieser die Bayeri-

Bayerischen angeschlagene Patente aller Orthen/ wo er konte/ abreissen liesse; die Bayerischen thäten dergleichen. Endlich begab sich der Churfürst von Pfaltz selbst nach Regenspurg/ und als zwischen ihm/ und dem Chur-Bayerischen Gesandten/ Johann Georg Oexeln, im Churfürstl. Collegio (andere sagen/ daß es Anno 1658. in dem Convent zu Franckfurt an dem Mayn geschehen) ein hefftiger Wort-Streit entstanden/ so schmisse er dem Gesandten des Churfürsten von Bayern das Dintefaß ins Gesichte. Dieser Streit continuirte biß Anno 1658. da der Kayser LEOPOLDUS erwählet wurde. Er starb Anno 1679. den 26. Maji. Seine Gemahlin war:

ADELHEIDA HENRIETTA, eine Tochter Victoris Amadæi, I. Hertzogs von Savoyen/ gebohren den 26. Julii, 1636. vermählet den 22. Julii, 1652. starb den 18. Martii, 1676. Ihre Kinder/ die sie gebohren/ folgen in dieser Ordnung:

1.) Maria Anna Christina, gebohren den 7. Nov. 1660. vermählet an Ludovicum, Dauphin von Franckreich/ den 7. Martii, 1680. starb 1690. den 20. April.

2.) Maximilianus Emanuel, gebohren den 11. Julii 1662. succediret seinem Vater als Churfürst zu Bayern/ 1679. wie oben §. 1. zu sehen ist.

3.) Louysa Margaretha, gebohren den 28. Sept. 1663. starb den 9. Novembris, 1665.

4.) Ludovicus Amadæus, gebohren den 6. April/ 1665. starb an. eod. den 11. Decembr.

5.) Cajetanus Maria Franciscus, gebohren den 2. Maji 1670. starb den 7. Dec. an. eod.

6.) Josephus Clemens, gebohren den 5. Dec. 1671. ward Bischoff zu Freysingen und Regenspurg, 1685. Churfürst zu Cölln, 1688. Coadjutor zu Hildesheim, den 8. Jan. 1694. Bischoff zu Lüttig, 1694. wieder Bischoff zu Regenspurg, 1695. den 17. Febr. In dem Spanischen Successions-Kriege nahm er 1702. die Frantzösische Parthey an, ward 1706. in die Reichs-Acht erklähret, aber 1714. durch den Frieden zu Baaden völlig restituiret.

7.) Violanta Beatrix, gebohren den 23. Jan. 1673. vermählet den 30. Dec. 1688. an den Erb-Printzen Ferdinandum III. zu Florentz, wird Wittbe den 31. Octobris, 1714.

§. 3.

Kan man nicht wissen, wer des jetzigen Chur-fürsten von Bayern Groß-Eltern gewesen?

Warum dieses nicht? Hiervon ist diese gewisse Nachricht vorhanden. Der Herr Groß-Vater war:

MAXIMILIANUS, gebohren 1573. den 17. April, dieser succedirete seinem Vater Wilhelmo V. im Hertzogthum Bayern 1597. Er war ein guter Soldate, und daher bey denen Römischen Kaysern, Rudolpho II. Matthia, Ferdinando II. und Ferdinando III. wohl gelitten und sehr ange-

nehm.

nehm. Anno 1607. ward ihm vom Kayser Rudolpho II. die Execution, über die in die Acht erklärte Reichs-Stadt Donauwerth/ welche Kayser Sigismundus 1414. in die Freyheit gesetzet/ aufgetragen/ weil die Evangelischen dem Abbt zum H. Creutze/ mit seinen Römisch-Catholischen/ die eine unbefugte Procession durch die Stadt gehalten/ auf dem Rückwege übel empfangen/ und daher kam Donauwerth in Bayerische Gewalt/ worinne sie geblieben/ biß 1704. da sie nach der Schlacht an dem Schellenberge von denen Alliirten erobert und hernach in vorige Freyheit gesetzt worden.

Im dreyßig jährigen Kriege hielte dieser Fürste beständig die Parthey des Hauses Oesterreich/ und befochte Anno 1620. auf dem weissen Berge bey Prag/ den Sieg wider Churfürst Fridericum V. von Pfaltz/ den die Böhmen wider Kayser Ferdinandum II. zum Könige erwählet hatten. Als nun der Churfürst-von Pfaltz in die Acht erklähret worden/ so erhielte er die Chur-Dignität/ und ward den 25. Februarii 1623. der erste Churfürst von Bayern. Und eben diese Würde hat dessen Enckel/ Maximilianus Emanuel. 1706. durch die Ober-Acht verlohren/ hergegen Chur-Pfaltz Anno 1708. völlig/ nebst der Ober-Pfaltz erhalten. Er starb 1651. den 17. Septembris, also drey Jahr nach dem Westphälischen Frieden. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war ELISABETHA, Hertzogs Caroli von Lothringen Tochter/ gebohren Anno 1573. den 18. Febr. st. v. war ein Zwilling.

Vermählet Anno 1595. den 6. Februarii st. n. starb 1635. den 18. Martii. Sie hat keine Kinder hinterlassen.

Die andere Gemahlin ist gewesen MARIA ANNA, Kayser Ferdinandi II. Tochter/ gebohren den 13 Januarii, 1610. vermählet den 10. Julii, 1635. starb 1665. den 28. Septembris. Von ihr sind gebohren:

1.) Ferdinandus Maria, 1636. den 31. Octobris, starb den 26. Maji, 1679 als der andere Churfürst in Bayern. Vid. §. 2.

2.) Maximilianus Philippus, Hertzog in Bayern/ gebohren den 20. Septembris, 1683. besaß die Land-Graffschafft Leuchtenberg/ welche Anno 1708. an die Fürsten von Lamberg kommen/ und wird man nach dem Frieden zu Baaden sehen/ ob sie dem Churfürsten wird restituiret werden. Er starb 1705. den 20. Martii. Dessen Gemahlin war:

LUDOVICA de la Tour, Hertzogs Friderici Mauritii von Bouillon Tochter/ vermählet 1668. den 15. April/ starb 1706. den 20. Junii ohne Kinder.

TIT. XV.

Von dem Churfürsten zu Sachsen.

§. 1.

Wer ist der jetzige Churfürst zu Sachsen?

FRIDERICUS AUGUSTUS, zugleich König in Pohlen/ gebohren den 22. Maji, 1670. zu

Dreßden,

Dreßden. Er ward Anno 1694. nach dem Tode seines Herrn Bruders / Churfürst Johann Georg des IV. Churfürstens zu Sachsen / und 1697. den 27. Junii zum Könige in Pohlen erwählet / davon Tit. IIX. §. 1. Nachricht zu hohlen. Dessen Gemahlin ist:

CHRISTINA EBERHARDINA, Marggraff Christiani Ernesti zu Brandenburg-Bayreuth / und Sophiæ Ludovicæ von Würtenberg Tochter / gebohren den 19. Decembris, 1671. vermählet 1693. den 10. Januarii, ist noch beständig der Evangelisch-Lutherischen Lehre zugethan. Von ihr ist gebohren:

FRIDERICUS AUGUSTUS, Chur-Printz von Sachsen / gebohren den 7. Octobris, 1696. wird Anno 1702. den 1. Maji Rector Magnificentissimus auf der Universität Wittenberg. Er begab sich Anno 1711. mit dem Herrn Vater in Pohlen / hernach unter dem Titul eines Grafen von der Laußnitz / nach Franckfurt / der Kayserlichen Wahl und Crönung beyzuwohnen. Darauf reisete er weiter in Italien / da er sich zu Venedig / Florentz / Bologna und Mayland divertiret / hernach wiederum nach Deutschland begeben / und eine Zeitlang in Cölln am Rhein aufgehalten hat / hernach aber zu Pariß gelebet / von da das werthe Sachsen-Land / dessen theureste Gegenwart mehrmahlen / mit Vergiessung tausend Thränen gewüntschet. Er reisete Anno 1715. nach Engelland / üm sich auch an diesem Hofe eine Zeitlang zu divertiren.

§. 2.

§. 2.

Wer waren des jetzt-regierenden Churfürsten zu Sachsen/ als Jhro Königl. Majestät in Pohlen/ Eltern?

DEr Herr Vater war JOHANN GEORGIUS III. Churfürst zu Sachsen/ ein Sohn Churfürst Johann Georg des Andern/ und Magdalenæ Sibyllæ, von Brandenburg-Bäyreuth/ gebohren den 20. Junii 1647. ward Churfürst Anno 1680. Er gieng 1683. mit einer auserlesenen Armée von mehr denn 10000. Mann/ in hoher Person wider die Türcken zu Felde/ und contribuirete nechst GOtt nicht wenig darzu/ daß in gedachtem Jahre den 14. Septembr. die Türckische Armée gäntzlich geschlagen/ und die Kayserl. Residentz-Stadt Wien so glücklich entsetzet/ hernach auch der gröste Theil von Ungarn wieder erobert ward. Seine Trouppen halffen auch die Festung Ofen erobern. Anno 1689. gieng er mit seiner Armée wider die Frantzosen zu Felde/ und nöthigte/ nebst andern Alliirten die Frantzosen/ die Stadt Mayntz wieder ihrem rechtmäßigen Herrn zu restituiren. Er starb aber Anno 1691. den 12. Septembr. zu Tübingen/ in dem letzten Feldzuge wider die Frantzosen. Dessen Gemahlin war:

ANNA SOPHIA, Königs Friderici des Dritten in Dännemarck/ und Sophiæ Amaliæ von Braunschweig-Lüneburg/ erstgebohrne Princeßin/ gebohren den 1. Septembr. 1647. vermählet den 9. Octobr. 1666. zu Coppenhagen/ wird Wittbe Anno

1691.

1691. Von der Zeit an hat Sie zu Lichtenburg an der Elbe residiret. Sie ist recht eifrig der Evangelisch-Lutherischen Religion zugethan. Von ihr sind gebohren:

1.) Johann Georg IV. gebohren den 18. Octobr. Anno 1668. zu Dreßden / ward Churfürst Anno 1691. starb ohne Leibes-Erben 1694. den 27. April. Dessen Gemahlin war Eleonora Erdmuth Louysa, gebohren zu Friedwalde / den 13. April Anno 1662. Hertzog Johann Georgens zu Sachsen-Eisenach / und Johannæ, gebohrnen Gräffin von Sayn / erstgebohrne Princeßin / und Marggraff Johann Friedrichs zu Brandenburg-Anspach Wittbe / vermählet den 17. Aprilis Anno 1692. zu Leipzig / starb Anno 1696. den 9. Septembr. zu Pretsch.

2.) Fridericus Augustus, jetziger König in Pohlen und Churfürst zu Sachsen / gebohren Anno 1670. den 22. Maji, von dem der 1. §. Nachricht ertheilet.

NB. Von den Geistlichen Churfürsten / Mäyntz / Cölln und Trier wird unten / und von den Churfürsten von Brandenburg Tit. XI. Nachricht zu finden seyn.

TIT. XVI.

Von dem jetzt-regierenden Churfürsten von der Pfaltz / aus dem Hause Neuburg.

§. 1.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Churfürst von der Pfaltz?

JOHANNES WILHELMUS, gebohren Anno 1658. den 19. April. Er ward Churfürst 1690. und bekam ein von denen Frantzosen übel verwüstetes Land/ welches er nach dem Ryßwickischen Frieden einiger Massen wieder in guten Stand gesetzet. Als der Spanische Succeßions-Krieg angieng/ brachte der Churfürst ansehnliche Regimenter auf die Beine/ welche am Ober-Rhein-Strom/ in denen Niederlanden/ Italien und Spanien gute Dienste gethan.

Anno 1708. den 23. Junii, ward ihm die durch Bayerische Proscription vacant gewordene fünffte Stelle im Churfürstlichen Collegio, und zugleich das Ertz-Truchsessen-Amt conferiret auch die Ober-Pfaltz nebst der Graffschafft Cham eingeräumet/ welche das Hauß Bayern gantzer 83 Jahr besessen/ seit dem Churfürst Fridericus V. von Pfaltz/ wegen der Böhmischen Unruhe/ in die Reichs-Acht erkläret worden. Und also war nunmehro das Chur-Hauß Pfaltz in integrum restituiret. Nach dem Tode Kayser Josephi, hat dieser Churfürst das Vicariat im Römischen Reiche/ so weit sich solches/ vermöge der güldenen Bulle erstrecket/ mit sonderbahrem Ruhm geführet. Darauf hat er der Wahl und Kayserlichen Crönung Anno 1711. in hoher Person beygewohnet/ und alle alte Jura, so das Chur-Pfältzische Hauß

vor

vor dem dreyßig jährigen Kriege gehabt/ exerciret. Da aber die Cron Franckreich in dem Friedens-Congress zu Baaden ernstlich darauf bestanden/ daß Chur-Bayern in alle seine Länder/ Würden und Sitz völlig solte restituiret/ und dannenhero Chur-Pfaltz sowohl von dem jetzigen Range und Ertz-Amte im Churfürstlichen Collegio, als auch von dem Besitz der Ober-Pfaltz und der Graffschafft Chamb depossediret werden; so haben Se. Churfürstl. Durchlaucht. zu Pfaltz/ und Se. Pfaltz-Gräfl. Durchl. zu Sultzbach bey dem Reichs-Convent wider die Ratification des Feindes feyerlichst protestiret/ aber keine Satisfaction erhalten. Anno 1715. wurde diese intricate Sache am Kayserlichen Hofe mit Chur-Pfaltz abgethan/ daß er sein voriges Ertz-Schatzmeister-Amt wieder haben/ und Lebenslang die Einkünffte des Hertzogthums Limburg und etwas aus dem Hertzogthum Luxemburg als ein Æquivalent vor die Ober-Pfaltz haben sollte. Hat also Chur-Pfaltz die achte Stelle wieder im Churfürstlichen Collegio. Dieser Churfürst lässet zu Beförderung der Handlung einen Stein-Weg von Düsseldorff biß Franckfurt verfertigen. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war MARIA ANNA, Kaysers Ferdinandi und Mariæ Annæ aus Spanien Tochter/ gebohren Anno 1654. den 20. Dec. vermählet 1678. den 25. Octobris, starb 1689 den 7. April zu Wien. Von ihr sind gebohren:

1.) Ein Printz gebohren und bald gestorben/ den 17. Januarii, 1683.

2.)

2.) Ein Printz gebohren und bald gestorben / den 26. Januarii, 1686.

Die andere Gemahlin ist MARIA ANNA LOUYSA, Groß-Hertzogs Cosmi III. zu Florentz / und Victoriæ von Urbino Tochter / gebohren Anno 1667. den 11. Augusti / vermählet den 22. April 1691. Von ihr sind keine Erben vorhanden. Sie ward Anno 1713. den 27. Nov. von ihrem Herrn Vater zu Florentz / wenn sie den Tod des Erb-Printzens Gasto erleben sollte / zur Erbin aller Staaten und Länder des Groß-Hertzogs von Florentz declariret.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Churfürsten von der Pfaltz Eltern gewesen?

DEr Herr Vater war PHILIPPUS WILHELMUS, Pfaltz-Graff zu Neuburg / Hertzog Wolffgangi Wilhelmi zu Neuburg / und Magdalenæ aus Bayern Sohn / gebohren Anno 1615. den 15. Novembris. Er succedirete seinem Vater Anno 1659. im Hertzogthum Neuburg Jülich / Bergen und Ravenstein / machte 1666. den Streit mit Chur-Brandenburg / wegen der letztern Lande aus. Er hat sich zweymahl Anno 1669. und 1673. üm die Pohlnische Crone beworben. Anno 1685. starb der Churfürst zu Pfaltz / von der Simmerischen Linie / und da ergriffe denn Philippus Wilhelmus die Possession der Länder und Chur. Es lebte aber in Franckreich des vorigen Churfürstens zu Pfaltz Caroli Schwester /

ster/ Charlotta Elisabetha, eine Gemahlin Hertzog Philippi von Orleans, des Königes in Franckreich Bruder/ der Anno 1701. mit Tode abgegangen/ welche sich schlechter Dings nicht mit leerer Hand abweisen lassen/ sondern in den Ländern/ Simmern/ Lautern/ Spanheim und dergleichen/ die Erb-Folge vor sich und ihre Erben haben wolte. Da nun der neue Churfürst hierzu keine Ohren hatte/ so kamen die Frantzosen mit einer grossen Macht der Gegend zu stehen/ und verwüsteten die Unter-Pfaltz dergestallt/ daß der Jammer nicht zu beschreiben war. Heydelberg/ Mannheim/ Franckenthal und Friedrichsburg wurden erbärmlich in Stein-Hauffen verwandelt/ und darbey verschonete man auch der Churfürstlichen Leichen in denen Gräbern zu Heidelberg nicht. In solchem Elende starb der Churfürst Anno 1690. den 2. Septembris zu Wien. Er hat sich zweymahl vermählet.

Die erste Gemahlin war ANNA CATHARINA CONSTANTIA, Königs Sigismundi III. in Pohlen/ und Constantiæ von Oesterreich Tochter/ gebohren den 7. Augusti 1619. vermählet Anno 1642. mit dieser bekam er einen Schatz von zwey Millionen. Sie starb Anno 1651. den 26. Septembris ohne Kinder.

Die andere Gemahlin ist die Frau Mutter des jetzigen Churfürstens zu Pfaltz/ Nahmens ELISABETHA AMALIA, Landgraff Georgii II. zu Hessen-Darmstadt/ und Sophiæ Eleonoræ von Chur-Sachsen Tochter/ gebohren den 19. Martii

1635. Sie war der Evangelisch-Lutherischen Religion zugethan/ legte aber Anno 1653. dem Ertz-Bischoffe zu Cölln/ Maximiliano Henrico, ihr Catholisches Glaubens-Bekänntniß zu Düsseldorff ab. Sie ist eine Mutter von XVII. Kindern/ als 8. Princeßinnen/ und neun Printzen. Nachdem sie Anno 1690. den 2. Sept. Wittbe worden/ hat sie sich zu Neuburg an der Donau/ auf ihrem Wittben-Sitze aufgehalten/ auch zuweilen auf dem Lust-Hause Benrath divertiret. Anno 1703. retirirete sie sich nach Inspruck in Tyrol/ nachdem die Chur-Bäyerische Trouppen den 3. Febr. Neuburg mit Gewalt eingenommen. Nachdem sich aber hernach der Zustand der Gegend geändert/ so begab sie sich wieder nach Neuburg/ woselbst sie auch Anno 1709. den 3. Augusti/ im 75. Jahre ihres Alters verstorben. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung:

I. Eleonora Magdalena Theresia, gebohren den 6. Januar. 1655. zu Düsseldorff/ ward Anno 1676. den 14. Decembr. Kayser Leopoldi dritte Gemahlin/ und mit selbigem zu Passau vermählet. Sie ist eine Mutter zweyer Kayser/ nehmlich Josephi und Caroli VI. worden/ und hat nach Absterben des erstern 1711. biß zur Ankunfft des jetzt-regierenden Kaysers/ Caroli VI. die Regierung aller Erb-Lande übernommen/ und als Regentin/ mit denen mißvergnügten Ungarn, einen Frieden geschlossen.

II. Maria Adelheid, gebohren 1656. den 6. Jan. zu Neuburg/ starb ann. eod. den 21. Dec. zu Düsseldorff.

3. So-

III. Sophia Elisabetha, gebohren den 25. Maji/ Anno 1657. starb 1685. den 7. Febr.

IV. Johannes Wilhelmus, gebohren den 19. April 1658. jetziger Churfürst zu Pfaltz / von welchem in 1. §. zu lesen ist.

V. Wolffgang Georgius, gebohren den 5. Junii 1659. war Dohm-Herr zu Straßburg / Lüttich / Münster / Oßnabrüg / Passau / Trident / Brixen und Breßlau / starb Anno 1683. den 31. Junii zu Neustadt bey Wien / als er zum Bischoff in Breßlau ernennet worden.

VI. Ludovicus Antonius, gebohren den 9. Junii Anno 1660. ward nach dem Tode Johann Caspar von Ampringen / Groß-Meister des teutschen Ordens / 1685. Coadjutor zu Mäyntz / den 19. April 1691. Probst zu Elwangen / 1691. Bischoff zu Worms / den 3. Januarii 1694. Bischoff zu Lüttig / den 21. April / 1694. starb Anno 1694. den 4. Maji zu Lüttich.

VII. Carolus Philippus, gebohren den 4. Nov. 1661. zu Neuburg. Er residiret als Kayserl. Stadthalter zu Inspruck in Tyrol. Auf diesen Printzen und dessen Posterität beruhet vorjetzo die Abstammung des gantzen Pfaltz-Gräflichen Neuburgischen Hauses. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war LOUYSE CHARLOTTE, eine Tochter Bogislai, Fürstens Radzivils, und Annæ Mariæ von Radzivil, und Wittbe Marggraff Ludwigs zu Brandenburg / vermählet

1688 den 24. Julii/ starb 1695. den 25. Martii. Von ihr sind gebohren:

1.) Leopoldina, Eleonora, Josepha, gebohren den 27. Dec. 1689. starb 1691.

2.) Maria Anna, gebohren den 7. Dec. 1690. starb 1692.

3.) Sophia Augusta, gebohren 1693. ist noch am Leben.

4.) Ein Printz gebohren und gestorben den 25. Maji 1695.

Die andere Gemahlin war THERESIA, Fürstens Josephi Caroli, von Lubomirsky und Theophilæ von Ostrog Tochter/ gebohren 1685. Vermählet den 15. Decembr. 1701. zu Cracau in Pohlen/ starb 1712. den 6. Jan. Von ihr sind gebohren:

1.) Theophila Elisabetha Francisca Felicitas, gebohren 1703. den 13. Nov. zu Breßlau/ starb 1705. den 31. Jan.

2.) Anna Elisabetha Theophila Felicitas, gebohren den 9. Junii Anno 1703. zu Inspruck in Tyrol.

IIX. Alexander Sigismundus, gebohren 1662. den 10. April/ ward 1690. im Monat April Bischoff zu Augspurg. Es ist dieser Herr Anno 1708. gegen Anfang des Monats Julii in eine Blödsinnigkeit verfallen/ bey welchem beschwerlichen Zustande endlich der Bischoff zu Costnitz/ Johannes Franciscus, aus dem Geschlechte der Schencken von Stauffenberg/ zu einem Coadjutor 1714. eligiret worden.

IX. Franciscus Ludovicus, gebohren den 24.

Julii 1664. wird Bischoff zu Breßlau den 30. Januar. 1683. Obrister Hauptmann des Hertzogthums Schlesien 1685. Probst zu Elwangen im Jun. 1694. Bischoff zu Worms/ den 12. Julii 1694. Hoch- und Teutsch-Meister den 13. Julii 1694. residiret zu Mergent/ ist am 5. Novembr. 1710. zum Coadjutorio des Ertz-Stiffts Mayntz/ zu grosser Freude seines Hauses gelanget.

X. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 20. Jul. 1665. blieb den 13. Jul. 1689. vor Mayntz in der Belagerung.

XI. Maria Sophia Elisabetha, gebohren den 6. Augusti 1666. zu Benrath/ wird Anno 1687. den 2. Julii an König Petrum II. in Portugall vermählet/ dessen andere Gemahlin sie gewesen. Sie starb 1699. den 4. Augusti.

XII. Anna Maria, gebohren den 28. Octobris, Anno 1667. zu Düsseldorff/ wird Anno 1689. durch Procuration des Römischen Königes Josephi, zu Neuburg den 28. Augusti/ und 1690. den 4. Maji zu Villadolid mit Carolo II. Könige in Spanien vermählet/ dessen andere Gemahlin sie gewesen/ und nun seit Anno 1700. in Franckreich im Wittben-Stande zu Bajonne lebet.

XIII. Philippus Wilhelmus Augustus, gebohren den 18. Nov. Anno 1668. starb den 10. April 1693. zu Reichstädt in Böhmen. Dessen Gemahlin war:

ANNA MARIA FRANCISCA, eine Tochter

Hertzog Julii Francisci zu Sachsen-Lauenburg/ und Hedwig Augustæ von Sultzbach/ gebohren den 13. Junii 1672. Vermählet den 29. Octobris 1690. zu Raudnitz in Böhmen/ ward Wittwe Anno 1693. darauf Johann Gastons, Printzens von Toscana Gemahlin. Der Pfaltzgraff hat von ihr zwey Princeßinnen bekommen/ welche diese sind:

1.) Leopoldina Eleonora Elisabetha, gebohren den 22. Octobris 1691.

2.) Maria Anna Carolina, gebohren den 30. Jan. 1693.

XIV. Dorothea Sophia, gebohren 1670. den 12. Julii/ wird (1.) Hertzogs Odoardi III. zu Parma Gemahlin den 3. April 1690. ward Wittbe den 15. Sept. 1693. (2.) Francisci Farnesii seines Stieff-Bruders Gemahlin/ den 8. Dec. 1695.

XV. Hedwig Elisabetha Amalia, gebohren An. 1673. den 18. Julii/ vermählte sich 1691. den 25. Martii an den Königl. Printzen Jacobum in Pohlen/ dessen mit ihr erzeugte Kinder oben Tit. IIX. p. 67. zu finden sind:

XVI. Johannes, gebohren und gestorben 1675. den 1. Februarii.

XVII. Leopoldina Eleonora, gebohren den 24. Maji 1679. starb 1693. zu Düsseldorff den 8. Martii.

TIT.

TIT. XVII.

Von dem Churfürsten von Braunschweig-Lüneburg zu Hannover.

§. 1.

Wer ist der jetzige Churfürst zu Hannover?

GEORGIUS LUDOVICUS, gebohren den 28. Maji, 1660. succediret Anno 1698. in dem Churfürstenthum/ und ward Anno 1699. durch den Baron von Oberg/ und Daniel Erasmum von Huldeberg/ mit der Chur-Würde belehnet. Jhro Kayserl. Majestät Leopoldus, haben Jhm zwar damahls das Ertz-Pannier-Amt zugleich zugeeignet/ weil aber das Hauß Würtenberg vor alten Zeiten dieses Prædicat geführet/ und hefftig darwider protestirete/ so blieb das Mittel-Schild eine geraume Zeit leer. Anno 1710. den 12. April ist die Affaire mit der neuen Chur-Würde völlig zu Ende gebracht/ und der Hannoverische Gesandte zu Wien mit der hohen Würde des Ertz-Schatz-Meisters des Heil. Römischen Reiches belehnet worden/ welche Würde bißher der Churfürst zu Pfaltz gehabt/ der aber seiner Vorfahren Ertz-Truchsessen-Amt wieder erhalten/ wie es vor dem dreysig-jährigen Kriege bey dem Hause Pfaltz gewesen. Anno 1708. und 1709. hat er die Reichs-Armee am Rhein/ wider die Frantzosen in hoher

Person commandiret. Anno 1712. den 14. Februarii, bemächtigte er sich der Hildesheimischen Festung Peina/ und besetzte den 20. Februarii Hildesheim mit seinen Trouppen/ damit die Religions-Gravamina gäntzlich möchten abgestellet/ und das Exercitium Religionis Lutheranæ unterstützet werden. Anno 1714. succedirte er nach der Königin Annæ Tode auf den Groß-Britannischen Throne/ auf welchem er sich in kurtzer Zeit recht wunder-würdig gemachet. Anno 1715. ist zu Wien tractiret worden/ daß Chur-Pfaltz dem Churfürsten zu Bayern sein Ertz-Truchsessen-Amt wieder abtreten/ und nebst der achten Stelle im Churfürstlichen Collegio das Ertz-Schatzmeister-Amt wieder nehmen solte. Dessen Gemahlin ist:

SOPHIA DOROTHEA, Hertzogs Georgii Wilhelmi zu Braunschweig-Zell/ und Eleonoræ d'Olbrenze Tochter/ gebohren den 15. Septembris, 1666. vermählet Anno 1682. den 21. Novembris. Die Ehe ward Anno 1694. geschieden/ den 28. Decembris. Seint der Zeit die Churfürstin zu Giffhorn sich aufgehalten. Von ihr sind gebohren:

I. Georgius Augustus, Printz von Wallis, und Chur-Printz von Braunschweig-Hannover/ gebohren den 30. Octobris 1683. Von welchem im 3. §. einige Nachricht soll gegeben werden.

II. Sophia Dorothea, gebohren den 16. Martii, 1687. vermählet an den Cron-Printzen von Preussen/ jetzigem Könige in Preussen/ Anno 1706. den 28. Novembris. Confer Tit. XI. §. 1.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Churfürsten zu Hannover Eltern gewesen?

Der Herr Vater war:

ERNESTUS AUGUSTUS, gebohren den 10. Nov. 1629. Er hat sich mit seinen Armeen wider die Reichs-Feinde dermassen üm das Hauß Oesterreich und das gesamte Römische Reich verdient gemachet / daß ihm Kayser Leopoldus die neundte Chur-Dignität Anno 1692. conferiret / welche sein älterer Bruder / Hertzog Georgius Wilhelmus zu Zelle / weil er keine männliche Erben hatte / anzunehmen ausgeschlagen / und diesem jüngern Bruder cediret. Bey dieser Gelegenheit wurde das Jus Primogenituræ in dem Lüneburgischen eingeführet. Er war zugleich seit Anno 1664. Bischoff zu Oßnabrüg / erbete Anno 1679. das Fürstenthum Calenberg oder Hannover / und starb endlich Anno 1698. den 23, Januarii, zu Herrnhausen. Dessen Gemahlin war:

SOPHIA, Churfürst Friderici V. zu Pfaltz / erwählten Königs in Böhmen / und Elisabethæ von Stuart, (die eine Tochter Jacobi I. Königes in Groß-Britannien war) Princeßin / gebohren 1630. den 31. Octobris, im Haag. Vermählet 1658. Sie ward 1698. Wittbe / und Anno 1701. den 22. Martii, zur nechsten Cron-Erbin der Groß-Britannischen Reiche in der protestirenden Linie ernennet / welches hernach auf ihre Posterität extendiret worden. Sie starb den 7. Junii, 1714. zu Herrenhausen. Von ihr sind gebohren:

1. Georgius Ludovicus, gebohren 1660. den 28. Maji, jetziger Churfürste zu Hannover / von welchem §. 1.

2. Fridericus Augustus, Kayserl. General-Wachtmeister / gebohren den 3. Octobris, 1661. bleibt Anno 1690. den 10. Januarii st. n. in einer Action mit den Türcken.

3. Maximilianus Wilhelmus, gebohren den 14. Decembris, 1666. stehet in Kayserlichen Krieges-Diensten als General-Feld-Marschall-Lieutenant, lebet zu Wien am Kayserlichen Hoffe.

4. Sophia Charlotta, gebohren den 20. Octobris, 1668. vermählet Anno 1684. den 26. Septembris, an Fridericum, Churfürsten zu Brandenburg / hernach König in Preussen / starb Anno 1705. den 1. Februarii.

5. Carolus Philippus, Kayserl. Obrister in Ungarn / gebohren den 13. Octobris, 1669. wird den 1. Januarii, 1690. von denen Tartarn in Albanien erschlagen.

6. Christianus, gebohren den 29. Septembris, 1671. war in Kayserl. Krieges-Diensten / und geriethe Anno 1703. den 31. Julii bey Ehingen mit denen Frantzosen in einen Scharmützel / in welchem er weichen muste. Weil er sich nun nicht gefangen geben / sondern durch die Donau setzen will / wird er von denen Frantzosen durch den Kopff geschossen / und ertrincket also mit seinem Trompeter und Sattel-Knechte.

7. Ernestus Augustus, gebohren den 17. Sept. 1674. lebet zu Hannover als Stadthalter.

§. 3.

Hat denn der Chur-Printz von Hannover noch keine Gemahlin und Erben?

GEORGIUS AUGUSTUS, Printz von Wallis und Chur-Printz zu Hannover, gebohren 1683. den 30. Octobr. und künfftiger Successor auf dem Groß-Britannischen Throne, hat zur Gemahlin:

WILHELMINAM CHARLOTTAM, eine Tochter Marggraff Johann Friedrichs zu Brandenburg-Anspach, und Eleonoræ von Sachsen-Eisenach, gebohren 1683. den 1. Martii. Will ihre Evangelisch-Lutherische Religion nicht um ein angebothenes Königreich, Catholischer Religion, vertauschen, wird hernach vermählet Anno 1705. den 2. September, an einen Printzen, der Hoffnung zu einer Protestantischen Crone hat, nemlich an vorgedachten Printz von Wallis und Chur-Printzen von Hannover. Von ihr sind gebohren:

1. Fridericus Ludovicus, gebohren den 31. Jan. 1707.
2. Anna, gebohren Anno 1709. den 2. Novembris.
3. Amalia Sophia Eleonora, gebohren den 10. Julii, 1711.
4. Elisabetha Carolina, gebohren Anno 1713.

§. 4.

Wer sind denn des jetzt-regierenden Churfürstens zu Braunschweig Groß-Eltern gewesen/ und was haben diese nach einander vor Kinder gehabt?

Der Herr Groß-Vater war:

GEORGIUS, gebohren den 17. Febr. 1582. war Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg/ und trat im dreyßig-jährigen teutschen Kriege erstlich auff Kayserliche/ hernach auff Schwedische Seite/ maintenirte das Stifft Hildesheim Lebenslang/ und starb Anno 1641. den 11. April. Dessen Gemahlin war:

ANNA ELEONORA, Landgraff Ludovici VI. des Getreuen/ zu Hessen-Darmstadt/ und Magdalenæ, von Churfürst Johann Georgio zu Brandenburg Tochter/ gebohren den 30. Julii 1601. Vermählet den 14. Decembris 1617. starb 1659. den 19. Maji. Von ihr sind gebohren:

I. Magdalena, gebohren und gestorben den 9. Augusti 1618.

II. Christianus Ludovicus, Hertzog zu Braunschweig-Zelle/ gebohren den 25. Febr. 1622. starb den 15. Martii 1665. ohne Leibes-Erben. Seine Gemahlin war:

DOROTHEA, Hertzogs Philippi zu Holstein-Glücksburg/ und Sophiæ Hedwig, von Sachsen-Lauenburg Tochter/ gebohren den 3. Martii 1636. vermählet Anno 1653. ward Wittwe 1665. vermählte sich hernach an Churfürst Fridericum Wilhelmum

helmum zu Brandenburg / dessen zweyte Gemahlin sie gewesen / den 14. Junii 1668. starb den 6. Aug. 1689. Ihrem ersten Gemahl hat sie nacheinander drey todte Princeßinnen gebohren.

III. GEORGIUS WILHELMUS, Hertzog zu Lüneburg-Zelle / gebohren den 16. Januarii, 1624. dieser tapffere Fürst erhielte 1665. durch einen brüderlichen Vergleich mit Johann Friedrichen / das Fürstenthum Zell / und brachte die von seinem Bruder / Hertzog Christiano Ludovico, gestifftete adeliche Ritter-Schule / in dem Closter S. Michaëlis, in gutes Aufnehmen. Anno 1672. nach vollbrachten Reisen gieng er mit einer ansehnlichen Armee wider die Frantzosen zu Felde / und bekam 1675. nach der Schlacht bey der Conzer-Brücken / in der Stadt Trier / den Frantzösischen General Crequi gefangen. Anno 1676. alliirte er sich mit dem Churfürsten zu Brandenburg wider die Cron-Schweden / und gieng 1688. wider die Frantzosen zu Felde. Anno 1692. ward ihm von dem Kayser Leopoldo, in Ansehung seiner ungemeinen Meriten / und zur Vergeltung der grossen Treue gegen den Kayser und das Römische Reich / die neundte Chur-Stelle conferiret / welche hohe Würde er aber in Ermangelung männlicher Erben / seinem jüngern Bruder / Hertzog Ernesto Augusto zu Hannover / freywillig cedirete. Anno 1697. bekam er das Hertzogthum Lauenburg / und halff 1700. das in Hollstein entstandene Kriegs-Feuer durch den Traventhalischen Frieden dämpffen / starb den 28. Augusti, 1705. Dessen Lande erbete

der

der Churfürst zu Braunschweig-Hannover. Seine Gemahlin war:

ELEONORA d'Emiers, Alexandri von Olbreuse aus Poitu in Franckreich / und Jacobinæ Poussard von Vaudre Tochter / gebohren den 7. Januarii, 1639. Sie hiesse Anfangs Madame von Haarburg / ward aber in den Fürsten-Stand erhoben. Von ihr sind 4. Kinder / davon aber drey todt gebohren.

Das vierdte ist Sophia Dorothea, gebohren den 15. Sept. 1666. vermählet an Churfürst Georgium Ludovicum zu Hannover / den 21. Nov. 1682. welche Ehe 1694. den 28. Decembris geschieden worden. Sie lebet mit ihrer Hoffhaltung zu Giffhorn.

IV. Johannes Fridericus, gebohren den 25. April / 1625. Er trat 1665. nach einem Vergleiche mit seinem Bruder / Georg Wilhelmen die Regierung in den Fürstenthümern Calenberg und Grubenhagen an. Er war 1651. zu Römisch-Catholischen Religion getreten / hielte sich 1667. eine Zeitlang zu Venedig auf. Als er 1679. wieder dahin reisen wolte / starb er den 18. Decembris st. v. zu Augspurg. Dessen Gemahlin war:

BENEDICTA HENRICA, Pfaltz-Graff Eduardi am Rhein / von der Simmerischen Linie / und Annæ Gonzagæ, von Nevers, dritte Tochter / gebohren 1652. vermählet den 25. Nov. Anno 1661. ward Wittbe 1679. Von ihr sind:

1. Anna Sophia, gebohren den 10. Febr. 1670. starb den 24. Martii 1671.
2. Charlotta Felicitas, gebohren den 8. Martii 1671.

1671. vermählet an Hertzog Reinaldum zu Modena, den 28. Novembr. 1695. zu Hannover/ durch den Gesandten/ und den 11. Febr. 1696. zu Modena, starb den 29. Sept. 1710.

3. Henrietta Maria Josepha, gebohren den 9. Martii 1672. starb den 4. Sept. 1687.

4. Wilhelmina Amalia, gebohren den 26. April/ st. n. 1673. vermählet 1699. an den Römischen König Josephum, erst am 15. Januar. zu Modena, durch des dasigen Hertzogs Procuration, und den 24. Febr. zu Wien/ wird Wittbe 1711. den 17. April.

V. Sophia Amalia, gebohren den 24. Martii, 1628. vermählet an Fridericum III. König in Dännemarck 1644. starb 1685. den 20. Februarii.

VI. Ernestus Augustus, gebohren den 10. Nov. 1629. wird Bischoff zu Oßnabrück 1662. erbet nach seines Bruders/ Johann Friedrichs Tode/ das Fürstenthum Calenberg/ oder Hannover 1679. wird erster Churfürst von Braunschweig/ den 19. Decembris, 1692. davon der Streit wegen der neundten Chur-Würde erst 1710. den 12. April/ durch dessen Sohn/ Georgium Ludovicum, jetzigen Churfürsten zu Hannover zu Ende gebracht worden. Von dessen Gemahlin und Kindern ist bereits oben sattsame Nachricht gegeben worden.

VII. Dorothea Magdalena, ein Zwilling mit

Chur-

Churfürst Ernesto Augusto, gebohren den 10. Nov. 1629. starb 1630. den 17. Nov.

IIX. Anna Maria Eleonora, gebohren den 20. Novembris, 1630. starb den 13. Nov. 1636.

TIT. XVIII.

Von dem Pfaltz-Graffen zu Sultzbach.

§. 1.

Wer ist der jetzige Pfaltz-Graff zu Sultzbach?

THEODORUS, gebohren 1659. den 14. Februarii, succediret seinem Herrn Vater in der Regierung. Er protestirete nebst dem Churfürsten zu Pfaltz Anno 1714. auf dem Reichs-Convent wider die Ratification des Baadenischen Friedens / vermöge dessen Chur-Bayern die Ober-Pfaltz / Graffschafft Chamb / seinen Rang und Ertz-Amt wieder bekommen und Chur-Pfaltz davon depossediret werden sollte. Dessen Gemahlin ist:

MARIA ELEONORA AMALIA, Land-Graff Wilhelms zu Hessen-Rheinfelß / und Mariæ Annæ, von Löwenstein-Werthheim / erstgebohrne Tochter / gebohren den 25. Septembris, 1675. vermählet den 9. Junii, 1692. Von ihr sind gebohren:

1.) Maria Anna, gebohren den 7. Junii, 1693.

2.) Jo-

2.) Josephus Carolus Emanuel, Augustus, Erb-Printz, gebohren den 2. Nov. 1694.

3.) Christina Francisca, gebohren den 26. Maji 1696.

4.) Ernestina Elisabetha Johannetta, gebohren den 15. Maji, 1697.

5.) Johannes Wilhelmus Philippus Antonius, gebohren den 4. Junii, 1698. starb den 11. Aprill 1699.

6.) Johannes Christianus, gebohren den 23. Januarii 1700.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Pfaltz-Graffen zu Sultzbach Eltern gewesen?

CHRISTIANUS AUGUSTUS, ein Sohn Augusti, Pfaltz-Graffens am Rhein, und Enckel Philippi Ludovici, zu Pfaltz-Neuburg, gebohren den 16. Julii, 1622. starb 1708. den 23. Aprill, als der älteste Fürste im gantzen Römischen Reiche, im 86. Jahr seines Alters, und 63. seiner Regierung. Dessen Gemahlin war:

AMALIA, Graff Johannis zu Nassau-Siegen Tochter, des Schwedischen Feld-Marschalls, Hermann Wrangels Wittbe, gebohren den 2. Sept. 1613. vermählet den 3. April, 1694. zu Stockholm, starb 1669. den 24. Augusti, von ihr sind gebohren:

1. Hedwig Augusta, gebohren den 15. April, 1650. vermählet an Sigismundum Franciscum, Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, welcher

aber noch vor dem Beylager 1665. den 25. Junii, starb. Darauf vermählete sie sich an Hertzog Julium Franciscum, zu Sachsen-Lauenburg / den 9. April / 1668. und starb 1689. den 23. Novembris.

2. Amalia Sophia, gebohren den 31. Maji, 1651. begab sich in das Closter S. Theresiæ, zu Cölln am Rhein / den 19. Martii, 1683.

3. Julianus Augustus Hiel, gebohren den 1. Decembris, 1654. starb den 14. April / 1657.

4. Christianus Ferdinandus Alexander, gebohren den 17. Augusti / 1656. starb den 3. Augusti / 1658.

5. Theodorus, jetziger Pfaltz-Graff zu Sultzbach / gebohren den 14. Februarii, 1659.

TIT. XIX.

Von dem Pfaltz-Gräfflichen Hauß Birckenfeld.

§. I.

Wer ist der jetzt-regierende Pfaltz-Graff zu Birckenfeld?

CHRISTIANUS II. gebohren 1637. den 22. Julii, succediret seinem Vater 1654. Er ist Evangelisch-Lutherischer Religion. Ihm wurde 1699. durch den Frantzösischen hohen Rath zu Colmar / die Graffschafft Veldenz, welche 1694. nach Absterben des letztern Pfaltz-Graffen / Leopoldi Ludovici, wieder an das Reich gefallen / zuge-

zugesprochen/ worinne aber Chur-Pfaltz Possession nahm/ wider welche aber der König in Schweden/ als Pfaltz-Graff in Zweybrück/ protestirete. Dieser Pfaltz-Graff hat bißhero mit seines Herrn Bruders Johann Carls hinterlassenen Fürstlichen Wittbe/ Esther Maria, gebohrnen von Witzleben einen Process geführet/ indem er die von ihr gebohrne Fürstl. Leibes-Erben nicht vor Pfaltz-Gräffliche Agnaten erkennen wollen/ daher dann auch die Printzen einige Jahre des jährlichen auf dem Fürstenthum Neuburg hafftenden Stamm-Deputats, und der jährlichen Renthen der vier Fuder Moßler Weines/ aus der Kellerey Trarbach/ entbehren müssen. Es haben aber Ihro Kayserl. Majestät Anno 1714. den 11. April den allergnädigsten Ausspruch gethan/ daß diese Ehe allerdinges vor ein ordentliches/ gültiges und vollständiges Fürstliches Matrimonium, des von Herrn beklagten Pfaltz-Graff Christiano, aus dem brüderlichen Vergleiche vom 14. Aprilis/ 1673. darwider angezogenen Passus, und gethanen andern Einwendens ungehindert/ allerdings zu achten/ und üm deßwillen die darinne erzeugete Kinder vor des Pfaltz-Gräfflichen Nahmens/ Standes und Würden/ und der Succession in alle ihrem Herrn Vater zuständig gewesene Stamme/ und Fideicommiss, ohne Ausnahme/ und insonderheit dem damalen unbefugt in Streit gezogenen würcklichen Besitz und Genuß des jährlichen auf dem Fürstenthum Neuburg hafftenden Stamm-Deputats, und der jährlichen Renten

der vier Fuder Moßler Wein / aus der Kellerey Trarbach / wie solchen wegen nur benannter beyder Fürstl. Gefälle ihr Herr Vater selbst gehabt / oder hätte haben sollen / fähig zuerklären / und demnach Herr Beklagter diese von seinem Herrn Bruder hinterbliebene Fürstliche Söhne / vor dessen Fürstl. Leibes-Erben / und Pfaltz-Gräfflichen Stammes-Agnaten zu erkennen / item auch die sämtliche vorenthaltene jährliche vier Fuder Moßler Wein / innerhalb zwey Monathen / entweder in natura zu liefern / oder den rechten Werth derselben / wie er in jedem Jahr gewesen / samt dem unterm nichtigen Vorwand / der von der Fürstl. Fr. Wittbe mit Recht verweigerten Vollziehung eines vorgeschriebenen Quittungs-Formular, ebenmäßig unabgeführten Außbeut-Geldern von denen zwey Stämmen des Fischbacher Kupfer-Berg-Werckes / nach vorheriger Vorlegung einer richtigen Berechnung derer von der Zeit der unternommenen Vorenthaltung / an daraus erhobenen Nutzungen / jedoch nach Abzug derer dafür erweißlichen aufgewandten Unkosten / oder gethanen nöthigen Zubussen abzurichten / und bey dem richtigen Genuß dieser Fürstlichen Renten ins Künfftige zu lassen schuldig ; hierüber auch / zu Erstattung des durch die eigenmächtige Einbehaltung berührter Einkünfften verursachten Schadens / und des Interesse Moræ des entrathenen Neuburgischen jährlichen Deputats, woferne von der Fürstl. Frau Mutter / daß dessen Vorenthaltung auf Anhaltung Herrn Beklagtens verordnet worden /

worden / binnen bestimmter Frist / besser als geschehen / dargethan wird / verbunden / und darzu zu condemniren sey. Diese Kayserliche Sentenz ist darauf dem Churfürsten von Pfaltz notificiret worden / damit er die Bezahlung der Neuburgischen Deputations - Gelder / an Pfaltz-Graff Johann Carls von Birckenfeld hinterlassene Printzen / befördern möchte. Dessen Gemahlin war:

CATHARINA AGATHA, eine Tochter Johannis Jacobi, des letzern Grafen von Rapolstein / vermählet 1667. starb den 9. Julii, 1683. Von ihr sind gebohren:

1.) Magdalena Glaudia, gebohren den 6. Sept. 1668. vermählet an Philippum Reinhardum, Graffen zu Hanau / 1689. dsn 27. Februar. starb den 28. Nov. 1704. und ihr Gemahl 1712. den 4. Octobris, zu Hanau.

2.) Ludovicus, gebohren und gestorben den 26. Decembris, 1699.

3.) Elisabetha Sophia Augusta, gebohren den 7. Augusti, 1671. starb den 8. Octobris, 1672. ist ein Zwilling / die andere ist

4.) Christina Catharina, gebohren den 7. Aug. 1671. starb den 21. Maji, 1673.

5.) Carolina Wilhelmina, gebohren den 18. Octobris, 1672. starb den 3. Maji, 1673.

6.) Christianus III. Erb-Printz / gebohren den 7. Nov. 1674. hat biß anhero in Königlichen Frantzösischen Krieges-Diensten gelebet.

7.) Louyse oder Ludovica, gebohren den 18. Oct. 1678. vermählet sich 1700. den 18. Octobris an Antonium Ulricum, Graffen zu Waldeck.

§. 2.

Wer waren des jetzt-regierenden Pfaltz-Grafen zu Birckenfeld Eltern?

CHRISTIANUS I. Pfaltz-Graff beym Rhein / ein Sohn Caroli Pfaltz-Graffens zu Birckenfeld / und Enckel Wolffgangi zu Zweybrück / gebohren den 24. Augusti, 1598. starb den 27. Augusti, 1654. Er bekam Bischweiler von seinem Schwieger-Vater. Dessen erste Gemahlin war: MAGDALENA CATHARINA, Pfaltz-Graffens Johannis III. und Catharinæ, gebohrner Gräffin von Rohan Tochter / gebohren 1607. vermählet 1630. starb 1648. Von dieser sind gebohren:

I. Dorothea Catharina, gebohren den 3. Julii, 1634. vermählet an Johannem Ludovicum, Graffen zu Nassau / in Ottweiler / 1649. ward Wittwe / 1690. den 9. Februarii.

II. Ludovica Sophia, gebohren den 15. Augusti / 1635. starb unvermählet / den 15. Sept. 1691.

III. Christianus II. Pfaltz-Graff zu Birckenfeld / gebohren den 22. Junii, 1637. von welchem §. 1. zu lesen.

IV. Johannes Carolus, gebohren den 17. Octobris, 1638. starb 1704. den 21. Februarii. Dieser hat sich zweymahl vermählet.

Die erste Gemahlin war: SOPHIA AMALIA,

LIA, Pfaltz-Graff Friderici in Zweybrück/ und Annæ Julianæ, von Nassau-Saarbrück Tochter/ und Graff Seyfrieds von Hohenlohe Witttbe/ gebohren den 15. Decembr. 1644. vermählet 1 35. den 4. Julii/ starb 1695. den 20. Novembr. zu Gellnhausen. Von ihr ist gebohren:

* Magdalena Juliana, gebohren den 21. Febr. 1686. vermählet an Hertzog Joachim Fridericum, zu Hollstein in Nordburg / den 26. Novembris 1704.

Die andere Gemahlin war ESTHER MARIA, von Witzleben aus dem Hause Elgersburg in Thüringen/ aus einem adelichen Geschlechte in Thüringen / des Herrn von Bromsee Witbe/ vermählet den 26. Julii, Anno 1696. lebet jetzo als Wittbe zu Gelnhausen. Von ihr sind gebohren:

1. Fridericus Bernhardus, gebohren den 8. Mart. 1697. Lebet itzo zu Cassel auf der Ritter-Schule
2. Johannes, gebohren den 24. Martii 1698. Lebet nebst seinem ältern Herrn Bruder zu Cassel in Hessen auf der dasigen Ritter-Schule.
3. Carolina Catharina, gebohren den 19. Dec. 1699.
4. Wilhelmus, gebohren den 4. Januarii 1701.
5. Sophia Maria gebohren / den 5. Februarii. Anno. 1702.

Diese Fürstl. Leibes-Erben haben Chur-Pfaltz/ Pfaltz-Birckenfeld/ und Pfaltz-Sultzbach vor keine Fürstliche Kinder erkennen wollen/ darüber sich denn die Fürstl. Wittbe bey Ihro Käyserl. Maj. beklaget / welche denn Anno 1715. den 11. April den

allergnädichsten Ausspruch gethan / daß Pfaltz-Graff Johannis Caroli zu Birckenfeld mit der von Witzleben hinterbliebene Fürstliche Söhne / vor Pfaltz-Gräfflichen Stammes Agnaten billig zu erkennen wären. Weil die zwischen Weyland Herrn Pfaltz-Graffen / Johann Carl / und seiner hinterlassenen Fürstl. Frau Witben Esther Marien / gebohrnen von Witzleben / getroffene Ehe / vor ein ordentliches / gültiges und vollständig Fürstliches Matrimonium, des von Hrn. beklagten Pfaltz-Graff Christian / aus dem Brüderlichen Vergleich vom 14. Aprilis. 1673. darwieder angezogenen Passus und gethanen andern Einwendens ungehindert / allerdinges zu achten.

TIT. XX.

Von dem itzt regierenden Hertzoge zu Sachsen-Weymar.

§. 1.

Wer ist der jetzt regierende Hertzog zu Sachsen-Weymar?

WILHELMUS ERNESTUS, gebohren den 19. Octobris. 1662. ist Evangelischer Religion / residiret in der Wilhelms-Burg zu Weymar. Er ist ein grosser Liebhaber der Wissenschafften / und hat auf seiner Residentz eine herrliche Bibliotheque, nebst einem Müntz-Cabinette, auch eine schöne Kunst-Kammer angeschaffet / die Land-Schule Anno 1713. in ein Fürstl. Gymnasium erhöhet /

höhet / und darzu ein schönes Gebäude mit vielen Kosten aufgeführet; eine neue GOttes-Acker-Kirche erbauet / und sonst viel rühmliches gestifftet. Dessen Gemahlin ist gewesen:

CHARLOTTA MARIA, Hertzog Bernhardi zu Sachsen-Jena / und Mariæ von Tremouille Tochter. Gebohren 1669. den 20. Decembr. Vermählet 1683. den 1. Nov. welche er Anno 1690. den 23. Augusti von sich scheiden lässet. Nach der Zeit lebete sie eine Zeitlang zu Ichtershausen / hernach zu Gräffin-Tonna / wo sie auch 1703. den 6. Jan. mit Tode abgangen. Von ihr ist kein Erbe vorhanden.

§. 2.

Wer sind die Hoch-Fürstlichen Eltern des regierenden Hertzogs zu Sachsen-Weymar gewesen?

JOHANNES ERNESTUS, gebohren den 11. Sept. 1627. succediret 1662. seinem Herrn Vater / starb den 25. Maji st. n. 1683. Dessen Gemahlin war:

CHRISTINA ELISABETHA, Hertzog Johann Christian zu Hollstein-Sunderburg / und Annæ, von Graff Anton zu Oldenburg Tochter. Gebohren den 23. Junii 1683. vermählet den 14. Augusti 1656. starb den 7. Junii 1679. Die von ihr gebohrne Fürstliche Kinder folgen in dieser Ordnung:

I. Anna Dorothea, gebohren den 12. Novembr. 1657. wird 1681. Pröbstin / und darauff Aebtißin

tißin zu Quedlinburg/ den 29. Jan. 1685. starb 1704. den 23. Junii.

II. Wilhelmina Christina, gebohren den 26. Nov. Anno 1658. vermählet an Fürst Christian Wilhelmen zu Schwartzburg-Sondershausen/ den 25. Sept 1684. starb den 30. Junii 1712. in Sondershausen.

III Eleonora Sophia, gebohren den 22. Martii, 1660. wird Hertzog Philippi zu Sachsen-Mörseburg Gemahlin / den 9. Julii, 1684. starb in ihrem andern Kind-Bette / den 4. Febr. 1687.

IV. Wilhelmus Ernestus, jetzt regierender Hertzog zu Sachsen-Weymar/ und Director des Fürstl. Weymar- und Eisenachischen Hauses/ gebohren den 19. Octobr. 1662. von dem §. 1. mehr Nachricht gegeben worden.

V. Johannes Ernestus, gebohren den 22. Junii, 1664. starb 1707. den 10. Junii. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war SOPHIA AUGUSTA, Fürst Johannis zu Anhalt-Zerbst / und Sophiæ Augustæ, von Hollstein-Gottorff dritte Princeßin / gebohren den 9. Martii, 1663. vermählet den 11. Octobris 1685. starb den 14. Septembr. 1694. Von ihr sind gezeuget:

1. Johann Wilhelm, gebohren den 5. Junii, starb den 14. Octobris 1686.

2. Ernestus Augustus, gebohren den 1. April 1688. residiret zu Weymar.

3. Eleo-

3. Eleonora Christiana, gebohren den 15. April/ 1689. starb den 7. Febr. 1690.
4. Johanna Augusta, gebohren den 6. Julii, 1690. starb den 24. Aug. 1691.
5. Johanna Charlotta, gebohren den 23. Nov. 1693.

Die andere Gemahlin war CHARLOTTA DOROTHEA SOPHIA, Landgraff Friedrichs zu Hessen-Homburg Tochter/ gebohren den 17. Jan. 1672. vermählet den 4. Nov. 1694. wird Wittbe 1707 den 10. Junii. Die von ihr erzeugete Kinder sind:

1. Carolus Fridericus, gebohren den 31. Octobris, 1695. starb den 30. Mart. 1696.
2. JOHANNES ERNESTUS, gebohren den 26 Decembr. 1696. sahe sich Anno 1714. in fremden Landen üm/ fiel Anno 1715. zu Franckfurt am Mayn in eine gefährliche Kranckheit/ welche über 21. Wochen continuiret/ daran er endlich den 1. Augusti gestorben.
3. Maria Louysa, gebohren den 18. Dec. 1697. starb den 29. Dec. 1704.

§. 3.

Ich möchte wohl etwas Nachricht von des jetzt regierenden Hertzogs zu Sachsen-Weymar Groß-Eltern/ und des Herrn Vaters Geschwister haben?

Damit will ich gerne dienen/ so viel mir möglich ist. Der Herr Groß-Vater war:

WILHELMUS, Hertzog Johannis zu Sachsen-Weymar/ des Stamm-Vaters aller noch leben-

den

den Hertzogen zu Sachsen/ Ernestinischer Linie/ und Dorotheæ Mariæ, Fürstin von Anhalt / Sohn/ ein Zwilling/ davon der andere todt zur Welt kommen/ gebohren den 11. April / 1598. succediret 1605. starb den 17. Maji, 1662. Dessen Gemahlin ist:

Eleonora Dorothea, eine Tochter Johannis Georgii I. Fürstens zu Anhalt-Dessau/ gebohren den 6. Febr. 1602. vermählet den 23. Maji, 1625. starb den 26. Dec. Anno 1664. Ihre Kinder sind folgende gewesen:

I. Wilhelmus, gebohren den 26. Martii, 1626. starb den 1. Nov. anno eod.

II. Johannes Ernestus, Uhrheber der Sachsen-Weymarischen Linie / so weit sie der Eisenachischen / Marck-Suhlischen und Jenaischen entgegen gesetzet wird / gebohren den 11. Sept. 1627. starb den 15. Maji, 1683. conf. §. 2. h. l.

III. Johannes Wilhelmus, gebohren den 16. Augusti, 1630. starb den 16. Maji, 1639.

IV. Adolphus Wilhelmus, Uhrheber der Sachsen-Eisenachischen Linie / so weit sie der Weymarischen / Marck-Suhlischen und Jenaischen entgegen gesetzet sind / gebohren den 15. Maji 1632. starb 1668. den 21. Novembr. Seine Posterität ist abgestorben mit Wilhelmo Augusto, Posthumo, anno 1671. den 23. Febr. Seine Gemahlin war:

Maria Elisabetha, des gelehrten Hertzogs Augusti zu Braunschweig-Wolffenbüttel/ und Sophiæ Elisabethæ, von Hertzog Johann Albrechten zu Mecklenburg/ Tochter/ gebohren den 6. Januarii

1638.

1638. vermählet an Hertzog Adolphum Wilhelmum, den 18. Jan. 1663. wird Wittbe / 1668. den 21. Nov. vermählet sich An. 1676. den 18. Julii / an Hertzog Albrechten zu Sachsen-Coburg / starb 1687. den 15. Febr. Mit ihrem ersten Gemahl / Hertzog Adolpho Wilhelmo, zu Eisenach / hat sie folgende Kinder gezeuget / als da sind:

1. Carolus Augustus, gebohren den 31. Januarii 1664. starb den 14. Febr. 1665.
2. Friedrich Wilhelm / gebohren den 2. Febr. 1665. den 3. Maji, Anno eod.
3. Adolphus Wilhelmus, gebohren den 26. Junii 1666. starb den 11. Dec. Anno eod.
4. Ernestus Augustus, Erdmannus, gebohren den 28. Augusti 1667. starb den 8. Februarii, 1668.
5. Wilhelmus Augustus, Posthumus, gebohren den 30. Nov. 1668. starb den 23. Febr. 1671. als der Letzte der alten Sachsen-Eisenachischen Linie.

V. JOHANNES GEORGIUS, Uhrheber der Marck-Suhlischen Linie / welche nach Abgang der Sachsen-Eisenachischen / jetzo die Eisenachische genennet wird. Gebohren den 12. Julii / 1634. starb den 19. Septembris Anno 1686. an einem Schlag-Flusse. conf. Tit. XXI. §. 2.

VI. WILHELMINA ELEONORA, gebohren den 7. Junii / 1636. starb den 1. April 1653.

VII. BERNHARDUS, der Urheber der Sachsen-Jenaischen Linie / so weit sie der Weymarischen Eisenachischen und Marck-Suhlischen opponiret

poniret wird/ gebohren den 21. Febr. 1638. starb den 3. Maji, 1678. Dessen Gemahlin Maria Hertzogin zu Tremouille, vermählet den 10. Julii/1662. den 24. Augusti. Seine Kinder sind gewesen:

1. Wilhelmus, gebohren den 24. Julii/1664. starb den 21. Junii/1666.
2. Eine todt-gebohrne Princeßin/ den 7. April/ 1666.
3. Bernhardus, gebohren den 9. Nov. 1667. starb den 26. April/1668.
4. CHARLOTTA MARIA, gebohren den 20. Decembr. 1669. vermählet an Hertzog Wilhelm Ernsten zu Sachsen-Weymar/ 1. Nov. 1683. wird von ihm geschieden/ den 23. Augusti/1690. starb den 6. Jenner/1704. zu Gräffin-Tonna.
5. JOHANNES WILHELMUS, gebohren den 28. Martii, 1675. starb den 4. Nov. 1690. an den Kinder-Blattern/ als der letzte dieser Sachsen-Jenaischen Linie.

IIX. Friedrich/ gebohren den 18. Martii, 1640. starb den 18. Augusti/1656.

IX. DOROTHEA MARIA, gebohren den 14. Octobris, 1641. vermählet an Hertzog Mauritium zu Sachsen-Zeitz/ dessen andere Gemahlin sie gewesen/ den 3. Julii/1656. starb den 11. Junii/1675.

TIT. XXI.

TIT. XXI.

Von dem regierenden Hertzoge zu Sachsen-Eisenach.

§. 1.

Wie heisset der jetzt regierende Hertzog zu Sachsen-Eisenach?

JOHANNES WILHELMUS, ein Zwilling/ mit Maximiliano Heinrico, gebohren den 17. Octobris 1666. zu Friedewald. Er ist der Urheber der Sachsen-Jenaischen Linie / wie sie der Eisenachischen entgegen gesetzet wird/ und residirete eine Zeitlang zu Altstädt/ hernach zu Jena. Nach seines Bruders / Johannis Georgii, zu Sachsen-Eisenach Tode / kam er 1698. zur völligen Landes-Regierung / und hat die Sachsen-Eisenachische Linie glücklich fortgepflantzet. Die Land-Schule zu Eisenach hat dieser fromme Fürst 1704. mit einem Seminario Theologico, als einer Classe Selecta vermehret/ und selbige 1707. den 26. Octobr. zu einem Gymnasio Illustri erhöhet / auch zu Eisenach ein Wäysen-Hauß gebauet / und selbiges reichlich dotiret. Er hat 1709. Christ-Fürstliche Andachten vor seine Printzen und sämtliche Hofhaltung mit eigener Feder zu Papiere gebracht/ und in 8vo drucken lassen. Er hat sich dreymahl nacheinander vermählet.

Die erste Gemahlin war / AMALIA, Fürst

Wil-

Wilhelm Friedrichs zu Nassau-Dietz und Albertinæ Agnesæ von Orange, Tochter / gebohren den 14. Julii / 1654. vermählet den 28. Novembr. zu Oranien-Wald / in der Grafschafft Sayn / starb zu Altstadt in Thüringen / den 16. Februarii 1695. Von ihr sind gebohren:

I. WILHELMUS HENRICUS, gebohren den 10. Nov. 1691. auff dem Schlosse zu Marck-Suhl / Erb-Printz / ward 1702. den 17. Augusti / auf der Universität Jena Rector Magnificentissimus.

Dessen Gemahlin ist:

ALBERTINA JULIANA, Fürst Georgii Augusti Samuelis zu Nassau-Idstein / Henriettæ Dorotheæ, Fürsten von Oettingen Tochter / gebohren den 29. Martii, 1698. vermählet den 15. Februar. 1713. zu Idstein.

II. Albertina Johannetta, gebohren den 28. Februarii 1693. starb den 1. April. 1700.

Die andere Gemahlin war / CHRISTIANA JULIANA, Marggraf Caroli Gustavi zu Baaden-Durlach / und Annæ Sophiæ, von Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter / gebohren den 12. Sept. 1678. vermählet den 28. Febr. 1697. zu Wolffenbüttel / starb den 10. Julii / 1707. im Kind-Bette. Von ihr sind gebohren:

1. Johannetta Antoniette Juliana, gebohren den 31. Januar. 1698.
2. Carolina Christina, gebohren den 15. April. 1699. zu Jena.
3. Antonius Gustavus, gebohren den 12. Aug. 1700.

1700. zu Eisenach / starb den 5. Octobris daselbst / anno eod.

4. Charlotta Wilhelmina, gebohren den 27. Junii / 1703. zu Eisenach.

5. Johannetta Wilhelmina Juliana, gebohren den 10. Septembris, 1704. starb den 2. Januarii / 1706.

6. Carolus Wilhelmus, gebohren den 9. Januar. 1706. zu Eisenach / starb den 24. Febr. 1706.

7. Carolus Augustus, gebohren den 10. Junii / 1707. starb den 26. Febr. 1711.

Die dritte / und jetzt-lebende Gemahlin ist: MAGDALENA SIBYLLA, Hertzog Johannis Adolphi zu Sachsen-Weissenfelß / und Johannæ Magdalenæ, von Sachsen-Altenburg / älteste Princeßin / gebohren den 3. Septembris, 1673. zu Halle / vermählet den 28. Julii / 1708. Von ihr sind gebohren:

1.) Johanna Magdalena Sophia, gebohren den 19. Augusti / 1710. starb den 26. Februarii, 1711.

2.) Christiana Wilhelmina, gebohren zu Alten-Kirchen / in der Graffschafft Sayn, den 3. Septembris, 1711.

3.) Johann Wilhelm, gebohren zu Marck-Suhl / den 28. Januarii / 1713.

§. 2.

Wer sind des regierenden Hertzogs zu Sachsen-Eisenach Eltern gewesen?

JOHANNES GEORGIUS, ein Sohn Hertzogs Wilhelmi zu Sachsen-Weymar/ vid. Tit. XX. §. 3. Urheber der Marck-Suhlischen Linie/ und nach seines Vetters Printz Wilhelmi Augusti, des letztern der Eisenachischen Linie/ Hertzog zu Sachsen-Eisenach gebohren den 12. Julii/ 1634. starb den 19. Sept. 1686. an einem Schlag-Flusse. Dessen Gemahlin war:

JOHANNETTA, Graff Ernesti zu Sayn, und Louysæ Julianæ, von Erpach Tochter/ und Land-Graff Johannis zu Hessen-Darmstadt in Braubach Wittbe/ welche die Graffschafft Sayn an das Hauß Eisenach gebracht; vermählet 1661. den 29. Maji, starb den 28. Septembr. st. v. 1701. zu Jena. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung:

1. Eleonora Erdmuth Louyse, gebohren den 14. April/ 1662. vermählet den 14. Nov. 1681. an Marggraff Johann Friedrichen zu Brandenburg-Anspach/ wird Wittbe den 13. Martii, 1686. vermählet sich 1692. den 17. April/ an Johannem Georgium IV. Churfürsten zu Sachsen/ wird Wittbe zum andernmahl/ den 27. April/ 1694. starb den 9. Septembris, 1696.
2. Friedrich August/ gebohren den 29. Octobris, 1663. starb zu Preßburg in Ungarn/ den 19. Sept. 1684.
3. Johann Georg, Urheber der Special-Eisenachischen Linie/ so ferne sie der Jenaischen allein entgegen gesetzet wird/ welche bey sei-

nem Leben dessen Bruder/ Johann Wilhelm constituirte. Gebohren den 25. Julii/ 1665. Dieser erlebete den Abgang der Jenaischen Linie/ als Hertzogs Bernhardi Posterität/ und bekam Anno 1690. Jena/ Altstädt/ Burgau/ Lobda/ die gantze Zillbach/ die Hoheit über die Herrschafft Rhemda/ das Fischbergische Directorium, das Vorwerck Schwabsdorff/ Döbritschen/ die Carthäuser-Zinsen/ den halben Georg-Thaler Hoff zu Erffurt ꝛc. Das übrige kam an Weymar. Er starb 1698. den 10. Nov. Dessen Gemahlin ist:

Sophia Charlotta, Hertzog Eberhardi III. zu Würtenberg-Stuttgard/ und Mariæ Dorotheæ Sophiæ von Oettingen Tochter/ gebohren den 22. Febr. 1671. vermählet den 20. Sept. 1688. lebet zu Altstädt als Wittbe.

4. Maximilianus Heinricus, Zwilling mit Joh. Wilhelmo, gebohren den 17. Octobris, 1666. starb den 22. Julii/ 1668.

5. Johannes Wilhelmus, der andere Zwilling/ mit Maximiliano Heinrico, gebohren den 17. Octobris, 1666. jetzt-regierender Hertzog zu Sachsen-Eisenach. Vid §, 1. h. l.

6. Louysa, gebohren den 17. April/ 1668. starb den 26. Junii/ 1669.

7. Friderica Elisabetha, gebohren den 5. Maji, 1669. Hertzog Johannis Georgii zu Sachsen-Weissenfelß Gemahlin/ vermählet den 7. Januarii/ 1698. wird Wittbe/ 1712. den 16. Junii.

8. Ernestus Gustavus, gebohren den 28. Aug. 1672. starb den 16. Novembris, ann. eod.

TIT. XXII.

Von dem Hertzoge zu Sachsen-Gotha.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog zu Sachsen-Gotha?

FRIDERICUS, gebohren den 28. Julii/ 1676. ein lieblicher und frommer Fürste. Er erhielte 1693. den 30. Novembris durch ein Diploma von Ihro Kayserl. Majestät Leopoldo, veniam ætatis, da er seit des Herrn Vaters Tode von 1691. an/ unter der Vormundschafft seiner Herren Vettern/ Hertzog Bernhardi zu Sachsen-Meiningen/ und Hertzog Heinrici zu Sachsen-Römhild gelebet/ und darauf trat er die Regierung selbsten an. In dem Diplomate ist unter andern diese Clausul enthalten: daß die Nachkommen dieses Hertzogs an der Regierung/ nach dem 18. Jahre ihres Alters mündig und Regierungs fähig seyn sollen. Anno 1694. hatten Ihro Fürstl. Durchl. am 9. Maji, das Unglück/ daß sie bey der Musterung einiger Trouppen/ ohnweit der Stadt Gotha/ durch ohngefehr geschehene Loßbrennung eines einigen Gewehres/ über dem Magen hart blessiret/ und bey nahe getödtet worden.

Die

Die Kugel hat erst wider einen Stein geprället/ sich hernach in die Höhe geschwungen/ 3. Knöpffe von dem Ober-Rocke abgenommen/ und alsdenn eine gefährliche Wunde an dem Fürstl. Leibe verursachet/ welche aber hernach glücklich curiret worden. Die Kugel und das Kleid sind in der Kunst-Kammer auf dem Friedenstein zu Gotha zu sehen. Die von Ernesto Pio angelegte/ und durch dessen Sohn Hertzog Fridericum augirte Friedensteinische herrliche und zahlreiche Bibliotheque, ist durch diesen Preiß-würdigen Fürsten/ durch die Fürstliche Altenburgische/ Fürstl. Eisenbergische/ Fürstl. Römhildische/ Fergenische/ Thumshirrnische/ Feustkingische Bibliothequen trefflich vermehret worden. Das von Hertzog Ernesto Pio angelegte Müntz-Cabinet, ist durch Erkauffung des Weltberühmten Fürstl. Schwartzburg-Arnstädtischen Müntz-Schatzes/ zu einer ziemlichen Vollkommenheit gediehen. So hat sich dieser weise Fürste auch durch Anlegung eines Wäysen- und Zucht-Hauses ein unvergeßliches Denckmahl gestifftet/ dessen Kirche zum H. Geiste/ 1712. den 5. Octobr. eingeweyhet worden/ und mit einem eigenen Prediger versorget ist. Dessen Gemahlin ist:

MAGDALENA AUGUSTA, Fürst Caroli Wilhelmi zu Anhalt-Zerbst/ und Sibyllæ von Sachsen-Halle einige Princeßin/ gebohren den 12. Octobris, 1679. eine Gottes-fürchtige und mit allen Christlichen Tugenden gezierete Fürstin. Vermählet den 7. Junii/ 1696. Von ihr sind gebohren:

1.) Sophia, gebohren den 30. Maji, 1697. starb den 29. Novembris, 1703.

2.) Fridericus, Erb-Printz, gebohren den 14. April, 1699.

3.) Wilhelmus, gebohren den 13. Martii, 1701.

4.) Carolus Fridericus, gebohren den 20. Dec. 1702. starb den 21. Nov. 1703.

5.) Ein todtgebohrner Printz den 8. Maji, 1703.

6.) Johannes Augustus, gebohren den 17. Februarii, 1704.

7.) Christianus, gebohren 24. Januarii, 1705. starb den 5. Martii, ann. eod.

8.) Christianus Wilhelmus, gebohren den 18. Maji, 1706.

9.) Ludovicus Ernestus, gebohren den 28. Decembris, 1707.

10.) Immanuel, gebohren den 5. April, 1709. gestorben den 10. Octobris, 1710. an einem Zahn-Fieber, zu grossem Leid-Wesen der Fürstl. Eltern.

* Diesen Nahmen hat noch niemals ein Printz im gantzen Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen geführet.

11.) Mauritius, gebohren den 11. Maji, 1711.

12.) Sophia, gebohren den 24. Aug. 1712. gestorben den 11. Nov. anno eod.

13.) Carolus, gebohren den 17. April, 1714. starb den 10. Julii, Anno 1715. an einem Zahn-Fieber.

14.) Friderica, gebohren den 26. Julii st. n. Anno 1715.

§. 2.

§. 2.

Wer waren des jetz-regierenden Hertzogs zu Sachsen-Gotha Eltern?

DEr Herr Vater war FRIDERICUS, Hertzog zu Sachsen-Gotha / unter Ernesti Pii Kindern das siebende / gebohren den 15. Julii 1646. succedirte seinem Herrn Vater 1675. starb den 2. Augusti / 1691. zu Friedrichswerth. Er hat sich zweymahl vermählet / doch nur mit der ersten Gemahlin Kinder erzeuget.

Die erste Gemahlin war MAGDALENA SIBYLLA, Hertzog Augusti zu Sachsen-Halle / und Annæ Mariæ von Mecklenburg Tochter / gebohren den 2. Sept. 1648. vermählet den 14. Nov. 1669. starb den 7. Januarii 1681. Dieses ist die glückseelige Mutter folgender Fürstlichen Kinder:

1. ANNA SOPHIA, gebohren den 22. Decembr. 1670. vermählet an Fürst Ludwig Friedrichen zu Schwartzburg-Rudolstadt / den 15. Octobris, 1691.
2. Magdalena Sibylla, gebohren den 30. Sept. 1671. starb den 2. Martii, 1673.
3. DOROTHEA MARIA, gebohren den 22. Jan. 1674. vermählet an Hertzog Ernestum Ludovicum, zu Sachsen-Meiningen / den 19. Sept. 1704. starb 1713. den 18. Aprilis.
4. FRIDERICA, gebohren den 24. Mart. 1675. vermählet an Johannem Augustum, Erb-Printzen zu Anhalt-Zerbst / den 25. Maji / 1702. starb den 28. Maji 1709. im Carls-Bade / in

den Armen ihres liebwerthesten und gottseeligen Gemahls/ zu grossem Leidwesen der Fürstl. Häuser Sachsen-Gotha und Anhalt-Zerbst.

5. FRIDERICUS, jetzt regierender Hertzog zu Sachsen-Gotha/ gebohren den 28. Julii 1676. von dem §. 1. mehr Nachricht zu hohlen.

6. JOHANNES WILHELMUS, gebohren den 4. Octobris 1677. ein berühmter Krieges-Held; Er litte Anno 1702. den 9. Aprilis / als er von Reval nach Stockholm reisen wollte/ ohnweit Sandham / einen gefährlichen Schiffbruch / und wohnete hernach unterschiedlichen Bataillen in Königl. Schwedischen Krieges-Diensten bey. Er reisete Anno 1705. nach Deutschland / und ward den 26. Octobris von Ihro Käyserl. Majest. zum General-Feld-Marschall-Lieutenant declariret. Nachdem er so wohl in Pohlen als Italien seine grosse Kriegs-Erfahrenheit sehen lassen/ blieb Er den 15. Augusti 1707. in der Belagerung Toulon, wo er mit einer Kugel aus einer Mußquete/ unter dem lincken Auge / auf dem Berge S. Catharinæ, in einer desperaten Action im hefftigsten Gefechte von denen Frantzosen erschossen wurde.

7. Elisabetha, gebohren den 7. Febr. 1679. starb den 22. Junii/ 1680.

8. JOHANNA, gebohren den 1. Octobr. 1680. vermählet an Hertzog Adolphum Fridericum zu Mecklenburg in Strelitz/ Anno 1702. den 21. Junii/ starb 1704. den 9. Julii.

Die

Die andere Gemahlin Hertzog Friedrichs war CHRISTINA, gebohren den 27 April/1645. Marggraff Friedrichs des VI. zu Baaden-Durlach/ und Christinæ Magdalenæ, von Pfaltz-Kleeburg erste Tochter/ gebohren den 27. April/ 1645. Marggraff Albrechts zu Brandenburg-Anspach vierzehn-jährige Witthe/ vermählet den 4. Augusti/ 1681. ward zum andernmahl Witthe/Anno 1691. den 2. Augusti/ starb 1705. den 21. Decembr. ohne Kinder.

§. 3.

Nun möchte ich auch gerne von Hertzog Ernesto Pio, als dem Stamm-Vater der jetzt florirenden Hertzoge zu Sachsen-Gotha/ und Groß-Vater des jetzigen Hertzogs zu Gotha/ Nachricht haben?

Hiermit soll alsobald gedienet werden:

ERNESTUS Pius, oder der Gottseelige/ ein Sohn Hertzogs WILHELMI zu Sachsen-Weymar/ und Dorotheæ Mariæ von Anhalt/ gebohren den 25. Dec. 1601. bekömmet in der Theilung mit seinen Brüdern/ Hertzog Wilhelmen zu Weymar/ und Hertzog Albrechten zu Eisenach/ die Aemter Gotha/ Tänneberg/ Georgenthal/ Schwartzwald/ Reinhardsbrunn/ Ichtershausen/ Königsberg/ Tonndorff und Saltzungen/ Anno 1640. den 13. Februar. Anno 1645. fiel ihm nach dem Tode Hertzog Albrechts zu Eisenach eine ansehnliche Landes-Portion in Francken und Thüringen zu/ und Anno 1653. erhielte er/ als ein regierender Hertzog zu Sachsen-Gotha/ auf dem

Reichs-Tage ein besonderes Fürstliches Votum, welches den 13. April zu Regenspurg zum erstenmahl ausgeruffen worden.

Anno 1672. fiel ihm das Hertzogthum Sachsen-Altenburg zu; Durch seine sonderbahre Gottseeligkeit hat er sich einen unsterblichen Ruhm erworben. Er starb Anno 1675. den 26. Martii.

Dessen Gemahlin war:

ELISABETHA SOPHIA, Hertzogs Johannis Philippi zu Sachsen-Altenburg / und Elisabethæ von Braunschweig Tochter / gebohren den 10. Octobris, Anno 1619. vermählet den 24. Octobris, An. 1676. starb den 10. Dec. Anno 1680. auf dem Schlosse Friedenstein zu Gotha. Sie ist eine Mutter von 18. Fürstlichen Kindern gewesen / welche wir zur Nachricht hersetzen wollen.

1. Johannes Ernestus, gebohren den 18. Sept. 1638. starb den 27. Nov. Anno eod.
2. Elisabetha Dorothea, gebohren den 8. Jan. 1640. Landgraff Ludovici zu Hessen-Darmstadt Gemahlin / vermählet den 5. Decembr. 1666. wird Wittbe / Anno 1678. den 24. April / starb 1709. den 24. Augusti.
3. Johannes Ernestus, gebohren den 16. Maji / Anno 1641. starb an denen Kinder-Blattern / den 31. Dec. 1657.
4. Christianus, gebohren und gestorben den 23. Febr. 1642.
5. Sophia, gebohren den 21. Febr. 1643. starb den 14. Decembr. 1657. an den Kinder-Blattern.

6. Jo-

6. Johanna, gebohren den 14. Febr. 1645. starb an den Kinder-Blattern/ den 7. Dec. 1657.

7. Fridericus, Hertzog zu Sachsen-Gotha/ gebohren den 15. Julii / 1646. starb den 2. Aug. 1691. Von dem §. 2. zu lesen.

8. Albrecht oder Albertus, nahm seine Residentz zu Saalfeld/ hernach zu Coburg/ gebohren den 24. Maji / 1648. bekam Coburg 1680. starb den 6. Aug. 1699. Er hat sich zweymahl vermählet.

Die erste Gemahlin war / MARIA ELISABETHA, Hertzog Augusti zu Braunschweig und Sophiæ Elisabethæ von Mecklenburg Tochter / Hertzog Adolphi Wilhelmi zu Eisenach Wittbe/ gebohren den 6. Januar. 1638. vermählet den 18. Julii/ 1676. starb 1687. den 15. Febr.

Von ihr ist gebohren:

* Ernestus Augustus, gebohren zu Saalfeld den 1. Sept. 1677. starb den 17. Aug. 1678. daselbst / und liegt in der S. Johannis-Kirche begraben.

Die andere Gemahlin war/ SUSANNA ELISABETHA, Gräffin von Kempinsky, aus Böhmen/ die aber von Jhro Käyserl. Majest. in den Fürsten-Stand erhoben worden/ vermählet den 24. August. 1688. mit welcher er keine Kinder gezeuget.

9. Bernhardus, Hertzog zu Sachsen-Meiningen/ gebohren den 10. Sept. 1649. legte zu Ichtershausen eine Residentz an/ daran der Hertzog zu Gotha noch ietzo bauen lässet / bekam 1680. Meiningen / starb den 27. April / 1706.

Von

Von dessen Posterität suche im folgenden Tit. Nachricht.

10. Heinricus, gebohren den 19. Nov. 1650. nahm seine Residentz zu Römhild/wo er 1710. den 13. Maji gestorben. Dessen Gemahlin ist:

MARIA ELISABETHA, Land-Graff Ludwig des VI. zu Hessen-Darmstadt/und Mariæ Elisabethæ, Hertzogin von Hollstein Tochter/ gebohren den 11. Martii/1656. vermählet 1676. den 1. Martii zu Darmstadt/ lebet seit 1710. als Wittbe in Römhild ohne Erben/ starb den 16. Aug. 1715.

11. Christianus, gebohren den 6. Januar. 1653. nahm seine Residentz zu Eisenberg/ starb den 28. April/ 1707. Er hat sich zweymahl vermählet/ aber keine Männliche Erben hinterlassen.

Die erste Gemahlin war/ CHRISTIANA, Hertzog Christiani zu Sachsen-Mörseburg/ und Christinæ von Hollstein-Glücksburg zweyte Tochter/ gebohren den 1. Junii/ 1659. vermählet zu Mörseburg den 13. Febr. 1677. starb zu Eisenberg den 13. Martii 1679. Von ihr ist gebohren:

* Christiana, gebohren den 4. Martii/ 1679. Hertzog Philippi Ernesti, zu Hollstein-Glücksburg Gemahlin/ vermählet den 15. Febr. 1699. zu Eisenberg.

Die andere Gemahlin war SOPHIA MARIA, Landgraff Ludwigs des VI. zu Hessen-Darmstadt/ und Mariæ Elisabethæ von Hollstein-Gottorff fünffte Tochter/ gebohren den 5. Martii 1661. vermählet

mählet den 8. Febr. 1681. zu Darmstadt / starb 1712. den 22. Aug. als Wittbe ohne Kinder zu Gotha.

12. Dorothea Maria, gebohren den 12. Februar. 1654. starb den 17. Jun. 1682.

13. Ernestus, gebohren den 12. Julii / 1655. bekam Hildburghausen zu seiner Residentz / und ist also der Urheber der Sachsen-Hildburghausischen Linie. Von dessen Posterität suche Nachricht. Tit. XXIV.

14. Johannes Philippus, gebohren den 1. Martii / 1657. starb den 19. Maji / Anno eod.

15. Johannes Ernestus, bekam Saalfeld zu seiner Residentz / ist also Stiffter der Sachsen-Saalfeldischen Linie / gebohren den 22. Aug. 1658. Dessen Nachkommen sind im XXV. Tit. zu finden.

16. Johanna Elisabetha, gebohren den 2. Sept 1660. starb den 18. Dec. Anno eod.

17. Johannes Philippus, II. gebohren den 16. Novembris, 1661. starb den 13. Mart. 1662.

18. Sophia Elisabetha, gebohren den 19. Maji 1663. starb den 23. hujus, Anno eod.

TIT. XXIII.

Von dem Hertzoge zu Sachsen-Meiningen / aus dem Hause Sachsen-Gotha.

§. 1.

Wer ist der jetzt regierende Hertzog zu Sachsen-Meiningen?

ERNE-

ERNESTUS LUDOVICUS, gebohren den 7. Octobris, 1671. succediret seinem Herrn Vater in der Regierung 1706. wird Kayserl. General-Feld-Zeugmeister 1712: führet jetzo das Sachsen-Coburgische Votum auf dem Reichs-Tage / und continuiret den Streit wegen des Fürstenthums Coburg/ mit Sachsen-Gotha/ Saalfeld und Hildburghausen. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war DOROTHEA MARIA, Hertzogs Friderici zu Sachsen-Gotha/ und Magdalenæ Sibyllæ, von Sachsen-Halle Tochter/ gebohren den 22. Jan. 1674. vermählet den 19. Sept. 1704. starb 1713. den 18. Aprilis. Von ihr sind gebohren:

1. Josephus Bernhardus, gebohren den 27. Maji 1706.
2. Fridericus Augustus, gebohren den 4. Nov. starb den 25. Dec. Anno 1707.
3. Ernestus Ludovicus, gebohren den 8. Augusti / 1709.
4. Louysa Dorothea, gebohren den 10. Augusti/ 1710.
5. Carolus Fridericus, gebohren den 18. Jul. 1712.

Die andere Gemahlin ist ELISABETHA SOPHIA, Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg/ des Grossen/ und Dorotheæ von Hollstein-Glücksburg andere Tochter / gebohren den 26. Martii/ 1674. Ihro Hoheiten haben sich nun zum drittenmahl vermählet. Das erstemahl mit Hertzog Friedrich Casimiro von Churland An. 1691. den 19. April/

April/ ward Wittbe/ 1698. den 22. Januar. hernach an Christianum Ernestum, Marggraffen von Brandenburg zu Bäyreuth/ An. 1703. den 30. Maji/ ward Wittbe zum andernmahl 1712. den 10. Maji. Vermählet sich darauf zum drittenmahl 1714. den 3. Junii/ an den jetzt regierenden Hertzog zu Sachsen-Meiningen / Ernestum Ludovicum, in Coburg.

§. 2.

Wer sind des jetzt regierenden Hertzogs zu Sachsen-Meiningen Eltern gewesen?

Der Herr Vater war

BERNHARDUS, ein Sohn Ernesti Pii, zu Sachsen-Gotha/ gebohren den 10. Septembr. 1649. Er legete Anno 1679. zu Ichtershausen/ zwischen Erfurt und Arnstadt ein Fürstliches Residentz-Schloß an / versetzte aber/ ehe solches verfertiget worden/ sein Hofflager nach Meiningen Anno 1680. den 25. Junii/ wo er ein neues Schloß erbauen lassen/ die Elisabethen-Burg genannt/ dessen Kirche zur H. Drey-Einigkeit Anno 1692. den 9. Nov. eingeweyhet worden. Er nahm nach Absterben Hertzog Albrechts zu Sachsen-Coburg Possession im Fürstenthum Coburg/ darwieder Sachsen-Gotha/ Saalfeld/ Römhild und Hildburghausen protestireten / und ist der Successions-Streit unter denen Competenten noch nicht abgethan. Er starb den 27. April/ 1706. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war MARIA HEDWIG, Land-

Landgraff Georgii zu Hessen-Darmstadt / und Sophiæ Eleonoræ, von Chur-Sachsen Tochter/ gebohren den 26. Nov. 1647. zu Giessen. Vermählet zu Gotha den 20. Nov. Anno 1671. starb 1680. den 19. Aprilis in dem Wochen-Bette zu Ichtershausen/ ist aber zu Meiningen beygesetzet worden. Von ihr sind gebohren:

1. Ernestus Ludovicus, gebohren den 7. Octobr. 1672. jetzt regierender Hertzog zu Sachsen-Meiningen.
2. Bernhardus, gebohren den 28. Octobr. 1673. zu Gotha/ starb 1695. den 25. Octobr. zu Brüssel an einem Schlag-Flusse/ in Holländischen Kriegs-Diensten.
3. Johannes Ernestus, gebohren den 29. Dec. 1674. starb den 28. Febr. 1675.
4. Maria Elisabetha, gebohren zu Ichtershausen den 11. August. 1676. starb den 22. Decembr. Anno eod.
5. Johannes Georgius, gebohren zu Ichtershausen den 3. Octobr. 1677. starb den 10. Octobris, 1678.
6. Fridericus Wilhelmus, gebohren zu Ichtershausen den 16. Febr. 1679. lebet zu Meiningen an dem Hofe seines Herrn Bruders.

Die andere Gemahlin ist ELISABETHA ELEONORA, Hertzogs Antonii Ulrici zu Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter / und Hertzogs Johannis Georgii zu Mecklenburg-Schwerin Wittbe/ gebohren den 31. Sept. 1658. wird 1675. den 2. Febr. mit dem Hertzog zu Mecklenburg ver-

mählet

mählet/ welcher den 9. Junii/ 1675. mit Tode abgegangen. Darauf ward sie an Hertzog Bernhardum zu Sachsen-Meiningen vermählet 1681. den 25. Januarii; wird Wittbe/ 1706. den 27. April. Von ihr sind gebohren:

1.) Elisabetha Ernestina Antonia, gebohren den 3. Decembris, 1681. Sie ward Anno 1704. vom Kayser Leopoldo, und 1708. vom Kayser Josepho, zur Aebtißin in Quedlinburg recommandiret/ auch von der Pröbstin/ Maria Aurora Königsmarckin erwählet/ von der Decanissin, Eleonora Sophia, und Canonissin, Maria Magdalena, Gräffinnen von Schwartzburg nicht angenommen. Anno 1711. ward sie zur Aebtißin des Stifftes zu Gandersheim postuliret/ wo sie sich den 28. Octobris eingefunden.

2.) Eleonora Friderica, gebohren den 2. Martii, 1683.

3.) Antonius Augustus, gebohren den 20. Junii/ 1684. starb den 7. Dec. eod. anno.

4.) Wilhelmina Louysa, gebohren den 20. Januarii/ 1686. wird 1703. den 20. Dec. an Hertzog Carolum zu Würtenberg im Julius-Burg vermählet.

5.) Antonius Ulricus, gebohren den 22. Octobr. 1687. lebet zu Meiningen.

TIT. XXIV.

Von dem Hertzoge zu Sachsen-Hildburghausen.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog zu Sachsen-Hildburghausen?

ERNESTUS FRIDERICUS, gebohren den 21. Augusti / 1681. Im Jahr 1714. ist nach Absterben der verwittibten Gräfin von Erpach / Louysen Annen, gebohrnen Fürstin von Waldeck / welche 1714. den 30. Junii erblasset; Die Graffschafft Culenburg an der lincken Seite des Flusses Leck in der Niederländischen Provintz Geldern / diesem Fürsten mit allen Pertinentien erblich zugefallen. Er succediret seinem Herrn Vater 1715. den 16. Octobris. Dessen Gemahlin ist:

FRIDERICA ALBERTINA, Graff Georgii Alberti, zu Erpach in Fürstenau / und Annæ Dorotheæ Christinæ von Hohenlohe-Waltenburg Tochter / gebohren den 29. Septembris, 1683. vermählet den 4. Februarii, 1704. Ihre Kinder sind folgende:

1. Ernestus Ludovicus Hollandinus, gebohren den 23. Nov. 1704. starb den 26. Nov. 1704.
2. Sophia Albertina, gebohren den 5. Octobr. 1705. starb den 29. Februarii, 1708.
3. Ernestus Ludovicus Albertus, gebohren den 6. Febr. 1707. starb den 1. April anno eod.

4. Er-

4. Ernestus Fridericus, gebohren den 17. Decembris, 1707. Erb-Printz.
5. Fridericus Augustus, gebohren den 8. Maji, Anno 1709. starb den 4. Martii, 1710.
6. Ludovicus Fridericus, gebohren den 11. Septembr. 1710.
7. Eine todte Princeßin/ gebohren den 21. Augusti/ 1711.

§. 2.

Wer sind des jetzt regierenden Hertzogs zu Sachsen-Hildburghausen Eltern gewesen?

Der Herr Vater war/

ERNESTUS, gebohren den 12. Julii. 1655. ein Sohn Hertzog Ernesti des Frommen zu Sachsen-Gotha/ starb den 16. Octobr. 1715. an einem Steck-Flusse. Er hat die Stadt Hildburghausen wohl anbauen lassen/ und die dasige Land-Schule An. 1714. den 5. April. zu einem Gymnasio Illustri erhöhet/ zu welchem von Jena aus der erste Director, Herr M. Gottlieb Stoll/ beruffen worden. Dessen Gemahlin war/

HENRIETTA SOPHIA, Fürst Georgii zu Waldeck Tochter/ gebohren den 16. Octobr. 1666. vermählet 1680. den 10. Februar. zu Aroltzen/ starb den 15. Octobr. 1702. nach der Geburt des Printzen Josephi. Von ihr sind gebohren/

1. Ernestus Fridericus, itzt regierender Hertzog zu Sachsen-Hildburghausen/ den 21. Augusti. 1681.

2. Sophia Charlotta, gebohren den 23. Dec. 1682. zu Aroltzen/ starb den 20. April. 1684.
3. Sophia Charlotta, gebohren den 23. Martii/ An. 1685. starb den 4. Julii/ An. 1710.
4. Carolus Wilhelmus, gebohren den 25. Julii. 1686. starb den 1. April. 1687.
5. Josephus, gebohren den 15. Octobr. 1702. dieses ist der erste Printz dieses Nahmens/ im gantzen Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen.

TIT. XXV.

Von dem Hertzoge zu Sachsen-Saalfeld.

§. I.

Wer ist der jetzt regierende Hertzog zu Sachsen-Saalfeld.

JOHANNES ERNESTUS, ein Sohn Hertzog Ernsten des Frommen/ zu Sachsen-Gotha/ gebohren den 22. Aug. 1658. bezog An. 1680. den 3. Augusti das von seinem Herrn Bruder/ Hertzog Alberto zu Sachsen-Coburg angelegte Residentz-Schloß bey Saalfeld/ nach dessen Tode er Compossessor des Fürstenthums Sachsen-Coburg gewesen/ deßwegen der Streit zwischen Sachsen-Gotha/ Sachsen-Meiningen/ Sachsen Hildburghausen/ und Sachsen Saalfeld noch nicht ausgemachet ist. Er hat sich zweymahl vermählet. Die erste Gemahlin war:

SOPHIA HEDWIG, Hertzog Christiani zu Sachsen-

Sachsen-Märseburg / und Christianæ von Hollstein Glücksburg / dritte Tochter / gebohren den 4. Augusti 1650. vermählet den 18. Februarii / 1680. starb den 2. Augusti 1686. in Kindes-Nöthen mit der Geburt. Ihre Kinder sind:

1. Christiana Sophia, gebohren den 14. Junii / 1681. starb an einem starcken Bluten den 3. Junii 1697.
2. Eine todtgebohrne Princeßin / den 5. Maji / 1682.
3. Christianus Ernestus, Erb-Printz / gebohren den 18. Augusti 1683.
4. Charlotta Wilhelmina, gebohren den 4. Junii / 1685. vermählet an Philippum Reinhardum, Grafen zu Hanau / (welcher 1712. den 3. Octobr. mit Tode abgangen) den 29. Dec. 1705. Von ihr ist kein Erbe vorhanden.

Die andere Gemahlin war / CHARLOTTA JOHANNA, Graff Josiæ von Waldeck / und Wilhelminæ, von Nassau-Siegen Tochter / gebohren den 8. Januarii / 1664. vermählet den 1. Dec. 1690. zu Mastrich / starb den 1. Febr. 1699. zu Hildburghausen. Von ihr sind gebohren:

1. Wilhelmus Fridericus, gebohren den 16. Aug. 1691.
2. Carolus Ernestus, gebohren den 12. Sept. 1692.
3. Sophia Wilhelmina, gebohren den 9. August. 1693.
4. Henrietta Albertina, gebohren den 8. Julii / 1694. starb den 1. April. 1695.

5. Louysa Amalia, gebohren den 24. Augusti/ 1695.
6. Charlotta, gebohren den 30. Octobris/1696. starb den 2. Novembr. Anno eod.
7. Franciscus Josias, gebohren den 25. Sept. 1697.
8. Henrietta Albertina, gebohren den 20. Nov. 1698.

TIT. XXVI.

Von dem Hertzoge zu Sachsen-Querfurt oder Weissenfelß.

§. 1.

Wer ist der jetzige Hertzog zu Sachsen-Querfurt?

CHRISTIANUS, gebohren den 1682. den 23. Februarii/succedirete 1712. seinem Herrn Bruder/ Hertzog Johanni Georgio, den 13. Julii / residirete sonst zu Sangerhausen in Thüringen. Die jetzige Residentz ist auf dem Schlosse Neu-Augustenburg bey Weissenfelß. Er ist der Evangelisch-Lutherischen Religion zugethan.

Dessen Gemahlin ist LOUYSA CHRISTIANA, Graff Christophori Ludovici zu Stollberg / und Louysæ Christinæ von Hessen-Darmstadt Tochter/ gebohren den 21. Januar. 1675. Graf Johann Georg des III. zu Mansfeld-Artern/ welcher Anno 1710. den 1. Januarii gestorben ist/ Wittbe. Vermählet zum andernmahl/ 1714. den 11. Maji. Von ihr ist noch kein Erbe vorhanden.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs zu Sachsen-Querfurt Eltern gewesen?

DEr Herr Vater war JOHANNES ADOLPHUS, Hertzog zu Sachsen-Weissenfelß/ gebohren den 2. Nov. 1649. succedirete 1680. starb 1697. den 24. Maji. Er hat sich zweymahl vermählet/ aber nur mit der ersten Gemahlin Kinder gezeuget.

Die erste Gemahlin war/ JOHANNA MAGDALENA, Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg/ und Magdalenæ Sibyllæ, von Chur-Sachsen/ einige Tochter/ gebohren den 14. Januarii/ 1656. vermählet den 25. Octobris, 1671, zu Altenburg/ starb den 22. Januarii/ 1686. Von ihr sind gebohren:

I. Magdalena Sibylla, gebohren den 3. Sept. 1673. wird vermählet 1708. den 28. Julii. Von ihren Kindern siehe Tit. XXI. Von Sachsen-Eisenach.

II. Augustus Fridericus, gebohren den 15. Sept. 1674. starb den 16. Augusti/ 1675.

III, Johannes Adolphus, gebohren den 7. Junii/ 1676. starb den 18. Junii/ anno eod.

IV. Johannes Georgius, gebohren den 13. Julii/ 1677. succediret seinem Herrn Vater/ als regierender Hertzog zu Sachsen-Weissenfelß/ starb den 26. Martii, 1712.

Dessen Gemahlin war/ FRIDERICA ELISABETHA. Johann Georgii, Hertzogs zu Sachsen-Eisenach/ und Johannæ, gebohrner Gräffin von

Sayn / dritte Tochter / gebohren den 5. Maji, 1669. vermählet den 7. Januarii / 1698. zu Jena / wird Wittbe / 1712. Ihre Kinder sind:

1. Friderica, gebohren den 4. Augusti / 1701. starb den 28. Febr. 1706.
2. Johannes Georgius, gebohren den 20. Octobris, 1702. starb den 3. Martii, 1703.
3. Johannetta Wilhelmina, gebohren den 31. Maji, 1704. starb den 9. Julii / 1704.
4. Johannetta Amalia, gebohren den 8. Sept. 1705. starb den 7. Febr. 1706.
5. Johanna Magdalena, gebohren den 17. Martii, 1708.
6. Friderica Amalia, gebohren den 1. Martii, 1712. also 15. Tage vor ihres Herrn Vaters Tode.

V. Ein todt-gebohrner Printz den 24. Jul. 1678.

VI. Johanna Wilhelmina, gebohren den 20. Januarii. 1680.

VII. Fridericus Wilhelmus, ist gebohren den 18. Januar. 1681. starb den 20. Nov. anno eod.

IIX. Christianus, gebohren den 23. Febr. 1682. jetzt-regierender Hertzog zu Sachsen-Weissenfelß. Von welchem §. 1. zu sehen.

IX. Anna Maria, gebohren den 17. Junii / 1683. vermählet an Erdmannum, Graffen zu Promnitz in Sorau / Anno 1705. den 16. Junii.

X. Sophia, gebohren den 11. Augusti / 1684. vermählet den 16. Octobris, 1699. an den damahligen Erb-Printzen / jetzo regierenden Marggraffen zu Brandenburg-Bayreuth.

XI. Jo-

XI. Johannes Adolphus, gebohren den 4. Sept. 1658. stehet in Königlichen Pohlnischen Krieges-Diensten als General-Major.

Die andere Gemahlin war CHRISTIANA WILHELMINA, von Bünau / vermählet den 3. Februarii, 1692. starb 1707. den 14. April zu Dame / ohne Kinder.

§. 3.

Wer waren aber des jetzt-regierenden Hertzogs zu Sachsen-Querfurt in Weissenfelß Groß-Eltern.

DEr Groß-Vater hiesse AUGUSTUS, war der andere Sohn Churfürst Johann Georgii II. gebohren 1614. den 13. Augusti / ward zum Ertz-Bischoffe zu Magdeburg postuliret 1628. hat dasselbe biß in seinen Tod administriret / welcher 1680. den 4. Junii zu Halle erfolgete. Er ist der Urheber der Sachsen-Weissenfelsischen Linie / und hat das Schloß zu Weissenfelß 1679. erbauet / welches ihm zu Ehren Neu-Augustus-Burg geschrieben und benahmet wird. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war ANNA MARIA, Hertzog Adolphi Friderici, zu Mecklenburg-Schwerin / und Annæ Mariæ, von Ost-Frießland Tochter / gebohren den 1. Julii / 1627. vermählet den 23. Nov. 1647. starb zu Halle / den 11. Dec. 1669. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung:

I. Magdalena Sibylla, gebohren den 2. Sept. 1648. vermählet an Hertzog Fridericum zu Sachsen-Gotha / den 14. Nov. 1669. starb den 7. Jan. 1681.

II. Johannes Adolphus, gebohren den 2. Nov. 1649. ward regierender Hertzog zu Sachsen-Weissenfelß / starb 1697. den 24. Maji. vid. §. 2. h. l.

III. Augustus, Dom-Probst zu Magdeburg / gebohren den 3. Octobris, 1650. starb 1674. den 11. Augusti. Dessen Gemahlin war CHARLOTTA, Landgraff Friderici zu Hessen-Eschwege Tochter / gebohren 1653. Wittbe 1674. vermählete sich hernach 1676. an Johannem Adolphum, Graffen zu Tecklenburg / wird von ihm geschieden / starb 1708. den 10. Febr. zu Bremen.

IV. Christianus. gebohren den 25. Januar. 1652. wird in der Belagerung der Stadt Mayntz erschossen / den 24. Augusti 1689.

V. Anna Maria, gebohren den 28. Februarii, 1653. starb den 17. Februar. 1671.

VI. Sophia, gebohren den 23. Junii / 1654. Fürst Carl Wilhelm zu Anhalt-Zerbst Gemahlin / vermählet den 18. Junii / 1676.

VII. Catharina, gebohren den 12. Sept. 1655. starb den 21. April / 1663.

IIX. Christina, gebohren den 25. August. 1656. vermählet den 21. Junii / 1676. an Augustum Fridericum, Hertzogen zu Hollstein und Bischoffen zu Lübeck / starb zu Eutin 1698. den 27. April.

IX. Heinricus zu Barby / Dom-Probst zu Magdeburg / gebohren den 29. Sept. 1657. tritt zur Reformirten Religion 1698. Dessen

Gemahlin war / ELISABETHA ALBERTINA, Fürst Johannis Georgii, zu Anhalt-Dessau / und Henriettæ Catharinæ von Orange dritte Tochter / gewesene Aebtißin zu Hervord / gebohren den 1. Maji / 1665. vermählet den 30. Martii / 1686. starb 1706. den 5. Octobris. Von ihr sind gebohren:

1. Johannes Augustus, gebohren den 28. Julii / 1687. starb den 22. Januar. 1688.
2. Johannes Augustus, gebohren den 24. Julii / 1689. starb den 21. Octobris Anno eod.
3. Fridericus Henricus, gebohren den 9. April / 1692.
4. Georgius Albertus, gebohren den 2. Julii / 1694.
5. Henrietta Maria, gebohren den 1. Mart. 1697.

X. Albertus, gebohren den 14. April / 1659. tritt zur Römisch-Catholischen Religion / und stirbt zu Leipzig / 1692. den 9. Maji / st. v. Dessen Gemahlin war

CHRISTIANA THERESIA, Graff Ferdinandi Caroli von Löwenstein-Wertheim / und Annæ Mariæ, Gräffin von Fürstenberg Tochter / gebohren 1665. vermählet 1687. wird Wittwe / 1692. vermählete sich 1695. zum andernmahl an Philippum Erasmum, Fürsten von Lichtenstein / wird zum andernmahl 1704. den 13. Januarii Wittwe. Mit Hertzog Alberto zu Sachsen / hat sie gezeuget

1. Christianam, gebohren den 27. Julii / 1690.
2. Mariam Augustam, gebohren den 4. Febr. 1692. starb Anno eod.

XI. Eli-

XI. Elisabetha, gebohren den 25. Augusti/ 1660. starb den 11. Maj/ 1663.

XII. Dorothea, gebohren den 17. Decembr. 1662. starb den 12. Maji/ 1663.

Die andere Gemahlin Hertzogs Augusti zu Sachsen-Halle / war JOHANNA WALPURGIS, Georg Wilhelms / Graffens von Leiningen-Westerburg/und Sophiæ Elisabethæ von der Lippe/ erste Tochter/ gebohren den 3. Junii/ 1647. vermählet den 29. Januar. 1672. starb den 4. Novembr. 1687. Von ihr sind gebohren:

1. Fridericus, gebohren den 20 Nov 1673.
2. Mauritius, gebohren den 5. Januarii/ 1676. starb zu Segedin in Ungarn / den 12. Sept. 1695.
3. Ein todt gebohrner Printz/ 1676.

Ist also Hertzog Augustus ein Vater von funffzehen Kindern gewesen.

TIT. XXVII.

Von dem Hertzoge zu Sachsen-Märseburg.

§. 1.

Wer ist jetzo des Stiffts Märseburg Administrator?

MAURITIUS WILHELMUS, gebohren 1688. den 5. Febr. wird 1695. zum Administratore des Stifftes postuliret / kömmt aber erst 1711. zum völligen Besitz des Landes / welches währender Mino-

Minorennität der König Augustus in Pohlen regieren lassen. Dessen Gemahlin ist:

HENRIETTE CHARLOTTE, Fürst Georgii Augusti Samuelis, zu Nassau-Idstein / und Henriettæ Dorotheæ von Oettingen Tochter / gebohren den 9. Novembr. 1693. vermählet 1711. den 4. Novembr. Aus dieser Ehe ist noch kein Erbe vorhanden.

§. 2.

Wer sind denn des jetzigen Herrn Administratoris des Stiffts-Märseburg Eltern gewesen?

CHRISTIANUS, der jüngere / gebohren den 19. Novembr. 1653. ward Administrator des Stiffts zu Märseburg 1691. starb den 20. Octobr. 1694. Dessen Gemahlin war:

ERDMUTH DOROTHEA, Hertzogs Mauritii zu Sachsen-Zeitz Tochter / gebohren den 13. Nov. 1661. vermählet den 4. Octobris 1679. wird Wittwe / den 20. Octobr. 1694. Von ihr sind gebohren:

I. Christianus Mauritius, gebohren den 7. Nov. 1680. starb den 14. Nov. 1694.

II. Johannes Wilhelmus, gebohren den 11. Octobris, 1681. starb den 29. Maji, 1685.

III. Augustus Fridericus, gebohren den 10. Mart. Anno 1684. starb den 13. August. 1685.

IV. Philippus Ludovicus, gebohren den 3. Nov. 1686. starb den 9 Junii / 1688.

V. Mauritius Wilhelmus, gebohren den 5. Febr. 1688. jetziger Administrator zu Märseburg / von welchem §. I.

VI. Fri-

VI. Fridericus Erdmann, gebohren den 21. Sept. 1691. residirete zu Finsterwalde in der Nieder-Lausitz / starb den 2. Junii/ 1714. Dessen Gemahlin ist:

ELEONORA WILHELMINA, Fürst Immanuel Lebrechts / zu Anhalt-Cöthen / und Giselæ Agnes von Rathen/ Reichs-Gräffin von Nienburg Tochter / gebohren 1696. den 7. Maji / vermählet Anno 1714. den 6. Martii / wird Wittwe 1714. den 2. Junii.

VII. Christiana Eleonora Dorothea, gebohren den 6. Nov. 1692. starb den 30. Mart. 1693.

§. 3.

Nun möchte ich auch dergleichen Nachricht von denen Groß-Eltern des Herrn Administratoris, und dessen Herrn Vaters Geschwistern haben?

Mit beyden werde alsobald willig gratificiren. Der Herr Großvater war

CHRISTIANUS, der ältere/ der dritte Sohn Churfürst Johannis Georgii I. zu Sachsen/ gebohren den 17. Octobris, 1615. wird Administrator des Stiffts-Märseburg/ Anno 1650. und ist also der Urheber der Sachsen-Märseburgischen Linie/ starb den 18. Octobr. 1691.

Dessen Gemahlin war:

CHRISTIANA, Hertzog Philippi zu Hollstein-Glücksburg vierdte Tochter/ vermählet den 19. Nov. 1650. starb den 20. Maji / 1701. zu Delitsch. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung.

I. Mag-

I. Magdalena Sibylla, gebohren den 19. Octobr. 1651. starb den 29. Martii/ 1675.

II. Johannes Georgius, gebohren den 4. Dec. 1652. starb den 3. Januarii 1654.

III. Christianus, gebohren den 19. Novembr. 1653. starb den 20. Octobris, 1694. Von ihm siehe §. II. nach/ wo auch dessen Gemahlin und Kinder gemeldet sind.

IV. AUGUSTUS, gebohren den 15. Februarii 1655. hat seine Appennage zu Zörbig/ einer Stadt 4. Meilen von Leipzig erhalten. Er starb den 27. Martii zu Zörbig/ und ward hernach auff Weissenfelß geführet und daselbst beygesetzet. Dessen Gemahlin ist:

HEDWIG ELEONORA, Hertzog Gustavi Adolphi, zu Mecklenburg-Güstrow Tochter/ gebohren den 12. Januarii 1666. vermählet den 1. Dec. 1686. Von diesem Hoch-Fürstlichen Paar sind gezeuget worden:

1. Charlotta Augusta, gebohren den 10. Mart. 1691.

2. Augustus gebohren den 26. Febr. starb den 26. Martii. Anno 1696. etliche Wochen nach seiner Geburt.

V. Ein todtgebohrner Printz/ den 1. Febr. 1656.

VI. Philippus, gebohren den 26. Octobris 1657. bekam seine Appennage zu Lauchstädt/ einem Städtgen eine Meile von Märseburg/ blieb 1690. den 21. Junii/ in dem Treffen bey Fleury, in der Graffschafft Namur. Er hat sich zweymahl vermählet/ aber keine Erben hinterlassen.

Die

Die erste Gemahlin war/ ELEONORA SOPHIA, Hertzog Johannis Ernesti zu Sachsen-Weymar/und Christinæ Elisabethæ von Hollstein-Sunderburg dritte Tochter/gebohren den 22. Mart. 1660. vermählet 1684. den 9. Julii/ starb den 4. Februarii 1687. in ihrem andern Kind-Bette. Ihre Kinder sind gewesen:

1. Christina Ernestina, gebohren den 21. Julii/ 1685. starb den 6. Julii/ 1689.
2. Johannes Wilhelmus, gebohren den 27. Januarii. starb den 21. Julii/ 1689.

Die andere Gemahlin war/ LOUYSA ELISABETHA, Hertzog Christiani Ulrici zu Würtenberg-Bernstadt/ und Annæ Elisabethæ von Anhalt-Bernburg Tochter/ gebohren den 22. Februarii 1673. vermählet den 17. Augusti 1688. wird Wittwe 1690. den 21. Junii/ residiret zu Forsta/ in der Nieder-Laußnitz. Von ihr ist gebohren:

* Christianus Ludovicus, gebohren den 16. Febr. 1689. starb den 20. Junii/ 1690.

VII. Christiana, gebohren den 2. Junii 1659. vermählt an Hertzog Christianum, zu Sachsen-Eisenberg/ den 13. Februarii 1677. starb den 13. Martii/ 1679.

VIII. Sophia Hedwig, gebohren den 4. Augusti/ 1660. vermählet an Hertzog Johannem Ernestum zu Sachsen-Saalfeld/ den 18. Febr. 1680. starb den 2. Augusti 1680. in Kindes-Nöthen/ samt der Frucht.

IX. Heinricus, gebohren den 2. Sept. 1661. hat seine

seine Appennage zu Spremberg/ in der Nieder-Laußnitz. Dessen Gemahlin ist:

ELISABETHA, Hertzog Gustavi Adolphi von Mecklenburg-Güstrov / und Magdalenæ Sibyllæ von Hollstein-Gottorff siebende Tochter/ gebohren den 16. Septembr. 1668. vermählet den 29. Martii 1692. Von ihr sind:

1. Christiana Friderica, gebohren den 27. Maji/ 1697.
2. Mauritius, gebohren den 29. Octobris, 1662. starb den 11. April 1664.

X. Mauritius, gebohren den 29. Octobris 1662. starb den 21. April 1664.

XI. Sibylla Maria, gebohren den 28 Octobris 1667. vermählet an Christianum Ulricum, Hertzogen zu Würtenberg-Bernstadt/ den 27. Octobris 1683. starb den 9. Octobris 1693.

Aus diesem allen ist zu ersehen/ daß in dem Hause Sachsen-Märseburg kein einiger junger Printz vorhanden/ dürffte also diese Linie mit der Zeit/ wenn keiner erfolgete/ einen Periodum fatalem erreichen.

TIT. XXIIX.

Von dem jetzt-regierenden Hertzog zu Sachsen-Zeitz/ und Administratore des Stifftes zu Naumburg.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog zu Sachsen-Zeitz?

MAURITIUS WILHELMUS, gebohren den 12. Martii, 1664. establirte 1702. den 23. Septembris in der ehmahligen Fürstl. Hennebergischen Residentz Schleusingen, ein besonderes Regierungs-Collegium und Consistorium, vermöge des ihm zustehenden Juris Superioritatis sublimis. Dessen Gemahlin ist

MARIA ANALIA, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Dorotheæ, von Hollstein-Glücksburg Tochter, gebohren den 18. Nov. 1670. wird den 8. Augusti, 1687. zum erstenmahl an Hertzog Carolum zu Mecklenburg vermählet; wird Wittbe 1688. den 15. Martii, Vermählet sich zum andernmahl an Hertzog Mauritium Wilhelmum, zu Sachsen-Zeitz, den 25. Junii, 1689. Von ihr sind gebohren:

1. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 26. Martii, 1690. starb den 15. Maji, eod. ann.
2. Dorothea Wilhelmina, gebohren den 20. Martii, 1691.
3. Carolina Amalia, gebohren den 24. Maji, 1693. starb den 5. Sept. 1694.
4. Sophia Charlotta, gebohren den 25. April, 1695. starb den 8. Junii, 1696.
5. Fridericus Augustus, gebohren den 12. Aug. 1700. ein Hoffnungs-voller Printz, studirete auf der Friedrichs-Universität zu Halla, woselbst

selbst er auch 1710. den 17. Februarii zu unbeschreiblichem Leidwesen der Hoch-Fürstlichen Eltern verschieden.

§. 2.

Wer sind des Herrn Administratoris des Stiffts Naumburg Eltern gewesen?

MAURITIUS, der vierdte Sohn Churfürst Johannis Georgii I. zu Sachsen/ war dessen Herr Vater/ gebohren den 28. Martii 1619. wird Administrator des Stiffts Naumburg 1650. stirbt den 4. Dec. 1681. Dieser Hertzog hat sich dreymahl nach einander vermählet/ aber nur mit den zweyen ersten Kinder gezeuget.

Die erste Gemahlin war SOPHIA HEDWIG, Hertzogs Philippi zu Hollstein-Glücksburg zweyte Tochter/ gebohren den 7. Octobris, 1630. vermählet den 17. Novembris 1650. starb 1652. den 27. Sept. im Kind-Bette. Ihre Kinder sind:

I. Johannes Philippus, gebohren den 12. Nov. 1651. starb den 23. Maji, 1652.

II. Mauritius, gebohren den 26. Septembr. 1652. starb den 10. Maji, 1653.

Die andere Gemahlin war DOROTHEA MARIA, Hertzog Wilhelmi zu Sachsen-Weymar zweyte Tochter/ gebohren den 14. Octobris, 1641. vermählet den 3. Julii/ 1656. starb den 11. Junii/ 1675. Von ihr sind gebohren:

1. Eleonora Magdalena, gebohren den 30. Octobris, 1658. starb den 26. Febr. 1661.

2. Erdmuth Dorothea, gebohren den 13. Nov.

 1661.

1661. Ihr Bräutigam / Landgraff Ludovicus zu Hessen-Darmstadt starb den 30. Augusti 1678. darauf ward sie vermählet an Hertzog Christianum den Jüngern / den 14. Octobris 1679. wird Wittwe den 20. Octobr. 1694. Die von ihr gebohrne Kinder sind Tit. præced. §. 2. zu sehen.

3. Mauritius Wilhelmus, jetziger Administrator des Stifftes Naumburg / residiret zu Zeitz / gebohren den 12. Martii 1664. succediret 1681. Dessen Gemahlin und Kinder siehe in §. præced. h. l.

4. Johannes Georgius, gebohren den 27. April 1665. starb den 5. Sept. 1666.

5. Christianus Augustus, gebohren den 9. Octobris 1666. wird Stadthalter der Baley Thüringen / 1681. tritt zur Römisch-Catholischen Religion 1695. wird darauf Sub-Diaconus und Canonicus zu Cölln und Lüttich; Dom-Probst zu Cölln den 6. Novembr. 1695. Bischoff zu Raab in Ungarn 1696. im Martio, Dom-Herr zu Regenspurg / und Kayserl. geheimbder Rath / 1699. Administrator des Ertz-Stiffts Cölln / oder Præsident des Staats-Raths zu Cölln / 1704. Cardinal des Römischen Stuhls / 1706. Ertz-Bischoff zu Gran in Ungarn / 1706. Primas Regni des Königreichs Ungarn / wird Anno 1714. den 9. Decembr. von Ihro Kayserl. Majestät zu des Heil. Röm. Reiches Fürsten gemachet.

6. Fridericus Heinricus, gebohren den 21. Julii

1668. residirete eine Zeitlang zu Pegau / hernach zu Neustadt an der Orl / starb 1713. den 18. Dec. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war SOPHIA ANGELICA, Hertzog Christiani Ulrici, zu Würtenberg-Bernstadt / und Annæ Elisabethæ, von Anhalt-Bernburg Tochter / gebohren den 20. Maji 1677. vermählet den 23. April 1699. starb den 11. Novembr. 1700. ohne Kinder.

Die andere Gemahlin ist ANNA FRIDERICA PHILIPPINA, Hertzog Philippi Ludovici zu Hollstein-Wiesenburg / und Annæ Margarethæ, von Hessen-Homburg sechste Tochter / gebohren den 4. Julii 1665. vermählet den 27. Februar. 1703. Von ihr ist gebohren:

* Mauritius Adolphus, gebohren den 1. Dec. 1702. die einige Stütze der Sachsen-Zeitzischen Linie / wird zu Zeitz erzogen.

7. Maria Sophia, gebohren den 3. Nov. 1670. starb den 31. Maji 1671.

8. Magdalena Sibylla, gebohren den 7. April 1672. starb den 20. Augusti ann. eod.

Die dritte Gemahlin Hertzog Moritzens war: SOPHIA ELISABETHA, Hertzogin zu Hollstein-Wiesenburg / gebohren den 4. Maji 1653. vermählet den 14. Junii 1676. starb den 19. August. 1684.

TIT. XXIX.

Von dem jetzt-regierenden Marggrafen zu Brandenburg-Bäyreuth.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Marggraff zu Brandenburg-Bäyreuth?

GEORGIUS WILHELMUS, gebohren den 16. Nov. 1678. Kayserl. General-Feld-Marschall / wird 1702. den 31. Aug. vor Landau durch den hohlen Leib geschossen. Dessen Gemahlin ist:

SOPHIA, Hertzog Johannis Adolphi zu Sachsen-Weissenfelß / und Johannæ Magdalenæ von Sachsen-Altenburg vierdte Tochter / gebohren den 11. August 1684. vermählet den 15. Octobr. 1699. Von ihr sind gebohren:

1. Christiana Sophia Wilhelmina, gebohren den 6. Januar. 1701.
2. Eberhardina Elisabetha, gebohren den 13. Jan. 1706. starb 1709. den 3. Octobr.
3. Christianus Wilhelmus, gebohren den 14. Nov. 1706. starb den 15. Nov. anno eod.
4. Christianus Fridericus Wilhelmus, ein Zwilling / gebohren 1709. den 1. Junii / starb den 18. Junii / anno eod.
5. Franciscus Adolphus Wilhelmus, der andere Zwilling / gebohren den 1. Junii 1709. starb den 14. Jun. anno eod.

§. 2.

Wer waren die Eltern des jetzt-regierenden Marggraffen zu Brandenburg-Bayreuth?

CHRISTIANUS ERNESTUS, gebohren den 27. Julii 1644. succedirete seinem Groß-

Vater

Vater als regierender Marggraff zu Brandenburg in Bayreuth / 1655. weil sein Vater Erdmannus Augustus bereits 1651. gestorben / also vor dem Vater Christiano, starb 1712. den 10. Maji. Er hat sich dreymahl nacheinander vermählet:

Die erste Gemahlin war ERDMUTH SOPHIA, Churfürst Johannis Georgii II. zu Sachsen / und Magdalenæ Sibyllæ von Brandenburg andere Tochter. Gebohren den 15. Febr. 1644. vermählet den 19. Octobr. 1662. zu Dreßden. Diese gelehrte Princeßin gab das Historische Werck / der Welt-Alter genannt / heraus / welches der Herr Layritz / jetziger General-Superintendens zu Weymar vermehret. Starb 1670. den 12. Junii ohne Kinder.

Die andere Gemahlin war / SOPHIA LUDOVICA, Hertzog Eberhardi III. zu Würtenberg Tochter / gebohren den 18. Febr. 1642. vermählet den 29. Januar. 1671. starb den 3. Octobris 1702. am Stein / so sich in den Nieren gefunden / und 5. Loth gewogen. Ihre Kinder sind:

1. Christiana Eberhardi, gebohren den 19. Dec. 1671. vermählet an Fridericum Augustum, Churfürsten zu Sachsen / hernach König in Pohlen / 1693. den 10. Januar.
2. Eleonora Magdalena, gebohren den 11. Jan. 1673. war 1698. im Vorschlage des Römischen Königes Josephi, hernach Römischen Kaysers Gemahlin zu werden / wurde 1704. mit Graff Hermanno Friderico zu Hohen-Zollern vermählet / starb den 23. Dec. 1711.

3. Claudia Eleonora Sophia, gebohren den 24. Junii 1675. starb den 1. Febr. 1676.
4. Carola Æmilia, gebohren den 25. Maji, 1677. starb den 5. Febr. 1678.
5. Georgius Wilhelmus, jetzt-regierender Marggraff zu Brandenburg in Bayreuth/ gebohren den 16. Nov. 1678. Dessen Gemahlin und Kinder stehen §. 1.

Die dritte Gemahlin war/ ELISABETHA SOPHIA, Churfürst Friderici Wilhelmi zu Brandenburg/ und Dorotheæ von Hollstein-Glücksburg andere Tochter/ gebohren den 26. Martii, 1674. vermählet 1691. den 19. April/ mit Friderico Casimiro, Hertzogen in Churland/ wird zum erstenmahl Wittbe/ 1698. den 12. Januarii/ darauf vermählet an Marggraff Christianum Ernestum, zu Brandenburg in Bayreuth/ 1703. den 30. Martii, wird Wittbe/ 1712. den 10. Maji, vermählet zum drittenmahl/ mit Ernesto Ludovico, regierenden Hertzog zu Sachsen-Meiningen 1714. den 3. Junii/ zu Coburg.

§. 5.

Wer ist der Urheber der jetzigen Linie zu Brandenburg in Bäyreuth?

CHRISTIANUS, ein Sohn Churfürst Johannis Georgii, zu Brandenburg/ der ein Vater von 23. Kindern gewesen/ und Elisabethæ von Anhalt/ gebohren 1581. den 30. Januarii. Er bekam 1603. das Ober-Burggraffthum/ oder Land oberhalb des Gebürges/ so ehedessen insgemein das Marggraffthum Culmbach/ jetzo aber das

Marg-

Marggraffthum Bayreuth genennet wird / und ward also Urheber der Bayreuthischen Linie. Er starb 1655. den 30. Maji. Dieses ist der Groß-Groß-Vater des jetzt-regierenden Marggraffens zu Bayreuth. Dessen Gemahlin war:

MARIA, Hertzogs Alberti Friderici, in Preussen/und Mariæ Eleonoræ von Jülich Tochter/gebohren den 22. Januar. 1579. vermählet den 29. April 1604. starb den 11. Febr. 1649. Ihre Kinder sind folgende:

1. Elisabetha Eleonora, gebohren den 16. Dec. 1606. starb gleich wieder in der Wiege.
2. Georgius Fridericus, gebohren und wieder gestorben den 3. Martii 1608.
3. Anna Maria, gebohren den 20. Dec. 1609. vermählet an Fürst Johannem Antonium von Eggenberg/ 1639. starb den 28. Martii 1680. als Wittbe/ zu Oldenburg in Ungarn.
4. Agnes Sophia, gebohren den 8. Julii / 1611. starb den 12. Nov. ann. eod.
5. Magdalena Sibylla, gebohren den 28. Octobr. 1612. vermählet 1638. den 23. Nov. an Churfürst Johannem Georgium II. zu Sachsen/ starb 1687. den 20. Martii.
6. Christianus Ernestus, gebohren den 25. Nov. 1613. starb den 25. Januar. 1614.
7. Erdmannus Augustus, gebohren den 28. Sept. 1615. der Groß-Vater des jetzt-regierenden Marggraffen zu Bayreuth/ starb den 27. Januar. 1651. noch vor seinem Vater/ als Erb-Printz.

Dessen Gemahlin war SOPHIA, Marggraff Joachimi Ernesti zu Anspach / und Sophiæ von Solms-Laubach Tochter/ gebohren den 21. Maji, 1614. vermählet den 28. Nov. 1641. starb den 23. Nov. 1646. Von ihr ist gebohren:

* Christianus Ernestus, nach seines Groß-Vaters Tode Marggraff zu Bayreuth/ gebohren den 27. Julii / 1644. succediret 1655. starb den 10. Maji, 1712. vid. §. 2. h. l.

Mit der andern Gemahlin SOPHIA AGNES, Hertzogs Adolphi Friderici zu Mecklenburg Tochter / gebohren den 12. Januarii/ 1626. wurde er zwar verlobet/ 1650. er starb aber 1651. ehe das Beylager vollzogen werden konnte. Sie ist hernach Anno 1694. im Closter Rinen gestorben.

8. Georgius Albertus, gebohren den 10. Martii, 1619. Er residirete eine Zeitlang zu Culmbach/ als ein appennagirter Herr / daher von etlichen seine Posterität die Culmbachische Linie genennet worden / starb 1666. den 19. Septembris auf seinem Schlosse Schretz/ ohnweit Bayreuth an einem Steck-Flusse. Von dessen Nachkommen wird im folgenden Tit. Nachricht gegeben.

TIT. XXX.

Von denen appennagirten Marggraffen zu Brandenburg-Culmbach.

§. 1.

§. 1.

Wer ist der Stamm-Vater dieser Neben-Linie?

GEORGIUS ALBERTUS, ein Sohn Christiani, Marggraffens zu Brandenburg-Bayreuth / Churfürst Johannis Georgii zu Brandenburg Enckel/ gebohren den 10. Martii 1619. Dessen Eltern siehe Tit. præced. §. 3. Er administrirete die Regierung der Bayreuthischen Lande / bey Minderjährigkeit seines Bruders Sohnes / Christiani Ernesti, von Anno 1655. biß 1661. residirete eine Zeitlang zu Culmbach / hernach auf seinem Schlosse Schretz / starb den 19. Septembr. 1666. Er hat sich zweymahl vermählet / und also auch zweyerley Kinder hinterlassen.

Die erste Gemahlin war MARIA ELISABETHA, Hertzogs Philippi zu Hollstein-Glücksburg Tochter / gebohren den 26. Julii / 1618. vermählet 1651. starb den 27. Maji, 1664. Von ihr sind gebohren:

I. Christianus Philippus, gebohren den 19. Maji, 1653. starb den 29. Junii/ anno eod.

II. Sophia Amalia, gebohren den 10. Junii/ 1656. starb den 10. Febr. 1657.

III. Georgius Fridericus, gebohren den 21. Sept. 1657. starb den 4. April / 1658.

IV. Erdmannus Philippus, gebohren den 1. Maji, 1659. stürtzte mit dem Pferde / und blieb gleich tod in dem Schloß-Hofe zu Bayreuth / den 26. Augusti / 1678.

V, Christianus Heinricus, gebohren den 19. Jul.

1661. wohnete 1683. nebst seinem Vetter / Christiano Ernesto, zu Bayreuth / dem Entsatz der Kayserlichen Residentz-Stad Wien bey / residirete hernach zu Schretz / bey Bayreuth. Er schlosse mit dem Könige in Preussen Friderico I. gewisse Tractaten / trat ihm sein Recht / das er auf die Succession des Obern-Fürstenthums zu Bayreuth hatte / gegen eine jährliche Pension vor sich und die Seinigen ab / und bekam seinen Sitz zu Weverlingen / im Fürstenthum Halberstadt / 1706. starb 1708. den 26. Martii an einem hitzigen Fieber.

Dessen Gemahlin ist / SOPHIA CHRISTIANA, Graff Alberti Friderici zu Wolffstein / und Sophiæ Louysæ von Castel-Remlingen älteste Tochter / gebohren den 13. Octobris, 1967. vermählet den 14. Augusti / 1687. wird Wittbe 1708. den 26. Martii. Ihre Kinder sind

1. Georgius Fridericus Carolus, gebohren den 19. Junii / 1668. Das Haupt der appennagirten Marggraffen zu Brandenburg-Culmbach / residiret zu Weverlingen. vid §. 2. h. l.
2. Albertus Wolffgangus, gebohren den 8. Decembris, 1689.
3. Dorothea Charlotta, gebohren den 4. Martii, 1691. vermählet mit Carolo Ludovico, Grafen von Hohenlohe in Weickersheim / 1711. den 8. Julii. starb den 2. Aprilis / 1712.
4. Fridericus Emanuel, gebohren den 3. Febr. 1692. starb 1693.

5. Chri-

5. Christiana Henrietta, gebohren den 19. Aug. 1693. starb den 19. Maji, 1695.

6. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 12. Jan. 1695. starb den 13. Maji, ann. eod.

7. Christiana, gebohren und gestorben den 31. Octobr. 1696.

8. Christianus Augustus, gebohren 1699. den 4. Augusti.

9. Fridericus Christianus, ein Posthumus, gebohren 1708. den 17. Julii.

VI. Carolus Augustus, gebohren den 18. Martii, 1663. Dom-Herr zu Magdeburg / lebet jetzo zu Nürnberg.

Die andere Gemahlin Marggraff Georgii Alberti, zu Bradenburg-Culmbach war

SOPHIA MARIA, Graff Johannis Georgii zu Solms zweyte Tochter / und Georgii Ernesti, Freyherrn von Schönburg Wittbe / vermählet den 1. Novembris, 1665. starb den 6. April / 1688. Von ihr ist gebohren ein einiger Printz:

* Georgius Albertus, Posthumus, gebohren 1666. den 27. Nov. lebete auf dem Land-Guthe zu Ober-Kotzau im Voigtlande / starb 1703. den 14. Januarii. Er legete sich die Madame Reginen Magdalenen / seines Verwalters Lucii, zu Ober-Kotzau Tochter bey / und zeugete mit derselbigen drey Kinder / welche diese sind.

1. Fridericus Christianus Wilhelmus, Herr zu Kotzau.

2. Fridericus Carolus, gebohren / --- starb den 3. Febr. 1703.

3. Fri-

3. Fridericus Augustus, Posthumus, gebohren den 16, Martii, 1703.

§. 2.

Wer ist jetzo das Haupt dieser appennagirten Linie?

GEORGIUS FRIDERICUS, gebohren den 19. Junii / 1689. residiret zu Weverlingen / im Fürstenthum Halberstadt. Dieses Marggraffen Gemahlin ist

DOROTHEA, Hertzogs Friderici Ludovici zu Hollstein - Beck / Königl. Preußischen Gouverneurs zu Königsberg in Preussen / älteste Tochter / gebohren 1685. den 24. Nov. vermählet 1709. den 16. April. Von ihr sind gebohren:

1. Sophia Christiana Louysa, gebohren den 4. Januarii / 1710.
2. Fridericus, gebohren den 10. Maji, 1711.

TIT. XXXI.

Von denen Marggraffen zu Brandenburg-Anspach.

§. 1.

Wer ist der jetzt - regierende Marggraff zu Brandenburg - Anspach?

WILHELMUS FRIDERICUS, gebohren 1685. den 29. Decembr. bekam in dem Treffen / welches die Alliirten mit denen Frantzosen am Rhein - Strohme hielten / bey Friedlingen Anno 1702. eine harte Blessur, succedirete seinem Herrn Bruder

Bruder 1703. den 30. Martii in der Regierung. Dessen Gemahlin ist

CHRISTIANA CHARLOTTA, die einige Tochter des Administratoris, Hertzog Friderici Caroli, zu Würtenberg/ gebohren den 20. Augusti/ 1694. vermählet 1709. den 28. Augusti. Von ihr ist:

Carolus Fridericus Wilhelmus, gebohren 1712. den 12. Maji, Erb-Printz.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Marggraffen zu Brandenburg-Anspach Eltern gewesen?

JOHANNES FRIDERICUS, gebohren den 8. Octobr. 1654. kam zur Regierung in Anspach/ oder Onoltzbach/ 1667. starb den 13. Martii, 1686. Er hat sich zweymählet.

Die erste Gemahlin war / JOHANNA ELISABETHA, Marggraff Friderici VI. zn Baaden-Durlach dritte Tochter/ gebohren den 6. Nov. 1651. vermählet 1673. starb den 28. Septembris, 1680. Von ihr sind gebohren:

1. Leopoldus Fridericus, gebohren den 19. Maji, 1674. starb den 16. Augusti/ 1676.
2. Christianus Albertus, gebohren den 8. Sept. 1675. succedirete dem Herrn Vater 1686. im 11. Jahre seines Alters/ starb den 7. Octobris 1692. zu Francksurt am Mayn/ auf seiner Heim-Reise aus Holland.

3. Dorothea Friderica, gebohren den 12. Augusti/ 1676. vermählet an Johannem Reinhardum, Graffen zu Hanau-Lichtenberg/ jetzt-regierenden Graffen zu Hanau/ den 30. Augusti/ 1699. ist aber biß dato mit keinem Stamm-Erben erfreuet.

4. Georgius Fridericus, gebohren den 5. April 1678. succedirete dem Bruder Christiano Alberto, als Marggraf zu Brandenburg in Anspach 1692. tratt 1694. den 23. Julii/ die Regierung an. Er agirte 1703. wider die Bayern bey Schmidmühlen/ ward tödtlich blessiret/ und starb 1703. den 30. Martii/ in dem Dorffe Kuttensee/ zum Bischöflichen Regenspurgischen Amt Hochburg gehörig.

5. Charlotta Sophia, gebohren den 19. Junii 1679. starb 1680. den 14. Januar.

Die andere Gemahlin war/ ELEONORA ERDMUTH LOUYSA, Hertzog Johannis Georgii zu Sachsen-Eisenach Tochter/ gebohren den 31. April 1662. vermählet den 4. Nov. 1681. wird Wittbe 1686. starb zu Pretsch 1696. den 9. Septembr. als Churfürst Johannis Georgii IV. zu Sachsen verwittbete Gemahlin/ mit dem sie 1692. den 17. April vermählet worden. Von ihr sind von Marggraf Johann Friedrichen zu Anspach gebohren:

1. Wilhelmina Charlotta, gebohren den 1. Mart. 1683. vermählet 1705. den 2. Sept. an Georgium Augustum, Printzen von Wallis und Chur-Printzen zu Hannover.

2. Fri-

2. Fridericus Augustus, gebohren den 24. Dec. 1684. starb den 20. Januar. 1685.

3. Wilhelmus Fridericus, gebohren den 29. Dec. jetzt-regierender Marggraff zu Brandenburg-Anspach/ succediret dem Bruder 1703. den 30. Martii.

§. 3.

Wer waren die Groß-Eltern des jetzt-regierenden Marggraffen zu Anspach?

Der Groß-Vater war

ALBERTUS, gebohren 1620. den 16. Sept. succedirete seinem Bruder Friderico 1634. in der Regierung/ starb 1667. den 22. Octobris. Er hat sich dreymahl vermählet/ aber nur mit den zwey ersten/ Kinder gezeuget.

Die erste Gemahlin war/ HENRIETTA LOUYSA, Hertzog Ludovici Friderici, zu Würtenberg in Mümpelgard Tochter/ vermählet 1642. den 21. Augusti/ starb 1650. den 24. Augusti. Von ihr sind:

1. Sophia Elisabetha, gebohren den 23. Junii/ 1643. starb den 6. Sept. anno eod.

2. Albertina Louysa, gebohren den 23. Maji, 1646. starb den 10. Januarii/ 1670. in der Aertzte Cur in Holland.

3. Sophia Amalia, gebohren den 17. Febr. 1649. starb den 24. April/ anno eod.

Die andere Gemahlin war/ MARGARETHA SOPHIA, Graff Joachimi Ernesti Tochter/ ver-

mählet den 5. Octobris, 1651. starb den 26. Julii/ 1664. Von ihr sind gebohren:

1. Johannes Fridericus, gebohren den 8. Octobr. 1654. wird regierender Marggraff zu Anspach/ 1667. stirbt den 13. Martii, 1686. Conf. §. 2. h. l.
2. Albertus Ernestus, gebohren den 10. Octobr. 1659. starb den 20. Octobr. 1674.
3. Dorothea Charlotta, gebohren den 19. Nov. 1661. vermählet an Ernestum Ludovicum, Land-Graffen zu Hessen-Darmstadt/ 1687. starb den 15. Nov. 1705.
4. Eleonora Juliana, gebohren den 13. Octobr. 1663. vermählet mit Hertzog Friderico Carolo von Würtenberg/ den 28. Octobr. 1682. wird Wittbe 1698. den 20. Decembr.

Die dritte Gemahlin war CHRISTINA, Marggraff Friderici VI. zu Baaden-Durlach Tochter/ vermählet den 28. Julii/ 1665. wird Wittbe/ 1667. vermählet sich zum andernmahl/ mit Hertzog Friderico zu Sachsen-Gotha/ 1681. starb 1705. den 2. Dec. als Wittbe.

§. 4.

Nun möchte ich auch den Urheber dieser Anspachischen Linie wissen?

Dieser hiesse

JOACHIMUS ERNESTUS, welcher ein Sohn ist Churfürst Johannis Georgii zu Brandenburg/als Stifftern der Bayreutischen Linie. Er war gebohren 1583. den 11. Junii/ bekam das Land unterhalb

terhalb des Gebürges / insgemein das Marggrafftum Anspach genannt / starb den 28. Febr. 1625. am Schlag. Er hielte viel auf die Mathematischen Wissenschafften / daher nennete ein Mathematicus, Simon Marius, ihm zu Ehren die neu-erfundene Satellites Jovis, Sidera Brandenburgica, 1609. Dessen Gemahlin war:

SOPHIA, Graf Johannis Georgii zu Solms Tochter / vermählet 1612. starb den 6. Maji / 1651. Ihre Kinder sind:

1. Sophia, gebohren den 31. Maji / 1614. starb den 23. Novembr. 1646. sie vermählete sich 1641. mit Marggraf Erdmanno Augusto zu Bäyreuth / der den 27. Januar. 1651. gestorben ist.
2. Fridericus, gebohren den 21. April / 1616. succedirete seinem Vater Joachimo Ernesto, 1625. blieb 1634. den 27. Augusti in der Schlacht bey Nördlingen.
3. Albertus, gebohren den 4. Maji / 1617. starb den 20. Octobr. ann. eod.
4. Albertus, gebohren 1620. den 16. Septembr. succedirete seinem Bruder Friderico, 1634. starb 1667. den 22. Octobris. Dessen Gemahlin und Kinder suche §. 3. Von diesem stammen die jetzigen Marggraffen von Anspach her.
5. Christianus, gebohren 1623. den 2. April / starb 1643. den 28. Febr.

TIT. XXXII.
Von denen Hertzogen zu Braunschweig-Wolffenbüttel.

§. 1.
Wer ist der jetzige Hertzog zu Braunschweig-Wolffenbüttel?

AUGUSTUS WILHELMUS, gebohren den 8. Martii 1662. succediret in der Regierung seinem Herrn Vater / Antonio Ulrico, 1714. den 27. Martii. Er hat sich dreymahl vermählet / aber von keiner Gemahlin einen Erben erhalten.

Die erste Gemahlin war CHRISTINA SOPHIA, Hertzog Rudolphi Augusti zu Braunschweig / seines Herrn Vaters Bruders Tochter / von Christina Elisabetha, Gräfin von Barby / gebohren den 2. April 1654. vermählet den 24. Junii 1681. starb den 26. Jan. 1695. ohne Kinder.

Die andere Gemahlin war SOPHIA AMALIA, Hertzog Christiani Alberti zu Hollstein-Gottorff erstgebohrne Tochter / gebohren den 18. Januar. 1670. vermählet den 7. Julii / 1695. starb den 22. Febr. 1710. in Hannover.

Die dritte Gemahlin ist ELISABETHA SOPHIA MARIA, Hertzog Rudolphi Friderici zu Hollstein-Nordburg Tochter / gebohren den 12. Sept. 1683. vermählet an Adolphum Augustum, Erb-Printzen von Hollstein-Plön / 1701. wird

Wittwe 1704. Sie hat ihrem ersten Gemahl einen Printzen gebohren/ der aber wieder gestorben ist. Sie ward 1710. den 12. Sept. mit Augusto Wilhelmo, damahligen Erb-Printzen von Wolffenbüttel/ jetzigen regierenden Hertzog zu Braunschweig-Wolffenbüttel vermählet. Es ist aber noch kein Erbe vorhanden.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs zu Wolffenbüttel Eltern gewesen?

ANTONIUS ULRICUS, gebohren den 4. Octobr. 1633. Er hat mit seinem Herrn Bruder/ Rudolpho Augusto, zu Braunschweig/ von Anno 1666. biß 1704. eine gemeinschafftliche Regierung geführet. Er stifftete die Ritter-Schule zu Wolffenbüttel/ vermehrete die Festung und unvergleichliche Bibliotheque. Die Anno 1702. in seinem Lande entstandene Unruhe/ wurde durch gütliche Tractaten gestillet. Er tratt Anno 1710. zur Römisch-Catholischen Religion/ starb 1714. den 27. Martii. Dessen Gemahlin war

ELISABETHA JULIANA, Hertzog Friderici zu Hollstein-Nordburg/ und Eleonoræ von Anhalt-Zerbst Tochter/ gebohren den 24. Maji, Anno 1634. vermählet 1656. den 17. August. starb 1704. den 4. Febr. Aus dieser Ehe sind gebohren

I. Augustus Fridericus, gebohren den 24. Octobris 1657. starb den 22. Augusti 1676. als Kayserlicher Obrister an einer Blessur, die er

vor Philippsburg durch den Kopff bekommen/ zu Speyer.

II. Elisabetha Eleonora, gebohren den 29. Sept. 1685. vermählet sich erstlich mit Hertzog Johanne Georgio zu Mecklenburg 1675. den 2. Februarii / welcher darauf 1675. den 9. Julii. mit Tode abgieng. Zum andernmahl mit Hertzog Bernhardo zu Sachsen-Meiningen 1681. den 25. Januarii / wird Wittwe den 27. April 1706. vid. Tit. XXIII. §. 2.

III. Anna Sophia, gebohren den 29. Octob. 1659. vermählet mit Carolo Gustavo, Marggrafen zu Baaden-Durlach / 1677. wird Wittwe den 13. Octobris, 1703.

IV. Leopoldus Augustus, gebohren 1661. den 27. Februar. starb den 5. Martii.

V. Augustus Wilhelmus, gebohren den 8. Mart. 1662. jetzt-regierender Hertzog zu Braunschweig-Wolffenbüttel.

VI. Augustus Heinricus, gebohren den 14. Aug. 1663. starb den 24. Febr. 1664.

VII. Augustus Carolus, gebohren den 4. August. 1664. starb den 29. Dec. ann. eod.

VIII. Augustus Franciscus, gebohren den 7. Octobr. 1665. starb den 14. Octobr. 1666.

IX. Augusta Dorothea, gebohren den 16. Dec. 1666. vermählet an Fürst Anthon Günthern zu Schwartzburg-Arnstadt / den 6. Augusti 1684.

X. Amalia Antonia, gebohren den 7. Junii 1668. starb den 1. Nov. ann. eod.

XI. Hen-

XI. Henrietta Christina, gebohren de 19. Sept. 1669. ward Aebtißin zu Gandersheim, 1693. den 24. April. resigniret Ann. 1713. und nimmt die Catholische Religion an. Lebet zu Roermund in Geldern.

XII. Ludovicus Rudolphus, gebohren den 22. Julii, 1671. wird Evangelischer Dom-Herr zu Straßburg, und Johanniter Ritter 1689. residiret zu Blanckenburg. Dessen Gemahlin ist

CHRISTINA LOUYSA, Fürst Alberti zu Oettingen und Christinæ Fridericæ von Würtenberg Tochter, gebohren den 16. Martii, 1671. vermählet den 12. April 1690. Von ihr sind gebohren:

1. Elisabetha Christina, gebohren den 28. April, 1691. bekennet sich zur Römisch-Catholischen Religion den 1. Maji, 1707. im Bamberg, wird vermählet mit Jhro Kayserl. Majestät Carolo VI. den 23. April, 1708. als damahligem König in Spanien, zu Wien den 1. Augusti aber zu Barcellona.

2. Charlotta Christina Sophia, gebohren den 18. Augusti, 1694. vermählet mit Alexio Czarowitz, in Rußland, den 25. Octobr. 1711. zu Torgau in Meissen. Sie hat Anno 1714. zu Petersburg eine Princeßin gebohren.

3. Antonietta Amalia, gebohren den 14. April, 1696. vermählet 1712. den 15. Octobris, mit Hertzog Ferdinando Alberto zu Braunschweig-Bevern.

XIII. Sibylla Ursula, gebohren den 3. Sept. 1672, starb den 1. April/ 1673.

§. 3.

Wer waren denn die Groß-Eltern des jetzt-regierenden Hertzogs zu Braunschweig-Wolffenbüttel?

AUGUSTUS, gebohren den 10. April/ 1559. ein gelehrter und vortrefflicher Fürst/ ein Sohn Hertzogs Heinrici zu Braunschweig-Danneberg/ und Enckel Hertzogs Ernesti zu Zelle/ des Stamm-Vaters der neuen Häuser Braunschweig-Lüneburg und Hannover. Er legte Anfangs seine Fürstliche Residentz zu Hitzacker an/ erbete Anno 1634. nach dem Tode Friderici Ulrici, des letztern Hertzogs aus dem mittlern Braunschweigischen Hause/ das Hertzogthum Braunschweig/ und Anno 1636. den Dannebergischen Antheil/ von seinem Bruder Julio Ernesto, der ohne männliche Erben gestorben. Er eroberte die Stadt Wolffenbüttel 1643. und hat sie hernach zu einer importanten Festung machen lassen/ und daselbst eine solche herrliche Bibliotheque angeleget/ welche nunmehro mit mehr den sechzehenmahl hundert tausend Stücken pranget. Er hat in der Welt das ruhmwürdige Andencken/ daß er unter denen frommen Fürsten der gelehrteste/ und unter den gelehrtesten der frömmeste gewesen. Er starb 1666. den 17. Sept. Er hat sich dreymahl nach einander vermählet/ auch mit jeder Gemahlin Kinder erzeuget.

Die

Die erste Gemahlin war CLARA MARIA, Hertzogs Bugislai XIII. in Pommern Tochter/ und Hertzog Sigismundi Augusti in Mecklenburg gewesene Wittbe/ vermählet den 13. Dec. 1607. starb den 19. Febr. 1623. Von ihr sind gebohren:

Eine Princeßin gebohren und gestorben den 17. April/ 1609.

2. Ein Printz gebohren und gestorben den 10. Maji, 1610.

Die andere Gemahlin war DOROTHEA, Fürst Rudolphi zu Anhalt-Zerbst Tochter/ vermählet den 26. Octobr. 1623. gestorben den 26. Sept. 1634. Von ihr sind gebohren:

1. Heinricus Augustus, gebohren den 28. April/ 1625. gestorben den 30. Sept. 1672.

2. Rudolphus Augustus, gebohren den 16. Maji, 1627. Er trat Anfangs nach des Herrn Vaters Tode die Regierung allein an/ nahm aber hernach den jüngern Bruder/ Antonium Ulricum, zur Mit-Regierung/ welche auch biß 1704. continuiret. Anno 1671. ward die Stadt Braunschweig den 12. Junii völlig unter den Gehorsam ihres Landes-Fürsten gebracht/ worauf Rudolphus Augustus darinne residiret hat. Er starb 1704. den 26. Januarii. Er hat sich zweymahl vermählet/ aber nur von der ersten Gemahlin Kinder gezeuget.

Die erste Gemahlin war CHRISTINA ELISABETHA, Graff Alberti Friderici von Barby Tochter/ vermählet 1650. den 10. Nov. starb 1681. den 2. Maji. Ihre Kinder sind:

1. Dorothea Sophia, gebohren den 18. Januarii/

1653. vermählet an Hertzog Johannem Adolphum, zu Hollstein-Plön / den 2. April / 1673. wird Wittbe / 1704.

2. Christina Sophia, gebohren den 3. April / 1654. ward Aebtißin zu Gandersheim / 1678. Sie resignirte aber 1681. die Abtey-Würde an das Stiffts-Capitel / und wurde den 24. Junii an Augustum Wilhelmum, damahligen Erb-Printzen zu Wolffenbüttel vermählet / starb 1695. den 26. Januarii ohne Erben.

3. Eleonora Sophia, gebohren den 5. Augusti / 1655. starb den 17. Januarii / 1656.

Die andere Gemahlin war die so genannte MADAME RUDOLPHINE, sonst Rosina Elisabetha Menthin genannt / eines Barbiers Tochter in Braunschweig / ward 1681. an die lincke Hand getrauet / starb 1701. den 26. Maji, ohne Kinder.

3. Sibylla Ursula, gebohren den 8. Dec. 1629. wird vermählet an Hertzog Christianum, zu Hollstein-Glücksburg / 1663. den 13. Sept. stirbt den 12. Dec. 1671. Sie war eine gelehrte Fürstin.

4. Antonius Ulricus, gebohren den 4. Octobr. 1633. starb 1714. den 27. Martii. Von dessen Gemahlin und Kindern suche Nachricht §. 2.

5. Clara Augusta, gebohren den 25. Junii / 1632. vermählet an Hertzog Fridericum zu Würtenberg-Neustadt / Anno 1653. den 7. Junii / starb 1700. den 6. Octobr. als Wittbe / massen denn ihr Gemahl bereits Anno 1682. den 24. Martii gestorben.

Die dritte Gemahlin Hertzog Augusti zu Wolffenbüttel war SOPHIA ELISABETHA, Hertzog Johannis Alberti zu Mecklenburg Tochter/ gebohren den 20. Augusti/ 1613. vermählet den 13. Julii/ 1635. starb den 12. Augusti/ 1676. Von ihr sind gebohren:

1. Ferdinandus Albertus, gebohren den 22. Maji, 1663. ist der Urheber der appennagirten Beverischen Linie/ von welchem Titul XXXII. starb 1687. den 23. April.
2. Maria Elisabetha, gebohren den 7. Januarii/ 1638. vermählet 1.) an Adolphum Wilhelmum, Hertzogen zu Eisenach/ den 8. Januar. 1663. wird Wittbe den 21. Nov. 1668. 2.) an Hertzog Albertum, zu Sachsen-Coburg/ den 18. Julii/ 1676. starb 1687. den 15. Febr.
3. Christianus Franciscus, gebohren den 1. Augusti/ 1639. starb den 7. Dec. eod. ann.

So viel vor diesesmahl von der Braunschweig-Wolffenbüttelischen Linie.

TIT. XXXIII.

Von denen Hertzogen zu Braunschweig-Bevern.

§. 1.

Wer ist jetzo das Haupt der Braunschweig-Beverischen Linie?

FER-

FERDINANDUS ALBERTUS, gebohren den 19. Maji, 1680. ward Anno 1707. Kayserl. General Major. Dessen Gemahlin ist

ANTONETTA AMALIA, gebohren den 14. April/ 1669. vermählet den 15. Octobr. 1712. zu Braunschweig. Sie ist Hertzog Ludovici Rudolphi zu Braunschweig-Blanckenburg/ und Christinæ Louysæ, von Oettingen Tochter/ der jetzt-regierenden Römischen Kayserin Schwester. Von ihr ist gebohren:

1. Carolus, gebohren den 1. Augusti/ 1713.
2. Antonius Ulricus, gebohren den 24. Augusti/ 1714.

§. 2.

Kan ich nicht einige Nachricht von dieses Fürsten Eltern und Geschwistern haben?

Warum das nicht?

DEr Vater war Hertzog Augusti zu Wolffenbüttel Sohn/ von der dritten Gemahlin/ confer. Tit. præc. §. III. Nahmens/

FERDINANDUS ALBERTUS, gebohren den 22. Maji, 1636. starb den 23. April/ 1687. Dessen Gemahlin war

CHRISTINA, Landgraff Friedrichs zu Hessen-Eschwege Tochter/ gebohren den 30. Octobris, 1648. vermählet den 25. Nov. 1697. starb 1702. den 17. Martii. Deren Kinder folgen in dieser Ordnung.

1. Leo-

1. Leopoldus Carolus, gebohren den 30. Jan. 1670. starb den 3. Martii, anno eod.
2. Fridericus Albertus, gebohren den 5. Januar. 1672. starb den 27. Januarii/ 1673.
3. Sophia Eleonora, gebohren den 5. Mart. 1674. war Stiffts-Fräulein zu Gandersheim 1694. hernach Canonissin, starb 1710. den 14. Dec.
4. Claudia Eleonora, gebohren den 29. Nov. 1675. starb 30. Jul. 1676.
5. Augustus Ferdinandus, gebohren den 29. Dec. 1677. war Evangelischer Dom-Herr zu Straßburg/ General-Major uud Obrister über die Guarde zu Wolffenbüttel/ blieb den 2. Julii/ 1704. in der Schlacht auf dem Schellenberge/ bey Donauwerth.
6. Ferdinandus Albertus, gebohren 1680. den 19. Maji, jetziger ältester Hertzog zu Bevern. vid. §. 1.
7. Ferdinandus Christianus, gebohren den 4. Martii, 1682. war Dom-Probst zu S. Blasii in Braunschweig/ starb den 12. Dec. 1706. war ein Zwilling.
8. Ernestus Ferdinandus, der andere Zwilling/ gebohren den 4. Martii, 1682. ist jetzo Dom-Probst zu S. Blasii und S. Cyriaci in Braunschweig/ von Anno 1706.
9. Heinricus Ferdinandus, gebohren den 12. April 1684. blieb den 7. Sept. 1706. bey dem Entsatz der Stadt Turin in Italien.

TIT.

TIT. XXXIV.

Von denen Hertzogen zu Mecklenburg-Schwerin.

§. 1.

Wer ist der jetzige Hertzog zu Mecklenburg in Schwerin

CAROLUS LEOPOLDUS, gebohren den 26. Maji, 1679. succediret seinem Bruder Friderico Wilhelmo 1713. er hat bißhero zu Dobran residiret. Seine Lande sind Anno 1712. 1713. und 1715. durch die Russen / Dänen / Schweden und Sachsen sehr mitgenommen worden. Anno 1715. muste er Rostock dem Könige in Dänemarck einräumen. Dessen Gemahlin ist

SOPHIA HEDWIG, eine Tochter Fürst Henrici Casimiri zu Nassau-Dietz / Erb-Stadthalters in Frießland / gebohren den 8. Martii, 1690. vermählet 1708. zu Leewarden / den 27. Maji, wird 1710. den 2. Junii/ von ihrem Gemahl durch rechtmäßigen Ausspruch geschieden.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin Eltern und Geschwister gewesen?

DEr Herr Vater war FRIDERICUS, gebohren den 13. Februarii, 1638. residiret zu Grabau/ und stifftete die Grabauische Linie/ welche nunmehro die Schwerinische genennet wird. Er

starb

starb 1688. den 23. April. Dessen Gemahlin war:

CHRISTINA WILHELMINA, Landgraff Wilhelmi Christophori, zu Hessen in Bingenheim Tochter / gebohren den 30. Junii / 1653. vermählet 1671. wird Wittbe / 1688. den 23. April. Ihre Kinder sind folgende:

1. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 13. Mart. 1675. succedirete seines Vaters Bruder / Christiano Ludovico, 1692. Er brachte den Successions-Streit mit dem Hause Strelitz / 1701. den 8. Martii, durch gütliche Tractaten zu Hamburg zu Stande / und bekam das Hertzogthum Mecklenburg / das Fürstenthum Wenden oder Güstrow / das Fürstenthum Schwerin / und die Herrschafft Rostock / nachdem dessen Groß-Vaters Bruders Sohn / Gustavus Adolphus, regierender Hertzog zu Güstrow / 1695. den 26. Octobris, mit Tode abgegangen. Er starb 1713. den 31. Julii / zu Mäyntz auf der Retour aus dem Schlangen-Bade / ohne Erben. Dessen Gemahlin ist:

SOPHIA CHARLOTTA, Landgraff Caroli zu Hessen-Cassel / und Mariæ Amaliæ von Curland / erste Tochter / gebohren den 16. Julii 1678. vermählet den 2. Januarii 1704. zu Cassel / wird Wittwe 1713. den 31. Julii.

2. Carolus Leopoldus, gebohren den 26. Maji 1679. residirete zu Dobran / succedirete dem Bru-

Bruder 1713. als regierender Hertzog zu Mecklenburg-Schwerin.

3. Christianus Ludovicus, gebohren den 15. Maji 1683.

4. Sophia Louysa, gebohren den 6. Maji 1685. vermählet 1708. den 19. Nov. an Fridericum I. König in Preussen / wird Wittwe 1713. den 25. Februar.

§. 3.

Nun möchte ich auch Nachricht von dem Groß-Vater / als Stiffter der Schwerinischen Linie haben?

Solche wird in folgenden Zeilen gegeben werden. Der Urheber der Schwerinischen Linie ist:

ADOLPHUS FRIDERICUS, der älteste Sohn Johannis IV. Hertzogs zu Mecklenburg / und Sophiæ von Hollstein / gebohren den 4. Dec. 1589. succedirete 1592. unter seines Herrn Vettern / Bischoffs Caroli zu Ratzeburg Vormundschafft. Er überlebete den gantzen dreyßig-jährigen Krieg / ward von dem Kayser in die Acht erkläret 1628. von den Schweden aber restituiret. Er starb 1658. den 24. Februarii / als ein Vater von 19. Kindern. Er hat sich zweymahl nacheinander vermählet / daher auch zwey Linien entstanden / die Schwerinische und Strelitzische.

Die erste Gemahlin war ANNA MARIA, Graf Ennonis II. in Ost-Frießland Tochter / vermählet 1622. den 5. Sept. starb den 5. Febr. 1634. Ihre Kinder sind;

1. Christia-

1.) Christianus Ludovicus, gebohren 1623. den 1. Dec. ward zu Paris Römisch-Catholisch den 29. Octobris Anno 1663. starb in Haag den 21. Jun. 1692. Er hat zwey Gemahlinnen gehabt / aber von keiner Kinder hinterlassen.

Die erste Gemahlin war CHRISTIANA MARGARETHA, Hertzog Johannis Adolphi zu Güstrow Tochter / und Hertzog Francisci Alberti zu Sachsen-Lauenburg Wittwe / vermählet den 6. Julii 1650. Ward hernach verstossen / starb den 19. Augusti 1666.

Die andere Gemahlin war ISABELLA ANGELIQUE, von Montmorancy-Bouteville, eine Schwester des bekañten Hertzogs und Marschalls von Luxenburg / und eine Wittwe Hertzogs Caspari Coligny von Chatillon in Franckreich / vermählet 1663. im Nov. lebete hernach in Unzufriedenheit mit ihrem Gemahl / starb 1695. den 23. Januar. zu Pariß.

2.) Sophia Agnes, gebohren den 12. Januar. 1625. starb den 27. Dec. 1694. im Closter Rinen. Ihr Bräutigam war Marggraff Erdmannus Augustus, zu Brandenburg in Bayreuth / welcher 1650. noch vor dem Beylager gestorben.

3.) Carolus, gebohren den 8. Mart. 1626. starb den 21. Augusti 1670. zu Mirow ohne Gemahlin.

4.) Anna Maria, gebohren den 1. Julii 1627. vermählet den 23. Nov. 1647. an Hertzog

Augustum zu Sachsen-Halle/ 1669. den 11. Decembr.

5.) Johannes Georgius, gebohren den 5. Maji 1629. solte / vermöge des väterlichen Testamentes das Fürstenthum Schwerin haben / welches ihm aber von seinem ältern Bruder vorenthalten ward / starb 1670. den 14. Maji zu Mirow. Dessen Gemahlin war:

ELISABETHA ELEONORA, eine Tochter Antonii Ulrici, zu Wolffenbüttel / vermählet den 2. Febr. 1675. wird Wittwe ann. eod. den 9. Julii / vermählet sich zum andernmahl mit Hertzog Bernhardo zu Sachsen-Meiningen / den 25. Jan. 1681. wird abermahl Wittwe den 27. April Anno 1706.

6.) Hedwig, gebohren den 11. August 1630. starb den 11. Maji 1631.

7.) Gustavus Adolphus, gebohren den 26. Februarii 1632. war Dom-Herr zu Straßburg / starb den 14. Maji 1670. Dessen Gemahlin war:

ERDMUTH SOPHIA, Hertzog Heinrici zu Sachsen-Lauenburg Tochter / gebohren den 5. Junii 1644. vermählet den 31. Octobr. 1665. wird Wittwe den 14. Maji 1670.

8.) Juliana, gebohren den 8. Nov. 1633. starb den 3. Febr. 1634.

Hertzog Adolphi Friderici andere Gemahlin war MARIA CATHARINA, Hertzog Julii Ernesti zu Braunschweig-Lüneburg in Danneberg

Toch-

Tochter/ gebohren 1616. den 18. Febr. vermählet den 15. Sept. 1635. starb den 1. Julii 1665. Von ihr sind gebohren:

1. Juliana Sibylla, gebohren den 16. Febr. 1636. starb 1701. den 2. Octobr. im Closter Rinen unvermählet/ und hinterliesse eine treffliche Summa Geldes.
2. Fridericus, gebohren den 13. Febr. 1638. starb den 23. April 1688. von welchem §. 2. h. l. Nachricht zu hohlen.
3. Christina, gebohren den 8. Augusti/ 1639. wird Aebtißin zu Gandersheim/ 1681. den 9. Augusti/ starb 1693. den 30. Junii.
4. Bernhardus Sigismundus, gebohren den 21. Januar. 1641. starb den 25. Nov. anno eod.
5. Augusta, gebohren den 24. Septembr. 1643. starb 1644. den 26. Januarii.
6. Maria Elisabetha, gebohren den 24. Martii, 1646. Decanissin zu Gandersheim.
7. Anna Sophia, gebohren den 24. Nov. 1647. vermählet mit Hertzog Julio Sigismundo zu Würtenberg in Juliusburg den 25. Martii, 1677. wird Wittbe/ 1678. den 5. Octobris.
8. Adolphus Ernestus, gebohren den 22. Nov. 1650. starb 1651. den 13. Junii.
9. Philippus Ludovicus, gebohren den 30. Maji, 1652. starb 1655. den 20. Octobris.
10. Henricus Wilhelmus, gebohren den 6. Junii/ 1653. gestorben den 2. Dec. eod. anno.
11. Adolphus Fridericus, gebohren den 19. Octobris, 1658. als ein Posthumus, ist der Ur-

heber der Strelitzischen Linie / von welcher im folgenden Tit.

TIT. XXXV.

Von denen Hertzogen zu Mecklenburg-Strelitz.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog zu Mecklenburg-Strelitz?

ADOLPHUS FRIDERICUS, gebohren 1686. den 7. Junii / succedirete 1708. den 12. Maji, seinem Herrn Vater in der Regierung. Er hatte 1712. das Unglück / das ihm den 24. Octobr. Nachts von 12. biß 4. Uhren Morgens / das gantze Residentz-Schloß zu Strelitz erbärmlich in die Asche fiel / und zwar so unvermuthet und geschwinde / daß nichts von Meublen und Kleinodien gerettet werden können. Seine Lande haben bey den Nordischen Troublen Ann. 1712. 1713. und 1715. sehr viel gelitten. Dessen Gemahlin ist

DOROTHEA SOPHIA, gebohren den 4. Dec. 1692. Hertzog Johannis Adolphi zu Hollstein-Plön / und Dorotheæ Sophiæ von Braunschweig Tochter / vermählet den 11. April / 1709. Von ihr sind gebohren:

1. Maria Sophia, gebohren den 5. Maji, 1710.
2. Magdalena Christina, gebohren den 21. Julii / 1711.

§. 2.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs zu Mecklenburg in Strelitz Eltern gewesen?

ADOLPHUS FRIDERICUS, II. Posthumus, der Stiffter der Strelitzischen Linie/ ein Sohn Hertzog Adolphi I. zu Mecklenburg-Schwerin/ und Mariæ Catharinæ von Braunschweig/ gebohren den 19. Octobris 1658. Er brachte 1701. zu Hamburg den Streit wegen der Güstrowischen und Schwerinischen Erbschafft zu Ende/ und erhielte 1. das gantze Fürstenthum Ratzeburg/ cum voto, sessione & omni Jure Principum. 2. Die Herrschafft Stargard. 3. Die Comtereyen Mirow Nemirow. 4. Alle Jahre 9000. Thaler/ aus dem Boitzenburger Zolle. Er starb 1708. den 12. Maji. Er hat sich dreymahl nacheinander vermählet.

Die erste Gemahlin war MARIA, Hertzog Gustavi Adolphi zu Mecklenburg-Güstrow erstgebohrne Tochter/ gebohren den 9. Julii 1659. vermählet den 24. Sept. 1684. starb den 16. Januar. 1701. Von ihr sind gebohren:

1. Adolphus Fridericus, jetziger Hertzog zu Strelitz/ gebohren den 7. Junii 1686. confer. §. 1.
2. Magdalena Amalia, gebohren den 25. April 1689. starb den 28. April anno eod.
3. Eleonora Wilhelmina, gebohren den 8. Julii 1691. starb den 9. Julii anno eod.

4. Gustava Carolina, gebohren den 12. Jul. 1694.

Die andere Gemahlin war / JOHANNA, Hertzog Friderici zu Sachsen-Gotha / und Magdalenæ von Sachsen-Halle Tochter / gebohren den 1. Octobris 1680. vermählet 1702. starb den 9. Julii 1704. ohne Kinder.

Die dritte Gemahlin war / CHRISTINA ÆMILIA ANTONIA, Fürst Christiani Wilhelmi zu Schwartzburg in Sondershausen / und Annæ Sibyllæ, Gräffin von Barby Tochter / gebohren den 13. Martii 1681. vermählet den 22. April 1705. wird Wittbe den 21. Maji 1708. hat ihren Wittben-Sitz zu Mirow. Von ihr sind vorhanden:

1. Sophia Christiana Louysa, gebohren den 12. Octobr. 1706. starb 1708. den 22. Octobr.
2. Carolus Ludovicus Fridericus, gebohren den 23. Febr. 1708.

TIT. XXXVI.

Von denen Hertzogen zu Würtenberg-Stuttgard.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog zu Würtenberg-Stuttgard?

EBERHARDUS LUDOVICUS, Kayserl. General-Feld-Marschall / gebohren den 18. Sept. st. n. 1676. lebete unter der Vormundschafft seines Vaters Bruder / von 1677. biß 1693. da er denn die Regierung angetreten / und von der Zeit an

dem

dem Kayser und dem Reiche gute Dienste gethan. Er hat Anno 1712. das Ober-Commando über die Reichs-Armee am Rheinstrohme geführet. Anno 1715. legte er zu Ludwigsburg eine neue Stadt an/ und suchte sein durch den letztern Krieg ziemlich erschöpfftes Land wieder in gute Ordnung zu bringen.

Dessen Gemahlin ist:

JOHANNA ELISABETHA, Marggraff Friderici Magni zu Baaden-Durlach/ und Augustæ Mariæ von Hollstein-Gottorff Tochter/ gebohren den 3. Octobris, 1680. vermählet den 16. Maji, 1697. Von ihr ist gebohren:

* Fridericus Ludovicus, gebohren den 14. Dec. 1698. Erb-Printz.

§. 2.

Wer waren dessen Eltern?

WILHELMUS LUDOVICUS, gebohren den 7. Januar. trat die Regierung an 1674. starb den 23. Junii/ 1677. Dessen Gemahlin war

MAGDALENA SIBYLLA, Land-Graff Ludovici, zu Hessen-Darmstadt/ und Mariæ Elisabethæ von Hollstein-Gottorff Tochter/ gebohren den 28. April/ 1652. vermählet den 6. Nov. 1673. wird Wittbe/ 1677. starb 1712. den 11. Augusti. Ihre Kinder waren

1. Eleonora Dorothea, gebohren den 14. Aug. 1674. starb den 26. Maji, 1683.
2. Eberhardina Louysa, gebohren den 11. Octobris, 1675. starb den 25. Martii, 1707. in Stuttgard unvermählet.

3. Eberhardus Ludovicus, jetzt-regierender Hertzog zu Würtenberg/ in Stuttgard/ gebohren den 18. Sept. 1676. confer. §. 1. h. l.

4. Magdalena Wilhelmina, gebohren den 7. Nov. 1677. nach des Herrn Vaters Tode. Vermählet den 27. Junii/ 1697. mit Carolo Wilhelmo, Marggraffen zu Baaden-Durlach.

§. 3.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs zu Stuttgard Groß-Eltern gewesen?

DEr Groß-Vater war EBERHARDUS III. Hertzog zu Würtenberg/ ein Sohn Hertzog Johannis Friderici, Stiffters der Stuttgardischen Linie/ und Enckel Friderici, des Stamm-Vaters aller noch lebenden Hertzogen zu Würtenberg/ gebohren den 16. Decembr. 1614. Trat die Regierung an zu Stuttgard den 2. Maji, 1633. starb den 2. Julii/ 1674. Er hat sich zweymahl vermählet/ und ist ein Vater von 25. Kindern gewesen. Dessen Brüder Ludovicus Fridericus und Julius Fridericus, haben die Mümpelgardische und Julianische Linie gestifftet.

Die erste Gemahlin war ANNA CATHARINA, eine Tochter Johannis Casimiri, Wild- und Rhein-Graffens/ vermählet 1655. den 27. Junii. Von ihr sind gebohren

1. Johannes Fridericus, gebohren den 9. Sept. 1637. zu Straßburg/ starb den 2. Aug. 1659. zu Londen in Engelland/ liegt zu Stuttgard begraben.

2. Lu-

2. Ludovicus Fridericus, gebohren den 2. Nov. 1638. starb den 19. Januarii/ 1639.
3. Christianus Eberhardus, geb. zu Stuttgard den 29. Nov. 1639. starb 1640. den 13. Martii.
4. Eberhardus, gebohren den 12. Dec. 1640. starb den 24. Febr. 1641.
5. Sophia Louysa, gebohren den 18. Febr. 1642. vermählet an Marggraff Christianum Ernestum, zu Brandenburg in Bayreuth/ den 29. Jan. 1671. starb 1702. den 3. Oct. am Stein.
6. Dorothea Amalia, gebohren den 13. Februar. 1643. starb den 27. Martii, 1650.
7. Christina Friderica, geb. den 28. Febr. 1644. vermählet an Fürst Albertum Ernestum, zu Oettingen/ 1665. starb den 30. Octobris, 1674.
8. Christina Charlotta, gebohren den 21. Oct. 1645. vermählet mit Georgio Christiano, Fürsten von Ost-Frießland/ 1662. den 14. Maji, ward Wittbe/ den 10. Junii/ 1665. starb den 14. Maji, 1699. zu Burchhausen/ im Fürstenthum Zelle.
9. Wilhelmus Ludovicus, gebohren 1647. den 7. Januar. starb 1677. den 23. Junii/ confer. §. 2. h. l.
10. Anna Catharina, gebohren den 27. Nov. 1648. starb den 10. Dec. 1691. unvermählet.
11. Carolus Christophorus, gebohren den 28. Januar. 1650. starb den 2. Junii/ anno eod.
12. Eberhardina Catharina, gebohren den 12. April/ 1651. vermählet an Fürst Albertum Ernestum zu Oettingen/ dessen andere Gemah-

lin sie gewesen/ den 30. April/ 1682. starb 1683. den 19. Augusti.

13. Fridericus Carolus, gebohren den 12. Sept. 1652. ward Obrister Vormund und Administrator des Landes 1677. nach seines Bruders Wilhelmi Ludovici Tode. Die Frantzosen bekamen ihn 1692. bey Endisheim/ im Hertzogthum Würtenberg gefangen/ er ward aber 1693. von dem Könige ohne Ranzion wieder frey gelassen. Er starb 1698. den 20. Dec. Dessen Gemahlin war

ELEONORA JULIANA, Marggraff Alberti zu Brandenburg in Anspach Tochter/ gebohren den 13. Octobr. 1663. vermählet den 28. Oct. 1682. wird Wittbe 1698. Ihre Kinder sind folgende:

1.) Carolus Alexander, gebohren den 24. Jan. 1684. war Gouverneur von Landau/ muste sich aber Anno 1713. den 20. Aug. auf Discretion ergeben. Er ist jetzo Kayserl. Feld-Marschall-Lieutenant.

2.) Dorothea Charlotta, gebohren den 1. Sept. 1685. starb den 18. Martii, 1687.

3.) Fridericus Carolus, gebohren den 18. Octobr. 1686. starb den 10. Martii, 1693.

4.) Henricus Fridericus, gebohren den 6. Octobris, 1687. stehet in Holländischen Krieges-Diensten.

5.) Maximilianus Emanuel, gebohren den 27. Febr. 1689. war bey dem Könige in Schweden in Krieges-Diensten/ und wohnete 1709. dem blutigen Treffen bey Bultawa bey/ ward

den

den 27. Junii von denen Russen gefangen. Darauf starb er 1709. zu Dubno / den 16. Sept. an einem hitzigen Fieber.

6.) Fridericus Ludovicus, gebohren den 5. Nov. 1690. Königlicher Pohlnischer General-Major, commandirete Anno 1715. den 22. Augusti die Attaque vor der Penamünder-Schantze in Vor-Pommern als die Schweden daraus delogiret wurden.

7.) Christiana Charlotta, gebohren den 20. Aug. 1694. vermählet den 28. Aug. mit Wilhelmo Friderico, regierenden Marggraffen zu Brandenburg-Anspach.

14. Carolus Maximilianus, gebohren den 28. Sept. 1654. starb den 9. Januarii / 1689.

Die andere Gemahlin Hertzog Eberhardi III. zu Würtenberg in Stuttgard war MARIA DOROTHEA SOPHIA, eine Tochter Joachimi Ernesti, Graffens zu Oettingen / gebohren den 29. Decembr. 1639. vermählet 1656. lebete zu Kirchheim als Wittbe / starb 1698. den 29. Junii. Ihre Kinder sind folgende:

1. Georgius Fridericus, gebohren den 24. Sept, 1657. wird in Ungarn / in der Belagerung Caschau mit einer Stück-Kugel erschossen den 8. Octobris, 1685.

2. Anonymus, gebohren und gestorben den 12. April / 1659.

3. Albertus Christianus, gebohren den 23. Januarii / 1660. starb den 20. Januarii / 1663.

4. Ludovicus, gebohren den 14. Augusti / 1661.

Kayserl.

Kayserl. General-Wachtmeister / und General-Lieutenant bey dem Schwäbischen Creyß / starb zu Eisenach 1698. den 20. Nov. an den Kinder-Blattern / liegt auch daselbst in der Kirche begraben.

5. Joachimus Ernestus, gebohren den 28. Aug. 1662. starb den 19. Febr. 1663.

6. Philippus Sigismundus, gebohren den 6. Oct. 1663. starb den 23. Julii / 1699.

7. Carolus Ferdinandus, gebohren den 13. Octobris, 1667. starb den 23. Junii / 1668.

8. Johannes Fridericus, gebohren den 10. Junii / 1669. Obrister über ein Schwäbisches Creyß-Regiment Dragoner / ward in einem Duell von dem Graff Palfi / ohnfern Altingen / tödlich blessiret / und starb den 15. Octobris, 1693.

9. Sophia Charlotta, gebohren den 22. Februar. 1671. vermählet mit Hertzog Johann Georgen zu Sachsen-Eisenach / den 20. Sept. 1688. wird Wittbe den 10. Nov. 1698. lebet zu Altstädt in Thüringen.

10. Eberhardus, gebohren den 1. Julii / 1677. starb den 27. Nov. anno eod.

11. Emanuel Eberhardus, gebohren den 11. Oct. 1674. nach des Vaters Tode / starb den 1. Julii / 1675.

TIT. XXXVII.

Von denen Hertzogen zu Würtenberg / Neustädtischer Linie.

§. I.

§. 1.
Wer ist jetzo das Haupt dieser Linie zu Neustadt am Kocher?

FRIDERICUS AUGUSTUS, gebohren den 12. Martii 1654. Er residiret zu Neustadt an der grossen Linden/ oder am Kocher. Dessen Gemahlin ist:

ALBERTINA SOPHIA ESTHER, eine Tochter Casimiri, des letzten Graffens vom Eberstein/ und Mariæ Eleonoræ von Nassau-Weilburg/ gebohren den 20. Maji, 1661. vermählet den 9. Februarii 1679. Von ihr sind gebohren:

1. Fridericus Casimirus, gebohren den 7. Oct. 1680. starb den 9. Octobr. eod. anno.
2. Ludovicus Fridericus, gebohren den 1. Oct. 1681. starb den 9. Nov. eod. anno.
3. Fridericus Samuel, gebohren den 11. Maji/ 1684. starb den 23. ejusd. eod. anno.
4. Augustus Fridericus, gebohren den 4. April 1687. starb den 21. Julii/ ann. eod.
5. Carolus, gebohren den 21. Decembr. 1688. starb 1689. den 19. Martii.
6. Adamus, gebohren den 30. Maji. 1690. starb den 3. Julii/ ann. eod.
7. Augusta Sophia, gebohren den 24. Sept. 1691. vermählet den 22. Nov. 1709. mit Friderico Eberhardo, Graffen von Hohenlohe in Langenburg.
8. Eleonora Wilhelmina Charlotta, gebohren den 24. Januar. 1694.

9. Fri-

9. Friderica, gebohren den 27. Jul. 1699.
10. Fridericus, gebohren den 6. Julii 1701. starb den 27. Octobris eod. ann.

§. 2.

Wer sind des Hertzogs zu Würtenberg in Neustadt Eltern und Geschwister gewesen?

Der Vater war

FRIDERICUS, ein Sohn Hertzog Johannis Friderici, des Stiffters der Stuttgardischen Linie/ und Bruder Hertzog Eberhardi III. zu Würtenberg-Stuttgard/ gebohren den 19. Dec. 1615. Er ist Urheber der Würtenberg-Stuttgardischen Neben-Linie zu Neustadt / starb den 24. Martii/ 1682.

Dessen Gemahlin war

CLARA AUGUSTA, Hertzog Augusti zu Braunschweig Tochter / gebohren den 25. Junii/ 1632 vermählet den 7. Junii 1653. wird Wittbe/ 1682. starb den 6. Octobris 1700. zu Neustadt am Kocher. Ihre Kinder sind gewesen:

1. Fridericus Augustus, gebohren den 12. Mart. 1654. Von welchem §. 1.
2. Ulricus, gebohren den 23. Febr. 1655. starb eod. ann.
3. Eberhardus, gebohren den 24. Januar. 1656. starb den 2. Febr. ann. eod.
4. Albertus, gebohren den 23. Januarii 1657. starb den 21. Nov. 1670.
5. Sophia Dorothea, gebohren zu Wolffenbüttel / den 26. Sept. 1658. vermählet mit Graff

Ludo-

Ludovico Christiano zu Stollberg / 1680. starb 1681. den 23. Julii / nach ausgestandenen Kindes-Nöthen.

6. Ferdinandus Wilhelmus, gebohren den 12. Sept. 1659. war Königlicher Dänischer General-Lieutenant, auch der Republic Holland Gouverneur zu Sluys in Flandern / starb den 7. Jun. 1701. ohne Gemahlin zu Sluys, an einem Schlag-Flusse.

7. Antonius Ulricus, gebohren den 26. Octobr. 1661. starb den 19. Julii 1680.

8. Barbara Augusta, gebohren den 24. Martii 1663. starb den 16. April 1664.

9. Eleonora Charlotta, gebohrn den 3. Junii 1664. starb den 26. Octobr. 1666.

10. Christophorus, gebohren den 25. April 1666. starb den 8 Octobr. ann. eod.

11. Carolus Rudolphus, gebohren den 19. Maji 1667. dienet der Cron-Dännemarck / als General-Lieutenant, ist noch zur Zeit unvermählet.

12. Anna Eleonora, gebohren den 6. Februarii 1669. starb den 10. Maji 1670.

TIT. XXXVIII.

Von denen Hertzogen zu Würtenberg-Mümpelgard.

§. 1.

Wer ist das Haupt dieser Linie?

LEOPOLDUS EBERHARDUS, gebohren

ren den 21. Maji 1670. Er hat in seinen Lande/ währenden Spanischen Succeſſions-Kriege grossen Verdruß ausstehen müssen. Er ist der Evangelischen Religion zugethan. Er hat sich eines Rathsherrn Tochter/ von Olau in Schlesien antrauen lassen/ welche ehedessen/ Madame Hedwigern/ jetzo aber Gräffin von Sponeck genennet wird. Sie haben etliche Kinder mit einander gezeuget/ deren Nahmen aber nicht bekannt sind.

* Der König in Franckreich hat diesem Hertzoge/ wider den Ryßwickischen Frieden/ die Herrschafften Granges, Herticour und Clermont vorenthalten.

§. 2.

Wer sind des Hertzogs zu Mümpelgard Eltern gewesen?

DEr Vater war/ GEORGIUS, gebohren den 5. Octobr. 1626. ein gottseliger Fürste. Anno 1684. wurde er von denen Frantzosen aus dem Lande gejaget/ von der Zeit an er sich mehrentheils zu Oels in Schlesien/ bey seiner ältesten Frau Tochter auffgehalten. In dem Ryßwickischen Frieden ward er restituiret/ und starb 1699. den 11. Junii. Dessen Gemahlin war:

ANNA, eine Tochter Caspari de Coligny, Marschalls von Franckreich/ vermählet den 6. Martii 1648. starb 1680. den 23. Januarii. Sie brachte zwar schöne Güther zu ihrem Gemahl/ die er aber wegen der Frantzösischen Grausamkeit wenig geniessen können. Ihre Kinder sind:

1. Otto

1. Otto Fridericus, gebohren den 17. Aug. 1650. starb den 9. Januarii 1653.
2. Henrica, gebohren den 8. Januarii 1654. starb den 23. Januarii 1680.
3. Eleonora Charlotta, gebohren den 20. Nov. 1656. vermählet mit Sylvio Friderico, Hertzogen zu Würtenberg in Oels / den 7. Maji 1672. wird Wittwe den 3. Junii 1697. trat zur Römisch-Catholischen-Religion / den 3. Augusti 1702. zu Mauboisson in Francreich / hält sich bald zu Wien / bald in Schlesien auf.
4. Carolus Ludovicus, gebohren den 23. Maji 1658. starb 1659.
5. Anna, gebohren den 30. Dec. 1660. ist noch unvermählet / und hält sich mehrentheils zu Reichenweyher auf.
6. Elisabetha, gebohren den 17. Martii, 1685. vermählet an Hertzog Fridericum Ferdinandum zu Weitlingen / den 9. Sept. 1686. wird Wittbe / den 8. Augusti / 1705.
7. Hedwig, gebohren den 26. Martii, 1667. ist noch unvermählet.
8. Leopoldus Eberhardus, jetzt-regierender Hertzog zu Mümpelgard / gebohren den 21. Maji, 1670.

§. 3.

Wer ist der Urheber dieser Linie gewesen?

Des jetzt-regierenden Hertzogs zu Würtenberg / in Mümpelgard Großvater / LUDOVICUS

FRIDERICUS, ein Sohn Hertzogs Friderici des Stamm-Vaters aller noch lebenden Hertzoge zu Würtenberg/ gebohren den 29. Januarii/ 1686. bekam zu seiner Landes-Portion Mümpelgard oder Montbeliard, starb den 26. Januarii/ 1631. Er hat sich zweymahl vermählet/ auch mit beyden Gemahlinnen Kinder gezeuget.

Die erste Gemahlin war ELISABETHA MAGDALENA, Landgraff Ludovici VI. zu Hessen-Darmstadt/ und Magdalenæ von Chur-Brandenburg Tochter/ gebohren den 25. April/ 1600. vermählet 1617. den 13. Julii/ starb den 9. Junii/1624. Von ihr sind gebohren:

1. Christophorus, gebohren den 25. Dec. 1620. starb den 1. Januarii/ 1621.
2. Henrica Louysa, gebohren den 20. Junii/ 1623. vermählet mit Alberto, Marggraffen zu Brandenburg-Anspach/ den 21. Augusti/ 1642. starb den 22. Octobr. 1667.
3. Leopoldus Fridericus, gebohren den 30. Maji, 1624. suchte im dreyßig jährigen Kriege Frantzösische Protection, starb 1662. den 15. Junii. Dessen Gemahlin war:

SIBYLLA, Hertzog Johannis Friderici zu Würtenberg in Stuttgard Tochter/ gebohren den 4. Decembris, 1620. vermählet den 22. Nov. 1647. wird Wittbe 1662.

Die andere Gemahlin war ANNA ELEONORA, eine Tochter Johannis Casimiri, Grafens zu Nassau/ geb. 1602. vermählet 1625. starb Anno 1685. den 7. Sept. Von ihr sind gebohren:

1. Geor-

1. Georgius, der Vater des jetzt-regierenden Hertzogs zu Mümpelgard / gebohren den 5. Octobr. 1626. starb 1699. den 11. Junii conf. §. 2.

2. Henrica, gebohren den 19. Dec. 1627. starb 1628.

3. Georgia Louysa, gebohren den 1. Februarii 1630. starb den 2. April anno eod.

TIT. XXXIX.

Von denen Hertzogen zu Würtenberg / von der Julianischen Linie.

§. 1.

Wer ist der Urheber dieser Julianischen Linie?

JULIUS FRIDERICUS, ein Sohn Hertzogs Friderici zu Würtenberg / gebohren den 3. Jun. 1588. starb den 24. April 1635. zu Straßburg. Dessen Gemahlin war:

ANNA SIBYLLA, Hertzogs Johannis des Jüngern zu Hollstein Tochter / vermählet den 1. Jan. 1618. starb den 18. Jul. 1659. Ihre Kinder waren:

I. Rodericus, gebohren den 19. Octobr. 1618. starb den 19. Nov. 1651.

II. Juliana Felicitas, gebohren den 19. Dec. 1619. vermählet an Johannem, Hertzogen zu Hollstein und Bischoffen zu Lübeck / 1640. starb den 18. Febr. 1651.

III. Sylvius Nimrod, gebohren 1622. den 2. Maji, der Stamm-Vater der Schlesischen Linie/ zu Oels/ Bernstadt und Juliusburg / starb den 26. April 1664. an einem Schlag-Flusse. Dessen Gemahlin war

ELISABETHA MARIA, Hertzogs Caroli Friderici zu Münsterberg und Oels in Schlesien Tochter und Erbin / von Sophia Hertzogin zu Sachsen-Altenburg / gebohren 1619. vermählet 1647. den 1. Maji / starb 1686. den 17. Maji. Von ihr sind gebohren:

1. Anna Sophia, gebohren den 29. Augusti 1648. starb den 13. April 1662.
2. Ferdinandus Carolus, gebohren den 15. Jan. 1650. starb den 23. Dec. 1668. zu Cassel.
3. Sylvius Fridericus, gebohren den 21. Februar. 1651. starb den 3. Junii 1697. Er bekam Oels zu seiner Residentz / daher wir im folgendem Tit. von ihm handeln wollen.
4. Christianus Ulricus, gebohren den 9. April 1652. Urheber der Bernstädtischen Linie/ von welcher Tit. XLI. Nachricht zu haben/ starb 1704.
5. Julius Sigismundus, gebohren den 1. Augusti 1653. starb 1684. den 5. Octobris. Er ist der Urheber der Juliusburgischen Linie/ von welcher Tit. XLII. zu sehen.

IV. Floriana Ernestina, gebohren den 8. Maji 1623. vermählet den 18. Maji 1657. an Graff Fridericum zu Hohenlohe/ starb den 6. Dec. 1672.

V. Faustina Mariana, gebohren den 2. Augusti 1624. starb den 15. April 1679.

VI. Manfredus, gebohren den 5. Junii 1626. starb den 15. Maji 1662. Er ist der Urheber der Weiltingischen Linie / daher seine Posterität im XLIII. Tit. stehet.

VII. Julius Peregrinantius, gebohren den 5. Sept. 1627. starb den 28. Octobr. 1643. zu Gotha.

VIII. Sveno Martialis, Edenulphus, gebohren den 1. Januarii 1629. war bey der Cron-Schweden in Krieges-Diensten / starb 1656. den 9. Maji, zu Thoren in Preussen.

IX. Amadæa Fredonia, gebohren den 30. Julii 1631. starb den 27. Maji 1633.

§. 2.

Warum wird dieses die Julianische Linie benahmet?

Weil des Urhebers dieser Linie erster Nahme JULIUS war. Das Residentz-Schloß zu Weiltingen / wo Hertzog Julius Fridericus mehrentheils residirte /. lieget am Flusse Brentz / eine Meile von der Reichs-Stadt Dünckelsbühel / daher pflegen sie einige auch die Brentzische / auch die Weiltingische / insgemein aber di: Julianische Linie zu nennen.

TIT. XL.

Von dem Hertzoge zu Würtenberg in Oels.

§. 1.

Wer unterstützet vorjetzo diese Linie / wie sie der Bernstädtischen und Juliusburgischen Linie entgegen gesetzet wird?

NJemand: denn sie ist Anno 1697. mit Sylvio Friderico, Hertzogen zu Würtenberg / in Oels abgestorben. Dieser SYLVIUS FRIDERICUS, war gebohren 1651. den 21. Febr. Er bekam Anno 1664. nach seines Vaters Sylvii Nimrods Tode / von dem Tit. XXXIX. num. 3. §. 1. nachzusehen / nebst einer Landes-Portion, die Stadt Oels in Schlesien / zu seiner Residentz / und stifftete also die Oelsische Linie. Er starb aber 1697. den 3. Junii ohne Erben.

Dessen Gemahlin ist ELEONORA CHARLOTTA, Hertzogs Georgii zu Würtenberg in Mümpelgard Tochter / gebohren den 10 Nov. 1656. vermählet den 7. Maji 1672. wird Wittbe 1697. tratt zu der Römisch-Catholischen Religion 1702. den 3. Augusti / zu Mauboisson in Franckreich.

§. 2.

Wer hat nach Absterben dieses Fürstens dessen Landes-Portion bekommen?

DJe beyden andern Schlesischen Linien / die Bernstädtische und Juliusburgische haben sich darein getheilet / und residiret Hertzog Carolus Fridericus von Würtenberg / aus dem Hause Bernstadt / vorjetzo zu Oels / Hertzog Carolus aber / von der Juliusburgischen Linie / zu Bern-

Bernstadt/ welches nach denen Umständen wohl zu beobachten ist. Denn solcher Gestalt lebet zwar zu Oels wieder ein Hertzog/ aber aus der Bernstädtischen Linie/ massen nach dem Tode Hertzogs Sylvii Friderici zu Oels/ die Residentzen verändert worden.

TIT. XLI.

Von denen Hertzogen zu Würtenberg/ Bernstädtischer Linie.

§. 1.

Wer ist jetzo das Haupt der alten Bernstädtischen Linie?

CAROLUS FRIDERICUS, gebohren den 7. Febr. 1690. trat 1707. nach erlangter Venia ætatis, die Regierung an/ und residiret nunmehro/ nach Abgang des Hertzogs von Würtenberg/ Oelsischer Linie/ zu Oels. Dessen Gemahlin ist:

JULIANA SIBYLLA CHARLOTTA, Hertzog Friderici Ferdinandi zu Würtenberg in Weiltingen Tochter/ gebohren den 14. Nov. 1690. vermählet 1709. den 21. April/ und ihrentwegen machet ihr Gemahl Prætension auff Weiltingen in Schwaben. Beyde sind der Evangelischen Religion zugethan.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs zu Oels/ aus dem Bernstädtischen Hause Eltern gewesen?

CHRISTIANUS ULRICUS, der Stiffter

der Bernstädtischen Linie / gebohren den 9. April 1652. starb 1704. als regierender Hertzog zu Oels / sonst in Bernstadt / war der Evangelischen Religion zugethan / und daher ein sonderbahrer Trost der Lutheraner in Schlesien. Er hat sich viermahl nach einander vermählet / aber mit der letztern Gemahlin keine Kinder gezeuget.

Die erste Gemahlin war ANNA ELISABETHA, Hertzogs Christiani zu Anhalt-Bernburg Tochter / gebohren den 19. Martii 1647. vermählet den 13. Martii 1672. starb den 3. Sept. 1680. Ihre Kinder sind:

1. Louysa Elisabetha, gebohren den 22. Februar. Anno 1673. vermählet an Hertzog Philippum zu Sachsen-Mörseburg den 7. Augusti / 1688. wird Wittbe den 21. Junii 1690. residiret zu Forsta / in der Nieder-Laußnitz.
2. Christianus Ulricus, gebohren den 11. Februar. 1674. starb den 3. Julii anno eod.
3. Leopoldus Victor, gebohren den 12. Maji 1675. starb 1676. den 20. April.
4. Friderica Christina, gebohren den 11. Maji / starb den 3. Junii / anno eod.
5. Sophia Angelica, gebohren den 20. Maji 1677. vermählet an Hertzog Fridericum zu Sachsen-Zeitz in Pegau den 13. April 1699. starb den 11. Novembris 1700.
6. Eleonora Amœna, gebohren den 16. Octobr. 1678. starb den 2. April 1679.
7. Theodosia, gebohren den 10. Julii 1680. starb 1684.

Die

Die andere Gemahlin war SIBYLLA MARIA, Hertzog Christiani, zu Sachsen-Mörseburg Tochter/ gebohren den 28. Octobris 1667 vermählet den 17. Octobr. 1683. starb den 9. Octobr. 1693. Ihre Kinder sind

1. Christina Maria, gebohren den 7. Aug. 1685. starb den 25. Martii 1686.
2. Christianus Erdmannus, gebohren den 24. Julii 1686. starb den 8. Jul. 1689.
3. Eleonora Hedwig, gebohren den 1. Julii 1637. starb den 15. Octobr. 1688.
4. Ulrica Erdmuth, gebohren den 26. Jan. 1689. starb 1690. den 7. Junii.
5. Carolus Fridericus, gebohren den 7. Februar. 1690. jetzt-regierender Hertzog zu Oels. vid. §. 1.
6. Christianus Ulricus, gebohren den 27. Januar. 1691. Er hat seinen Sitz zu Wilhelminen-Ort genommen/ im Hertzogthum Oels.
   Dessen Gemahlin ist

CHARLOTTA PHILIPPINA, Graf Erdmanni von Redern in Schlesien Tochter/ vermählet 1711. den 13. Julii.

7. Sibylla Elisabetha, gebohren den 9. Mart. 1693. in Delitsch/ starb den 21. Febr. 1694.

Die dritte Gemahlin war SOPHIA WILHELMINA, Fürst Ennoni, von Ost-Frießland Tochter/ vermählet den 26. Nov. 1695. starb den 5. Febr. 1698.

Von ihr ist gebohren

* Augusta Louysa, gebohren den 21. Jan. 1698.

Die vierdte Gemahlin war/ SOPHIA, Hertzog Gustavi Adolphi zu Mecklenburg-Güstrow Tochter/ vermählet den 6. Decembr. 1700. wird Wittbe/ 1704.

TIT. XLII.

Von denen Hertzogen zu Würtenberg/ sonst in Julius-Burg/ jetzo in Bernstadt.

§. 1.

Wer ist jetzo das Haupt dieser Linie?

CAROLUS, gebohren den 1. Martii 1682. residiret heut zu Tage in Bernstadt. Dessen Gemahlin ist

WILHELMINA LOUYSA, Hertzog Bernhardi zu Sachsen-Meiningen/ und Elisabethæ Eleonoræ, von Wolffenbüttel Tochter/ gebohren den 19. Junii/ 1686. vermählet den 20. Dec. 1703.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

DEr Vater war JULIUS SIGISMUNDUS, der Urheber der Juliusburgischen Linie/ ein Sohn Sylvii Nimrods, des Stamm-Vaters der Schlesischen Linie/ gebohren den 1. Augusti/ 1653. starb den 5. Octobr. 1684. Dessen Gemahlin ist:

ANNA SOPHIA, Hertzog Adolphi Friderici zu Mecklenburg-Schwerin Tochter/ gebohren den

24. No-

24. Novembris, 1647. vermählet den 25. Martii, 1677. wird Wittbe 1684. hält sich zu Juliusburg / einem Schlosse im Fürstenthum Oels auf. Ihre Kinder sind:

1. Maria Sophia, gebohren den 5. Martii, 1678. starb den 8. Septembris, eod. anno.
2. Leopoldus Fridericus, gebohren den 19. Febr. 1680. starb den 5. April / 1681.
3. Carolus, gebohren den 1. Martii, 1682. jetzt-regierender Hertzog in Schlesien / dem zugleich Juliusburg gehöret.

TIT. XLIII.

Von der abgestorbenen Linie der Hertzogen zu Würtenberg / in Weiltingen.

§. 1.

Wer war der Stamm-Vater dieser Linie?

MANFREDUS, ein Sohn Hertzog Julii Friderici, des Stiffters der Julianischen Linie / und Enckel Friderici zu Würtenberg / gebohren den 5. Junii / 1626. starb 1662. den 15. Maji. Er hat zu Weiltingen in Schwaben residiret / daher dessen Posterität die Weiltingische Linie genennet wird. Dessen Gemahlin war

JULIANA, Graff Antonii zu Oldenburg Tochter / vermählet den 31. Octobris, 1652. starb den 16. Maji, 1691. Ihre Kinder waren:

I. Fridericus Ferdinandus, gebohren den 6. Octobr.

October. 1654. succedirete seinem Vater 1662. starb den 8. Augusti/ 1705. da denn/ weil keine männliche Erben vorhanden / der regierende Hertzog zu Würtenberg-Stuttgard von dessen Landen Possession genommen. Seine Gemahlin ist ELISABETHA, Hertzog Georgii zu Würtenberg im Mümpelgard Tochter/ gebohren den 17. Martii, 1665. vermählet den 9. Septembr. 1689. wird Wittbe 1705. und lebet in einer unglückseeligen Wahnsinnigkeit zu Weiltingen.. Ihre Kinder sind

1. Juliana Sibylla Charlotta, gebohren den 14. Nov. 1690. vermählet an Hertzog Carolum Fridericum zu Würtenberg in Oels / den 21. April 1709. welcher ihrentwegen auf Weiltingen Prætension machet.
2. Hedwig Friderica, gebohren den 18. Octobr. 1691. lebet jetzo zu Stuttgard.
3. Georgius Leopoldus, gebohren den 22. April/ 1693. starb den 27. Nov. eod. anno.

II. Augustus, gebohren den 5. Nov. 1656. starb den 9. Martii, 1689.

III. Manfredus, gebohren den 18. Martii, 1658. starb den 7. Julii, 1688.

§. 2.

Also ist diese Linie der Hertzoge zu Würtenberg in Weiltingen gäntzlich abgangen?

JA. Denn weil der Anno 1750. verstorbene Hertzog Fridericus Ferdinandus, keine männliche Posterität hinterlassen / so hat der Hertzog zu Würten-

Würtenberg-Stuttgard / die Aemter / so der Weiltingischen Linie gehöret / in Besitz genommen / und mit dem Hertzogthum Würtenberg wie vor vereiniget / ohngeachtet der Hertzog Carolus Fridericus, zu Würtenberg in Oels / der eine Princeßin des letztern Hertzogs zu Weiltingen hat / darwieder protestiret hat.

TIT. XLIV.

Von denen Landgraffen zu Hessen-Cassel.

§. 1.

Wer ist der jezt regierende Landgraff zu Hessen-Cassel.

CAROLUS, gebohren den 3. Augusti / lebete nach seines Herrn Vaters Tode unter der Vormundschafft der Frau Mutter / von welcher er 1677. die Regierung übernahm. In denen Frantzösischen Kriegen hat dieser großmüthige Fürst eine ansehnliche Macht auf den Beinen gehalten / und die Festung Rheinfelß Anno 1692. glücklich entsetzet / auch in dem Spanischen Successions-Kriege durch seine Waffen grosse Gloire erworben. Dessen Gemahlin war

MARIA AMALIA, Hertzog Jacobi in Churland Tochter / gebohren den 12. Januar. 1653. vermählet den 21. Maji, 1671. starb 1711. den 16. Junii / zu Weilmünster in Nassau-Weilburgischen / nach einer viertägigen Bettlägrigkeit / an einer hefftigen

tigen unvermutheten Leibes-Unpäßligkeit / wozu ein Steck-Fluß kommen / als sie in das Schlangen-Bad reisen wolte. Sie ist eine Mutter von 14. Kindern / welche in dieser Ordnung folgen.

1. Wilhelmus, gebohren den 29. Martii, 1674. starb Anno 1676. den 25. Julii.

2. Carolus, gebohren den 24. Febr. 1675. starb den 7. Dec. 1677. an einem starcken Flusse.

3. Fridericus, Erb-Printz / gebohren den 28. April / 1676. ist General-Lieutenant der Republic Holland / und General-Major in Engeland / ein berühmter Krieges-Held / welcher seinen Muth 1703. in der blutigen Action bey Speyer / und in dem weltberuffenen sehr hitzigen Treffen bey Höchstädt 1704. sehen lassen. Er ward Anno 1715. von Ihro Königl. Majestät in Schweden als Generalissimus aller Schwedischen Armeen im Königreich Schweden erklähret. Dessen Gemahlin war LOUYSA DOROTHEA SOPHIA, König Friderici I. in Preussen / und Elisabethæ Henriettæ von Hessen-Cassel Tochter / gebohren den 14. Sept. 1680. den 31. Maji, 1700. starb 1705. den 25. Decemb. st. n ohne Erben an den Kindes-Blattern / wozu ein Fleck-Fieber geschlagen.

Die jetzige Gemahlin ist / ULRICA ELEONORA, Königs Caroli XI. in Schweden / und Ulricæ Eleonoræ von Dännemarck Princeßin / gebohren den 23. Junii st. n. Anno 1688. vermählet den 21. Martii, st. v. 1715.

4. Christianus, gebohren den 2. Julii / 1677. starb

starb anno eod. den 18. Septembris. zu Cassel.

5. Sophia Charlotta, gebohren den 16. Julii, 1678. vermählet mit Hertzog Friderico Wilhelmo zu Mecklenburg-Schwerin, den 2. Januarii, 1704. zu Cassel, wird Wittbe, 1713. den 31. Julii.

6. Carolus, gebohren den 12. Januarii, 1680. war General-Major unter den Holländern, starb den 13. Nov. 1702. nach glücklich abgelegter Campagne, auf der Reise nach Cassel zu Sanweiler im Cöllnischen an einem hitzigen Fieber, wozu ein Schlag-Fluß kommen.

7. Wilhelmus, gebohren den 10. Martii, 1682. General-Lieutenant der Holländischen Cavallerie.

8. Leopoldus, gebohren den 30. Decembr. 1684. starb den 10. Sept. 1704. zu Stuttgard an einem hitzigen Fieber.

9. Ludovicus, gebohren den 5. Sept. 1686. blieb Anno 1706. den 28. Maji, in dem Treffen bey Ramelies in Braband, als Obrister der Herren Staaten der vereinigten Niederlande.

10. Maria Louysa, gebohren den 7. Februarii, 1688. vermählet mit Johanne Wilhelmo, Frisone, Fürsten zu Nassau-Dietz, Erb-Stadthaltern von West-Frießland zu Cassel, wird Wittbe, 1711. den 14. Julii.

11. Maximilianus, gebohren den 29. Maji, 1689. ein guter Soldat.

12. Georgius, gebohren den 8. Januarii, 1691. ein Krieges-Held.

13. Anto-

13. Antonia Eleonora, gebohren den 11. Januarii/ 1694. starb den 17. Nov. anno eod.
14. Wilhelmina Charlotta, gebohren den 8. Julii/ 1695.

§. 2.

Solte hierbey nicht eine accurate Nachricht/ von des jetzt-regierenden Landgraffen zu Hessen-Cassel Eltern und Geschwistern dienlich seyn?

Freylich. Es soll auch damit gratificiret werden. Der Herr Vater war

WILHELMUS VI. Landgraff zu Hessen/ gebohren den 29. Maji, 1629. starb den 16. Julii st. v. 1663. Dessen Gemahlin war

HEDWIG SOPHIA, Churfürst Georgii Wilhelmi zu Brandenburg/ und Elisabethæ Charlottæ von Chur-Pfaltz Tochter/ gebohren den 4. Julii/ 1623. vermählet den 9. Julii/ 1649. starb den 16. Junii/ 1683. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung.

I. Charlotta Amalia, gebohren den 27. April/ 1650. vermählet mit Christiano V. Könige in Dännemarck den 25. Junii/ 1667. wird Wittwe den 25. Augusti 1699. starb den 27. Martii 1714.

II. Wilhelmus VII. Erb-Printz/ gebohren den 2. Junii 1651. starb den 21. Nov. 1670. zu Paris an den Blattern.

III. Louyse, gebohren den 11. Sept. 1652. starb den 23. Octobr. 1653.

IV. Caro-

IV. Carolus, jetzt-regierender Landgraff zu Hessen-Cassel/ gebohren den 3. Augusti 1654. confer. §. I.

V. Philippus, gebohren den 14. Dec. 1655. residiret auff dem Schlosse Philipps-Thal/ zu Creutzburg. Dessen Gemahlin ist

CATHARINA AMALIA, Graff Caroli Ottonis zu Solms-Laubach Tochter/ gebohren den 26. Sept. 1654. vermählet 1680. Ihre Kinder sind

1. Wilhelmina Hedwig, gebohren den 9. Octobris 1681. war eine gelehrte und curieuse Princeßin / starb den 6. Junii 1699. an den Blattern.
2. Carolus, gebohren den 23. Sept. 1682. wohnete 1709. in Dänischen Krieges-Diensten/ am 10. Mart. dem Treffen in Schonen bey.
3. Amalia, gebohren den 22. Febr. 1684.
4. Amæna, gebohren den 13. Martii 1685. starb den 1. April 1686.
5. Philippus, gebohren den 31. Julii 1686.
6. Friderica Henrietta, gebohren den 16. Julii 1688.
7. Wilhelmus, gebohren den 2. April 1692.
8. Sophia, gebohren den 9. April 1696.

VI. Georgius, gebohren den 20. Martii 1658. starb zu Geneve den 4. Julii/ Mittags zwischen 11. und 12. Uhr/ 1674. an den Blattern.

VII. Elisabetha Henrietta, gebohren den 6. Julii/ 1661. vermählet den 14. Augusti 1679. an Fridericum, damahligen Marggraffen von

Brandenburg/ hernach Churfürsten / endlich König in Preussen / starb 1683. den 27. Junii/ als dessen erste Gemahlin.

§. 3.

Wer sind dessen Groß-Eltern gewesen?

WILHELMUS, V. der Beständige / Landgraff zu Hessen-Cassel / gebohren den 14. Febr. 1602. starb in Frießland / den 21. Septembr. 1637. Dessen Gemahlin war

AMALIA ELISAAETHA, Graff Philippi Ludovici, von Hanau in Müntzenberg Tochter/ vermählet Anno 1619. den 21. Nov. starb den 8. Augusti 1651. Ihre Kinder waren

1. Agnes, gebohren 1620.
2. Mauritius, gebohren 1621.
3. Elisabetha, gebohren 1623.
4. Wilhelmus, gebohren 1625. sind als Kinder in der Wiege gestorben.
5. Æmilia, gebohren den 12. Febr. 1626. vermählet mit Heinrico Carolo, von Tremouille, Fürsten zu Tarante 1648. starb den 15. Febr. 1693.
6. Charlotta, gebohren den 20. Nov. 1627. vermählet mit Carolo Ludovico, Churfürsten zu Pfaltz/ den 12. Febr. 1650. starb den 16. Martii 1686.
7. Wilhelmus VI. Landgraff von Hessen-Cassel/ gebohren den 29. Maji 1629. starb den 16. Julii 1663. conf. §. 2.
8. Philippus, gebohren 1630. starb anno eod.

9. Adol-

9. Adolphus, gebohren 1631. starb eod. anno.
10. Carolus, gebohren 1633. starb eod. anno.
11. Elisabetha, gebohren den 23. Junii 1634. Aebtißin zu Hervord/ starb den 24. Martii 1688.
12. Ludovica, gebohren 1636. starb eod. anno.

TIT. XLV.

Von denen Landgraffen zu Hessen-Rheinfelß in Rotenburg.

§. 1.

Wer ist das jetzige Haupt der Landgraffen zu Hessen-Rheinfelß/ in Rotenburg?

WILHELMUS, der Aeltere/ gebohren 1648. hat seine Residentz zu Rotenburg an der Fulda/ wo eine gemeinschafftliche Cantzeley der Landschafften zu Rotenburg und Wanfriede ist/ welche Rheinfelsische Linie die Quart, oder den vierdten Theil von den Hessen-Casselischen Landen besitzet/ und der Catholischen Religion zugethan ist/ starb den 1. Martii Anno 1711. zu Rotenburg an einem Schlag-Flusse. Dessen Gemahlin war MARIA ANNA, eine Tochter Graf Ferdinandi Caroli, von Löwenstein-Werthheim/ vermählet 1669. starb 1688. Von ihr sind

1. Maria Eleonora Amalia, gebohren den 25. Sept. 1675. vermählet mit Theodoro, Pfaltz-Graffen zu Sultzbach/ den 9. Junii 1692.
2. Sophia, gebohren und gestorben/ Anno 1677.
3. Elisabetha Catharina Felicitas, gebohren

den 16. Octobris 1678. vermählet mit Francisco Alexandro, Fürsten zu Nassau-Hadamar/ den 18. Octobr. 1695. wird Wittwe 1711. den 26. Maji.

4. Maria Wilhelmina, gebohren 1679. starb 1680.
5. Anna Johannetta, gebohren den 13. Sept. 1680.
6. Ernestine Louyse, gebohren den 6. Octobr. 1681.
7. Ernestus Leopoldus, gebohren den 25. Junii/ 1684. residiret zu Rotenburg. Dessen Gemahlin ist ELEONORA MARIA, Graf Maximiliani Caroli, in Löwenstein Tochter/ vermählet den 12. Nov. 1704.

§. 2.

Wer sind des Landgraffen zu Hessen-Rheinfelß in Rotenburg Eltern gewesen?

Der Vater war

ERNESTUS, ein Sohn Landgraff Mauritii zu Hessen-Cassel/ ein Urheber der Hessen-Rheinfelsischen Linie / gebohren den 9. Dec. 1623. trat zur Römisch-Catholischen Religion 1652. starb 1693. den 12. Maji. Dessen rechte Gemahlin war: MARIA ELEONORA, Graff Philippi Reinhardi zu Hohen-Solms / und Elisabethæ, Gräfin von Wied Tochter / gebohren 1632. vermählet 1647. den 1. Julii/ starb 1689. Von ihr sind gebohren

1. Wilhelmus, gebohren 1648. erwählet seine Residentz zu Rotenburg an der Fulda/ confer. §. 1.
2. Carolus, gebohren den 3. Augusti 1649. erwählet

wählet seine Residentz zu Wanfried/ starb den 1. Martii, 1711. Dessen Posterität suche im XLVI. Titul.

§. 3.

Wer sind des Landgraffen zu Hessen-Rheinfelß in Rotenburg Groß-Eltern gewesen?

Der Groß-Vater war

MAURITIUS, Landgraff zu Hessen-Cassel/ gebohren den 25. Maji, 1572. ein Sohn Landgraff Wilhelmi IV. oder des Weisen/ des Stiffters der Haupt-Linie/ von Hessen-Cassel/ und Enckel Philippi Magnanimi. Er succedirete 1592. seinem Herrn Vater/ nimmt die Reformirte Religion an/ 1605. Man muß von ihm rühmen/ daß er einer der gelehrtesten Fürsten gewesen/ die jemahls in der Welt gelebet haben. Als ihm der dreyßigjährige Krieg die Regierungs-Last zuschwer machte/ so übergab er alles mit einander seinem Sohne Wilhelmo V. 1627. und führete zugleich bey dem Hause Cassel das Jus Primogenituræ ein. Er starb 1632. den 15. Martii, als ein Vater von achtzehen Kindern. Er hat sich zweymahl vermählet.

Die erste Gemahlin war AGNES, Graff Johannis Georgii zu Solms-Laubach Tochter/ gebohren den 7. Januarii/ 1578. vermählet den 26. Sept. 1593. starb den 13. Nov. 1607. Die von ihr gebohrne Kinder waren

I. Otto, Administrator des Stifftes Hirschfeld/ gebohren den 25. Dec. 1594. starb an einem

unglücklichen Schusse / den 7. Augusti / 1617. Er hat zwey Gemahlinnen gehabt.

Die erste Gemahlin war CATHARINA URSULA, Marggraff Georgii Friderici zu Baaden Tochter / vermählet den 24. Aug. 1613. starb den 15. Febr. 1616.

Die andere Gemahlin war AGNES MAGDALENA, Fürst Joachimi Ernesti zu Anhalt Tochter / vermählet den 14. Julii / 1617. starb 1626. also beyde ohne Erben.

II. Elisabetha, gebohren den 24. Martii, 1596. vermählet an Hertzog Johannem Albertum, zu Mecklenburg / 1618. starb 1636.

III. Mauritius, gebohren den 14. Julii / 1660. starb den 11. Augusti / 1612.

IV. Wilhelmus V. der Beständige / der Urheber der Hessen-Casselischen Linie / wie sie der Rheinfelsischen entgegen gesetzet wird / gebohren den 13. Februar. 1602. starb 1637. den 21. Sept. confer Tit. XLIV. §. 3.

Die andere Gemahlin Landgraff Mauritii zu Hessen-Cassel war:

JULIANA, Graff Johannis zu Nassau-Dillenburg Tochter / vermählet den 28. Maji. 1603. starb den 5. Febr. 1645. Von ihr sind gebohren:

I. Philippus, gebohren den 26. Novembr. 1604. starb den 27. Augusti 1626. an einer in der Schlacht bey Lutter empfangenen Blessur, *in* Dänischen Krieges-Diensten.

II. Agnes, gebohren den 13. Martii 1606. vermählet an Johannem Casimirum, Fürsten zu

Anhalt/ den 23. Febr. An. 1623. starb den 28. Maji 1650.

III. Hermannus, gebohren den 15. Augusti An. 1607. starb den 25. Martii 1658. Er hat zu Rotenburg an der Fulda residiret / und zwey Gemahlinnen gehabt.

Die erste Gemahlin war SOPHIA JULIANA, Graff Christiani von Waldeck zweyte Tochter / gebohren 1607. vermählet den 1. Januarii 1634. starb den 15. Sept. 1637. Von ihr ist

1. Anonymus, gebohren den 1. Dec. 1635. starb alsobald wieder.

2. Juliana, gebohren den 24. Martii 1636. starb den 22. Maji anno eod.

Die andere Gemahlin war CUNIGUNDA JULIANA, Fürst Johannis Georgii zu Anhalt Tochter/ gebohren 1608. vermählet den 2. Januar. 1642. starb 1683.

IV. Juliana, gebohren den 7. Octobr. 1608. starb den 15. Dec. 1628.

V. Sabina, gebohren 1610. starb den 21. Maji 1620.

VI. Magdalena, gebohren den 25. Augusti 1611. Graf Erici Adolphi, von Salm erste Gemahlin/ vermählet den 8. Maji. 1646. starb 1660.

VII. Mauritius, gebohren den 11. Junii / 1614. starb den 16. Febr. 1633.

IIX. Sophia, gebohren den 12. Sept. 1615. vermählet mit Graff Philippo von der Lippe / gebohren den 18 Octobr. 1644. starb den 22. Nov. 1670.

IX. Fridericus, residirete zu Eschwege/ gebohren den 9. Maji 1617. ward zu Costin in Preussen von den Pohlen niedergemacht/ den 24. Sept. 1655. Dessen Gemahlin war:

ELEONORA CATHARINA, Pfaltzgraff Johannis Casimiri, von Zweybrücken Tochter/ vermählet 1646. starb den 3. Martii 1692. zu Osterhold im Hertzogthum Bremen. Ihre Kinder waren:

1. Christina, gebohren den 30. Octobr. 1648. vermählet mit Hertzog Ferdinando Alberto zu Braunschweig-Bevern/ den 25. Nov. 1667. starb den 17. Martii 1702.

2. Juliana, gebohren 1652. vermählet mit Jacobo Mechant, einem reichen Holländer/ welcher/ in Ansehung dieser Heyrath/ zum Baron von Lilienburg gemacht worden/ starb den 20. Jun. 1693.

3. Charlotta, gebohren den 27. April 1653. wird 1673. den 25. Aug. mit Hertzog Augusto zu Sachsen-Halle vermählet/ wird Wittbe 1674. Darauff vermählet sie sich Anno 1679. mit Johann Adolphen/ Graffen von Tecklenburg in Bentheim/ von dem sie geschieden worden.

X. Christianus, gebohren den 4. Februar. 1622. starb den 14. Decembr. 1641.

XI. Ernestus, gebohren 1623. den 9. Dec. starb den 12. Maji, 1693. Vid. §. 2. h. l.

XII. Christiana, gebohren den 9. Julii/ 1625. starb den 25. Julii 1626.

XIII.

XIII. Philippus, gebohren den 28. Sept. An. 1627. starb den 8. Julii, 1629.

XIV. Elisabetha, gebohren den 23. Octobris 1628. starb den 11. Febr. 1636.

TIT. XLVI.

Von denen Landgraffen zu Hessen-Rheinfelß in Wanfried.

§. 1.

Wer ist der Urheber der Hessen-Rheinfelsischen Landgrafen zu Wanfried?

CAROLUS, gebohren den 3. Aug. Anno 1649. ein Sohn Landgraffs Ernesti, des Urhebers der Hessen-Rheinfelsischen Linie / hatte seine Residentz zu Wanfried an der Werra / war Römisch-Catholischer Religion / starb Anno 1711. den 1. Mart. Er hat sich zweymahl vermählet. Die erste Gemahlin war:

SOPHIA MAGDALENA, Graff Erici Adolphi zu Salm-Reiffenscheid Tochter / vermählet in Venedig Anno 1669. starb den 15. Maji 1675. Von ihr sind fünff Kinder gebohren.

1. Carolus Ernestus Adolphus, gebohren den 25. Octobris 1669. starb den 15. Decembr. ann. eod.
2. Maria Anna Eleonora, gebohren den 8. Oct. 1670. starb den 8. Jan. 1671.
3. Wilhelmus, gebohren den 15. Augusti st. v. war Dom-Herr zu Cölln und Straßburg.
4. Fridericus, gebohren den 17. Maji 1673. war

Dom-Herr zu Cölln am Rhein / starb 1692. in Ungarn den 18. Martii.

5. Philippus, gebohren den 12. Junii 1674. starb Anno 1694. den 4. Nov. in Italien.

Die andere Gemahlin war ALEXANDRINA JULIANA, Graff Emiconis XII. von Leiningen Tochter/ und Georgi III. Landgraffens zu Hessen-Darmstadt in Itter Wittwe / vermählet den 4. Junii/ Anno 1678. trat zur Römisch-Catholischen Religion / wird abermahl Wittwe Anno 1711. Sie hat 11. Kinder gebohren / welche in dieser Ordnung folgende sind:

1. Charlotta Amalia, gebohren den 8. Martii 1679. vermählet mit Fürst Francisco Ragoczy aus Siebenbürgen den 25. Sept. 1694. zu Cölln am Rhein. Anno 1701. als gedachten Fürstens grausame Conspiration wider Käyser Leopoldum entdecket / und er zur Wienerischen Neustadt gefänglich eingebracht worden / muste sie auf Käyserlichen Befehl in das Closter zur Himmels-Pförtnerin gehen / und dessen Kinder wurden zu Wien bewachet / jetzo hält sie sich nach dem Frieden in Ungarn bey ihrem Gemahl in Franckreich auf.

2. Ernestus, gebohren den 20. April 1680. starb den 24. Junii/ anno eod.

3. Sophia Leopoldina, gebohren den 17. Julii st. n. vermählet mit Graff Philippo Carolo Casparo von Hohenlohe Bartenstein den 6. Junii Anno 1700.

4. Caro-

4. Carolus Alexander, gebohren den 6. Nov. 1683. starb den 6. Febr. 1685.
5. Maria Anna Johanna Louysa, gebohren den 8. Januarii 1685.
6. Maria Theresia Elisabetha Josepha, gebohren den 5. April 1687. starb den 9. April 1689.
7. Christina Francisca Polyxena, gebohren den 23. Martii 1688. vermählet 1712. den 28. Februarii/ mit Dominico Marquardo, Grafen zu Löwenstein-Wertheim.
8. CHRISTIANUS, gebohren den 17. Julii 1689. hat sich in der Jugend mehrentheils zu Straßburg aufgehalten / residiret nach seines Vaters Tode zu Wanfried.
9. Juliana Elisabetha Anna Louyse, gebohren den 20. Octobr. 1690.
10. Maria. gebohren den 31. Augusti 1693. ist auch eben den Tag wieder verstorben.
11. Eleonora Bernhardina Francisca Barbara, gebohren den 21. Febr. 1695.

TIT. XLVII.

Von denen Landgrafen zu Hessen-Darmstadt.

§. I.

Wer ist der jetzt-regierende Landgraf zu Hessen-Darmstadt?

ERNESTUS LUDOVICUS, gebohren den 15. Decembr. 1667. residiret zu Darmstadt/ und ist der Evangelisch-Lutherischen Religion zugethan.

gethan. Er hat Anno 1708. grossen Streit mit der Ritterschafft im Busecker-Thal gehabt/ welche unmittelbare Reichs-Sassen seyn wollen/ sie haben aber hernach die Landgräfliche Landes-Hoheit agnosciren müssen. Der Vorder-Theil dessen schönen Residenz-Schlosses zu Darmstadt/ wurde 1715. den 19. Maji Mittages unvermuthet durch einen hefftigen Brand in die Asche geleget. In diesem Feuer sind viel Meublen, die Schatz-Kammer und einige Menschen zu Grunde gegangen/ das Archiv ist kümmerlich errettet worden.

Dessen Gemahlin war:

DOROTHEA CHARLOTTA, Marggraff Alberti zu Brandenburg in Anspach Tochter/ gebohren den 19. Novembr. 1661. vermählet den 10. Decembr. 1687. starb den 15. Nov. 1705. Ihre Kinder sind:

1. Dorothea Sophia, gebohren den 14. Januar. Anno 1689. wird 1710. den 29. Februar. an Fridericum Crato, Grafen von Hohenlohe in Oeringen vermählet.
2. Ludovicus, gebohren den 5. April 1691. Erb-Printz.
3. Carolus Wilhelmus, gebohren den 7. Junii 1693. starb 1707. den 16. May in Giessen.
4. Franciscus Ernestus, geb. den 25. Jan. 1695.

§. 2.

Wer sind die jetzt-regierenden Landgrafen zu Hessen-Darmstadt Eltern und Geschwister gewesen?

DEr Herr Vater war LUDOVICUS VI. gebohren den 25. Januarii 1630. Er war ein gelehrter Herr/ und liebete die Poësie, wie er denn den Psalter Davids in Teutsche Verse gesetzet. Er starb Anno 1678. den 24. April. Dieser Fürste hat sich zweymahl vermählet. Die erste Gemahlin war:

MARIA ELISABETHA, Hertzogs Friderici zu Hollstein-Gottorff Tochter/ vermählet den 24. Nov. 1650. starb den 17. Junii 1665. Ihre Kinder waren:

1. Magdalena Sibylla, gebohren den 28. April/ 1652. vermählet mit Wilhelmo Ludovico zu Würtenberg in Stuttgard/ den 6. Nov. 1673. wird Wittbe den 23 Junii. 1677. starb den 8. Augusti 1712.
2. Sophia Eleonora, gebohren den 26. Julii 1653. starb den 10. Augusti eod. anno.
3. Georgius, gebohren den 16. Julii 1654. starb den 22. Junii 1655.
4. Maria Elisabetha, gebohren den 11. Martii 1656. vermählet mit Heinrico, Hertzogen zu Sachsen-Römhild/ den 1. Martii 1676. wird Wittwe 1710. den 13. Maji, lebete zu Römhild/ starb den 16. Augusti 1715.
5. Augusta Magdalena, gebohren den 6. Maji 1657. starb den 1. Sept. 1674. früh um acht Uhr.
6. Ludovicus VII. Erb-Printz/ gebohren den 22. Junii 1658. starb auf dem Friedenstein zu Gotha den 30. August. 1678. als er eben an dem Tage mit Erdmuth Dorothea, Hertzogs Mauri-

Mauritii zu Sachsen-Zeitz Tochter zur Moritzburg bey Zeit Beylager halten wolte.

7. Fridericus, gebohren den 1. Octobr. 1659. starb den 28 Jan. 1679. von einem Fall auff das Haupt.

8. Sophia Maria, gebohren den 7. Martii 1661. vermählet mit Hertzog Christiano zu Sachsen-Eisenberg den 8. Febr. 1681. wird Wittwe den 28. April 1707. starb zu Gotha den 22. August. 1712. ohne Kinder.

9. Ein todtgebohrner Printz den 28. Novembr. Anno 1662.

Die andere Gemahlin war ELISABETHA DOROTHEA, Hertzogs Ernesti des Frommen zu Sachsen-Gotha/ Tochter/ gebohren den 8. Jan. 1648. vermählet den 5. Dec. 1666. wird Wittwe 1678. residirete zu Butzbach/ starb den 24. Augusti 1709. Ihre Kinder waren folgende:

1. Ernestus Ludovicus, jetztregierender Landgraf zu Hessen-Darmstadt/ gebohren den 15. Dec. 1667. Vid. §. 1. ist der Evangelisch-Lutherischen Religion zugethan.

2. Georgius, gebohren den 25. April 1669. Er trat zur Römisch-Catholischen Religion/ dienete dem Käyser Leopoldo in Ungarn wider die Türcken/ hernach aber Carolo II. Könige in Spanien wider die Frantzosen/ gegen welche er Barcellona wohl defendirte und darauf Vice Roy, in Catalonien wurde. Nach dessen Tode erwählet er die Käyserl. Parthey/ und blieb Anno 1705. den 14. Sept. in der

Bela-

Belagerung der Stadt Barcellona/ durch ei-einen unglücklichen Schuß vor dem Fort Montijoui.

3. Sophia Louyse, gebohren den 6. Julii 1670. vermählet den 11. Octobr. mit Alberto Ernesto Fürsten zu Oettingen.

4. Philippus, gebohren den 20. Julii 1671. tritt zur Römisch-Catholischen Religion Anno 1693. wird Käyserl. General-Feld-Marschall 1708. und commandirte die Trouppen des Römischen Käysers im Königreich Neaopli in Italien/ ward Anno 1714. Gouverneur des Hertzogthums Mantua. Dessen Gemahlin war:

MARIA ELEONORA, Hertzogs Ferdinandi Francisci von Havre und Croy, und Josephæ Barbaræ von Halevin, die eine Princeßin Alexandri, Herrn von Ovally und Jolanthæ von Bassompiere war/ Tochter/ gebohren den 3. Nov. 1673. vermählet den 25. Martii/ 1693. zu Brüssel / wo sie vorher die Römisch-Catholische Religion angenommen/ starb 1714. den 8. Maji. Von ihren Kindern hat man nichts gewisses erfahren können / als dieses:

(1.) Ein Printz / gebohren den 30. Junii / 1699. starb 1704.

(2.) Ein Printz / gebohren den 9. Julii 1710. starb den 22. Sept. eod. ann.

5. Johannes, gebohren den 21. Dec. 1672. starb den 7. Martii 1673.

6. Heinricus, gebohren den 29. Sept. 1674. hat eine Zeitlang Ihro Käyserl. Maj. Carolo

lo VI. in Spanien gedienet/ ist ein guter Soldat.

7. Elisabetha Dorothea, gebohren den 24. April/ 1677. vermählet mit Friderico Jacobo, Landgrafen zu Hessen-Homburg / den 14. Febr. 1700.

8. Fridericus, gebohren den 18. Sept. 1677. trat zur Röm. Cathol. Religion/ ward Dom-Herr zu Breßlau und Cölln/ hernach bey dem Czaar in Rußland Gen. Feld-Marschall-Lieutenant/ fochte Ann. 1708. den 8. Oct. glücklich wider die Schweden/ bekam aber auf der Wahlstadt bey Lezno oder Lisnova eine Blessur, daran er den 13 Octobr. sterben muste. Ihm zu Ehren liesse der Czaar eine neue Catholische Kirche aufbauen/ damit des tapfferen Printzens Leichnam Standesmäßig konte beygesetzet werden.

§. 3.

Wer sind die Groß-Eltern des jetzt-regierenden Landgrafen zu Hessen-Darmstadt gewesen?

Der Groß-Vater war

GEORGIUS II. Landgraff zu Hessen-Darmstadt/ ein gelehrter Herr/ ein Sohn Ludovici V. des Stiffters der Universität Giessen/ und Enckel Georgii I. oder des Frommen/ des Urhebers der Hessen-Darmstädtischen Linie/ gebohren den 7. Mart. 1605. Er führete den Streit mit der Hessen-Casselischen Linie/ wegen der Marpurgischen Erbschafft

schafft aus / hielte in dem dreyßigjährigen Kriege letztens die Käyserliche Parthey / und starb den 11. Junii 1661. Seine Gemahlin war:

SOPHIA ELEONORA, Churfürst Johann Georgii I. zu Sachsen Tochter / gebohren den 23. Nov. 1609. vermählet den 1. April Anno 1627. starb den 2. Junii 1671. Ihre Kinder waren:

I. Ludovicus VI. Landgraff zu Hessen-Darmstadt / gebohren den 25. Jan. 1630. starb den 24. April 1678. vid. §. 2. von dessen Nachkommen / hier aber von dessen Geschwistern.

II. Magdalena Sibylla, gebohren den 3. Sept. 1631. starb den 15. Aug. 1651.

III. Georgius III. gebohren den 23. Sept. 1632. residirete zu Lauterbach / in der Graffschafft Itter / starb den 19. Julii 1679. ohne männliche Erben. Er hat zwey Gemahlinnen nach einander gehabt / aber nur mit der andern zwey Princeßinnen gezeiget.

Die erste Gemahlin war DOROTHEA AUGUSTA, Hertzogs Johannis Christiani zu Hollstein in Sunderburg Tochter / vermählet 1661. starb den 28. Sept. 1662.

Die andere Gemahlin war ALEXANDRINA JULIANA, Graf Emiconis zu Leiningen Tochter / vermählet 1667. wird Wittwe 1676. vermählet sich hernach mit Landgraff Carolo zu Hessen in Wanfried An. 1678. starb An. 1703. Von diesem Landgraff Georgio III. zu Hessen in Lauterbach hat sie gebohren:

(1.) Sophiam Julianam, gebohren den 7. Aug. 1668. starb den 9. Aug. eod. anno.

(2.) Elonoram Dorotheam, gebohren den 15. Aug. 1669. lebet zu Butzbach.

(3.) Magdalenam Sibyllam, gebohren den 14. Octobr. 1671. hält sich zu Darmstadt auf.

IV. Sophia Eleonora, gebohren den 4. Januar. 1634. vermählet mit Wilhelmo Christophoro, zu Hessen in Bingenheim 1650. starb 1681.

V. Elisabetha Amalia, gebohren den 10. Martii An. 1635. vermählet mit Philippo Wilhelmo, Churfürsten zu Pfaltz 1653. den 24. Augusti wird Wittwe den 2. Sept. 1690. residiret hernach zu Neuburg an der Donau / starb 1709. den 3. Aug. zu Neuburg / als eine Mutter von XVII. Kindern.

VI. Louysa Christiana, gebohren den 5. Febr. 1636. vermählet mit Christophoro Ludovico, Grafen zu Stollberg Ortenburg / den 29. Oct. 1665. starb den 11. Nov. 1697.

VII. Anna Maria, gebohren 1637. den 9. Febr. starb den 21. April anno eod.

VIII. Anna Sophia, gebohren den 17. Dec. 1638. war 1656. Pröbstin zu Qvedlinburg / und Anno 1681. den 26. Martii Aebtißin / starb den 13. Dec. 1683.

IX. Amalia Juliana, gebohren den 22. Nov. 1639. starb den 20. Dec. ann. eod.

X. Henrica Dorothea, gebohren den 14. Oct. 1641. vermählet mit Graff Johanne von Waldeck / 1667. dessen andere Gemahlin

lin sie gewesen / wird Wittwe 1668. starb den 22. Decembris 1672.

XI. Johannes, gebohren den 24. Nov. 1642. starb den 22. Febr. 1643.

XII. Augusta Philippina, gebohren den 29. Dec. 1643. starb den 4. Febr. 1672.

XIII. Agnes, gebohren und gestorben 1645. den 6. Januar.

XIV. Maria Hedwig, gebohren den 26. Nov. 1647. wird Hertzog Bernhardi zu Sachsen-Meiningen erste Gemahlin / den 20. Novembr. 1671. starb den 19. April 1680.

TIT. XLVIII.

Von denen Landgrafen zu Hessen-Homburg.

§. 1.

Wer ist das jetzige Haupt der Hessen-Homburgischen Linie?

FRIDERICUS JACOBUS, gebohren den 19. Maji / 1673. succedirete seinem Herrn Vater in der Regierung / den 24. Januarii 1708. Dessen Gemahlin ist:

ELISABETHA DOROTHEA, Landgraff Ludovici VI. zu Hessen-Darmstadt Tochter / gebohren den 24. April 1677. vermählet den 14. Febr. 1700. Ihre Kinder sind:

1. Eine Princeßin / gebohren den 28. Novembr. 1700. starb alsobald wieder.

2. Friderica Dorothea, gebohren den 29. Sept. 1701. starb den 11. Martii 1704.
3. Fridericus Wilhelmus Ludovicus, gebohren den 1. Octobr. 1702. starb den 19. Augusti/ 1703.
4. Louysa Wilhelmina, gebohren den 2. Dec. 1703. starb den 20. Augusti 1704.
5. Ludovicus Johannes, gebohren den 15. Jan. 1705.
6. Johannes Carolus, gebohren den 25. Augusti 1706.
7. Ernestina Louysa, gebohren den 29. Nov. 1707. starb anno eod. den 19. Dec.

§. 2.

Wer sind des jetzigen Landgraffen zu Hessen-Homburg Eltern gewesen?

Der Herr Vater war

FRIDERICUS, gebohren den 30. Maji / 1633. war reformirter Religion. Er war in seiner Jugend in Schwedischen Krieges-Diensten / und verlohr 1658. in der Belagerung der Stadt Coppenhagen ein Bein. Er kauffte An. 1661. von dem Gelde seiner ersten Gemahlin die Herrschafft Weverlingen / in der Marck-Brandenburg / an der Aller/ zwischen denen Braunschweigischen Landen/ und den Hertzogthum Magdeburg gelegen / auff Wiederkauff / wie denn solche 1701. mit 42000. Thalern wieder eingelöset worden. Er erhielte 1681. gegen Erlegung 100000. Thaler die Bingenheimische Erbschafft / nach Absterben seines Bru-

Bruders/ Wilhelmi Christophori, und nahm seine Residentz zu Homburg von der Höhe. Er starb 1708. den 24. Januar. als ein Vater von funffzehen Kindern/ die er mit den zwey letztern Gemahlinnen gezeuget/ da die ersten ohne Erben gestorben.

Die erste Gemahlin war MARGARETHA, Graff Abraham Brahe Tochter/ und Graff Benedicti Johannis Oxenstirns Wittwe/ vermählet den 12. Maji/ 1661. starb 1669. den 15. Maji/ ohne Kinder/ Morgends um 7. Uhr.

Die andere Gemahlin war LOUYSA ELISABETHA, Hertzog Jacobi in Churland Tochter/ vermählet 1671. starb den 16. Dec. 1690. Ihre Kinder sind

1. Charlotta Sophia Dorothea, gebohren den 17. Junii/ 1672. vermählet mit Hertzog Johann Ernsten zu Sachsen-Weymar/ dessen andere Gemahlin sie gewesen/ den 4. Nov. 1694 wird Wittbe/ den 10. Junii/ 1707.
2. Fridericus Jacobus, gebohren den 19. Maji, 1673. jetzt-regierender Landgraff zu Hessen-Homburg/ confer. §. 1. h. l.
3. Carolus Christianus, gebohren den 24. Mart. 1674. war Obrister zu Fuß/ starb den 29. st. v. Augusti/ 1695. vor Namur/ an seiner empfangenen Wunde/ die er in dem auf die vor dem Schlosse gelegene so genannte Casote beschehenen Sturm/ durch einen Musqueten-Schuß auf der Stirn bekommen/ daß alsobald dura mater und das Gehirne selbst lædiret worden.

4. Hedwig Louysa, gebohren den 2. Martii, 1675. vermählet mit Fürst Friderico Wilhelmo Adolpho zu Nassau-Siegen/ 1702. den 6. Januarii zu Homburg.

5. Philippus, geb. den 5. Mart. 1676. war General-Major unter den Hessen-Casselischen Trouppen blieb 1703. den 15. Nov. in der Action bey Speyer/ worinne er zwey Schüsse durch den Kopff/ und auch andere Blessuren bekommen.

6. Wilhelmina Maria, gebohren den 23. Sept. 1678. vermählet mit Graff Antonio von Oldenburg zu Coppenhagen/ den 19. Maji, 1711.

7. Eleonora Margaretha, gebohren den 23. Septembris, 1679.

8. Elisabetha Juliana Francisca, gebohren den 6. Januarii/ 1681.

9. Ernestina Henrietta, gebohren den 28. April/ 1681. starb den 10. April/ st. v. oder 21. April/ st. n. nach einer langwierigen Kranckheit/ Anno 1698.

10. Ferdinandus, gebohren den 2. Augusti/ 1683. starb den 4. Ejusd. anno eod.

11. Carolus Ferdinandus, gebohren den 27. Dec. 1684. starb den 29. Aug. 1688.

12. Casimirus Wilhelmus, gebohren den 13. Martii 1690.

Die dritte Gemahlin war SOPHIA SIBYLLA, Graf Johann Ludwigs zu Leiningen-Westerburg Tochter/ und Graf Johann Ludwigs zu Leiningen-Hildesheim Wittwe/ vermählet 1692. wird Wittbe 1708. Von ihr sind

(1.) Lu-

(1.) Ludovicus Georgius, gebohren den 10. Jan. 1693. Dessen Gemahlin ist

CHRISTINA MAGDALENA, Graf Vollraths von Limburg Tochter / vermählet den 28. Maji 1710. Von ihr ist gebohren

* Friderica Sophia Elisabetha Eleonora Volrathina, gebohren den 9. April 1711. starb den 10. Aug. 1713.

(2.) Friderica Sophia, gebohren den 16. Decembris 1693. starb den 4. April 1694.

(3.) Leopoldus, gebohren den 10. April 1695. starb den 12. Junii anno eod.

§. 3.

Wer sind des jetzigen Landgraffen zu Hessen-Homburg Groß-Eltern gewesen?

Der Groß-Vater war /

FRIDERICUS, ein Sohn Landgraf Georgii, zu Hessen-Darmstadt / und Stiffters des Hessen-Darmstädtischen Hauses / ein Enckel Philippi Magnanimi, Landgraffens zu Hessen / gebohren den 5. Martii 1585. ist der Urheber der Hessen-Homburgischen Neben-Linie von Darmstadt. Er starb 1638. den 9. Maji. Dessen Gemahlin war

MARGARETHA ELISABETHA, Graf Christophori zu Leiningen Tochter / vermählet den 10. Augusti 1622. starb Anno 1667. den 13. Augusti / des Nachts gegen 11. Uhren. Ihre Kinder sind

(1.) Ludovicus Philippus, gebohren den 20. Aug. 1623. starb den 16. Martii 1643.

(2.) Georgius, gebohren den 29. Octobr. 1624. starb den 25. Dec. 1625.

(3.) Wilhelmus Christophorus zu Bingenheim/ gebohren den 13. Novembr. 1625. starb den 27. Aug. 1681. zu Hamburg. Er hat zwey Gemahlinnen gehabt. Die erste Gemahlin war SOPHIA ELEONORA, Landgraf Georgii II. zu Hessen-Darmstadt Tochter/ gebohren den 4. Jan. 1634. vermählet 1650. den 21. April/ starb den 7. Octobr. 1663. als sie wenig Stunden vorhero eines todten jungen Printzens genesen. Ihre Kinder waren

1. Fridericus, gebohren den 12. Martii 1651. starb den 27. Jun. anno eod.
2. Christina Wilhelmina, gebohren den 30. Jun. 1653. vermählet mit Hertzog Friderico zu Mecklenburg in Grabau/ 1671. wird Wittbe den 23. April 1688.
3. Leopoldus Georgius, gebohren den 25. Octobris 1654. ward verlobet mit Christiana, Grafens von Ahlefeld Cantzlars zu Coppenhagen/ Tochter/ starb den 26. Febr. 1675.
4. Fridericus, gebohren und wieder gestorben den 5. Sept. 1655.
5. Wilhelmus, gebohren den 13. Augusti 1656. starb den 4. Septembr. anno eod.
6. Anonymus, gebohren den 25. Junii 1657. starb bald hernach.
7. Carolus Wilhelmus, gebohren den 6. Maji 1658. starb den 13. Dec. anno eod.

8. Phi-

8. Philippus, gebohren den 20. Junii 1659. starb den 6. Octobr. anno eod.

9. Magdalena Sophia, gebohren den 24. April 1660. vermählet mit Graf Wilhelmo Mauritio zu Solms-Greiffenstein/ 1679.

10. Anonymus, gebohren den 7. Jun. 1661. starb bald hernach.

11. Ein todtgebohrner Printz/ den 7. Oct. 1663.

Die andere Gemahlin war ANNA ELISABETHA, Hertzog Augusti zu Sachsen-Lauenburg Tochter/ gebohren den 23. Augusti 1624. vermählet 1665. Sie brachte einen grossen Schatz zu ihm / lebete aber/ weil sie unfruchtbar bliebe/ sehr unfriedlich mit ihm/ und ward verstossen/ starb 1688.

(4.) Georgius Christianus, gebohren den 10. Dec. 1626. tritt zur Röm. Catholischen Religion/ starb zu Franckfurt am Mayn den 11. Augusti 1677. Dessen Gemahlin war ANNA CATHARINA, Detlev Pogwischens von Farbe Tochter/ und Graf Friderici von Ahlefeld Wittbe/ vermählet den 11. Octobris 1666. zu Hamburg/ starb den 18. Maji 1694.

(5.) Anna Margaretha, gebohren den 31. August. 1629. vermählet 1659. mit Philippo Ludovico, Hertzogen zu Hollstein-Wiesenburg/ starb 1686. den 18. Augusti.

(6.) Fridericus, Landgraf zu Hessen-Homburg/ gebohren 1633. den 30. Maji/ starb 1708. den 24. Jan. conf. §. 2. h. l.

TIT. XLIX.

Von denen Hertzogen zu Hollstein-Sunderburg/ Frantzhagenischer Linie.

§. 1.

Wer hat diese Linie gestifftet?

JOHANNES CHRISTIANUS, der älteste Sohn Hertzog Alexandri zu Sunderburg/ und Enckel Johannis, junioris, (der ein Bruder Königes Friderici II. in Dännemarck und Sohn Königes Christiani III. war/) gebohren den 26. April/ 1607. residirete zu Sunderburg auf der Insul Alsen/ starb den 30. Junii/ 1653. Dessen Gemahlin war:

ANNA, Graff Antonii zu Oldenburg Tochter/ vermählet den 4. Nov. 1634. starb den 12. Dec. 1688. Ihre Kinder waren/

1. Dorothea Augusta, gebohren den 12. Sept. 1636. vermählet mit Landgraff Georgio III. zu Hessen-Darmstadt/ 1661. starb den 18. Sept. 1662.
2. Christiana Elisabetha, gebohren den 8. Junii/ 1638. vermählet mit Hertzog Johann Ernsten zu Sachsen-Weymar/ 14. Augusti/ 1655. starb Anno 1679. den 7. Junii.
3. Johannes Fridericus, gebohren 1639. starb 1649.
4. Christianus Adolphus, gebohren den 3. Junii/

nii/1641. Dieser residirete eine Zeitlang zu Sunderburg/ hatte aber viel Schulden gemacht/ und wenig von denen Königlichen Gefällen abgetragen/ daher der König in Dännemarck Sunderburg/ mit zugehörigen Oertern wegnahm/ die Schulden bezahlete/ und das übrige dem Hertzoge hinaus gabe/ wovor er seiner Schwieger-Mutter Leib-Gedinge/ im Hertzogthum Lauenburg/ **Frantzhagen**/ an sich kauffte/ und daselbst seine Residentz erwählete/ daher nun die gantze Linie genennet wird/ starb 1702. vid. §. 2. h. l.

§. 2.

Ich möchte wohl von dieses Fürsten Christiani Adolphi zu Frantzhagen Posterität Nachricht haben?

CHRISTIANUS ADOLPHUS, gebohren den 3. Junii/1641. hat gedachter massen zu **Frantzhagen**/ im Lauenburgischen seine Residentz genommen/ nachdem er wegen Schulden von Sunderburg depossediret worden. Von diesem Orthe wird die gantze von seinem Vater Hertzog Johanne Christino abstammende Linie/ die **Frantzhagenische** genennet. Er starb 1702. den 2. Januarii. Dessen Gemahlin war

ELEONORA CHARLOTTA, Hertzog Francisci Henrici zu Sachsen-Lauenburg/ und Mariæ Julianæ von Nassau-Siegen Tochter/ gebohren den 8. Aug. An. 1646. vermählet den 1. Nov. 1676. wird Wittbe den 2. Januarii/1702. residirete

zu

zu Frantzhagen / starb 1709. den 9. Febr. Ihre Kinder waren /

1. Leopoldus Christianus, war nach des Vaters Tode das Haupt dieser Linie / gebohren den 25. Augusti / 1678. lebete eine Zeitlang in Königl. Dänischen Krieges-Diensten / starb 1707. den 11. Julii. Dessen Gemahlin / oder vielmehr Maitresse war /

ANNA SOPHIA, eines Hoff-Tischers Tochter / die von ihrem Manne gelauffen war / die aber nach seinem Tode eine Zeitlang ins Zucht-Hauß kam / hernach aber wieder loßgelassen ward / daß sie nun ums Lohn dienen muß. Ihre Kinder sind /

1. Christianus Ludovicus, gebohren 1704.
2. Leopoldus Carolus, gebohren 1705.
3. Christianus Adolphus, gebohren 1706.

Diese werden zu Frantzhagen bey Handwercks-Leuten erzogen / weil sie niemand vor rechtmäßige Fürstl. Kinder und Erben erkennen wollen.

II. Ludovicus Carolus, gebohren den 4. Junii / 1684. starb den 11. Oct. 1708. als das Haupt dieser Linie. Er verliebte sich in ein adeliches Fräulein von Winterfeld / die bey seiner Frau Mutter in Diensten war / und nahm sie wider den Willen der Frau Mutter zu einer Gemahlin. Sie hiesse

ANNA DOROTHEA von Winterfeld. Ihre Kinder waren

1. Eleonora Charlotta Christiana, gebohren den 15. Nov. 1706. starb den 9. Febr. 1709.
2. Christianus Adolphus, gebohren den 16. Sept. 1707.

1707. starb 1709. und mit diesem die gantze Hollstein-Frantzhagenische Linie aus.

III. Johannes Franciscus, gebohren den 30. Julii/ 1685. starb 1687. den 22. Januarii.

TIT. L.

Von der Papistischen oder Schlesischen Linie aus dem Hause Hollstein-Sunderburg.

§. 1.

Auf wem beruhet vorjetzo diese Linie?

NUnmehro auf ALEXANDRO RUDOLPHO, gebohren den 23. Augusti/ 1651. welcher Dom-Herr zu Breßlau in Schlesien/ und Römisch-Catholischer Religion ist. Er ist auch Dom-Herr zu Ollmütz/ und hat gute Revenüen zu geniessen.

§. 2.

Wer dessen sind Eltern und Geschwister gewesen?

Der Herr Vater war

ALEXANDER HENRICUS, ein Sohn Hertzogs Alexandri zu Sunderburg/ und Enckel Johannis des jüngern/ gebohren den 12. Septembr. 1680. Er trat in Kayserliche Dienste/ und nahm die Römisch-Catholische Religion an/ daher dessen Posterität die Papistische Linie/ oder die Schlesische genennet wird/ weil er sich in Schlesien aufgehalten. Er starb 1667. in Schlesien. Dessen Gemahlin war DORO-

DOROTHEA MARIA, des Hoff-Predigers Heshusii zu Sunderburg Tochter. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung:

1. Dorothea Margaretha, gebohren den 8. Mart. 1645. starb 1650.
2. Ferdinandus Leopoldus, gebohren den 24. Sept. 1647. war Dom-Dechant zu Breßlau/ und Dom-Herr zu Ollmütz/ starb 1702. im Augusto.
3. Augusta Sibylla, gebohren den 6. Jan. 1649. vermählet mit Graff Ernesto von Gellhorn in Schlesien/ starb den 3. April/ 1672.
4. Maria Sibylla, gebohren den 2. April/ 1650. vermählet mit Graff Ferdinando Octaviano zu Wirbna und Freudenthal/ wird Wittbe/ 1695. vermählet sich 1711. mit dem Graffen Giannini, Groß-Hertzoglichen Florentinischen Gesandten.
5. Alexander Rudolphus, gebohren den 23. Aug. 1651. ist Dom-Herr zu Breßlau/ auf dem noch diese Linie beruhet.
6. Georgius Christianus, gebohren den 31. Dec. 1653. war Kayserlicher General-Wacht-Meister/ blieb 1691. den 19. Augusti st. n. in dem hefftigen Treffen mit dem Türcken in Ungarn/ bey Salankemen.
7. Maria Eleonora Josepha, gebohren und gestorben/ 1656.
8. Leopoldus, gebohren den 15. Decembr. 1657. starb 1658.
9. Maria Eleonora Charlotta, gebohren den 10.

Octo-

Octobris, 1659. vermählet mit Graff Ferdinando Julio, von Salm und Neuburg/ starb 1691.

TIT. LI.

Von der Augustusburgischen Linie/ aus dem Hause Hollstein-Sunderburg.

§. I.

Wer ist der Urheber dieser Linie?

ERNESTUS GUNTHERUS, der dritte Sohn Hertzog Alexandri zu Sunderburg/ und Dorotheæ, Gräffin von Schwartzburg/ gebohren den 14. Octobris, 1609. Er bauete das Schloß Augustusburg/ auf der Insul Alsen/ daher dessen Posterität die Augustusburgische Linie genennet wird. Er starb den 18. Januarii/ 1689. Dessen Gemahlin war

AUGUSTA, Hertzog Philippi zu Hollstein-Glücksburg Tochter/ gebohren den 27. Jan. 1633. vermählet den 15. Junii/ 1651. wird Wittbe/ 1689. starb den 26. Maji, 1701. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung/ unter welchen der jüngste die Linie fortgepflantzet.

I. Fridericus, gebohren den 27. Decembr. 1652. blieb in der Schlacht bey Enghien/ in denen Niederlanden/ den 3. Aug. 1692. Er liesse sich eines Barbiers Tochter von Kiel/ Annam Christinam Bereuterin/ zu grossem Mißfallen seiner Agnaten antrauen.

II. So-

II. Sophia Amalia, gebohren den 25. Augusti, 1654. starb 1655.

III. Philippus Ernestus, gebohren den 24. Oct. 1655. blieb den 8. Sept. 1677. in Brandenburgischen Diensten vor Stettin.

IV. Sophia Augusta, gebohren den 2. Febr. 1657. starb eod. ann. an eben dem Tage wieder.

V. Louysa Charlotta, gebohren den 13. April, 1658. vermählet mit Hertzog Ludovico Friderico, zu Hollstein-Sunderburg, in Becke, den 1. Jan. 1685.

VI. Ernestina Justina, gebohren den 30. Julii, 1659. starb den 18. Octobris, 1662.

VII. Ernestus Augustus, gebohren den 3. Oct. 1660. das jetzige Haupt dieser Linie. Er trat zur Römisch-Catholischen Religion, bekam ein Canonicat zu Cölln, Anno 1695. wandte sich wieder zur Evangelischen Kirchen. Er liesse sich eine reiche Baronesse von Velbruck, deren Vater Chur-Pfältzischer Stallmeister war, antrauen, hat aber keine Erben.

IIX. Dorothea Louysa, gebohren den 11. Oct. 1663. wird Aebtißin zu Itzehoe, Anno 1686. den 29. April.

IX. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 18. Nov. 1668. ward Dom-Probst zu Hamburg, 1676. Dessen Gemahlin ist

SOPHIA AMALIA, Graff Friderici von Ahlefeld Tochter, gebohren 1674. vermählet 1694. den 27. Nov. starb den 17. Junii Anno 1714. Ihre Kinder sind:

1. Chri-

1. Christianus Augustus, gebohren den 4. Augusti, 1696.
2. Charlotta Maria, gebohren den 5. Sept. 1667.
3. Louysa Sophia, gebohren 1699.

§. 2.

Wo halten sich diese Hertzoge auf?

Mehrentheils auf der Insul Alsen, worauf sie ihre Güter haben.

TIT. LII.

Von der Beckischen Linie der Hertzogen zu Hollstein, aus dem Hause Sunderburg.

§. 1.

Wer ist das Haupt der Beckischen Linie?

FRIDERICUS WILHELMUS, gebohren 1678. den 8 Dec. ist meines Wissens noch unvermählet. Er besitzet das Guth Becke in Westphalen.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

AUGUSTUS, gebohren 1653. war in Chur-Brandenburgischen Krieges-Diensten, starb den 26. Sept. 1689. vor Bonn an der Rothen-Ruhr. Dessen Gemahlin war

HEDWIG LOUYSA, Graf Philippi von der Lippe Tochter, vermählet 1676. wird Wittwe, 1689. lebete in Bremen. Ihre Kinder waren

1. Fridericus Wilhelmus, gebohren 1678. den 8. Decembr. conf. §. 1.
2. Dorothea Henrietta, gebohren 1680.

§. 3.

Wer sind dessen Groß-Eltern/ und seines Vaters Geschwister gewesen?

Der Groß-Vater war

AUGUSTUS PHILIPPUS, der vierdte Sohn Hertzogs Alexandri in Sunderburg/ gebohren den 11. Nov. 1612. Er ist der Urheber der Beckischen Linie/ welche diesen Beynahmen von dem Guthe Becke in Westphalen hat/ das sein Vater Alexander, von denen von Overnheim an sich gehandelt. Er starb 1675. Dieser Hertzog hat sich dreymahl nacheinander vermählet.

Die erste Gemahlin war CLARA, eine Tochter Graf Antonii zu Oldenburg in Delmenhorst/ vermählet den 15. Januar. 1645. starb den 19. Jan. 1647. ohne Kinder.

Die andere Gemahlin war SIDONIA, der ersten leibliche Schwester/ vermählet 1649. starb 1650. in der Geburt. Ihr Kind ist

* Sophia Louysa, gebohren 1650. vermählet mit Friderico, Graffen von der Lippe/ den 3. April 1674. wird Wittwe den 13. Jan. 1684.

Die dritte Gemahlin war MARIA SIBYLLA, Graff Wilhelmi Ludovici zu Nassau-Saarbrücken Tochter/ vermählet 1650. starb 1675. Die von ihr gezeugten Kinder sind:

(1.) Augustus, gebohren 1653. starb 1689. den 26. Sept. vor Bonn/ conf. §. 2.

(2.) Ludovicus Fridericus, gebohren 1654. dienet dem Könige in Preussen als General der

Caval-

Cavallerie, ist jetzo Stadthalter in Preussen. Dessen Gemahlin ist

LOUYSA CHARLOTTA, Hertzog Ernesti Güntheri, zu Hollstein-Sunderburg, in Augustusburg Tochter, gebohren den 13. April 1658. vermählet den 1. Januar. 1685. Ihre Kinder sind nachfolgende:

1. Dorothea, gebohren 1685. den 24. Nov. vermählet 1709. den 16. April mit Marggraff Georgio Friderico Carolo, zu Brandenburg-Culmbach.
2. Fridericus Wilhelmus, gebohren 1687. den 18. Junii.
3. Fridericus Ludovicus, gebohren den 25. Aug. 1688. starb den 5. Nov. anno eod.
4. Sophia Charlotta, gebohren den 15. Augusti 1689. starb den 8. Octobr. 1693.
5. Carolus Ludovicus, gebohren den 18. Sept. 1690. zu Wesel.
6. Amalia Augusta, gebohren den 11. Sept. 1691. starb den 11. Aug. 1693.
7. Philippus Wilhelmus, gebohren den 10. Jun. 1693.
8. Friderica Charlotta, gebohren den 7. Januar. 1695. starb den 8. Ejusd. anno eod.

(3.) Dorothea Amalia, gebohren 1656. vermählet mit Graf Philippo Ernesto von der Lippe in Alverdissen 1686.

(4.) Sophia Eleonora, gebohren 1658.

(5.) Louysa Clara, gebohren 1662.

(6.) Maximilianus Wilhelmus, gebohren 1664. starb 1692. zu Berlin.

(7.) Anthonius Güntherus, gebohren 1666. ist in Holländischen Krieges-Diensten/ und zwar jetzo Gouverneur zu Ipern.

(8.) Ernestus Casimirus, gebohren 1668. starb 1695. den 5. Martii. Dessen Gemahlin war

MARIA CHRISTINA, eine Tochter Wolffgang Ehrenreichs von Prösing / vermählet 1693. wird Wittbe 1695. stirbt 1696. den 8. Martii.

TIT. LIII.

Von der Wiesenburgischen Linie der Hertzoge in Hollstein/ aus dem Hause Sunderburg.

§. 1.

Wer ist jetzo das Haupt dieser Linie zu Wiesenburg?

FRIDERICUS, gebohren den 2. Febr. 1652. Kayserl. General-Feld-Marschall-Lieutenant/ residiret jetzo zu Wiesenburg in Meissen / einem Städtgen eine Stunde von Schneeberg / an der Voigtländischen Gräntze gelegen / welche dessen Vater durch Kauff an sich gebracht. Dessen Gemahlin war

CHARLOTTA, eine Tochter Christiani, des letzten Hertzogs zu Liegnitz / vermählet 1673. sonderte sich von ihm ab / und starb den 24. Decembr. 1707. in Breßlau. Von ihr ist vorhanden:

* Leo-

*Leopoldus, gebohren den 12. Januarii 1674. lebet zu Wien / ist nebst seinem Vater der einzige Hertzog dieser Linie.

§. 2.

Wer sind des Hertzogs zu Hollstein in Wiesenburg Eltern und Geschwister gewesen?

Der Vater war

PHILIPPUS LUDOVICUS, der fünffte Sohn Hertzogs Alexandri zu Hollstein in Sunderburg / gebohren den 27. Octobr. 1620. Er kauffte Wiesenburg in Meissen / daher dessen Posterität die Wiesenburgische Linie genennet wird. Er hat drey Gemahlinnen gehabt / und residirete zu Ober-Kotzau. In Kayserlichen Krieges-Diensten war er General-Feld-Marschall-Lieutenant / starb den 10. Martii 1689.

Die erste Gemahlin war CATHARINA, Graf Christiani von Waldeck Tochter / und Graf Simonis von der Lippe Wittbe / vermählet den 15. Nov. 1643. starb 1649. Von ihr ist gebohren

*Dorothea Elisabetha, gebohren 1645. vermählet mit Graf Georgio Ludovico von Sintzendorff / Kayserl. Cammer-Præsidenten / den 20. Nov. 1661. Nach dessen Tode / mit Ludovico von Rabutin, 1682. hat die Römisch-Catholische Religion angenommen / und lebet zu Wien.

Die andere Gemahlin war ANNA MARGARETHA, Landgraf Friderici zu Hessen-Homburg Tochter / gebohren den 31. August. 1629. ver-

mählet 1659. starb den 18. August. 1686. Ihre Kinder sind

1. Fridericus, gebohren 1652. den 2. Februar. jetziger Hertzog zu Hollstein in Wiesenburg. conf. §. 1.
2. Sophia Elisabetha, gebohren den 4. Maji 1653. vermählet mit Hertzog Mauritio zu Sachsen-Zeitz den 14. Junii 1676. starb den 19. August. 1684. als Wittbe.
3. Carolus Ludovicus, gebohren den 8. April 1654. starb 1690. in Hessen-Casselischen Krieges-Diensten.
4. Eleonora Margaretha, gebohren den 28. Maji 1655. vermählet mit Maximiliano Jacobo Mauritio, Fürsten von Lichtenstein/ 1674. ist gestorben.
5. Christiana Amalia, gebohren 1656. starb 1666. den 2. Februar.
6. Wilhelmus Christianus, gebohren 1661. den 15. Jan. war Königl. Polnischer General-Major, ein tapfferer Krieges-Held / der seinen Muth 1686. vor Ofen / 1689. vor Mäyntz / und 1697. bey Zenta in Ungarn sehen lassen. Er starb 1711. den 23. Febr. ohne Gemahlin.
7. Magdalena Sophia, gebohren den 30. Maji 1664. war Pröbstin zu Qvedlinburg 1685. nahm die Römisch-Catholische Religion an/ 1699. und lebet zu Wien in einem Closter.
8. Anna Friderica Philippina, gebohren 1665. den 4. Julii / vermählet mit Hertzog Friderico Henrico zu Sachsen-Zeitz / in Neustadt / den

27. Fe-

27. Februar. 1702. wird Wittwe 1713. den 18. Decembris.

9. Johanna Magdalena Louysa, gebohren 1668. den 24. Junii, hält sich zu Ilsenburg / bey dem Grafen von Stollberg auf.

TIT. LIV.

Von denen Hertzogen zu Hollstein in Nordburg.

§. 1.

Wer ist das Haupt dieser Linie?

ERNESTUS LEOPOLDUS, gebohren den 13. Augusti / 1685. ist der letzte dieser Linie / hatte sonst seine Residentz zu Nordburg / auf der Insul Alsen. Er stehet in Holländischen Krieges-Diensten. Die Residentz Nordburg hat der König in Dännemarck eingezogen / und dem Hertzoge zu Hollstein-Plön / Joachimo Friderico, gegeben.

§. 2.

Wer sind des Hertzogs zu Hollstein in Nordburg Eltern gewesen?

RUDOLPHUS FRIDERICUS, gebohren den 27. Sept. 1645. starb den 14. Novembris, 1688. Dessen Gemahlin war /

BIBIANA, eine Tochter Sigismundi Siegfridi, Graffens von Promnitz / und Czenckonis Howoræ, Freyherrn von Leipe Wittbe / von dem sie schöne Güter in Schlesien geerbet / vermählet 1680. starb den 19. Augusti / 1685. Ihre Kinder sind

1. Carolus, gebohren den 18. April/ 1681. starb den 7. April/ 1682.

2. Bibiana Amalia, gebohren den 5. April/ 1682. starb den 13. Febr. 1683.

3. Elisabetha Sophia Maria, gebohren den 2. Septembris, 1683. vermählet mit Hertzog Adolpho Augusto zu Hollstein in Plön/ den 4. Octobris, 1701. wird Wittbe/ den 29. Junii/ 1704. vermählet sich zum andern mahl mit Hertzog Augusto Wilhelmo zu Braunschweig/ damahligen Erb-Printzen von Wolfenbüttel/ den 12. Sept. 1710.

4. Ernestus Leopoldus, gebohren den 13. Augusti/ 1685. der letzte dieser Linie/ stehet in Holländischen Krieges-Diensten. confer. §. 1. h. l.

§. 3.

Wer hat diese Linie gestifftet?

FRIDERICUS, ein Sohn Hertzog Johannis des jüngern/ des Urhebers der Sunderburgischen Linie/ und Enckel Königs Christiani III. in Dännemarck/ gebohren den 26. Nov. 1581. starb den 22. Julii/ 1658. Er hat sich zweymahl vermählet. Die erste Gemahlin war/

JULIANA, Hertzog Francisci zu Sachsen-Lauenburg Tochter/ vermählet den 2. Augusti/ 1627. starb den 8. Dec. 1630. Von ihr ist/

*Johannes Bogislaus, gebohren den 30. Sept. 1629. starb den 7. Dec. 1679. ohne Gemahlin.

Die andere Gemahlin war ELEONORA, eine

Tochter

Tochter Rudolphi, Fürstens zu Anhalt in Zerbst/ vermählet den 5. Febr. 1632. starb den 2. Nov. 1681. Ihre Kinder sind:

1. Elisabetha Juliana, gebohren den 24. Maji, 1634. vermählet mit Antonio Ulrico, Hertzogen zu Braunschweig-Wolffenbüttel/ den 17. Augusti/ 1656. starb den 4. Febr. 1704.
2. Dorothea Hedwig, gebohren den 18. April/ 1636. gelangete durch Election zur Abteylichen Würde in Gandersheim/ 1665. resignirte aber 1678. nahm die Röm. Cathol. Religion an/ und vermählete sich mit Graf Christophoro von Rantzau/ starb den 23. Sept. 1692.
3. Christianus Augustus, geb. den 30. Apr. 1639. starb 1687. war Admiral in Engelland.
4. Ludovica Amœna, gebohren den 15. Jan. 1642. vermählet mit Graff Johann Friedrichen zu Hohenlohe/ in Oeringen/ 1665. starb den 4. Junii/ 1685.
5. Rudolphus Fridericus, gebohren den 27. Sept. 1645. starb den 14. Nov. 1688. conf. §. 2. h. l.

TIT. LV.

Von der Glücksburgischen Linie derer Hertzogen zu Hollstein/ aus dem Hause Sunderburg.

§. 1.

Wer ist das Haupt dieser Linie?

PHILIPPUS ERNESTUS, gebohren den 5. Maji, 1673. Dessen Gemahlin ist/

CHRISTINA, Hertzog Christiani zu Sachsen-Eisenberg Tochter/ gebohren den 4. Martii, 1679. vermählet den 15. Februarii, 1699. zu Eisenberg. Ihre Kinder sind/

1. Christiana Ernestina, gebohren den 7. Septembris, 1699.
2. Henricus, gebohren den 1. April/ 1701.
3. Christianus Philippus, gebohren den 21. Julii/ 1702. starb den 16. Febr. 1703.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern und Geschwister gewesen?

Der Vater war/

CHRISTIANUS, gebohren den 19. Julii/ 1637. starb den 17. Nov. 1698. Er hat sich zweymahl vermählet. Die Residentz war Glücksburg/ im Hertzogthum Schleßwig.

Die erste Gemahlin war SIBYLLA URSULA, Hertzog Augusti zu Braunschweig Tochter/ gebohren den 8. Decembr. 1671. Ihre Kinder sind/

1. Fridericus Augustus, gebohren den 4. Jan. 1664. starb den 4. Aug. Anno eod.
2. Sophia Amalia, gebohren den 27. Febr. 1668. starb den 17. April/ anno eod.

Die andere Gemahlin war AGNES HEDWIG, Hertzog Joachimi Ernesti zu Hollstein-Plön Tochter/ gebohren den 29. Sept. 1640. vermählet den 10. Maji, 1672. starb 1698. den 20. Nov. Ihre Kinder sind:

1. Philippus Ernestus, gebohren den 5. Maji, 1673. jetzt-

jetzt-regierender Hertzog zu Hollstein-Glücksburg. confer. §. 1.

2. Sophia Augusta, gebohren den 22. Oct. 1674.

3. Charlotta Johanna, gebohren den 23. Junii, 1676. starb den 12. Nov. anno eod.

4. Christianus, gebohren den 9. Februarii, 1678. starb den 12. April, 1679.

5. Joachimus Ernestus, gebohren den 21. Junii, 1679. starb den 17. Febr. 1681.

6. Christianus Augustus, gebohren den 16. April, 1681. stehet in Königlichen Dänischen Krieges-Diensten.

7. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 29. Julii, 1682. starb den 19. Decembris, 1688.

§. 3.

Wer sind des regierenden Hertzogs zu Hollstein-Glücksburg Groß-Eltern gewesen?

Der Groß-Vater war

PHILIPPUS, ein Sohn Johannis des jüngern, zu Sunderburg, und Enckel König Christiani III. in Dennemarck, gebohren den 15. Martii, 1684. Er bekam Glücksburg zu seiner Residentz, wo ehemahls das Closter Ruhe-Closter gestanden, und die Insul Arroe. Seine sorgfältige Haußhaltung erhielte seinen Hoff in erwünschtem Zustande. Er starb den 27. Septembr. 1663. Dessen Gemahlin war

SOPHIA HEDWIG, Hertzog Francisci II. zu Sachsen-Lauenburg Tochter, vermählet den 23. Maji, 1624. starb den 1. Febr. 1660. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung:

1. Jo-

1. Johannes, gebohren den 23. Julii/ 1626. starb den 4. Decembris, 1640.
2. Franciscus Philippus, gebohren den 20. Aug. 1626. er ertranck in Franckreich/ in der Loire, den 3. Aug. 1651.
3. Christianus, gebohren den 19. Junii/ 1627. starb den 17. Novembris, 1698. conf. §. 2. h. l.
4. Maria Elisabetha, gebohren den 26. Julii/ 1628. vermählet mit Marggraff Georg Albrechten zu Brandenburg-Culmbach/ 1651. starb den 27. Maji, 1664.
5. Carolus Albertus, gebohren den 11. Sept. 1629. starb den 26. Nov. 1631.
6. Sophia Hedwig, gebohren den 7. Octobris, 1630. vermählet mit Hertzog Mauritio zu Sachsen-Zeitz/ den 17. Nov. 1650. zu Dreßden/ dessen erste Gemahlin sie gewesen/ starb den 7. Sept. 1652. zu Dreßden.
7. Adolphus, gebohren den 21. Octobris, 1631. starb den 27. Januar. 1658. zu Kiel.
8. Augusta, gebohren den 22. Jan. 1633. Hertzog Ernesti Güntheri, zu Hollstein-Sunderburg Gemahlin/ gebohren den 15. Junii/ 1651. wird Wittbe den 18. Jun. 1689. starb den 26. Maji, 1701.
9. Christiana, gebohren den 22. Sept. 1634. vermählet mit Hertzog Christiano I. zu Sachsen-Mörseburg den 18. Nov. 1650. wird Wittbe den 18. Octobris, 1691. residirete hernach zu Delitsch/ starb den 20. Maji, 1701.
10. Dorothea, gebohren den 3. Martii, 1636. ver-

vermählet 1.) mit Hertzog Christiano Ludovico, zu Lüneburg 1653. 2.) mit Churfürst Friderico Wilhelmo zu Brandenburg / den 14. Junii / 1668. wird Wittbe den 29. April / 1688. starb den 6. Augusti / 1689.

11. Magdalena Sibylla, gebohren den 27. Febr. 1639. starb den 21. Martii, 1640.

12. Hedwig, gebohren den 21. Martii, 1640. starb den 31. Martii, 1673.

13. Anna Sabina, gebohren den 10. Octobr. 1641. starb den 20. Julii / 1642.

14. Anna, gebohren den 4. Jan. 1642. starb den 24. Febr. 1644.

So viel ist von der gantzen Hollstein-Glücksburgischen Linie zu melden.

TIT. LVI.

Von denen Hertzogen zu Hollstein-Plön / aus dem Sunderburgischen Hause.

§. 1.

Wer ist der Urheber dieser Linie?

JOACHIMUS ERNESTUS, ein Sohn Hertzog Johannis des jüngern zu Sunderburg / und Enckel Königs Christiani III. in Dännemarck / gebohren den 29. Aug. 1595. starb den 5. Octobris, 1671. Er bekam zu seinem Antheil das Fürstenthum Plön / und suchte die Landes-Hoheit wider die Cron Dännemarck zu behaupten. Es gehören dar-

darzu die Clöster Arensboeck und Rheinfeld. Dessen Gemahlin war

DOROTHEA AUGUSTA, Hertzogs Gustavi Adolphi zu Hollstein-Gottorff Tochter/ vermählet den 12. Maji, 1633. starb den 31. Martii, 1682. Ihre Kinder sind

(1.) Johannes Adolphus, gebohren den 8. April/ 1638. zu Plön/ war ein grosser Krieges-Held/ starb 1704. den 2. Julii. Dessen Gemahlin war

DOROTHEA SOPHIA, Hertzogs Rudolphi Augusti zu Braunschweig Tochter/ gebohren den 16. Jan. 1653. vermählet den 2. April/ 1673. wird Wittbe 1704. Ihre Kinder sind diese:

1. Adolphus Augustus, gebohren den 29. Mart. 1680. starb den 19. Junii/ 1704. vier Tage vor dem Vater. Dessen Gemahlin war

ELISABETHA SOPHIA MARIA, Hertzog Rudolphi zu Hollstein-Sunderburg in Nordburg Tochter/ gebohren den 2. Sept. 1682. vermählet den 8. Nov. 1701. wird Wittbe 1704. vermählet sich zum andernmahl den 12. Septembr. 1710. mit Augusto Wilhelmo, damahligen Erb-Printzen von Wolffenbüttel/ jetzigen regierenden Hertzoge zu Braunschweig. Von ihrem ersten Gemahl war

* Leopoldus Augustus, gebohren den 1. Aug. 1702. er war ein Erbe des Fürstenthums Plön/ starb 1706. den 6. Octobris, also der letztere des Hauses Plön in Plön/ und fiel das Land an dessen Groß-Vaters Bruders Sohn Joachimum Fridericum, zu Nordburg.

2. Joachi-

2. Joachimus Ernestus, gebohren den 31. Aug. 1681. starb den 27. Dec. 1682.
3. Johannes Ulricus, gebohren den 26. Martii 1684. starb bald hernach.
4. Augusta Elisabetha, gebohren den 6. Maji 1686. starb den 24. Januar. 1689.
5. Christianus Carolus, gebohren den 20. April 1690. starb den 28. Octobr. 1704.
6. Dorothea Sophia, gebohren den 4. Decembr. 1692. vermählet den 16. April 1709. mit Adolpho Friderico, Hertzogen zu Mecklenburg in Strelitz.

(2.) Ernestina, gebohren den 10. Octobris 1636. starb unvermählet den 18. Martii 1696.

(3.) Agnes Hedwig, gebohren den 29. Septemb. 1640. vermählet mit Hertzog Christiano zu Hollstein-Sunderburg in Glücksburg / den 10. Maji 1672. starb den 20. Nov. 1698.

(4.) Sophia Eleonora, gebohren den 31. Junii 1644. vermählet mit Wolffgang Julio, Graffen zu Hohenlohe/1666. starb den 22. Jan. 1689.

(5.) Augustus, gebohren den 9. Maji 1635. war in Chur-Brandenburgischen Krieges-Diensten/ und brachte Nordburg / auf der Insul Alsen an sich / starb den 17. Sept. 1699. Dessen Gemahlin war

ELISABETHA CHARLOTTA, Fürst Friderici zu Anhalt in Hatzgeroda Tochter / und Wilhelmi Ludovici, zu Anhalt in Cöthen Wittbe/ vermählet den 6. Octobris 1666. starb den 2. Jan. 1693. Ihre Kinder sind

1. Joachi-

1 Joachimus Fridericus, gebohren den 9. Maji 1668. jetzt-regierender Hertzog zu Hollstein, in Plön. Von dessen Posterität §. 2. h. l.

2. Sophia Augusta, gebohren den 23. Maji 1669. ist Canonissa zn Hervorden.

3. Charlotta Sophia, gebohren den 6. April 1672.

4. Christianus Carolus, gebohren den 20. Aug. stehet in Königl. Preußischen Krieges-Diensten. Er hat sich 1702. ein Fräulein von Eichelberg antrauen lassen.

5. Dorothea Johanna, gebohren den 24. Dec. 1676. vermählet mit Fürst Wihelmo, zu Nassau-Dillenburg, 1699.

(6.) Joachimus Ernestus, gebohren den 5. Octobris 1637. residirete zu Retwisch, ohnweit Oldeslo, im Hollsteinischen, trat zu der Römisch-Catholischen Religion Anno 1673. starb den 4. Julii 1700. zu Madrit, in Spanien. Dessen Gemahlin war

ISABELLA MARGARETHA FRANCISCA, eine Tochter Marggraf Ferdinandi Philippi, von Westerlo, und Wittbe Maximiliani von Merode, Freyherrn von Petersham, vermählet den 21. Januar. 1677. wird Wittbe 1700. starb den 13. Jan. 1701. Von ihr ist

* Johannes Ernestus Ferdinandus, gebohren den 4. Dec. 1684. ist Röm. Catholischer Religion, ward 1704. ein Grand d'Espagne. Ihm gehöret Westerlo, ohnweit Brüssel, in Braband. Er residiret aber zu Retwisch, im Hollsteinischen.

(7.) Bern-

(7.) Bernhardus, gebohren den 31. Jan. 1639. starb den 13. Jan. 1676.

(8.) Carolus Henricus, gebohren den 20. Mart. 1642. starb den 20. Jan. 1655. zu Wien.

§. 2.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog zu Hollstein in Plön?

JOACHIMUS FRIDERICUS, gebohren den 9. Maji 1668. wird regierender Hertzog zu Plön/ 1706. nach seines Vetters Leopoldi Augusti Tode. Dessen Gemahlin ist

MAGDALENA JULIANA, Pfaltzgraf Johannis Caroli zu Birckenfeld/ in Gellnhausen Tochter/ gebohren den 28. Febr. 1686. vermählet den 26. Nov. 1704. Ihre Kinder sind

1. Charlotta Amalia, gebohren den 1. Mart. 1709.
2. Elisabetha Juliana, gebohren den 3. Martii 1711.

NB. Alle diese Linien der Hertzoge von Hollstein / werden insgemein die Königliche genennet/ weil sie vom Könige Christiano III. in Dännemarck abstammen / und als Königl. Dänische appennagirte Neben-Linien consideriret werden. Die Hollstein-Gottorffische wird hingegen die Hertzogliche Linie genennet.

TIT. LVII.

Von denen Hertzogen zu Hollstein-Gottorff.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog zu Hollstein in Gottorff?

CAROLUS FRIDERICUS, gebohren den 30. April/ st. corr. 1700. zu Stockholm / wird auch daselbst erzogen. Uber dessen Länder führet dessen Vaters Bruder/ Christianus Augustus, die Administration, seit Anno 1702. Dessen Haupt-Festung Tönningen / welche ungemeine Mühe und viel Millionen zu erbauen gekostet / ist 1714. von denen Dänen jämmerlich zerstöhret/ und ihrer kostbaren Wälle und Boll-Wercken beraubet worden/ weil im vorigen Jahre die Schwedische Armee daselbst eingenommen worden. Das gantze Land ist in Dänischer Gewalt / und hat bißher sehr starck contribuiren müssen.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

FRIEDERICUS IV. gebohren den 18. Octobr. 1671. succedirete dem Herrn Vater in der Gottorffischen Regierung / 1694. fortificirte das rasirte Tönningen / 1695. vortrefflich. Er exercirete 1699. das Jus armorum und fortalitiorum, mit Auswerffung etlicher Schantzen bey Husum / Friedrichstadt / Höllingstädt und Schwabstädt / nahm auch 6000. auserlesener Schweden in seinen Sold / worüber es mit der Cron Dännemarck zum Kriege kam. Dieser König besetzte die Hertzogthümer Schleßwig und Hollstein / und belagerte mit seiner gantzen Armee die vortreffliche Festung

stung Tönningen / worinne sich der Schwedische General Bannier mit 5000. Schweden Heldenmüthig defendirete / biß endlich von Schweden / Engelland / Holland und dem Hause Lüneburg ein ansehnlicher Succurs herbey kam / der den jetzt-regierenden König in Dännemarck zu dem Traventhalischen Frieden nöthigte / welcher 1700. den 18. August. zum Vortheil des Hertzogs zu Hollstein-Gottorff geschlossen ward. Hernach gieng der Hertzog mit dem Könige in Schweden / in Pohlen zu Felde / und ward 1702. den 19. Julii / in dem hitzigen Treffen der Schweden / mit den Pohlen und Sachsen bey Klissow, mit einer Stück-Kugel dermassen hart blessiret / daß er nach zwey Stunden seinen Heldenmüthigen Geist aufgegeben. Dessen Gemahlin war

HEDWIG SOPHIA, König Caroli XI. in Schweden / erstgebohrne Tochter / gebohren den 26. Junii Anno 1681. vermählet den 2. Junii 1698. zu Königsöhr / wird Wittbe 1702. starb den 22. Decembr. 1708. Ihr einiges Kind ist

* Carolus Fridericus, jetzt-regierender Hertzog zu Hollstein-Gottorff / gebohren den 30. April 1700. zu Stockholm / woselbst er sich beständig aufhält.

§. 2.

Wer sind dessen Groß-Eltern gewesen?

Der Groß-Vater war

CHRISTIANUS ALBERTUS, gebohren den 3. Febr. 1641. ward Bischoff zu Lübeck / 1655.

regierender Hertzog zu Hollstein in Gottorff/ 1661. Er stifftete die Universität zu Kiel/ 1655. ward 1675. von dem Könige Christiano V. in Dännemarck/ auff Anhetzung eines grossen Ministri, zu Rendsburg gefangen genommen/ und zu harten Conditionibus genöthiget/ hernach zwar wieder frey gelassen/ aber nicht viel besser als ein gefangener Vasall tractiret. Er entkam aber mit List nach Hamburg/ muste die schöne Festung Tönningen von den Dänen 1676. demoliren lassen/ ward restituiret 1679. durch den Frieden zu Fontaineblau, sahe sich aber 1687. genöthiget/ sein Land abermahl zu verlassen/ biß 1689. der Altonaische Friede/ auf Vermittelung Chur-Sachsen/ und Chur-Brandenburg geschlossen/ und der Hertzog mit aller Souverainität restituiret ward. Er starb den 27. Decembr. 1694. Dessen Gemahlin war/

FRIDERICA AMALIA, Königs Friderici III. in Dännemarck Tochter/ gebohren den 11. April 1649 vermählet den 24. Octobr. 1667. wird Wittwe den 27. Decembris 1694. starb 1704. den 30. Octobr. Ihre Kinder sind

(1.) Sophia Amalia, gebohren den 19. Jan. 1670. vermählet mit Augusto Wilhelmo, Erb-Printzen zu Braunschweig-Wolffenbüttel/ den 7. Julii 1695. starb 1710. den 22. Februar. in Hannover.

(2.) Fridericus IV. gebohren den 18. Oct. 1671. starb 1702. den 19. Julii in Pohlen/ an seiner bey Klissova empfangenen Wunde. conf. §. 2. h. l. Er war regierender Hertzog zu Hollstein-Gottorff.

(3.) Christianus Augustus, gebohren den 11. Januarii 1673. ward Coadjutor des Stifftes Lübeck / den 12. Maji 1701. und nach dem Tode seines Vetters Augusti Friderici, 1705. den 3. Octobr. Bischoff zu Lübeck / nahm also auch Possession von der Bischöfflichen Residentz Eutin. Es protestirete zwar der König in Dännemarck wider Ihn / und wolte den Printz Carolum seinen Bruder eingesetzet wissen / zwang auch Eutin mit militarischer Gewalt zur Ubergabe / doch behielte der Hertzog Christianus Augustus von Hollstein-Gottorf / durch Interposition des Kaysers / Engelland / Schweden und Holland den Platz. Er hat von Anno 1702. die Administration der Gottorffischen Regierung geführet / und lebet jetzo mehrentheils in Hamburg. Anno 1715. ist auch das Bischoffthum Eutin mit Dänischen Völckern besetzet worden. Dessen Gemahlin ist /

ALBERTINA FRIDERICA, Landgraff Friderici Magni zu Baaden-Durlach Tochter / gebohren den 3. Julii 1682. vermählet den 2. Sept. 1714. Ihre Kinder sind:

1. Hedwig Sophia Augusta, gebohren den 9. Octobr. 1705.
2. Carolus, gebohren den 26. Nov. 1706.
3. Friderica Amalia, gebohren den 12. Jan. 1708.
4. Anna, gebohren den 3. Febr. 1709.
5. Adolphus Fridericus, gebohren den 14. Maji 1710.

6. Fridericus Augustus, gebohren den 20. Sept. 1711.
7. Johanna Elisabetha, gebohren den 24. Oct. 1712.
(4.) Maria Elisabetha, gebohren den 21. Martii 1678. ist bereits 1708. von der Decanissa, Eleonora Sophia, und der Canonissa, Maria Magdalena, bey den Gräfiñen von Schwartzburg / zur Aebtißin zu Quedlinburg erwählet worden / es hat aber die Kayserl. Confirmation nicht ehender als Anno 1714. den 7. Decembris erfolgen wollen.

§. 4.

Wer sind denn die Groß-Groß-Eltern des jezigen unmündigen Hertzogs zu Hollstein-Gottorff gewesen?

Der Groß-Vater war

FRIDERICUS III. gebohren den 22. Dec. 1597. ein Sohn Johannis Adolphi, Stamm-Vaters aller Hertzoge zu Hollstein-Gottorff; trat nach seines Herrn Vaters Tode die Regierung an / Anno 1616. zu Gottorff / erhielte durch den Rothschildischen Frieden 1658. die Souverainität über Schleßwig / starb 1659. den 10. Aug. Dessen Gemahlin war /

MARIA ELISABETHA, Churfürst Johannis Georgii I. zu Sachsen / und Mariæ Sibyllæ von Brandenburg Tochter / gebohren den 22. Nov. 1610. vermählet den 21. Febr. 1630. starb den 24. Junii / 1684. Ihre Kinder waren folgende:

1. Sophia Augusta, gebohren den 15. Septembr. 1630.

1630. vermählet mit Johanne, Fürsten zu Anhalt-Zerbst / den 16. Sept. 1649. starb den 12. Januarii / 1681.

2. Magdalena Sibylla, gebohren den 24. Nov. 1631. vermählet mit Gustavo Adolpho, Hertzogen zu Mecklenburg in Güstrow / den 28. Nov. 1654. wird Wittbe den 28. Octobris, 1695. residiret zu Güstrow.

3. Johannes Adolphus, gebohren den 29. Sept. 1632. starb den 19. Nov. 1633.

4. Maria Elisabetha, gebohren den 7. Julii / 1634. vermählet mit Ludovico VII. Landgraffen zu Hessen-Darmstadt / den 24. Novemb. 1650. starb Anno 1665. den 17. Junii.

5. Fridericus, gebohren den 17. Julii / 1635. starb den 2. Augusti / 1645. auf der Reise in Franckreich zu Pariß.

6. Hedwig Eleonora, gebohren den 23. Octobr. 1636. vermählet mit Carolo Gustavo, Könige in Schweden / den 24. Octobr. 1654. wird Wittbe / den 23. Februarii, 1660. residiret zu Stockholm.

7. Adolphus Augustus, gebohren den 1. Sept. 1637. starb den 20. Nov. anno eod.

8. Johannes Georgius, gebohren den 8. Octobr. 1638. ward Coadjutor zu Lübeck / starb den 25. Februarii, 1655. in Italien.

9. Anna Dorothea, gebohren den 18. Febr. 1640. ward Aebtißin zu Quedlinburg / und Anna Sophia, von Hessen-Darmstadt zur Coadjutorin erwählet / es ist aber die Succession her-

nach nicht erfolget / weil sie gantz üm ihr Gesichte kommen.

10. Christianus Albertus, gebohren den 3. Febr. 1641. starb den 27. Decembr. 1694. conf. §. 3. h. l.

11. Gustavus Ulricus, gebohren den 16. Martii, 1642. starb den 23. Augusti / anno eod.

12. Christina Sabina, gebohren den 11. Julii / 1643. starb den 20. Martii, 1644.

13. Augustus Fridericus, gebohren den 7. Maji, 1646. ward Bischoff zu Lübeck / residiret zu Eutin / 1666. starb den 3. Octobris, 1705. Dessen Gemahlin war /

CHRISTINA, Hertzog Augusti zu Sachsen-Halle Tochter / vermählet den 21. Junii / 1676. starb den 27. April / 1698. ohne Erben.

14. Adolphus, ein Zwilling / gebohren 1647. den 24. Augusti / starb den 16. Nov. 1648.

15. Elisabetha Sophia, der andere Zwilling / gebohren den 24. Aug. 1647. starb den 16. Nov. anno eod.

16. Augusta Maria, gebohren den 6. Febr. 1649. vermählet mit Friderico Magno, Marggraffen zu Baaden-Durlach / den 15. Maji, 1670. wird Wittbe 1709. den 25. Junii.

TIT. LIIX.

Von denen Marggraffen zu Baaden in Baaden.

§. 1.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Marggraff zu Baaden in Baaden?

WILHELMUS GEORGIUS, gebohren den 6. Sept. 1703. zu Aschaffenburg / lebet unter der Vormundschafft seiner Frau Mutter / und ist so glücklich / daß er durch den Frieden zu Baaden Anno 1714. seine ziemlich verwüstete Aemter zu ruhiger Possession erlanget.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

Der Vater war

LUDOVICUS WILHELMUS, gebohren den 8. April / 1655. zu Pariß / succediret seinem Vater in der Regierung / An. 1669. und 1677. dem Groß-Vater Wilhelmo. Er ward in dem Frantzösischen Kriege genöthiget sein Land zu verlassen / und in Kayserliche Krieges-Dienste zu treten / worinne er einer der grösten Helden worden. Anfangs ward er General-Wachtmeister / hernach Feld-Marschall / endlich Kayserlicher General-Lieutenant. In Ungarn befochte er bey Salankemen 1691. den 17. Augusti / einen wunderwürdigen Sieg wider die Türcken. Nach geendigtem Türcken-Kriege commandirte er die Reichs-Armee am Rhein / wider die Frantzosen. Er starb 1707. den 4. Januarii. In den Schrifften ist er mehrentheils unter dem Nahmen / Printz Louis von Baaden bekannt. Die Marggräfflichen Lande sind in denen grausa-

men Frantzösischen Kriegen in den äussersten Ruin gesetzet worden. Dessen Gemahlin ist:

FRANCISCA SIBYLLA AUGUSTA, die jüngste Tochter Hertzog Julii Francisci zu Sachsen-Lauenburg/ und Erbin der Böhmischen Güter/ so ihr Herr Vater verlassen/ gebohren den 21. Jan. 1675. vermählet den 28. Martii, 1690. wird Wittwe/ 1707. führet die Vormundschafft über den regierenden Printzen und andere Fürstl. Kinder. Von ihr sind gebohren:

1. Leopoldus Wilhelmus, gebohren den 18. Nov. st. n. 1694. starb den 5. Maji, st. v. 1695.
2. Catharina, gebohren den 29. Maji, 1696. starb den 7. Martii, 1697.
3. Carolus Josephus, gebohren den 30. Sept. 1697. zu Güntzburg/ zwischen Ulm und Augspurg/ starb 1701. den 9. Martii, zu Schlackenwerda/ in Böhmen.
4. Wilhelmina Maria Eleonora, gebohren den 16. Augusti/ 1699. zu Schlackenwerda/ starb 1700. den 4. Junii.
5. Eine Princeßin/ gebohren den 1. Maji, 1702. zu Nürnberg/ so hernach wieder gestorben.
6. Ludovicus Georgius, gebohren den 7. Junii/ 1702. zu Etlingen/ starb 1709. den 26. Febr.
7. Wilhelmus Georgius, gebohren den 6. Sept. 1703. jetziger Marggraf zu Baaden. conf. §. 1.
8. Augusta Maria Johanna, gebohren den 10. Nov. 1704. zu Rastadt.
9. Augustus Wilhelmus, gebohren den 14. Januar. 1709.

§. 3.

§. 3.

Wer sind des jungen Marggraffen von Baaden Groß-Eltern gewesen?

FERDINANDUS MAXIMILIANUS, gebohren den 23. Sept. 1625. starb den 8. Octobr. durch einen unglücklichen Schuß auf der Jagd. Dessen Gemahlin war/

LOUYSE CHRISTINE, Printz Thomæ von Carignan Tochter/ vermählet 1653. starb 1689. den 9. Julii/ in Franckreich.

§. 4.

Lebet nicht in Böhmen noch ein Marggraff von Baaden/ aus dem Hause Baaden in Baaden?

Ja. Er heisset

LEOPOLDUS WILHELMUS, gebohren den 20. Febr. 1667. lebet zu Lobaschütz in Böhmen/ hat Mangel an der Sprache und am Verstande/ da er sonst der rechtmäßige Ober-Vormund des jungen Marggrafen zu Baaden wäre. Er hat zwey Gemahlinnen gehabt. Dessen Eltern waren/

LEOPOLDUS WILHELMUS, gebohren den 16. Sept. 1626. ein Sohn Wilhelmi in Baaden/ und Bruder Ferdinandi Maximiliani, starb den 1. Mart. 1671. Dessen erste Gemahlin war/

SYLVIA oder SIBYLLA CATHARINA, Gräffin von Caretto, eine Wittwe des Graffens Tschernini, welche Lobaschütz in Böhmen hatte/ vermählet 1659. starb 1664.

Die andere Gemahlin und Mutter des gedachten

ten Marggraffen Leopoldi Wilhelmi, war MARIA FRANCISCA, eine Tochter Graff Egonis zu Fürstenberg/ und Pfaltz-Graff Wolffgangi Wilhelmi zu Neuburg Wittwe/ vermählet 1666. starb Anno 1702. den 8. Martii, ohne Kinder.

TIT. LIX.

Von denen Marggraffen zu Baaden in Durlach.

§. 1.

Wer ist jetzo regierender Marggraff zu Baaden in Durlach?

CAROLUS WILHELMUS, gebohren den 17. Junii/ 1679. ist Evangelisch-Lutherischer Religion zugethan Er bekommt nach dem Frieden zu Rastadt und Baaden in der Schweitz Anno 1714. seine Lande völlig/ wiewohl in gar schlechtem Zustande wieder. Dessen Gemahlin ist:

MAGDALENA WILHELMINA, Hertzog Wilhelmi Ludovici, zu Würtenberg in Stuttgard Tochter/ gebohren den 7. Sept. 1677. vermählet den 27. Junii/ 1697. Ihre Kinder sind:

1. Carolus Magnus, gebohren den 21. Januarii/ 1701. zu Durlach/ Erb-Printz/ starb den 12. Januar. 1712. zu Lausanne in der Schweitz/ wo er sich Studirens halber aufgehalten hat.
2. Fridericus, nunmehriger Erb-Printz/ gebohren den 7. Octobris, 1703, zu Stuttgard/ ist bißher zu Lausanne erzogen worden.

3. Au-

3. Augusta Magdalena, gebohren den 4. Nov. 1706. zu Durlach/ starb den 25. Aug. 1709.

§. 2.

Wer sind des Marggraffen zu Baaden-Durlach Eltern gewesen?

Der Herr Vater war/

FRIDERICUS MAGNUS, gebohren den 24. Sept. 1647. succedirete 1677. seinem Herrn Vater in der Regierung. Anno 1688. ergriffe die wütende Frantzösische Krieges-Flamme dessen Erb-Lande/ wie die Unter-Pfaltz/ und verwandelte die schönsten Oerter durch Feuer und Schwerd in Steinhauffen. Die Residentz Durlach/ Stadt und Schloß muste sich einer barbarischen Einäscherung unterwerffen/ und gieng in der Stadt wider den Accord alles in der Plünderung verlohren. Mit Schändung der Weibes-Personen wurde keiner hohen/ auch keines Priesters Weib und Tochter verschonet. Er retirirete sich mit seiner Hoffstadt nach Basel/ biß er 1697. durch den Ryßwickischen Frieden restituiret ward. Bey dem Spanischen Successions-Kriege begab er sich abermahl nach Basel/ woselbst er auch den 25. Junii/ 1709. im Exilio gestorben. Dessen Gemahlin war

AUGUSTA MARIA, Hertzog Friderici zu Hollstein-Gottorff Tochter/ gebohren den 6. Febr. 1649. vermählet den 15. Maji, 1670. wird Wittbe/ 1709. Ihre Kinder sind

1. Fridericus Magnus, gebohren den 13. Jan. 1672. starb den 24. Febr. anno eod.

2. Fri-

2. Friderica Augusta, gebohren den 21. Maji, 1673. starb den 25. Julii/ 1674.
3. Christina Sophia, gebohren den 7. Dec. 1674. starb den 26. Januarii. 1676.
4. Claudia Magdalena Elisabetha, gebohren den 15. Novembris 1675. starb den 8. April 1676.
5. Catharina, gebohren den 10. Octobris 1676. vermählet mit Graf Joh. Friderico zu Leiningen-Hartenburg/ den 19. Junii 1701.
6. Carolus Wilhelmus, gebohren den 17. Januar. 1679. Kayserl. Feld-Marschall-Lieutenant, jetzt-regierender Marggraff zu Baaden-Durlach/ conf. §. 1.
7. Johanna Elisabetha, den 3. Octobris 1680. vermählet mit Hertzog Eberhardo Ludovico zu Würtenberg-Stuttgard/ den 16. Martii 1697.
8. Albertina Friderica, gebohren den 3. Junii 1682. vermählet mit Hertzog Christiano Augusto zu Hollstein-Gottorff/ und Bischoffen zu Lübeck/ den 2. Sept. 1704.
9. Christophorus, gebohren den 28. Sept. 1684. hat eine Zeitlang der Republic Holland gedienet/ stehet jetzo in Kayserl. Krieges-Diensten.

Dessen Gemahlin ist/

MARIA CHRISTIANA FELICE, Graf Johannis Caroli Augusti zu Leiningen Tochter/ vermählet den 1. Dec. 1711. Von ihr ist gebohren/

* Carolus Augustus Johannes Reinhardus, gebohren den 14. Nov. 1714.

10. Char-

10. Charlotta Sophia, gebohren den 1. Martii 1686. starb den 6. Octobr. 1689.

11. Maria Anna, gebohren den 9. Julii 1688. starb 1689.

§. 3.

Wer sind des jetzt-regierenden Marggraffen zu Baaden-Durlach Groß-Eltern gewesen?

Der Groß-Vater war/

FRIDERICUS VI. gebohren den 6. Novembr. 1617. ein grosser Krieges-Held / welcher der Cron Schweden im dreyßigjährigen Teutschen / hernach auch in dem Pohlnischen Kriege gedienet. Hernach commandirete er die Kayserl. Armee in Ungarn 1663. und 1673. gegen Franckreich / mit grosser Tapfferkeit und Ruhm / starb 1677. den 31. Januar. Dessen Gemahlin war/

CHRISTIANA MAGDALENA, Pfaltzgraff Johannis Casimiri zu Kleeburg Tochter / und König Caroli Gustavi in Schweden Schwester / gebohren den 17. Mart. 1616. vermählet 1642. starb den 4. Aug. 1662. Ihre Kinder sind folgende:

1. Fridericus Casimirus, gebohren den 24. Nov. 1643. starb 1644.
2. Christina, gebohren den 27. April 1645. starb den 21. Dec. 1705. Ihr erster Gemahl war Albertus, Marggraff zu Brandenburg in Anspach / vermählet 1665. wird Wittbe 1667. Der andere Gemahl Hertzog Fridericus zu Sachsen-Gotha / vermählet den 14. Aug. 1681. wird Wittbe den 2. Aug. 1691.

3. Eleo-

3. Eleonora Catharina, gebohren den 4. Maji 1646. starb den 3. Julii 1647.

4. Fridericus Magnus, gebohren den 24. Sept. 1647. starb den 23. Junii / 1709. confer. §. 2. h. l.

5. Carolus Gustavus, gebohren den 27. Sept. 1648. starb den 6. Octobr. 1703.

Dessen Gemahlin war

ANNA SOPHIA, Hertzog Antonii Ulrici zu Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter / gebohren den 29. Octobris 1659. vermählet 1677. wird Wittwe 1703. lebet zu Schöningen im Braunschweigischen. Ihre Kinder sind

1.) Christiana Juliana, gebohren den 12. Sept. 1678. vermählet mit Hertzog Johanne Wilhelmo zu Sachsen-Eisenach / den 28. Febr. 1697. zu Wolffenbüttel / dessen andere Gemahlin sie gewesen / starb den 10. Julii / 1707.

2.) Carolus, gebohren 30. Martii, 1680. starb den 30. Aug. anno eod.

3.) Fridericus Adolphus, gebohren den 13. Maji, 1681. starb den 18. Maji, 1682.

4.) Carolus Antonius, gebohren den 29. Jan. 1683. starb den 21. Maji, 1692.

6. Catharina Barbara, gebohren den 4. Julii / 1650. wird Canonissa zu Herford / 1691. im Jul.

7. Johanna Elisabetha, gebohren den 6. Nov. 1651. vermählet mit Marggraff Johann Friedrichen zu Brandenburg-Anspach / Anno 1673. starb den 28. Sept. 1680.

8. Eleonora Friderica, gebohren 1653. starb anno eod.

Als

Als die rechte Gemahlin des Marggraffen Friderici VI. zu Baaden-Durlach/ Anno 1660. gestorben/ hat er mit eines Officiers Tochter/ als einer Maitresse, einige Kinder erzeuget/ welche Freyherren von Müntzesheim genennet worden.

TIT. LX.

Von dem jetzt-regierenden Fürsten zu Anhalt-Dessau.

§. 1.

Wer unterstützet vorjetzo diese Fürstliche Linie?

LEOPOLDUS, gebohren den 3. Julii/ 1676. auf dem Schlosse zu Dessau/ ist Reformirter Religion/ und Königlicher Preußischer General-Feld-Marschall. Er hat die Preußischen Trouppen in dem letzten Spanischen Successions-Kriege/ in Italien und denen Niederlanden/ mit grossem Ruhm commandiret. Anno 1703. bekam er den Königl. Preußischen Ritter-Orden des schwartzen Adlers. Er commandirete 1712. die Königl. Preußischen Trouppen in denen Niederlanden/ gegen die Frantzosen/ und 1715. die gantze Preußische Armee/ unter dem Könige von Preussen in Pommern gegen die Schweden.

§. 2.

Wie heisset dessen Gemahlin?

ANNA LOUYSA von Fösen/ wird 1698. im Monat Sept. vermählet/ hernach von

Jhro Kayserl. Majestät Leopoldo, glorwürdigsten Andenckens / durch ein Diploma in den Reichs-Fürsten-Stand erhaben. Von ihr sind gezeuget

1. Wilhelmus Gustavus, Erb-Printz / gebohren den 20. Julii / 1699.
2. Leopoldus Maximilianus, gebohren den 25. Sept. 1700.
3. Dietericus, gebohren den 2. Aug.
4. Fridericus Henricus Eugenius, gebohren den 7. Decembr. 1705.
5. Henriette Marie Louyse, gebohren den 3. Aug. 1707. gestorben den 7. hujus, ann. eod.
6. Louyse, gebohren den 21. Aug. 1709.
7. Mauritius, gebohren den 31. Octobr. 1712.

§. 3.

Wer sind des jetzt-regierenden Fürstens zu Anhalt-Dessau Eltern gewesen?

Der Herr Vater war /

JOHANNES GEORGIUS II. ein Sohn Johannis Casimiri, und Enckel Johannis Georgii I. des Stiffters der Dessauischen Linie / gebohren den 7. Nov. 1627. hat sich in den Schwedischen Kriegen / unter König Carolo Gustavo, trefflich signaliret. Er starb 1693. den 17. Augusti / als Churfürstl. Brandenburgischer Stadthalter zu Berlin. Dessen Leichnam ward aber anno eod. den 26. Oct. zu Dessau / in die Stadt-Kirche beygesetzet. Dessen Gemahlin war

HENRIETTE CATHARINE, gebohrne Princeßin von Oranien / Printz Heinrich Frie-

drichs von Orange, und Amaliæ, Gräffin von Solms Tochter/ gebohren 1637. den 3. Jan. st. v. vermählet 1659. den 9. Julii zu Gröningen in den vereinigten Niederlanden/ übernahm nach dem Tode ihres Gemahles 1694. die Vormundschafft über ihre unmündigen Printzen/ und administrirete selbige biß 1698. residirete zu Oranienbaum/ im Fürstenthum Anhalt/ starb den 4. Nov. 1708. Von ihr sind gebohren

1. Æmilia Louysa, gebohren den 7. Sept. 1660. starb den 1. Nov. eodem anno.
2. Henrietta Amalia, gebohren den 4. Januar. 1662. starb eod. anno den 18. Augusti.
3. Friedrich Casimir, gebohren den 18. Nov. 1663. gestorben 1665. den 27. Maji.
4. Elisabetha Albertina, gebohren den 1. Maji 1665. zu Berlin/ ward Anno 1673. den 30. Januarii Canonissin zu Hersord in Westphalen/ und Anno 1680. Aebtißin in dasigem weltlichen Stiffte. Sie vermählete An. 1686. den 3. Martii/ sich an Hertzog Heinrichen zu Sachsen-Barby/ Dom-Probst zu Magdeburg/ und starb 1706. den 5. Octobr. zu Dessau/ in einer schweren Schwangerschafft.
5. Amalia, gebohren 1666. den 16. Aug. auf dem Brandenburgischen Schlosse zu Cleve. Sie ward 1683. den 16. Novembr. an Fürst Heinrich Casimirum von Nassau-Dietz/ Erb-Stadthaltern in Frießland und Capitain-General in Grönland und Omlanden/ Feld-Marschallen der vereinigten Niederlande ver-

mählet/ mit dem sie etliche Printzen und Princeßinnen gezeuget. Sie ist Anno 1696. den 25. Martii/ durch das Absterben ihres Gemahls in den Wittben-Stand gesetzet worden.

6. Louysa Sophia, gebohren den 15. Sept. 1667. starb 1678. den 18. April/ an denen Blattern.

7. Maria Eleonora, gebohren den 14. Mart. 1671. vermählet an Georg Joseph/ Hertzog von Radzivil/ der zu Biala residirete/ Anno 1687. den 3. Sept. ward Wittbe 1689. den 3. Jan.

8. Henrietta Agnes, gebohren 1674. den 9. Jan.

9. Leopoldus, jetziger Fürst zu Anhalt-Dessau/ gebohren 1676 den 3. Julii.

10. Johanna Charlotta, gebohren den 6. April 1682. Marggraff Philipp Wilhelms zu Brandenburg Gemahlin/ 1699. den 15. Jan. wird Wittbe 1711. den 19. Dec.

TIT. LXI.

Von dem jetzt-regierenden Fürsten zu Anhalt-Bernburg.

§. 1.

Wie heisset der jetzt-regierende Fürst zu Bernburg?

VICTOR AMADÆUS, ein Sohn Christiani II. und Enckel Christiani I. des Stiffters der Bernburgischen Linie/ gebohren den 6. Octobris 1634. ist der Reformirten Religion zugethan. Er introducirte 1678. das Jus Primogenituræ, ward Senior des Fürstl. Hauses Anhalt Anno 1693.

Liesse

Liesse 1696. die kostbare Schleusse zu Bernburg in der Saal verfertigen. Seine Gemahlin war

ELISABETHA, Pfaltzgraff Friedrichs in Zweybrücken / und Annæ Julianæ, Gräffin zu Saarbrücken Tochter / gebohren den 22. Martii 1642. vermählet den 6. Octobris 1667. starb 1677. den 16 April. Von ihr sind gebohren:

1. Carolus Fridericus, Erb-Printz / gebohren den 13. Julii 1668. Von dessen Gemahlin und Kindern soll im 2. §. gehandelt werden.
2. Lebrecht / gebohren 1669. den 28. Jun. Von dessen Gemahlin und Kindern suche im 3. §. nach.
3. Sophia Juliana, gebohren den 26. Octobris 1672. starb 1674. den 21. Augusti.
4. Johannes Georgius, gebohren den 14. Febr. 1674. blieb in der Action bey Leyse / wo er von denen Frantzosen umringet / und mit vielen Wunden den 19. Sept. 1691. getödtet worden.
5. Christianus, gebohren den 17. Martii 1675. starb anno eod. den 30. Dec. an den Masern.

§. 2.

Was ist von Fürst Carolo Friderico zu Anhalt-Bernburg / und dessen Posterität zu mercken?

CAROLUS FRIDERICUS, ist gebohren den 13. Julii 1668. dieser wird künfftig dem Herrn Vater in der Regierung succediren. Dessen Gemahlin war /

SOPHIA ALBERTINA, Georg Friedrichs / Graf-

Graffens zu Solms in Sonnenwalde / und Annæ Sophiæ, Princeßin von Anhalt-Bernburg / (die eine Schwester Victor Amadæi, Fürstens zu Anhalt-Bernburg / und eine Tochter Christiani des jüngern zu Bernburg gewesen) Tochter / gebohren den 11. Octobr. 1672. vermählet den 25. Junii 1692. starb den 12. Jun. 1708. Von ihr sind gebohren:

1. Elisabetha Albertina, gebohren den 31. Mart. 1693. vermählet 1712. an Fürst Günthern zu Schwartzburg-Sondershausen / den 2. Oct.
2. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 3. Sept. 1694. starb den 28. Dec. anno eod.
3. Charlotta Sophia, gebohren den 21. Maji 1696.
4. Augusta Wilhelmina, gebohren den 3. Nov. 1697.
5. Victor Friedrich / gebohren den 20. Sept. 1700.
6. Friderica Henrietta, geb. den 24. Jan. 1702.

§. 3.

Was hat man von Printz Lebrechten zu behalten?

Printz Lebrecht ist gebohren 1669. den 28. Jun. Dessen erste Gemahlin war /

CHARLOTTA, Fürst Adolphi von Nassau-Schaumburg / und Elisabethæ Charlottæ, gebohrner Gräffin zu Holtz-Apffel / jüngste Princeßin / gebohren 1672. vermählet 1692. den 12. April / starb 1700. den 31. Jan. im Kind-Bette.

Von ihr sind gezeuget:

1. Victor Amadæus Adolphus, gebohren zu Schaumburg den 7. Sept. 1693.

2. Fride-

2. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 12. April 1695. zu Schaumburg.
3. Elisabetha Charlotta, gebohren zu Bernburg/ 1696. den 4. Decembr.
4. Christianus, gebohren 1698. den 27. Nov. bey währendem Land-Tage zu Bernburg.
5. Victoria Hedwig, gebohren zu Bernberg/ 1700. den 31. Januarii/ starb den 13. Junii anno eod.

Die andere Gemahlin ist/

BERNHARDINA JACOBA WILHELMINA, Gebohrne von Weede/ aus Freyherrlichem Stande/ ward 1702. den 27. Junii vermählet/ und 1705. den 1. Aug. von Ihro Kayserl. Majestät Josepho, glorwürdigsten Andenckens/ in den Graffen-Stand erhöhet. Von ihr sind gebohren:

1. Victoria Sophia, gebohren den 11. Januarii 1704. starb den 18. Maji, anno eod.
2. Wilhelmina Charlotta, gebohren den 24. Nov. 1704.
3. Johannes Georgius, gebohren den 30. Oct. 1705. starb 1706. den 18. Maji.
4. Josephus, gebohren den 26. Decembr. 1706.

§. 4.

Wer regieret heut zu Tage den Hartzgerodischen Antheil Landes?

Nachdem Fürst WILHELMUS LUDOVICUS, gebohren den 18. Aug. 1643. im Jahre 1709. den 18. Dec. gestorben/ und keinen Erben hinterlassen/ so sind dessen Lande an Bernburg gefallen.

TIT. LXII.

Von dem jetzt-regierenden Fürsten zu Anhalt-Zerbst.

§. 1.

Wer ist der jezt-regierende Fürst zu Anhalt-Zerbst?

CAROLUS WILHELMUS, gebohren den 26. Octobr. 1652. ist Evangelisch-Lutherischer Religion. Er legte 1683. zu Zerbst eine neue Evangelische Kirche an/ welche zur Heil. Dreyfaltigkeit genennet wird. Anno 1681. den 1. Maji, legte er den Grund-Stein zu dem neuen Schlosse in Bernburg/ welches 1696. zu bewohnen angefangen worden. Anno 1704. ist ihm von Ihro Königl. Majestät in Preussen/ der Ritter-Orden des schwartzen Adlers überschicket/ und von Ihro Kayserl. Majestät Josepho 1708. der Titul Durchlauchtig/ der sonst nur dem Seniori des Hoch-Fürstlichen Anhaltischen Hauses vom Kayserlichen Hofe beygeleget gewesen/ gegeben worden. Dessen Gemahlin ist/

SOPHIA, Hertzogs Augusti zu Sachsen-Halle/ Administratoris zu Magdeburg Tochter/ gebohren den 23. Junii/ 1654. vermählet 1676. den 18. Junii. Von ihr sind gezeuget:

1. Johannes Augustus, gebohren den 29. Julii/ 1677. vermählte sich 1702. den 26. Februar. zu Gotha auf dem Friedenstein mit FRIDERICA, Hertzog Friedrichs zu Sachsen-Gotha/

und

und Magdalenæ Sibyllæ, von Sachsen-Halle dritten Princeßin / des jetzt-regierenden Hertzogs zu Sachsen-Gotha Schwester. Gebohren den 24. Martii / 1675. starb 1709. den 28. Maji, im Carls-Bade.

2. Carl Friedrich / gebohren den 2. Julii / 1678. starb den 1. Sept. 1693.

3. Magdalena Augusta, gebohren 1679. den 12. Octobr. vermählet an den Hertzog zu Sachsen-Gotha / Fridericum, 1696. den 7. Junii.

§. 2.

Wer sind des regierenden Fürstens zu Anhalt-Zerbst / Caroli Wilhelmi, Eltern gewesen?

Der Herr Vater war /

JOHANNES, ein Sohn Fürst Rudolphi, des Stiffters der Anhalt-Zerbstischen Linie / gebohren den 24. Martii, 1621. wird in der Evangelisch-Lutherischen Religion erzogen / stirbt 1667. den 4. Julii. Dessen Gemahlin war /

SOPHIA AUGUSTA, Hertzog Friedrichs zu Hollstein-Gottorff / und Mariæ Elisabethæ, (die eine Tochter Churfürstens Johann Georg des I. zu Sachsen war) Princeßin / gebohren 1629. den 15. Decembr. st. n. vermählet 1649. den 16. Decembr. starb 1680. den 13. Sept. Von ihr sind vierzehen Printzen und Princeßinnen gezeuget worden.

1. Johann Fridrich / gebohren den 11. Octobris, 1950. starb den 13. Martii, 1651.

2. Georg Rudolph / gebohren den 8. Septembr. 1651, stirbt den 26. Febr. 1652.

3. Carl Wilhelm / jetzt-regierender Fürst zu Anhalt-Zerbst / gebohren den 26. Octobr. st. n. 1652. Von welchem oben §. 1.

4. Antonius Güntherus, gebohren den 11. Nov. 1653. hat als Königl. Preußischer General-Major eine geraume Zeit der alliirten Armee hin und wieder beygewohnet. Dessen Gemahlin ist:

AUGUSTA ANTONIA, gebohrne aus dem alten Stamme der Marschalle von Biberstein / Georg Jobi, Marschalls von Biberstein / des Dom-Stiffts zu Magdeburg Senioris, und Dom-Herrn Tochter / mit welcher er zu Mühlingen residiret. Sie war 1705. im Julio vermählet.

5. Johannes Adolphus, gebohren den 2. Dec. 1654. lebet ohne Gemahlin zu Zerbst / bey dessen Herrn Bruder.

6. Johannes Ludovicus, gebohren 1656. den 4. Maji, starb 1704. den 1. Nov. Dessen Gemahlin war

CHRISTINA ELEONORA, von Zeutsch / aus dem adlichen Geschlechte / derer von Zeutsch in Thüringen / starb 1699. Von dessen Kindern besiehe den folgenden §.

7. Joachim Ernst / gebohren 1657. den 30. Julii / starb 1658. den 4. Junii.

8. Magdalena Sophia, gebohren den 31. Octobr. 1658. starb den 30. Martii / 1659.

9. Friedrich / gebohren 1660. den 11. Julii / starb den 13. Nov. 1660.

10. Hedwig Maria Eleonora, gebohren 1662. den 30. Januar. starb den 30. Junii/ 1662.
11. Sophia Augusta, gebohren 1663. den 9. Mart. Hertzog Johann Ernstens zu Sachsen-Weymar erste Gemahlin/ vermählet den 11. Oct. 1685 starb 1694. den 16. Sept.
12. Eine Princeßin/ so todt gebohren den 11. Februarii, 1664.
13. Albrecht/ gebohren 1665. den 13. Febr. starb eod. anno.
14. Augustus/ gebohren 1666. den 13. Aug. starb den 7. April/ 1667.

§. 3.

Nun möchte ich auch Nachricht von Fürst Johann Ludwigs/ zu Anhalt-Zerbst Posterität wissen?

Dieser Fürst/ Johann Ludwig/ hat seine Residentz zu Dornburg/ unfern der Elbe gehabt/ woselbst er auch Anno 1704. den 1. Nov. Todes verblichen. Von seiner Gemahlin/ CHRISTIANA ELEONORA, von Zeutsch/ die 1699. im Februario mit Tode abgangen/ sind ihm folgende Printzen und Princeßinnen gebohren worden:

1. Johann Ludwig/ gebohren 1688. den 12. Junii.
2. Johann Augustus/ gebohren 1689. den 31. Dec. starb 1709. den 22. Aug. zu Exilles, in Italien/ an einer Brust-Kranckheit/ als Hoch-Fürstl. Sachsen-Gothaischer Obrister/ über ein Regiment zu Fuß.
3. Christianus Augustus, geb. 1690, den 29. Nov.

4. Chri-

4. Christian Ludwig / gebohren den 5. Nov. 1691. blieb 1710. den 20. Octobr. vor der Festung Aire, in denen Spanischen Niederlanden.
5. Sophia Christiana, gebohren 1692. den 16. Decembris.
6. Eleonora Augusta, gebohren 1694. den 15. Maji, starb 1704. den 11. Junii.
7. Johann Friedrich / gebohren 1695. den 14. Julii / ward zu Gotha mit den Fürstl. Printzen erzogen / gieng Anno 1714. über Holland nach dem Groß-Britannischen Hofe / daselbst sein Glücke zu suchen.

TIT. LXIII.

Von dem jetzt-regierenden Fürsten zu Anhalt-Cöthen / sonst Plötzgau.

§. 1.

Wer ist heutiges Tages das Haupt dieser Fürstlichen Linie?

LEOPOLDUS, gebohren 1694. den 29. Nov. hat bißhero unter der Vormundschafft der Frau Mutter gestanden / und frembde Länder besehen. Anno 1714. hat er dem Könige in Groß-Britannien persönlich im Nahmen des gantzen Fürstl. Hauses Anhalt zur Erhöhung auf dem Groß-Britannischen Thron / zu Londen / gratuliret / und hernach die Reyse in Italien / angetreten.

§. 2.

Wer sind dessen Hoch-Fürstliche Eltern gewesen?

Der Herr Vater war

EMANUEL LEBRECHT, gebohren den 20. Maji, 1671. trat Anno 1692. nach seines Vaters Tode die Regierung an/ und bauete in Cöthen eine neue Evangelisch-Lutherische Kirche/ 1694. war der Reformirten Religion zugethan/ starb 1704. den 30. Maji. Dessen Gemahlin ist:

GISELA AGNES von Rathen/ gebohren den 9. Octobr. 1670. aus einer adelichen Familie, so ihren Sitz ohnweit Cöthen/ zu Wilckenitz hat/ vermählet den 30. Sept. 1692. ward 1694. vom Kayser Leopoldo zur Reichs-Gräffin von Nienburg erhöhet/ wird Wittbe/ 1704. Ihre Kinder sind/

1. Augustus Lebreht, gebohren den 24. Maji, 1693. starb den 25. Octobr. anno eod.
2. Leopoldus, gebohren den 29. Octobris, 1694. jetzt-regierender Fürst zu Cöthen/ lebet unter der Vormundschafft der Frau Mutter.
3. Eleonora Wilhelmina, geb. den 7. Maji, 1696.
4. Augustus Ludovicus, geb. den 9. Jun. 1697.
5. Gisela Augusta, gebohren den 24. Julii/ 1698. starb den 3. Sept. anno eod.
6. Charlotta Christiana, geb. den 11. Jan. 1702.

§. 3.

Wer waren die Groß-Eltern?

EMANUEL, gebohren den 6. Octobr. 1631. succedirete 1669, dem Bruder Lebrechto zu

Cöthen/

Cöthen / welcher sonst zu Plötzgau residiret / aber Cöthen von seines Vaters Bruders Sohne geerbet 1665. starb den 8. Nov. 1671. Dessen Gemahlin war /

ANNA ELEONORA, Graff Henrici zu Stollberg Tochter / vermählet den 23. Maji, 1670. starb den 27. Jan. 1690. Ihr einiges Kind war obgedachter Immanuel Lebrecht. conf. §. 2.

§. 4.

Wer ist aber der Stiffter der Anhaltischen Linie in Cöthen gewesen?

JOACHIMI ERNESTI, Fürstens zu Anhalt / des Stamm-Vaters aller noch lebenden Fürsten zu Anhalt Söhne / stiffteten fünff Linien: Johannes Georgius, zu Dessau / Christianus, zu Bernburg / Augustus, zu Plötzgau / dessen Posterität nunmehro in seines Sohnes Enckel floriret; Rudolphus, zu Zerbst / und Ludovicus zu Cöthen; Dessen Nachkommen mit seinem Sohne Wilhelmo Ludovico 1665. den 13. April ausgestorben / da denn das Land auf die Linie zu Plötzgau gefallen / welche nunmehro zu Cöthen residiret / und jetzo von Fürst Leopoldo unterstützet wird.

TIT. LXIV.

Von dem regierenden Fürsten zu Schwartzburg in Sondershausen.

§. 1.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Fürst zu Schwartzburg in Sondershausen?

CHRISTIANUS WILHELMUS, gebohren 1647. den 16. Jan. Er ward Anno 1697. von Ihro Kayserl. Majestät Leopoldo in den Reichs-Fürsten-Stand erhoben. Ihro Hoch-Fürstliche Durchlauchtigkeit sind von Ihro Churfürstlichen Durchl. zu Pfaltz mit dem St. Huberts-Orden beschencket worden. Mit Chur-Sachsen haben Sie wegen der Aemter Ebleben und Clingen einige Differentien gehabt/ welche auch noch nicht gäntzlich gehoben sind. Dieser kluge Fürst hat ein sonderbares Vergnügen an der Bau-Kunst. Er hat sich zweymahl vermählet:

Die erste Gemahlin war ANTONIA SIBYLLA, Graff Alberti Friderici, von Barby Tochter/ vermählet den 22. Augusti/ 1673. starb 1684. den 2. Maji. Von ihr sind gebohren:

1. Albertus Antonius, gebohren den 25. Sept. 1674. starb 1680. den 16. Julii/ an einem Blasen-Stein/ so drey Loth schwer gewesen.
2. Augustus Wilhelmus, gebohren den 4. April 1676. starb den 13. Decembr. 1690.
3. GUNTHERUS, gebohren den 13. Augusti 1678. Er ist ein gelehrter und in Orientalischen Sprachen wohlgeübter Fürst. Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. sind von dem Churfürsten zu Pfaltz mit dem St. Huberts-Orden beschencket worden. Dessen Gemahlin ist/

ELI-

ELISABETHA ALBERTINA, Fürst Caroli Friderici, zu Anhalt-Bernburg/ und Sophiæ Albertinæ von Solms-Sonnenwalde Tochter/ gebohren den 31. Mart. 1693. vermählet 1712. den 2. Octobr.

4. Magdalena Sophia, gebohren den 17. Febr. 1680. wird vermählet mit Graff Georgio Alberto, von Schönburg-Waldenburg/ Anno 1711. den 19. Martii.

5. Christiana Æmilia Antonia, gebohren den 13. Martii 1681. vermählet mit Hertzog Adolpho Friderico III. zu Mecklenburg in Strelitz/ 1705. den 22. April/ wird Wittbe den 12. Maji 1708. lebet zu Mirow.

6. Louysa Albertina, gebohren den 29. Junii 1682.

Die andere Gemahlin war WILHELMINA CHRISTIANA, Hertzog Johannis Ernesti, zu Sachsen-Weymar/ und Christinæ Elisabethæ von Hollstein-Sunderburg Tochter/ gebohren den 28. Nov. 1658. vermählet den 27. Sept. 1684. starb den 30. Junii 1712. Ihre Kinder sind:

1. Johanna Augusta, gebohren den 17. Sept. 1686. starb 1703. den 3. Martii.
2. Christiana Wilhelmina, gebohren den 19. Februarii 1688.
3. Henricus, gebohren den 8. Nov. 1689.
4. Augustus, gebohren den 27. April 1691.
5. Ernestina Henrietta, gebohren 1692.
6. Rudolphus, gebohren den 21. Aug. 1695.
7. Wilhelmus, gebohren den 4. Januar. 1699.
8. Christianus, gebohren den 27. Julii 1700.

§. 2.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Fürstens zu Schwartzburg-Sondershausen Eltern gewesen?

Der Herr Vater war

ANTONIUS GUNTHERUS, Graff zu Schwartzburg in Sondershausen / gebohren den 9. Januarii 1620. zu Ebeleben / starb den 19. Augusti 1666. Dessen Gemahlin war/

MARIA MAGDALENA, Pfaltzgraf Georgii Wilhelmi, in Birckenfeld / und Dorotheæ von Solms Tochter / gebohren den 29. Julii 1622. zu Birckenfeld / vermählet 1644. hielte Beylager den 29. Octobr. zu Heringen / einem Städtgen in der güldenen Aue / starb 1689. den 28. Octobr. zu Aruleben. Ihre Kinder folgen in dieser Ordnung:

1. Anna Dorothea, gebohren den 18. Aug. 1645. vermählet mit Graf Heinrico IV. Reuß / zu Gera 1672. den 19. Junii / wird Wittwe 1698. den 12. Febr. Lebet zu Gera im Voigtlande.
2. Christianus Wilhelmus, gebohren den 16. Jan. 1647. conf. §. 1. h. l.
3. Clara Juliana, gebohren 1648. den 6. Majî. Lebet zu Gera / bey ihrer Frau Schwester / unvermählet.
4. Eleonora Sophia, gebohren den 14. Sept. 1650. wird 1676. den 26. Junii Decanissa zu Quedlinburg.
5. Antonius Güntherus, gebohren den 10. Oct.

1653. ward nebst seinem Herrn Bruder zu Sondershausen 1697. vom Kayser Leopoldo in den Reichs-Fürsten-Stand erhaben/ welches aber 1709. den 26. Maji, erst in dessen Landes-Portion, von den Cantzeln publiciret worden.

6. Maria Magdalena, gebohren den 29. Julii 1655. wird Canonissa zu Qvedlinburg/ den 26. Junii 1676.

7. Johanna Elisabetha, gebohren 1661. den 23. Decembr. Lebet zu Arnstadt unvermählet.

TIT. LXV.

Von dem jetzt regierenden Fürsten zu Schwartzburg in Arnstadt.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Fürst zu Schwartzburg in Arnstadt?

ANTONIUS GUNTHERUS, gebohren den 10. Octobris 1653. Er ist einer der gelehrtesten Fürsten im Heil. Römischen Reiche/ und hat insonderheit von Röm. Müntzen und Medaillen eine solide, ungemeine Wissenschafft. Ihm ward Ann. 1697. den 3. Sept. vom Kayser Leopoldo die Reichs-Fürsten-Würde/ nebst dem Hrn. Bruder/ Christiano Wilhelmo zu Sondershausen conferiret/ darauf sich dieser bald des

Fürsten-Tituls gebrauchet/ Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. zu Schwartzburg/ Anton Günther, in Arnstadt aber/ liessen solches erst Anno 1709. den 26. Maji/ in ihrem Lande/ von allen Cantzeln abkündigen/ daß sie nunmehro den Titul eines Fürstens zu Schwartzburg annehmen wolten. Darauf haben Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. nebst Dero Herrn Brudern zu Schwartzburg-Sondershausen/ und Herrn Vetter zu Schwartzburg Rudolphstadt/ mit dem Hertzogen zu Sachsen-Weymar einige Homagial- und Titulatur-Irrungen gehabt/ da denn pro und contra einige Schrifften gewechselt worden/ die theils in Antonii Fabri Staats-Cantzley/ theils auch in denen Electis Juris Publici excerpiret sind.

Dessen Gemahlin ist

AUGUSTA DOROTHEA, Hertzogs Antonii Ulrici zu Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter/ gebohren den 16. Dec. 1666. vermählet den 6. Aug. 1684. Lebet ohne Erben. Sie hat zu Dero Plaisir ohnweit der Fürstl. Schwartzburgischen Residentz Arnstadt ein prächtiges Lust-Hauß erbauet/ und nach Ihrem Nahmen die Augustenburg benahmen lassen. Zu Dero Leib-Gedinge ist der Amts-Flecken Keula ausersehen worden.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

Von solchen ist bereits im vorigen Tit. §. 2. Meldung geschehen/ wo man nachsuchen kan.

TIT. LXVI.

Von dem jetzt-regierenden Fürsten zu Schwartzburg in Rudolstadt/ und seiner Posterität.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Fürst zu Schwartzburg in Rudolstadt?

LUDOVICUS FRIDERICUS, gebohren den 25. Octobris 1667. succedirete 1710. seinem Herrn Vater in der Regierung/ und nahm den Fürsten-Titul an. Er hat auf dem Stamm-Hause Schwartzburg die Kirche repariren und herrlich ausbauen lassen. Mit Chur-Sachsen haben sich Anno 1712. einige Strittigkeiten wegen der Unter-Herrschafft Franckenhausen/ und mit denen Herren Graffen von Stollberg wegen der Aemter Heringen und Kelbra ereignet/ welche auch noch nicht gäntzlich beygeleget sind.

Dessen Gemahlin ist

ANNA SOPHIA, Hertzog Friedrichs zu Sachsen-Gotha/ und Magdalenæ Sibyllæ, von Sachsen-Halle Tochter/ gebohren den 22. Dec. 1670. auf dem Friedenstein zu Gotha/ vermählet 1691. den 15. Octobris. Ihre Kinder sind folgende:

1. Fridericus Antonius, gebohren den 14. Aug. st. n. 1692. zu Rudolstadt/ reisete Anno 1715. in fremde Länder.
2. Æmilia Juliana, ein Zwilling/ gebohren den

15. Ju-

15. Junii st. n. 1693. zu Rathsfeld/ bey Franckenhausen/ starb den 18. Junii anno eod.

3. Sophia Louysa, der andere Zwilling/ gebohren den 15. Junii 1693. ist ebenfalls den 18. Junii wieder abgeschieden.

4. Sophia Juliana, gebohren den 16. Oct. st. v. 1694. zu Rudolstadt.

5. Wilhelmus Ludovicus, gebohren den 15. Februar. 1696. st. v. zu Rudolstadt.

6. Christiana Dorothea, gebohren den 16 Febr. st. v. 1697. zu Rudolstadt/ starb den 20. Aug. 1698.

7. Albertus Antonius, gebohren den 16. Julii 1698.

8. Æmilia Juliana, gebohren den 21. Julii 1699. zu Rudolstadt.

9. Anna Sophia, gebohren den 9. Septembr. st. n. 1700. zu Rathsfeld.

10. Dorothea Sophia, gebohren den 28. Januar. 1706, ein Zwilling.

11. Louysa Friderica, der andere Zwilling/ gebohren den 28. Jan. 1706.

12. Magdalena Sibylla, gebohren den 5. Maji, st. n. 1707. zu Rudolstadt.

13. Ludovicus Güntherus, gebohren den 22. Octobr. st. n. 1708. in Rudolstadt.

§. 2.

Wer sind des regierenden Fürstens zu Schwartzburg in Rudolstadt Eltern gewesen?

Der Herr Vater war

ALBERTUS ANTONIUS, Graff zu Schwartzburg / in Rudolstadt / gebohren den 2. Martii 1641. zu Rudolstadt / starb den 15. Dec. 1710. Er hat zu Rudolstadt einen neuen Theil zu dem Residentz-Schlosse aufführen lassen. Dessen Gemahlin war

ÆMILIA JULIANA, Graf Alberti Friderici zu Barby und Mühlingen / und Sophiæ Ursulæ, von Oldenburg Tochter / gebohren den 19. Aug. 1637. vermählet den 7. Junii 1665. hat zu Rudolstadt vor einige arme Schüler einen Gnaden-Tisch gestifftet / starb den 3. Decembr. 1706. Ihre Kinder sind

1. Ludovicus Fridericus, gebohren den 5. Oct. 1677. jetziger Fürst zu Schwartzburg in Rudolstadt. conf. §. 1.
2. Albertina Antonia, gebohren den 15. Sept. 1668. starb den 17. Sept. anno eod.

TIT. LXVII.

Von dem jetzt-regierenden Hertzog von Lothringen.

§. 1.

Wie heisset der jetzt-regierende Hertzog von Lothringen?

LEOPOLDUS JOSEPHUS CAROLUS, gebohren den 11. Sept. 1679. wird / vermöge des Ryßwickischen Friedens / 1697. in seine Lande restituiret /

tuiret/ davon er 1698. durch den General Taff Possession nahm. Er residiret zu Nancy, und ist Catholischer Religion. Dessen Gemahlin ist

ELISABETHA CHARLOTTA, Hertzog Philippi von Orleans jüngste Tochter/ gebohren den 13. Sept. 1676. vermählet den 22. Octobr. 1698. Es sind von ihnen 12. Kinder gezeuget/ weil man aber die Nahmen noch zur Zeit nicht erfahren können/ so versparet man diese Nachricht biß auf eine andere Gelegenheit. Von ihren Kindern leben noch:

1. Leopoldus, gebohren den 25. April/ 1707.
2. Franciscus, gebohren den 8. Dec. 1708.
3. Louyse, gebohren 1711. den 15. Octobris.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs zu Lothringen Eltern und Geschwister gewesen?

Der Vater war

CAROLUS IV. LEOPOLDUS, gebohren 3. April/ Anno 1643. ein vortrefflicher Krieges-Held/ der in zweyen Türcken-Kriegen dem Kayser ungemeine Dienste geleistet. Die Cron Franckreich verhinderte ihn/ daß er Lebenslang sein Land nicht besitzen/ sondern mit dem Rücken ansehen müste. Er starb 1690. den 18. April. Dessen Gemahlin war

ELEONORA MARIA, Kayser Ferdinandi III. Tochter/ gebohren den 21. Maji, 1653. König Michaëlis in Pohlen Wittbe/ vermählet 1673. starb den 17. Decembris, 1697. zu Inspruck/ in Tyrol/

woselbst sie / nebst ihrem Gemahl / mit Permission des Kaysers Leopoldi residiret. Ihre Kinder sind:

1. Leopoldus Josephus Carolus, jetziger Hertzog zu Lothringen / gebohren den 11. Septembris, 1679.
2. Carolus Josephus Ignatius, gebohren den 24. Nov. 1680. wird Groß-Prior in Castilien 1693. Bischoff zu Olmütz in Mähren / 1695. Bischoff zu Oßnabrück den 14. April / 1698. Coadjutor des Ertz-Stiffts Trier / Anno 1710. den 24. Sept. Churfürst zu Trier 1711. den 6. Januarii.
3. Ferdinandus Josephus Philippus, gebohren den 17. Augusti / 1683. dienet dem Kayser.
4. Josephus Innocentius Immanuel, gebohren den 20. Octobr. 1685. dienete dem Römischen Kayser / starb den 8. Sept. 1706. in Italien / zu Brescia.
5. Franciscus Josephus, gebohren den 12. Dec. 1668. ist Abt zu Stablo und Malmedy, starb den 27. Julii 1715.

TIT. LXIIX.

Von dem regierenden Hertzoge von Savoyen / nunmehrigen Könige in Sicilien.

§. 1.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog von Savoyen oder König in Sicilien?

VICTOR AMADÆUS, nunmehro auch König in Sicilien/ davor er aber noch zur Zeit von wenig Königen und Fürsten erkennet worden/ gebohren den 14. Maji, 1666. tritt seine Regierung an Anno 1680. wird durch den Utrechtischen Friedens-Schluß mit der Cron Franckreich 1713. König in Sicilien/ und nimmt darauf auch/ wiewohl mit hefftiger Contradiction des Röm. Kaysers von dieser Insul Possession. Dessen Gemahlin ist

ANNA MARIA, Hertzog Philippi von Orleans Tochter/ gebohren den 27. Aug. 1669. vermählet den 9. April/ 1684. Ihre Kinder sind

1. Maria Adelheid, gebohren den 6. Dec. 1685. vermählet mit Ludovico, Hertzogen von Burgund/ hernach Dauphin von Franckreich/ den 7. Decembris, 1697. starb 1712. den 12. Februarii.
2. Maria Anna, gebohren den 14. Aug. 1687. starb den 5. Aug. 1690.
3. Maria Louysa Gabrielis, gebohren den 17. Sept. 1688. vermählet 1701. mit Philippo V. Könige in Spanien/ sonst Duc d'Anjou starb den 14. Febr. 1714.
4. Louyse, eine Princeßin gebohren den 11. Junii/ 1691.
5. Ein Printz gebohren den 9. Nov. 1697. starb alsobald wieder.

6. Victor Amadæus Philippus Josephus, Printz von Piemont, gebohren den 6. Maji, 1699. starb Anno 1715. den 26. April.

7. Carolus Emanuel, gebohren den 27. April, 1701. jetziger Printz von Piemont, sonst Printz von Aosta genannt.

Von der Maitresse, Madame von Verrua, hat der Hertzog von Savoyen gezeuget:

1. Victorium Franciscum, Marquis von Susa, wird legitimiret/1710.

2. Victoriam Franciscam, wird legitimiret/1710. wird Anno 1714. den 8. Nov. an den Printzen Thomas von Carignan vermählet.

Es hat sich die Mutter dieser Kinder heimlich nach Franckreich salviret. Ihr Gemahl war sonst der Comte de Verrua, der sie alsobald verlassen/ so bald er seine Corrivales gemercket.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs von Savoyen und Königes in Sicilien Eltern gewesen?

Der Vater war/

CAROLUS EMANUEL, gebohren den 20. Junii/1634. starb den 12. Junii/1675. Die erste Gemahlin war/

FRANCISCA MAGDALENA, Hertzog Gastonis Johannis Baptistæ von Orleans, vierdte Tochter/ gebohren den 13. Octobr. 1648. vermählet den 3. April/ 1663. starb den 14. Januar. 1664. Die andere Gemahlin war/

MARIA

MARIA JOHANNA BAPTISTA, Hertzog Caroli Amadæi, von Nemours Tochter / gebohren den 11. April / 1644. vermählet den 20. Maji, 1665. wird Wittbe / 1675. Sie ist die Mutter des jetzt noch lebenden und regierenden Hertzogs von Savoyen / und Königs in Sicilen.

TIT. LXIX.

Von dem Groß-Hertzoge von Florentz.

§. 1.

Wer ist der jetzige Groß-Hertzog von Florentz oder in Hetrurien?

COSMUS III. gebohren 1642. den 14. Augusti / succediret seinem Vater 1670. Dessen Gemahlin ist

MAGARETHA LOUYSA, Hertzog Gastonis Johannis Baptistæ von Orleans Tochter / gebohren den 28. Julii / 1645. vermählet den 19. April / 1661. Ihre Kinder sind:

1. Ferdinandus III. Erb-Printz von Florentz / gebohren den 9. Augusti st. n. 1663. starb 1713. den 31 Octobris. Dessen Gemahlin war /

VIOLENTA MARIA BEATRIX, Churfürst Ferdinandi Mariæ in Bayern Tochter / gebohren den 23. Januarii / 1675. vermählet 1688. wird Wittwe / 1714. Lebet ohne Kinder.

2. Maria Anna Louysa, gebohren den 11. Aug. 1697. vermählet mit Churfürst Johann Wilhelmen / in der Pfaltz / den 5. Junii / 1691.

3. Jo-

3. Johannes Gasto, gebohren den 24. Maji, 1671. jetziger Erb-Printz von Florentz / hat ebenfals keine Erben. Dessen Gemahlin ist ANNA MARIA FRANCISCA, Hertzog Julii Francisci zu Sachsen-Lauenburg erstgebohrne Tochter / gebohren de 13. Junii / 1672. und Philippi Wilhelmi, Pfaltz-Graffens zu Neuburg Wittbe / vermählet den 22. Jun. st. v. zu Düsseldorff / 1697.

§. 2.

Wer sind des Groß-Hertzogs von Florentz Eltern gewesen?

FERDINANDUS III. gebohren 1610. succedirete Anno 1621. seinem Vater Cosmo II. Groß-Hertzoge von Florentz / starb den 4. Martii, 1670. Dessen Gemahlin war /

VICTORIA, des letztern Hertzogs von Urbino, Friderici Tochter / vermählet 1633. starb den 2. Martii, 1694.

TIT. LXX.

Von dem Hertzoge zu Parma.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Hertzog zu Parma?

FRANCISCUS FARNESIUS, gebohren den 21. Maji, 1678. succedirete seinem Vater 1691. Dessen Gemahlin ist /

DOROTHEA SOPHIA, Churfürst Philippi Wilhelmi zu Pfaltz / und Elisabethæ Amaliæ, von

Hessen.

Hessen-Darmstadt/ sechste Tochter/ gebohren 1670. den 12. Julii/ vermählet 1690. an Odoardum III. Farnesium, wird Wittbe 1693. vermählet sich 1695. den 8. Dec. st. n. mit Päbstlicher Dispensation, mit ihres vorigen Gemahles Bruder/ Francisco, jetzigem Hertzogen zu Parma/ mit welchem sie aber keine Erben gezeuget hat.

§. 2.

Wer sind des jetzt-regierenden Hertzogs zu Parma Eltern gewesen?

Der Vater war

RAINUTIUS II. gebohren den 17. Sept. 1630. succedirete Anno 1646. seinem Vater. Er hatte einige Schulden/ welche Pabst Innocentius der X. bezahlet haben wolte/ und ihn also nöthigte/ daß er ihm das Hertzogthum Castro überlassen muste. Er starb 1694. den 8. Dec. Er hat sich dreymahl nach einander/ und zwar letztens mit zweyen leiblichen Schwestern vermählet.

Die erste Gemahlin war MARGARETHA JOLANTHA, Hertzog Victoris Amadæi zu Savoyen/ und Christinæ, einer Princeßin Königes Heinrici IV. in Franckreich Tochter/ gebohren An. 1635. vermählet 1660. starb 1663. ohne Kinder.

Die andere Gemahlin war ISABELLA von Este, Hertzog Francisci I. zu Modena, und Mariæ Farnesiæ, die eine Princeßin Hertzog Rainutii I. zu Parma gewesen/ Tochter/ gebohren 1635. vermählet 1664. starb 1666. Ihre Kinder sind/

1. Margaretha Maria Francisca, gebohren den

24. Nov.

24. Nov. 1664. vermählet mit Francisco II. Hertzogen zu Modena, den 8. Augusti / 1692. ward Wittbe / den 7. Septembr. 1694. starb 1699.

2. Odoardus III. Farnesius, gebohren den 3. Jul. 1666. starb den 5. Sept. 1693. Dessen Gemahlin war

DOROTHEA SOPHIA, Churfürst Philippi Wilhelmi zu Pfaltz sechste Tochter / gebohren den 12. Julii / 1670. vermählet 1690. wird Wittbe / 1693. vermählet sich hernach 1695. mit ihres ersten Gemahles Stieff-Bruder / Francisco Farnesio, jetzt-regierenden Hertzoge zu Parma. Von ihrem ersten Gemahl / Odoardo III. hat sie gebohren:

* Elisabetham, gebohren den 21. Octobr. 1692. ist zu des Königes in Spanien Philippi V. *anderer* Gemahlin erwählet worden / 1714. zu welchem sie über Franckreich zu Lande gereiset / weil ihr die Reise zur See gleich *Anfangs* durch einen hefftigen Sturm verdrüßlich gemachet worden.

3. Isabella, gebohren den 14. Dec. 1668.

Die dritte Gemahlin war der vorigen und andern leibliche Schwester / nemlich:

MARIA von Este, gebohren 1644. den 8. Dec. vermählet 1668. starb 1684. den 6. Junii. Ihre Kinder sind folgende:

1. Franciscus Farnesius, gebohren 1678. den 21. Maji / jetzt-regierender Hertzog zu Parma / vid. §. 1. h. l.

2. Anto-

2. Antonius Farnesius, gebohren den 29. Nov. 1679. Dessen Gemahlin ist:

BENEDICTA ERNESTINA MARIA, eine Tochter Rainaldi Hergogs von Modena, und Charlottæ Felicitatis, von Braunschweig-Hannover/ gebohren den 18. Aug. 1697. vermählet 1715. vid. Tit. sequ. h. l.

§. 2.

Wer sind die Groß-Eltern des jetzigen Hertzogs von Parma gewesen?

Der Groß-Vater war

ODOARDUS II. Farnesius, fünffter Hertzog zu Parma/ gebohren 1612. succedirete Anno 1622. seinem Vater Rainutio I. starb den 12. Sept. 1642. Dessen Gemahlin war/

MARGARETHA, von Medicis, Groß-Hertzogs Cosmi II. zu Florentz Tochter/ vermählet 1628. starb 1679.

TIT. LXXI.

Von dem Hertzoge zu Modena, aus dem Hause Este.

§. 1.

Wer ist der jetzige Hertzog zu Modena?

RAINALDUS, gebohren 1655. wird vom Pabst Innocentio XI. bey Lebens-Zeiten seines Vetters Francisci II. Hertzogs zu Modena, zum Cardinal erhöhet/ Anno 1686. Er succedirete seinem Bruder/ 1694. in der Regierung. Weil er

1703.

1703. Carolum, damahligen Ertz-Hertzog von Oesterreich / nunmehrigen Römischen Kayser vor einen König in Spanien erkennet / so wurde er von den Frantzosen aus dem Lande gejaget / aber Anno 1706. durch die Kayserliche siegreiche Waffen restituiret. Dessen Gemahlin war /

CHARLOTTA FELICITAS, Hertzog Johannis Friderici zu Braunschweig-Hannover / und Benedictæ Henriettæ, von Pfaltz Tochter / gebohren den 8. Martii / 1671. vermählet den 28. Nov. st. n. 1695. zu Hannover / und den 11. Febr. 1696. zu Modena, starb 1710. den 29. Septembr. Ihre Kinder sind:

1. Benedicta Ernestina Maria, gebohren den 18. Augusti / 1697. wird 1715. mit Hertzog Antonio Farnesio, Hertzogen von Parma vermählet.
2. Franciscus Maria, Erb-Printz / gebohren den 2. Julii / 1698.
3. Amalia Josepha, gebohren den 28. Jul. 1699.
4. Johannes Fridericus Ernestus, gebohren den 1. Sept. 1700.

§. 2.

Wer sind des Hertzogs von Modena Eltern und Geschwister gewesen?

Der Vater war

FRANCISCUS I. Hertzog zu Modena, gebohren den 5. Sept. 1610. succedirete 1629. seinem Vater / welcher als ein Mönch ins Closter gegangen / und starb 1658. den 13. Octobr. Er hat sich drey-

dreymahl vermählet / auch mit allen dreyen Gemahlinnen Kinder gezeuget.

Die erste Gemahlin war MARIA FARNESIA, Hertzog Rainutii I. zu Parma Tochter / vermählet 1630. starb 1646. Ihre Kinder sind:

(1.) Alphonsus II. Hertzog zu Modena, gebohren den 13. Febr. 1634. succedirete 1658. seinem Vater in der Regierung / starb 1662. den 16. Julii. Er war gar sehr mit dem Podagra geplaget. Dessen Gemahlin war /

LAURA MARTINOZZIA, eine Tochter Hieronymi Martinozzi zu Rom / und Margarethæ Mazarini. Ihr Vater war der Welt-berühmte Cardinal Mazarini, der als Ministrissimus eine geraume Zeit den Frantzösischen Hoff dirigiret. Sie ward vermählet 1655. und starb den 19. Julii 1687. zu Rom. Von ihr sind gebohren:

1. Maria Beatrix Eleonora, gebohren 1685. vermählet an Jacobum, damahligen Hertzogen von Yorck, nachgehends König in Engelland / den 21. Nov. Anno 1673. Sie muste nebst ihrem Gemahl und Printzen von Wallis Anno 1688. aus Engelland nach Franckreich flüchtig werden / ward Wittwe 1701. den 16. Sept. und lebet noch in Franckreich im Exilio.

2. Franciscus II. Hertzog zu Modena, gebohren den 6. Martii 1660. succedirete Anno 1662. seinem Vater in der Regierung / starb den 7. Sept. 1694. Dessen Gemahlin war:

MARGARETHA MARIA FRANCISCA de Farnese, Hertzog Rainutii II. zu Parma Toch-

 ter /

ter / vermählet den 14. Julii 1692. starb 1699. ohne Erben.

(2.) Isabella, gebohren 1635. vermählet an Rainutium II. zu Parma, 1664. starb 1666.

(3.) Almericus, gebohren 1641. starb den 5. Jul. in der Insul Parus, als General der Frantzösischen Hülffs-Völcker / in dem blutigen Kriege / welchen die Venetianer wegen Candia mit den Türcken führeten.

(4.) Eleonora, gebohren 1643. lebet als eine Nonne in dem Closter der Heil. Theresiæ zu Modena.

(5.) Maria, gebohren 1644. vermählet mit Hertzog Rainutio II. zu Parma, starb Anno 1684.

Die andere Gemahlin Hertzog Francisci II. zu Modena war VICTORIA, eine leibliche Schwester der vorigen / vermählet 1648. starb 1649. Von ihr ist gebohren

* Victoria, gebohren 1649. starb 1656.

Die dritte Gemahlin war LUCRETIA BARBERINA, eine Tochter Thaddæi, Fürstens von Palæstrina, vermählet 1654. starb 1699. den 8. Sept. Von ihr ist gebohren

* Rainaldus, jetzt-regierender Hertzog von Modena, gebohren 1655. conf. §. 1. h. l.

§. 2.

Wer sind des jetzigen Hertzogs zu Modena Groß-Eltern gewesen?

Der Groß-Vater war

ALPHONSUS III. zu Modena, ein Sohn Cæsaris

saris von Este, und Enckel Alphonsi, Marggrafsens von Este, gebohren 1691. succedirete 1628. seinem Vater in der Regierung. Er gieng aus grossem Betrübniß / so ihm der Todt seiner schönen und getreuen Gemahlin verursachet / in ein Capuciner-Closter / und übergab die Regierung seinem Sohne / Francisco I. 1629. starb 1644. Dessen Gemahlin war ISABELLA, Hertzog Caroli Emanuelis von Savoyen Tochter / vermählet 1608. starb 1626.

TIT. LXXII.

Von dem heutigen Pabst zu Rom.

§. 1.

Wer ist der heutige Pabst zu Rom?

CLEMENS XI. hiesse sonst Johannes Franciscus Albani, gebohren zu Urbino, den 22. Junii 1649. ward Cardinal 1691. Römischer Pabst 1700. den 27. Sept. an des verstorbenen Pabsts Innocentii XII. Stelle. Er liesse Anno 1709. ohnweit Comachio einen Canal verfertigen / um die Schiffarth von Bologna nach Ferrara zu befördern. Anno 1708. wurde die Festung Comachio im Ferrarischen mit einer Kayserl. Garnison beleget / und der Ort wohl befestiget / weil zwischen dem Pabst und Kayserl. Hofe einige Differentien entstanden / welche zum Theil Anno 1709. den 15. Januar. gütlich beygeleget wurden / da wiedrigenfals

fals die Kayserl. Trouppen beordret waren auf Rom zu marschieren.

§. 2.

Wer ist dessen Vater gewesen?

CAROLUS ALBANI, von Urbino, Cammer-Meister bey dem Cardinal Barberini.

§. 3.

Wer ist der vorige Pabst gewesen?

INNOCENTIUS XII. sonst Antonius Pignatelli, ein Neapolitaner / gebohren 1615. ward Cardinal 1681. Ertz-Bischoff zu Neapoli 1686. erwählet 1691. den 12. Julii / starb 1700. den 27. Sept. nachdem Er vorher das Jubiläum mit gehalten hatte.

TIT. LXXIII.

Von dem heutigen Churfürsten zu Mäyntz.

§. 1.

Wer ist der heutige Churfürst zu Mäyntz?

LOTHARIUS FRANCISCUS, Freyherr von Schönborn / gebohren den 24. Sept. st. v. 1655. ward Bischoff zu Bamberg 1693. Coadjutor zu Mäyntz den 3. Sept. 1694. Ertz-Bischoff und Churfürst zu Mäyntz / den 30. Martii 1695. ein Friedliebender Herr. Die Fortification der Stadt Mayntz und des Peters-Berges zu Erffurt hat Er sehr verstärcken lassen.

§. 2.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

PHILIPPUS ERWINUS, Freyherr von Schönborn/ Herr zu Reigelsberg/ starb 1668. den 4. Novembr. Dessen Gemahlin war

MARIA URSULA, eine Tochter Henrici, Freyherrn von Greiffenklau/ vermählet Anno 1635. starb 1682.

TIT. LXXIV.

Von dem heutigen Churfürsten zu Trier.

§. 1.

Wer ist der heutige Churfürst zu Trier?

CAROLUS JOSEPHUS IGNATIUS, Hertzog von Lothringen / gebohren den 24. Nov. 1680. wird Groß-Prior zu Castilien / Anno 1693. Bischoff zu Olmütz in Mähren / 1695. Bischoff zu Oßnabrück / den 14. April 1698. Coadjutor des Ertz-Stiffts Trier / den 24. Sept. 1710. Churfürst zu Trier / den 6. Januarii 1711. Er erlanget durch den Rastädter und Baadenischen Frieden die Stadt Trier mit allen Pertinentien von denen Frantzosen wieder/ doch nicht ehender/ biß das Fort St. Martin demoliret worden. Anno 1715. ist dieser Churfürst einige Monath lang am Kayserlichen Hoffe gewesen. Starb den 4. Dec. 1715.

§. 2.

Wer sind dessen Eltern gewesen?

Von selbigen ist oben Tit. LXVIII. §. 2. Nachricht zu finden.

TIT. LXXV.

Von dem heutigen Churfürsten zu Cölln.

§. 1.

Wer ist der heutige Churfürst zu Cölln?

JOSEPHUS CLEMENS, gebohrner Hertzog aus Bäyern / gebohren den 5. Decembr. 1671. wird Bischoff zu Freysingen und Regenspurg / 1685. Churfürst zu Cölln / 1688. Coadjutor zu Hildesheim / 1694. Bischoff zu Lüttich / 1694. ergreiffet nebst seinem Bruder dem Churfürsten in Bäyern / die Frantzösische Parthey / und nimmet 1702. Frantzösische Besatzungen in seine Festungen ein / wird 1706. den 30. April in die Reichs-Acht erkläret / aber 1714. durch den Rastädtischen und Baadenischen Frieden in integrum restituiret. Er hat den 16. Januar. 1715. seinen solennen Einzug in Lüttich / und den 26. Februarii zu Bonn gehalten. Mit denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande hat er einige Differentien / massen selbige die Fortification der Festung Bonn wollen demoliret wissen / welches der Churfürst nicht zugeben will. So dringet er auch sehr darauf / daß die neue Schantze bey Mastricht auf dem

Petersberge möchte von den Holländern demoliret werden. Von Chur-Pfaltz hat er verlanget die Schantze gegen Düsseldorff jenseits des Rheins zu rasiren.

§. 2.

Wer waren dessen Eltern?

VOn diesen habe bereits Nachricht Tit. XVII. §. 2. von Bayern gegeben / wo man selbige nachlesen kan.

TIT. LXXVI.

Von denen Fürsten zu Nassau-Siegen.

§. 1.

Sind nicht in dem Fürstlichen Hause Nassau-Siegen zwey regierende Herren?

I. JA. Die Groß-Väter beyder Fürsten zu Siegen sind Halb-Brüder gewesen / von einem Vater / nemlich Johanne dem Mittlern / Graffen zu Nassau-Siegen / der ein Sohn Johannis des Aeltern / Graffen zu Nassau-Dillenburg war / aber von zwey Müttern.

II. Eine Linie zu Nassau-Siegen wird die Catholische / die andere aber die protestirende Linie genennet.

§. 2.

Wer ist der regierende Fürst der Catholischen Linie zu Nassau in Siegen?

WILHELMUS HYACINTHUS, ein Sohn

Johannis Francisci Desiderati zu Nassau-Siegen / und Eleonoræ Sophiæ von Baaden / gebohren den 18. Febr. 1666. Er prætendirete Anno 1702. von dem Könige in Franckreich die Besitzung des Fürstenthums Oranien, und zwar unter dem Vorwand / weil er Senior der ältesten Nassauischen Linie wäre. Im Jahr 1706. geriethe er mit seinen Unterthanen / die er etwas zu hart mitgenommen / in grossen Streit / und wurde deswegen Anno 1707. von dem Kayserlichen Reichs-Hoff-Rath seiner Lande eine Zeitlang entsetzet / welche von dem Cöllnischen Dom-Capitul / dem Ihro Kayserl. Majestät die Execution aufgetragen / regieret wurden. Vermöge des Reichs-Vicariats ward ihm Anno 1711. seine Landes-Portion und Regierung von dem Churfürsten zu Pfaltz restituiret / nachdem denen Magistraten / Schössern und Vorstehern / auch gemeinen Eingesessenen des Fürstenthums Siegen Catholischen Theils befohlen worden / ihrem Landes-Fürsten allen schuldigen Gehorsam und Respect zu erweisen. Er hat sich zweymahl vermählet.

Die erste Gemahlin war /

MARIA FRANCISCA, Fürstens Hermanni Egonis von Fürstenberg Tochter / ward vermählet den 9. April Anno 1687. starb den 7. Junii Anno 1691. Von ihr ist gebohren /

* Franciscus Josephus Hyacinthus Eugenius, gebohren den 27. Januarii / Anno 1688. starb den 18. Octobr. 1694.

Die

Die andere Gemahlin war

MARIA ANNA JOSEPHA, Graffens Ludovici Gustavi zu Hohenlohe in Schillings Tochter/ gebohren den 18. Maji/ Anno 1678. vermählet den 5. Octobr. 1698. Von ihr ist gebohren/

1. Hyacinthus Eugenius, gebohren den 8. Octobris, 1703.
2. Maria Eleonora, hat mit ihrem Herrn Vater von Anno 1708. biß 1712. bald zu Regensburg/ bald anders wo im Exilio gelebet.

§. 3.

Wer ist der regierende Fürst zu Nassau in Siegen Protestirender Linie?

FRIDERICUS WILHELMUS ADOLPHUS, ein Sohn Wilhelmi Mauritii Fürsten zu Nassau/ und Ernestinæ Charlottæ, (die eine Tochter Fürst Adolphi zu Nassau-Schaumburg war/) gebohren den 20. Febr. 1680. ist reformirter Religion. Er protestirete wider die Kayserliche Sequestration der streitigen Landes-Portion, von welcher er schon in Possession war/ führete Anno 1708. und 1711. grosse Religions-Beschwerden wider die Administration des Cöllnischen Dom-Capituls in der Fürstlichen Nassau-Siegischen Landes-Portion des Catholischen Fürstens/ weil man Catholischer Seits/ seit Anno 1707. da die gemeinschafftliche Stadt Siegen/ insonderheit aber des Catholischen Fürstens Wilhelmi Hyacinthi Residens-Schloß/ von denen Völckern des Churfürstens zu Pfaltz und des Dom-Capituls/ besetzet

worden / einige præjudicirliche Processionen und Thätligkeiten / wieder den reformirten Fürsten zu Nassau-Siegen und dessen Protestirende Unterthanen vorgenommen. Dieser Fürste hat sich zweymahl vermählet.

Die erste Gemahlin war /

ELISABETHA JULIANA FRANCISCA, gebohren den 2. Martii / Anno 1675. vermählet den 6. Januarii / Anno 1702. starb den 12. Nov. 1707. Von ihr sind gebohren /

1. Charlotta Friderica Amalia, gebohren den 30. Nov. 1702.
2. Sophia Maria, gebohren den 28. Januar. 1704. starb den 28. Aug. 1704.
3. Sibylla Henrica Eleonora, gebohren den 21. Sept. 1705. starb den 5. Sept. 1712.
4. Fridericus Wilhelmus, gebohren den 11. Nov. 1706.
5. Sophia Elisabetha, gebohren den 7. Nov. 1707. starb den 5. Octobr. 1708.

Die andere Gemahlin ist AMALIA LOUYSA, Hertzogs Friderici Casimiri in Curland Tochter / gebohren den 27. Julii / Anno 1687. vermählet den 20. April / An. 1708. Von ihr sind gebohren:

1.) Sophia Adolphina, gebohren den 28. Febr. 1709. starb den 17. Dec. 1710.
2.) Carolus Fridericus, geb. den 4. Martii 1710.
3.) Charlotta Wilhelmina, gebohren den 25. April / 1711.
4.) Augusta Amalia Albertina, gebohren den 9. Septembr. 1712.

TIT. LXXVII.

Von dem Fürsten zu Nassau-Dillenburg.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Fürst zu Nassau-Dillenburg?

WILHELMUS, gebohren den 28. Aug. An. 1670. ist Reformirter Religion / und residiret zu Dillenburg. Dessen Gemahlin ist /

DOROTHEA JOHANNA, eine Tochter Hertzog Augusti zu Hollstein-Sunderburg in Plön / ebenfals Reformirter Religion / gebohren den 24. Dec. 1676. vermählet 1669. Von ihr ist gebohren /

1. Augustus Wilhelmus, gebohren den 15. Nov. Anno 1700.
2. Elisabetha Charlotta, gebohren den 18. Jan. Anno 1703.

§. 2.

Wer waren dessen Eltern?

Der Herr Vater war /

HENRICUS, Fürst zu Nassau-Dillenburg / ein Sohn Fürst Georgii Ludovici zu Nassau-Dillenburg / und Annæ Augustæ von Braunschweig / gebohren den 28. Aug. 1641. starb den 18. April / Anno 1701. Dessen Gemahlin war /

DOROTHEA ELISABETHA, Hertzogs Georgii III. zu Liegnitz Tochter / vermählet den 13. Octobr. 1663. starb den 9. Junii / Anno 1691. als eine Mutter von 16. Kindern.

Tit.

TIT. LXXIIX.
Von dem Fürsten zu Nassau-Dietz.

§. 1.
Wer ist der regierende Fürst zu Nassau-Dietz?

WILHELMUS CAROLUS HENRICUS FRISO, gebohren den 10. Sept. Anno 1711. nach des Herrn Vaters Tode zu Leewarden in Frießland. Er ist Mit-Erbe der Oranischen Erbschafft/ und lebet unter der Vormundschafft der Frau Mutter. Er wird Anno 1712. den 13. Dec. durch die Königl. Preußischen Trouppen von der Stadt und Graffschafft Moers depossediret.

§. 2.
Wer sind dessen Eltern gewesen?

Der Herr Vater war/

JOHANNES WILHELMUS FRISO, Fürst von Nassau-Dietz/ und Erb-Stadthalter in West-Frießland/ gebohren den 4. Augusti/ Anno 1687. war Reformirter Religion/ und ein tapfferer Soldat. Der verstorbene König Wilhelmus III. in Engelland aus dem Hause Nassau-Orange, setzte ihn Anno 1702. zum Erben des Oranischen Fürstenthums und anderer seiner Lande ein. Er ward Majorennis Anno 1708. und liesse in dem Spanischen Successions-Kriege in unterschiedlichen Belagerungen und Bataillen in Flandern seinen Helden-

Muth

Muth als General der Infanterie der Republic Holland sehen. Der verstorbene König in Preussen Fridericus, kam Anno 1711. selbst nach Holland die Streitigkeiten wegen der Oranischen Succession mit diesem Printzen abzuthun / deßwegen sich auch der Fürste von der Armee nach Haag begeben wolte. Als er aber den 14. Julii / Anno 1711. sich in dem Sas von Stryen übersetzen lassen wolte / schmiesse ein grausamer Sturm-Wind die Gutsche von der Fähre in das Wasser / worinne der kluge Held erbärmlich ůmkommen muste / seines Alters 24. Jahre. Der Fürstliche Cörper ward erst den 22. Julii bey Ouwendyck gefunden / und hernach auf Leewarden in Frießland geführet. Dessen Gemahlin ist /

MARIA LOUYSA, Landgraff Caroli zu Hessen-Cassel / und Mariæ Amaliæ, von Curland Tochter / gebohren den 7. Februarii / Anno 1688. vermählet den 26. April / Anno 1709. wird Wittwe / Anno 1711. den 14. Julii. Von ihr sind gebohren /

1. Charlotta Louyse, gebohren den 13. Octobr. 1710.
2. Wilhelmus Carolus Henricus Friso, gebohren den 10. Septembr. 1711. nach des Vaters Verunglückung im Wasser.

TIT. LXXIX.

Von dem Fürsten zu Nassau-Hadamar.

§. 1.

Wer war der regierende Fürst zu Nassau-Hadamar?

FRANCISCUS ALEXANDER, gebohren den 27. Jan. 1674. war der Röm. Catholischen Religion zugethan. Er hat das Cammer-Richter-Amt Anno 1710. angenommen, nachdem der verstorbene Churfürst zu Trier resigniret hatte. Er starb 1711. den 27. Maji, im 37. Jahre seines Alters. Dessen Gemahlin ist

ELISABETHA CATHARINA FELICITAS, Landgraf Wilhelmi zu Hessen-Rheinfelß in Rotenberg Tochter, gebohren An. 1678. vermählet den 18. Oct. 1695. wird Wittbe 1711. den 27. Maji. Ihre Kinder sind:

1. Francisca Mariana Wilhelmina, gebohren den 16. Sept. 1696. starb den 19. Junii 1697.
2. Elisabetha Francisca Augusta, gebohren den 21. Septembr. 1698. ist noch am Leben.
3. Hugo Wilhelmus Ernestus, gebohren den 18. April, 1701. starb Anno 1708.

§. 2.

So ist von dem Hause Nassau-Hadamar kein Printz mehr vorhanden?

MEines Wissens ist diese Linie nunmehro mit Francisco Alexandro Anno 1711. ausgestorben.

TIT. LXXX.

Von dem Fürsten zu Nassau-Saarbrück in Usingen.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Fürst von Nassau-Saarbrück in Usingen?

WILHELMUS HENRICUS, Fürst zu Nassau-Saarbrück in Usingen/ ist gebohren den 2. Maji/ Anno 1684. Dessen Gemahlin ist

CHARLOTTA AMALIA, von Nassau-Dillenburg/ Fürst Henrici zu Nassau-Dillenburg und Dorotheæ Elisabethæ von Liegnitz Tochter/ gebohren den 13. Junii/ 1680. vermählet Anno 1708. Von ihr ist gebohren

Wilhelmus Adolphus, geb. den 10. Nov. 1710.

§. 2.

Wer sind dieses Fürstens Eltern gewesen?

Der Herr Vater war

VOLRATH, gebohren den 7. Maji/ 1635. ward Anno 1688. von dem Kayser Leopoldo in den Fürsten-Stand erhoben/ welchen seine Vorfahren bereits von Kayser Carolo IV. erhalten/ aber den Titul nicht gebrauchet/ starb Anno 1702. den 17. Octobr. zu Pillenradt bey Ruremonde/ nachdem er denen vereinigten Niederlanden 38. Jahr im Kriege gedienet. Er hat sich zweymahl vermählet.

Die erste Gemahlin war

CATHARINA FRANCISCA, eine Tochter Eustachii, Grafen zu Roeux, vermählet Anno

1678. starb Anno 1686. dieses ist die Mutter des jetzigen Fürstens zu Usingen.

Die andere Gemahlin war

MAGDALENA ELISABETHA, Grafens Ferdinandi Caroli zu Löwenstein und Werthheim Tochter / gebohren Anno 1662. vermählet Anno 1688. wird Wittbe Anno 1702. Von ihr sind keine Kinder vorhanden.

TIT. LXXXI.

Von denen Fürsten zu Nassau in Idstein.

§. 1.

Wer ist der jetzt-regierende Fürst von Nassau in Idstein?

GEORGIUS AUGUSTUS SAMUEL, gebohren den 26. Februarii / 1665. nahm Anno 1688. mit Kayser Leopoldi Permission den Fürstlichen Titul an / welcher seinen Vorfahren bereits von Kayser Carolo IV. conferiret worden. Er suchet darauf Anno 1713. die Admission ad Sessionem und Votum in dem Reichs-Fürsten-Rath / auf dem Reichs-Convent zu Regensburg. Dessen Residentz-Schloß zu Idstein wurde Anno 1712. den 22. Februarii in der Nacht gröstentheils durch eine Feuers-Brunst in die Asche geleget / und gehet auch in solchem Feuer der schöne Kayser-Saal zu Boden. Dessen Gemahlin ist

HENRIETTA DOROTHEA, Fürst Alberti Ernesti zu Oettingen Tochter / gebohren Anno 1672.

14. Febr.

den 14. Febr. vermählet Anno 1688. Ihre Kinder sind folgende:

1. Fridericus Ernestus, gebohren den 27. Augusti 1689. starb den 27. Martii Anno 1690.
2. Christiana Louyse, gebohren den 31. Martii Anno 1691. wird vermählet den 24. Sept. An. 1709. an Georgium Albertum, Fürsten in Ost-Frießland.
3. Charlotte Eberhardine, gebohren den 17. Julii 1692. starb den 8 Febr. Anno 1693.
4. Henriette Charlotte, gebohren den 9. Oct. Anno 1693. vermählet an Mauritium Wilhelmum, Hertzogen zu Sachsen/ und Administratorem des Stiffts Mörseburg/ den 4. Novembr. Anno 1711.
5. Eleonora Charlotta, gebohren den 28. Nov. Anno 1696. starb den 8. Dec. 1696.
6. Albertina Juliana, gebohren den 29. Martii Anno 1698. wird Anno 1713. den 15. Febr. an Wilhelmum Henricum, Erb-Printz von Sachsen-Eisenach vermählet/ zu Jdstein.
7. Augusta Friderica, gebohren den 17. Augusti Anno 1699.
8. Johannetta Wilhelmina, gebohren den 14. Febr. Anno 1700.
9. Fridericus Augustus, gebohren den 30. April/ Anno 1702. starb den 1. Febr. Anno 1703.
10. Wilhelmus Samuel, gebohren den 14. Febr. Anno 1704. starb den 6. Maji Anno 1704.
11. Elisabetha Francisca Maria, gebohren den 17. Sept. Anno 1708.

12. Louyse Charlotta, gebohren den 17. Mart. Anno 1710.

§. 2.

Wer waren dieses Fürstens Eltern?

Der Herr Vater war

JOHANNES, Graf zu Nassau-Idstein und Wißbaden/ ein Sohn Grafens Ludovici zu Nassau-Weilburg/ und Annæ Mariæ von Hessen-Cassel/ gebohren den 24. Nov. An. 1603. starb Anno 1668. Dieser Fürst hat sich zweymahl vermählet.

Die erste Gemahlin war

SIBYLLA MAGDALENA, Marggraf Georgii Friderici zu Baaden-Durlach Tochter/ vermählet Anno 1629. starb den 24. Dec. Anno 1644. Sie war eine Mutter von neun Kindern.

Die andere Gemahlin war

ANNA, Graf Philippi Georgii zu Leiningen-Dachsburg/ Tochter/ vermählet Anno 1646. starb Anno 1668. Dieses ist die Mutter des jetzt-regierenden Fürsten von Nassau in Idstein.

Register

Aller derer hierinnen befindlichen Kayserl. Königl. Churfürstl. Pfaltzgräfl. Hertzogl. und Fürstl. Häuser.

A.

Anhalt-Bernburg/ 308
- Cöthen/ 316
- Dessau/ 305
- - - Zerbst/ 312
Anspach/ Marggraff/ 190

B.

Bayern/ Churfürst/ 98
Bayreuth/ Marggraff/ 181
Bevern/ Hertzog/ 203
Birckenfeld/ Pfaltzgraff/ 130
Böhmen/ Churfürst/ 77
- König/ ibid.
Brandenburg-Anspach/ 190
- Churfürst/ 78
- Culmbach/ 186
Braunschweig-Bevern/ 203
- Churfürst/ aus dem Hause Hannover/ 119
- Wolffenbüttel/ 196

C.

Cassel / Landgraff zu Hessen / 237
Churfürst zu Bayern / 98
- in Böhmen / 77
- zu Brandenburg / 78
- Braunschweig-Lüneburg / 119
- zu Hannover / ibid.
- zu Mayntz / 340
- zu Pfaltz / 109
- zu Sachsen / 106
- zu Trier / 341
Cölln / Churfürst / 342
Culmbach / Marggraff / 186
Czaar in Rußland / 91

D.

Dännemarck / König / 60

E.

Eisenach / Hertzog / 143
Engelland / König / 52

F.

Florentz / Groß-Hertzog / 331
Franckreich / König / 26
Fürst / siehe jeden unter seinem Tituk

G.

Gotha / Hertzog / 148
Groß-Hertzog von Florentz / 331

H.

Hessen-Cassel/ Landgraff/ 237
- Darmstadt/ 251
- Homburg/ 259
- Rheinfelß in Rotenburg/ 213
- - in Wanfried/ 249
Hertzog/ vid. jeder unter seinem Titul.
Hildburghausen/ Hertzog/ 162
Hollstein-Gottorff/ 289
- Nordburg/ 279
- Sunderburg/ Augustus Burggräfliche Linie/ 271
- - Beckische Linie/ 273
- - Frantzhagen/ 266
- - Glücksburg/ 281
- - Ploen/ 285
- - Schlesische Papistische Linie/ 269
- - Wiesenburg/ 276

K.

Kayser/ Römischer/ 1
- Türckischer/ 88
König in Böhmen/ 77
- in Dännemarck/ 60
- in Engelland/ oder Groß-Britannien/ 52
- in Franckreich/ 26
- in Pohlen/ 70
- in Portugall/ 49
- in Preussen/ 78
- in Schweden/ 65

- in Sicilien / 328
- in Spanien / 22
- in Ungarn / 76

L.

Landgraff zu Hessen / vid. Hessen 2c.
Lothringen / Hertzog / 326

M.

Mayntz / Churfürst / 340
Marggraff zu Baaden in Baaden / 296
- zu Durlach / 300
- zu Anspach / 190
- zu Bayreuth / 181
- zu Culmbach / 186
Mecklenburg-Schwerin / 206
- Strelitz / 212

N.

Nassau-Dietz / 348
- Dillenburg / 347
- Siegen / 343
- Hadamar / 349
- Saarbrück / 351
- Idstein / 352

P.

Pabst zu Rom / 339
Parma / Hertzog / 332
Pfaltz-Neuburg / 109
Pfaltzgraf zu Birckenfeld / 130
- zu Sultzbach / 128
Pohlen / König / 70

Portugall / König / 49
Preussen / König / 78

Q.

Querfurt / Hertzog / 166

R.

Rußland / Czaar / 91

S.

Saalfeld / Hertzog / 164
Sachsen / Churfürst / 105
- Eisenach / Hertzog / 143
- Gotha / 148
- Hildburghausen / 162
- Meiningen / 157
- Mörseburg / 172
- Querfurt / 166
- Saalfeld / 164
- Weissenfelß / 166
- Weymar / 136
- Zeitz / 177
Savoyen / Hertzog / 328
Schwartzburg / Arnstadt / Fürst / 322
- Rudolstadt / 324
- Sondershausen / 318
Schweden / König / 65
Schwerin / Hertzog / 206
Sicilien / König / 328
Spanien / König / 22
Strelitz / Hertzog / 212
Sultzbach / Pfaltzgraff / 128

T.

Trier/ Churfürst/ 341
Türckischer Kayser/ 88

U.

Ungarn/ König/ 76

W.

Weissenfelß/ Hertzog/ 166
Weymar/ Hertzog/ 136
Wolffenbüttel/ Hertzog/ 196
Würtenberg/ Bernstadt/ 231
- Julianische Linie/ 227
- Juliusburg/ 231
- Mümpelgard/ 223
- Neustädtische Linie/ 220
- in Oels/ 229
- in Stuttgard/ 214
- in Weiltingen/ abgestorbene/ 235

Z.

Zeitz/ Hertzog/ 177.

E N D E.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Gregorii, Johann Gottfried,

Das jetzt lebende Europa. Oder Genealogische Beschreibung aller jetzt lebenden Durchlauchtigsten Häupter in demselben, In auserlesenen Fragen vorgestellet, und mit den neuesten Historischen Remarquen, nebst nöthigem Register versehen

Franckfurt ; Leipzig 1716

Geneal. 75
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10428321-9
VD18 15312259